LICHTBILD BÜHNE

MARLITT-

Nach den berühmten Romanen

EDITH

in den

folgende **große, vor**

Fertiggestellt:

Im Hause des Kommerzienrats

Das Geheimnis der alten Mamsell

Die Frau mit den Karfunkelsteinen

Das Eulenhaus

National-Film-

Berlin ⋄ Wien ⋄ Hamburg ⋄ Frank

SERIE

der **Marlitt** sind mit

MELLER

Hauptrollen

nehme Gesellschaftsfilme

In Vorbereitung:

Das Heideprinzeßchen
Reichsgräfin Gisela
Goldelse / Im Schillingshof
Die zwölf Apostel
Amtmanns Magd / Blaubart
Schulmeisters Marie

vollendet von der **Heimburg**

Ges. m. b. H.

furt a. M. ⬥ Düsseldorf ⬥ Leipzig

Ein Ereignis

ist

der große Kulturfilm,

der, mit Unterstützung des deutschen Centralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose inszeniert und von

Robert Heymann

verfaßt, derartigen Beifall fand, daß er schon, noch kaum fertig, fast vollständig verkauft ist.

❖

Die Monopolinhaber sind:

für Berlin, Brandenburg, Osten und Norddeutschland . . . . . **Atlas-Film-Gesellschaft** Charlotten-Straße

für Rheinland und Westfalen . . . . **Frank & Gärtner, Düsseldorf**

für Süddeutschland . . . . . **A. Staehle, München**

Sachsen noch **frei!**

LUNA FILM

LUNA-FILM-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

Ein Ereignis

wird

die große Filmserie

Die Memoiren des Satans

verfaßt von

Robert Heymann

Der erste Teil

Dr. Mors

ist in einigen Tagen vorführungsbereit.

Ein glänzendes Zeugnis deutscher Filmkunst!

Für Oesterreich-Ungarn und einen Teil Deutschlands bereits **ungesehen** verkauft!

LUNA-FILM-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

Ein Lacherfolg ersten Ranges

ist das Lustspiel in 3 Akten

Die Nichte aus Amerika

In der Hauptrolle:

Else Bötticher

3 Wochen lang wurde es im Marmorhaus, Berlin, gespielt, ein sicherer Beweis für die Güte des Films und seine Anziehungskraft

Monopolinhaber:

für Berlin, Brandenburg, Osten . . . **Joseph Löw, Berlin**

für Rheinland und Westfalen . . . . **Rheinische Film-Gesellschaft Cöln a. Rh.**

LUNA-FILM-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

Neu:

Wetten, daß...!

Lustspiel in 2 Akten

inszeniert und mit Versen versehen von

Bodo Serp

Ein Filmschwank, der viele belustigen wird,
viel Lustiges bringt und auch in ernster Zeit
: unbedingt zu harmloser Lustigkeit anregt :

LUNA-FILM-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

L·B·B

Einige Aner

über den

Trautmann-Film

Kaiser - Lichtspiele
Wiesdorf (Niederrh.)

Wiesdorf, den 3. Aug. 1917

Sehr geehrter Herr Trautmann!

Mit der Aufführung Ihres Films
„Haß und Liebe"
am 12., 13. und 14. Mai hatte ich trotz der schrecklichen Hitze, welche an diesen Tagen herrschte, einen **so großen Erfolg** zu verzeichnen, wie ich ihn nur bei ganz hervorragenden, außergewöhnlichen Schlagern gewohnt bin. Bei der ersten Vorstellung am Samstag, den 12. Mai, war der Andrang trotz Ihrer Abwesenheit derart, daß ich die Menschen in meinem großen Saale kaum fassen konnte.

Ich bin daher mit dem Ergebnis außerordentlich zufrieden. Das Publikum selbst hat den Film mit großem Beifall aufgenommen und sich an der Kasse lobend darüber ausgedrückt.

Auch spricht man gerne noch über die frohen Stunden, mit denen Sie meine Besucher köstlich unterhalten haben. Es begrüßt Sie Hochachtungsvoll

Friedr. Kluth
Kaiser-Lichtspiele Wiesdorf.

Germania - Theater
Inh.: Conr. Meister

Essen-Ruhr, den 3. Aug. 1917

Herrn
Ludwig Trautmann,
Berlin - Schöneberg.

Ihren werten Brief höflichst beantwortend, teile ich Ihnen gerne mit, daß Ihr Film „Haß und Liebe", den ich 8 Tage lang in meinen vier Lichtspiel-Theatern spielte, allmeinen Beifall gefunden hat.

Ich habe mit diesem Film sehr gute Kassenerfolge gehabt, und die Serie, die Sie herausbringen, sofort abgeschlossen. Auch kann ich Ihnen sagen, daß Ihre Films sehr gerne gesehen wurden, und war das Geschäft in der betreffenden Woche, in welcher ich einen Film hatte, worin Sie die Hauptrolle spielten, immer ein besseres als gewöhnlich. In der Erwartung, daß es Ihnen noch recht gut geht, grüßt freundlichst Ihr

Conr. Meister

Barmen, den 31. Juli 1917

Sehr werter Herr Trautmann!

Ihr geschätztes Schreiben vom 21. d. M. habe ich erhalten und danke herzlichst für Ihre freundlichen Grüße.

Die Mitteilung betreffs Ihres Filmwerks „Haß und Liebe", welches doch im ganzen Rheinland mit so großer Bewunderung aufgenommen wurde und täglich ausverkaufte Häuser erntete, setzt mich in große Verwunderung. Wie schade, daß Ihr schönes Bild so verpfuscht wurde. Wenn allerdings 400 bis 500 Meter aus dem Film entfernt worden sind, wird und muß der Film ja an Wirkung verlieren.

Ich habe den Film sehr **schön gefunden** und ein **glänzendes Geschäft damit gemacht.** Ich sowohl wie unsere Angestellten haben das Publikum befragt, wie der Film gefallen hätte, es war nur ein Urteil bei Logen- wie bei den III. - Platz - Besuchern, der Film war sehr gut. Hätte der Herr Paul Böse denselben in seiner Uraufführung gesehen, wäre sein Urteil sicher ein anderes gewesen. In einigen Wochen werde ich „Haß und Liebe" zum zweiten Male spielen, da ich von unseren Besuchern wiederholt darum gebeten wurde. Auch nach Ihrer **neuen Serie**, welche Sie ja selbst in unserm Theater angekündigt haben, wird andauernd gefragt; ich freue mich, daß dieselbe nun erscheint, es wurde schon behauptet, Sie, werter Herr Trautmann, müßten Soldat werden und die Serie fiele aus.

Ich wünsche Ihnen nun aufrichtig, daß Ihnen in der Angelegenheit „Haß und Liebe" volle Gerechtigkeit widerfährt und zeichne mit hochachtungsvollem Gruß

Frau Otto Breuer
Schützenhaus-Lichtspiele, Barmen.

kennungen

neuen

„Hass und Liebe“

Apollo-Lichtspiele

Crefeld, den 3. August 1917

Herrn
Ludwig Trautmann,
Berlin-Schöneberg.

Sehr geehrter Herr Trautmann!

Ihr Schreiben und die Postkarte vom gestrigen Tage sind in meinem Besitz. Durch Arbeitsüberhäufung war es mir leider unmöglich, auf Ihr Schreiben früher einzugehen. Ich bin erstaunt, daß Ihr Film „Haß und Liebe“ in Berlin nicht den Erfolg hatte, wie im Rheinland, und daß man an demselben größere Sachen herausgeschnitten hat. Es ist klar, daß auf diese Weise der ganze Film verdorben wird und seinen eigentlichen Inhalt verliert, und für das große Publikum unverständlich wird. — **Ich kann Ihnen nur bestätigen, daß sowohl das Crefelder Publikum, als auch ich persönlich mit dem Film „Haß und Liebe“ sehr zufrieden waren.** Wenn auch in Crefeld der Besuch verhältnismäßig nicht so war wie in Düsseldorf, so lag dies lediglich an der Witterung. Es war an den Spieltagen, als Sie hier auftraten, außergewöhnlich heiß, so daß die Masse des Publikums naturgemäß wenig Lust hatte, in die Theater zu gehen. — **Ihr persönliches Auftreten hier und der Film „Haß und Liebe“ haben ganz wesentlich dazu beigetragen, Sie hier bekannt zu machen, und ich bedaure es deshalb sehr, daß Sie der Krieg verhindert, Ihre beabsichtigten Films zu vollenden.**

Die an meine Familie und mich gerichteten Grüße erwidere ich aufs beste und zeichne hochachtungsvoll

Frau Helene Feldsmann

Asta Nielsen-Lichtspiele
Düsseldorf

Düsseldorf, den 28. Juli 1917

Herrn
Ludwig Trautmann,
Berlin-Schöneberg.

Es gereicht uns zum Vergnügen, Ihnen zu bestätigen, daß Ihr Film „Haß und Liebe“ bei der vor einiger Zeit in unserem Theater stattgefundenen Aufführung **vollsten Beifall des Publikums erzielt hat;** der Film ist in unserem Theater 7 Tage lang vorgeführt worden und dürfte beweisführend, daß derselbe beim Publikum allgemeinen Anklang gefunden hat, die Tatsache sein, daß der Kassenerfolg während der siebentägigen Vorführung einen Rekord darstellt.

Wir können Ihnen aus vollster Ueberzeugung sagen, daß es ein Erfolg ohne Gleichen war.

Wir empfehlen uns Ihnen mit hochachtungsvollen Grüßen

Asta Nielsen-Lichtspiele G. m. b. H.
R. Barth.

Agrippina-Lichtspiele
Fernsprecher A 8060

Köln, den 3. August 1917

Herrn
Ludwig Trautmann,
Berlin.

In nachträglicher Erledigung Ihres Schreibens vom 22. Juli bestätigen wir Ihnen gerne, daß der Film „Haß und Liebe“ in unserem Theater **recht beifällig aufgenommen wurde.** Die Logik der Handlung, die Darstellung und die Aufmachung des Filmwerkes waren sogar Gegenstand besonderer Anerkennung. Ueber den Erfolg brauchen wir Ihnen kaum zu berichten, da Sie ja selbst Zeuge des starken Andranges während der sieben Aufführungstage waren.

Hochachtungsvoll

Agrippina-Lichtspiele

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Admiral-Film G. m. b. H. München

Kaufinger-Str. 25

Der neue Weg

ist das

Admiral-Monopol-Progamm

Unsere Berliner Zweigstelle

befindet sich:

BERLIN SW 68

Zimmer-Strasse 79/80

und erbitten Anfragen betreffs ausführlicher Offerte für die Bezirke Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Norddeutschland, Posen, Pommern, Sachsen, Schlesien an obige Adresse

FLÜSSIGES EISEN.

DRAMA AUS DER WELT
DER HOCHÖFEN.

m G.m. b. H. München
Kaufinger-Str. 25

e Weg

l-Progamm

Zweigstelle

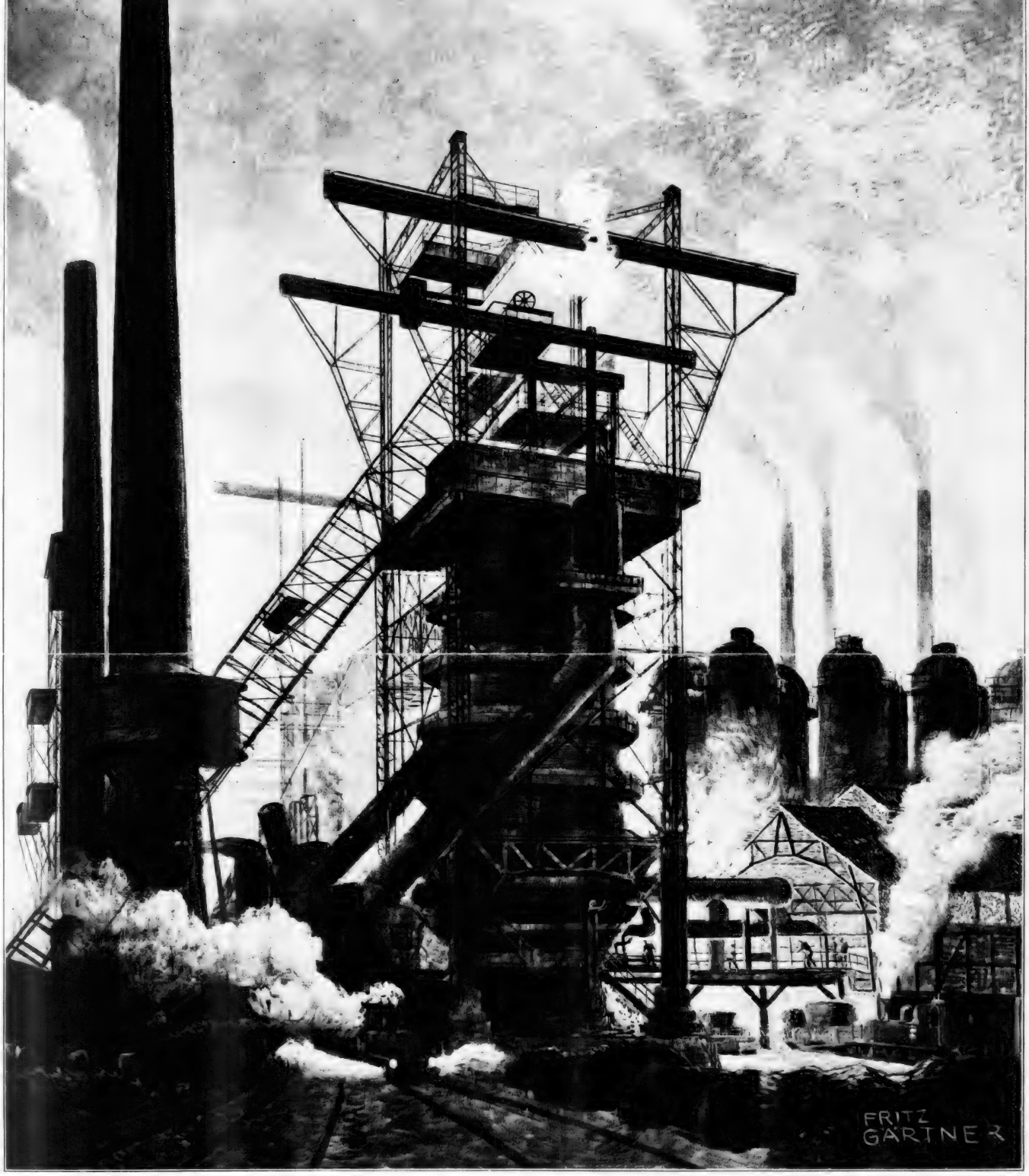
h:

SW 68

se 79/80

licher Offerte für die Bezirke
preußen, Norddeutschland, Posen,
an obige Adresse

FLÜSSIGES EISEN.
DRAMA AUS DER WELT DER HOCHOFEN.



VERFASSER UND SPIELLEITER HEINZ KARL HEILAND.

HEINZ-KARL-HEILAND-SERIE 1917/18.

Wanda Treumann

als „Agnes" in „Lache Bajazzo"

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges.
m. b. H.
BERLIN SW 48

WANDA

in

„Lache

nach dem gleichnamigen Roman

Treumann-Larsen-Film-Ver

BERLIN SW 48

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 11780

TREUMANN

Bajazzo“

von ARTHUR LANDSBERGER

triebs-Gesellschaft m. b. H.

Friedrichstraße 12

Telegramm-Adresse: Treulafilm

UNISON
LEONARD.

L·B·B

Theaterbesitzer! denkt an

Hindenburgs 70. Geburtstag

am 2. Oktober

„Ostpreußen und sein Hindenburg“ und

„Bei Hindenburg und Ludendorff im großen Hauptquartier“

eiKo FiLM

L·B·B

Die Martha Novelly-Serie 1917/18

bedeutet den größten Erfolg der Saison

MONOPOL-INHABER:

Hanseatische Film-Vertriebs-Gesellschaft • Hamburg
Mitteldeutsche Film-Ges. • Jäger & Barth • Dresden
Günther & Co. • Berlin SW., Friedrich-Straße 204

1. Film der Serie **Das Gewissen des Andern**

von HANS KARL BRESLAUER

2. Film der Serie: **DIE SÜHNE**

von CLAUDIA CORNELIUS

in 5 Akten

Künstlerische Leitung: EMERICH HANUS
Geschäftliche Leitung: W. R. MORTIER

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN SW 48 **Friedrichstr. 5/6**

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 • Telegramm-Adresse: Filmastra

Hanni Weisse

bei

Greenbaum-Film G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235

10. Jahrgang 1917 — Heft No 35

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Oesterreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 1. September 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « « Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Bis 1. November vertagt!

Der Reichstag gegen die Konzessionsverordnung. Das Inkrafttreten der Verordnung vertagt.

Der Hauptausschuß des Deutschen Reichstages hat sich am Mittwoch, 29. August, vor seiner Vertagung mit der Bundesratsverordnung über die Konzessionierung der Kinos beschäftigt und sich für deren Aufhebung ausgesprochen. Er hat damit in aller Entschiedenheit dagegen Einspruch erhoben, daß ihm die gesetzgeberische Tätigkeit in einer wichtigen Sache durch den Bundesrat aus den Händen genommen wurde.

Ueber die Erörterung im Hauptausschuß wird folgendes gemeldet:

Von Mitgliedern der Nationalliberalen, des Zentrums, der Fortschrittlichen Volkspartei und der Sozialdemokraten war ein Antrag eingebracht worden, der die Aufhebung der Bundesratsverordnung vom 3. August 1917 forderte. Zentrumsabgeordneter Erzberger begründete den Antrag. Die Verordnung gehe weit über das hinaus, was nach dem Ermächtigungsgesetz zulässig sei. Der Reichstag habe den Wunsch ausgesprochen, daß diese Angelegenheit durch die Gesetzgebung erledigt werde, und deshalb sei es durchaus ungehörig, daß die Reichsleitung hier durch eine Bundesratsverordnung eingegriffen habe. Man dürfe den Reichstag nicht in dieser Weise ausschalten und die Oeffentlichkeit vor eine vollendete Tatsache stellen. Hoffentlich trete die Verordnung am 1. September überhaupt nicht in Kraft.

Ministerialdirektor Caspar erwiderte: Es handelt sich nicht um eine Konzessionierung der Films, sondern der Kinos. Aus Gründen der Zweckmäßigkeit ist der Weg der Verordnung beschritten worden. Eine Regelung war aus wirtschaftlichen Gründen notwendig geworden; zur Ersparung an Kohlen, Strom und Arbeitskräften mußte die Verordnung erlassen werden. Die Materie ist im Bundesrat geprüft worden und der Bundesrat hat die Notwendigkeit des Erlasses einer Verordnung bejaht.

Ergänzend erklärte Dr. Helfferich: Eine Ausschaltung des Reichstages war selbstverständlich nicht beabsichtigt. Der Bundesrat glaubte vielmehr, in seiner Verordnung den Anschauungen des Reichstages zu entsprechen, denn auf Grund der früheren Erörterungen hat man angenommen, daß die Konzessionspflicht beim Reichstag sachlich volle Zu-

stimmung finden würde. Man möge die Frage nicht unter formalen Gesichtspunkten prüfen, dann wird man zu dem Ergebnis kommen, daß die Regelung praktisch notwendig war.

Demgegenüber stellte Abg. Dr. Stresemann (nationalliberal) fest, daß die Antwort des Vizekanzlers nicht den Kern der Sache treffe. Die Reichsleitung habe auf Grund des Ermächtigungsgesetzes derartig in das Wirtschaftsleben eingegriffen, daß es durchaus nicht mehr den Absichten des Reichtages bei der Zustimmung zu dem Ermächtigungsgesetz entspricht.

Der Antrag auf Aufhebung der Erlaubnispflicht für Lichtspiele wurde darauf angenommen.

* * *

Das W. T. B. verbreitete am Donnerstag abend folgende Nachricht:

In der heutigen Sitzung des Bundesrats wurde außer anderen Vorlagen ein Antrag auf Verlegung des Inkrafttretens der Bekanntmachung vom 3. August 1917 über die Veranstaltung von Lichtspielen angenommen.

* * *

Wie uns vor diesem Bundesratsbeschluß von parlamentarischer Seite mitgeteilt wurde, ist man in den Mehrheitsparteien überzeugt, daß die Regierung nach dieser Beschlußfassung des Hauptausschusses des Reichstages einen Weg finden wird, die Konzessionsverordnung rückgängig zu machen oder nicht in Kraft treten zu lassen. Wenn bei Erlaß der Verordnung noch Zweifel obwalten konnten, ob die Bundesratsmaßnahme die Zustimmung des Reichstages finden würde, ist durch die entschiedene Stellungnahme der Mittwoch-Sitzung eine Klärung herbeigeführt worden. Ein unmittelbares Mittel, die Regierung zur Aufhebung zu zwingen, hat der Reichstag und sein Hauptausschuß, der sich bis zum 27. September vertagt hat, natürlich nicht. Dagegen würde eine Anfechtungsklage seitens der betroffenen Kreise nach der Entschließung des Ausschusses zweifellos starke Aussichten auf Erfolg haben. Diese Ansicht hat darnach eine baldige Bestätigung erfahren.

* * *

Die bemerkenswert scharfe Kritik, mit der die Verfügung des Bundesrats von der Oeffentlichkeit empfangen wurde, hat nun doch zu einem positiven Resultat geführt. Insbesondere ist es dem neugegründeten Reichsverband der Kinotheaterbesitzer zu danken, daß die berechtigte Abwehr unserer Industrie in der Reichstagsmehrheit ein williges Echo fand. Der Weg, den die Regierung gewählt hat, ist als ungangbar abgelehnt worden und damit ist die Konzession für den Augenblick von der Bildfläche verschwunden.

Für den Augenblick! Denn es scheint uns kein Zweifel möglich, daß die Absetzung der Konzessionsfrage von der Tagesordnung nur eine sehr provisorische Regelung ist. Die Theaterbesitzer würden sich sehr trügerischen Hoffnungen hingeben, wenn sie fröhliches Begräbnis der omnösen Vorlage feiern. Es ist durchaus keine Gewähr vorhanden, daß die Konzessionierung der Kinos nicht im Reichstag eine ausreichende Mehrheit finden würde — nach unseren Informationen gilt eine beträchtliche Mehrheit für die Konzessionierung als gesichert. Denn abgelehnt wurde nur der Weg, den die Regierung beschritten hat, keineswegs der Inhalt der Verfügung.

Unsere Industrie hat also unserer Meinung nach mit dem Wiederauftauchen der Konzessionsfrage stark zu rechnen. Die Aufgabe für unsere Interessenvertretungen ergibt sich daher ganz natürlich: man muß mit aller Kraft darauf hinwirken, daß zu den vorbereitenden Arbeiten Vertreter unserer Industrie hinzugezogen werden. Nur ein Mann der Praxis ist in der Lage, die Möglichkeiten für allerlei Chikanen der nachgeordneten Organe zu verstopfen — nur ein Praktiker wird die Klippen und Gefahren allzu elastischer Ausführungsbestimmungen angeben können. Wir hoffen, daß die Regierung auf die Mitarbeit unserer Industrie nicht verzichten wird — wir hoffen es um so mehr, als das Kino gerade in dieser Zeit oft und gern bewiesen hat, daß es stets bereit ist, mit seiner besten Kraft für das Vaterland zu wirken.

* * *

Im Reichsgesetzblatt 154 wird über den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Konzessionspflicht für Kinos folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen vom 4. August 1914 nachstehende Verordnung erlassen:

Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der Bekanntmachung über die Veranstaltung von Lichtspielen vom 3. August 1917 wird vom 1. September auf den 1. November 1917 verlegt.

Berlin, den 30. August 1917.

Der Vertreter des Reichskanzlers.

Dr. Helfferich.

DETEKTIV SERIE

KIRCHBACH

EIKO FILM

L·B·B

Abt.:

Jede Woche

Lieferbar ab:

Bergruine und Badeort, Hals bei Passau	Natur
Das Hochzeitsgeschenk	Decla-Lustspiel
Stierkampf	Dokument
Hochofenwerk	Industrieaufnahme
D. L. G.-Woche	Aktuell

Ausserdem die **Alwin Neuss-, Hella Moja-Schlager**

Decla Film-

BERLIN SW 48.

Telephon: Moritzplatz 4352 u. 1556

Film-Verleih

ein neues Programm!

31. August 1917

Die Marke des Erfolges

und die Serien „Meisterwerke" und „Kronenklasse"

Gesellschaft

Friedrichstr. 22

Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin

L·B·B

Die Neugestaltung der italienischen Filmfabrikatic

Von Lothar Stark.

Die deutsche Filmindustrie hat während des Krieges so manche Wandlung durchgemacht, zum Teil gezwungen durch Maßnahmen, welche infolge der anormalen Zeitverhältnisse Zensur und andere behördliche Instanzen vorschrieben, zum Teil aus der Erkenntnis heraus, daß noch recht vieles besserungsbedürftig sei. Lediglich diese Tatsache müßte schon mit der Vermutung rechnen lassen, daß die Industrie derjenigen Länder, in denen die Filmfabrikation viel länger zu Hause ist, gleichfalls Veränderungen wichtiger Natur erfahren habe.

Die Wirklichkeit läßt diese Vermutung noch weit hinter sich zurück, wenigstens so weit der italienische Markt in Frage kommt. (Der französische Markt, über den wir unsere Leser in einem späteren Artikel informieren werden, ist sonderbarerweise auf dem alten Niveau stehen geblieben, vielleicht sogar darunter gegangen.)

Man hat sich in Italien nicht allein damit begnügt, Besseres zu schaffen als früher, sondern die drei Kriegsjahre haben eine

Umgestaltung der Fabrikation

gebracht, wie sie umfassender und tiefgreifender nicht sein konnte: Sämtliche bedeutende italienische Fabriken mit ganz verschwindend wenig Ausnahmen haben die bisherige Massenfabrikation die Produktion des sog. Programm Films, des Durchschnitt-Films, absolut fallen gelassen und sind zur Herstellung des Spezial Films übergegangen. Das Motiv hierzu ist wahrscheinlich in der „amerikanischen Gefahr" zu suchen, von der die italienischen Filmzeitungen in spaltenlangen Leitartikeln zu berichten wissen. Den Weg wies der Erfolg vom Cäsar-Film mit der Francesca Bertini Serie. Die Künstlerin hatte bekanntlich kurz vor Kriegsausbruch ihre Stammfirma „Cines" verlassen und zusammen mit dem klugen, wenn auch kaufmännisch sehr weitherzigen Advokaten Barattolo die Cäsar-Gesellschaft gegründet. Und der große materielle Erfolg, den diese Firma hatte, mochte manchem Fabrikanten von Massen-Artikeln, der keine Dividende zu verteilen hatte, den Pfad gezeigt haben, auf dem seine Aktionäre zu befriedigen wären. Cines, Itala, Ambrosio, also die drei größten Firmen ahmten das vielversprechende Beispiel nach. Hatten sie doch ohnedies gesehen, daß das ökonomische Ergebnis großer Fi „Quo vadis", „Kleopatra", „(die Fabrikation von Spezial-F von Massen-Films vorziehen

Der Programm-Film vers mit ihm die hunderttausend Meter Produktion, an ihre St die Fabrikation von 10 bis 2 Spezial-Films, unter denen meist pro Jahr ein Riesenschlager war, der wirklich diesen Namen verdient; Films, wie sie in andern Ländern der Welt nie fabriziert wurden, und wohl in den nächsten Jahren nicht fabriziert werden dürften, trotz aller Reklame und trotz allem Geschrei von „literarischen und kulturellen Werten höherem Niveau — künstlerischer Regie — logischer Struktur" und wie die schönen Schlagworte alle heißen.

Die Richtungslinien,

nach denen die italienischen Firmen bei der Neugestaltung des Spezial Films arbeiteten, werden dem Fachmann rasch klar, wenn er die Films sieht, die dieser Markt in den letzten beiden Jahren herausgebracht hat:

a) Darsteller: Schöne elegante Frauen, Frauen mit Linien und Gefühl, Frauen in den vornehmsten, prächtigsten Toiletten. Die Herren möglichst große, eindrucksvolle Figuren.

b) Die Ausstattung: Weite Räumlichkeiten, durchweg in gediegenem Aufbau ohne jeden durchsichtigen Leinwandkitsch, lebenswahre Milieus mit weitester Befriedigung des Auges.

c) Die Photographie: So gut wie sie war, bereichert durch besonders wirksame Tönungen; der Autor aus

Anschrift:

Der interessanteste Film der gegenwärtigen Saison:

Hansa-Filmverleih
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 5-6
Telefon: Moritzplatz 10213 und 10214

Achtung!

Bahnseitig, hauptsächlich aus der sächsischen und schlesischen Gegend sind uns folgende Bilder abhanden gekommen:

Reingefallen	L.	2 Akte	663 m
Die lustigen Studenten	H.	1 Akt	270 m
Zerronnenes Glück	D.	1 Akt	295 m
Fahrt im zerlegbaren Ruderboot		1 Akt	94 m
Unheilbar	D.	4 Akte	1580 m
Die Firma lacht	L.	4 Akte	1100 m
Die Jagd nach dem Glück	D.	3 Akte	900 m
Der alte Geigenbauer	D.	1 Akt	290 m
Das herrliche Thüringerland		1 Akt	116 m
Schnurzel der Menschenaffe	L.	1 Akt	309 m
Der kleine Held (Hänschenfilm)	L.	2 Akte	524 m
Niedlich kleine Kätzchen	Natur	1 Akt	81 m
Hänschen als Schiedsrichter		1 Akt	263 m
Hänschens Abenteuer		1 Akt	225 m
Der Spuk im Hause des Professors	Detektiv.	3 Akte	1058 m
Die Bergbewohner (2 Copien)	D.	1 Akt	200 m
Fränze will Prinzessin werden		1 Akt	279 m
Bubi, der Unverbesserliche	L.	3 Akte	780 m
So kann es kommen		1 Akt	238 m
Der Weg zur Sühne	D.	3 Akte	848 m
Wie einst		1 Akt	323 m
Die Verlobten	L.	2 Akte	653 m
Hansel ist ein Grobian	H.	1 Akt	110 m
Zirkuskönigin	D.	3 Akte	950 m
Liebesbarometer	L.	3 Akte	1100 m
Nicht anzutreffen	H.	1 Akt	340 m
Eine Trauung mit Hindernissen	H.	1 Akt	289 m
Messter Woche No. 10		1 Akt	170 m
„ „ „ **36**		1 Akt	170 m
Eiko „ „ **120**		1 Akt	170 m
Przemysl		1 Akt	300 m

Vor Ankauf wird gewarnt!

Merkur-Filmverleih G.m.b.H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Filmheim Telephon: LützoW 6505

L·B·B

Die Neugestaltung der italienischen Filmfabrikation

Von Lothar Stark.

Die deutsche Filmindustrie hat während des Krieges so manche Wandlung durchgemacht, zum Teil gezwungen durch Maßnahmen, welche infolge der anormalen Zeitverhältnisse Zensur und andere behördliche Instanzen vorschrieben, zum Teil aus der Erkenntnis heraus, daß noch recht vieles besserungsbedürftig sei. Lediglich diese Tatsache müßte schon mit der Vermutung rechnen lassen, daß die Industrie derjenigen Länder, in denen die Filmfabrikation viel länger zu Hause ist, gleichfalls Veränderungen wichtiger Natur erfahren habe.

Die Wirklichkeit läßt diese Vermutung noch weit hinter sich zurück, wenigstens so weit der italienische Markt in Frage kommt. (Der französische Markt, über den wir unsere Leser in einem späteren Artikel informieren werden, ist sonderbarerweise auf dem alten Niveau stehen geblieben, vielleicht sogar darunter gegangen.)

Man hat sich in Italien nicht allein damit begnügt, Besseres zu schaffen als früher, sondern die drei Kriegsjahre haben eine

Umgestaltung der Fabrikation

gebracht, wie sie umfassender und tiefgreifender nicht sein konnte: Sämtliche bedeutende italienische Fabriken mit ganz verschwindend wenig Ausnahmen haben die bisherige Massenfabrikation die Produktion des sog. Programm-Films, des Durchschnitt-Films, absolut fallen gelassen und sind zur Herstellung des Spezial-Films übergegangen. Das Motiv hierzu ist wahrscheinlich in der „amerikanischen Gefahr" zu suchen, von der die italienischen Filmzeitungen in spaltenlangen Leitartikeln zu berichten wissen. Den Weg wies der Erfolg vom Cäsar-Film mit der Francesca Bertini-Serie. Die Künstlerin hatte bekanntlich kurz vor Kriegsausbruch ihre Stammfirma „Cines" verlassen und zusammen mit dem klugen, wenn auch kaufmännisch sehr weitherzigen Advokaten Barattolo die Cäsar-Gesellschaft gegründet. Und der große materielle Erfolg, den diese Firma hatte, mochte manchem Fabrikanten von Massen-Artikeln, der keine Dividende zu verteilen hatte, den Pfad gezeigt haben, auf dem seine Aktionäre zu befriedigen wären. Cines, Itala, Ambrosio, also die drei größten Firmen ahmten das vielversprechende Beispiel nach. Hatten sie doch ohnedies gesehen, daß das ökonomische Ergebnis großer Films, wie „Quo vadis", „Kleopatra", „Cabiria", die Fabrikation von Spezial-Films der von Massen-Films vorziehen lasse.

Der Programm-Film verschwand, mit ihm die hunderttausend Negativ-Meter-Produktion, an ihre Stelle trat die Fabrikation von 10 bis 20 guten Spezial-Films, unter denen meist pro Jahr ein Riesenschlager war, der wirklich diesen Namen verdient; Films, wie sie in andern Ländern der Welt nie fabriziert wurden, und wohl in den nächsten Jahren nicht fabriziert werden dürften, trotz aller Reklame und trotz allem Geschrei von „literarischen und kulturellen Werten — höherem Niveau — künstlerischer Reife — logischer Struktur" und wie die schönen Schlagworte alle heißen.

Die Richtungslinien,

nach denen die italienischen Firmen bei der Neugestaltung des Spezial-Films arbeiteten, werden dem Fachmann rasch klar, wenn er die Films sieht, die dieser Markt in den letzten beiden Jahren herausgebracht hat:

a) Darsteller: Schöne elegante Frauen, Frauen mit Linien und Gefühl, Frauen in den vornehmsten, prächtigsten Toiletten. Die Herren möglichst große, eindrucksvolle Figuren.

b) Die Ausstattung: Weite Räumlichkeiten, durchweg in gediegenem Aufbau ohne jeden durchsichtigen Leinwandkitsch, lebenswahre Milieus mit weitester Befriedigung des Auges.

c) Die Photographie: So gut wie sie war, bereichert durch besonders wirksame Tönungen; der Autor aus

Der interessanteste Film der gegenwärtigen Saison:

Hansa-Filmverleih
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 5/6
Telefon: Moritzplatz 10213 und 10214

Achtung!

Bahnseitig, hauptsächlich aus der sächsischen und schlesischen Gegend sind uns folgende Bilder abhanden gekommen:

Reingefallen L.	2 Akte	663 m
Die lustigen Studenten H.	1 Akt	270 m
Zerronnenes Glück D.	1 Akt	295 m
Fahrt im zerlegbaren Ruderboot	1 Akt	94 m
Unheilbar D.	4 Akte	1580 m
Die Firma lacht L.	4 Akte	1100 m
Die Jagd nach dem Glück D.	3 Akte	900 m
Der alte Geigenbauer D.	1 Akt	290 m
Das herrliche Thüringerland	1 Akt	116 m
Schnurzel der Menschenaffe L.	1 Akt	309 m
Der kleine Held (Hänschenfilm) L.	2 Akte	524 m
Niedlich kleine Kätzchen Natur	1 Akt	81 m
Hänschen als Schiedsrichter	1 Akt	263 m
Hänschens Abenteuer	1 Akt	225 m
Der Spuk im Hause des Professors Detektiv	3 Akte	1058 m
Die Bergbewohner (2 Copien) D.	1 Akt	200 m
Fränze will Prinzessin werden	1 Akt	279 m
Bubi, der Unverbesserliche L.	3 Akte	780 m
So kann es kommen	1 Akt	238 m
Der Weg zur Sühne D.	3 Akte	848 m
Wie einst	1 Akt	323 m
Die Verlobten L.	2 Akte	653 m
Hansel ist ein Grobian H.	1 Akt	110 m
Zirkuskönigin D.	3 Akte	950 m
Liebesbarometer L.	3 Akte	1100 m
Nicht anzutreffen H.	1 Akt	340 m
Eine Trauung mit Hindernissen H.	1 Akt	289 m
Messter Woche No. 10	1 Akt	170 m
„ „ „ **36**	1 Akt	170 m
Eiko „ „ **120**	1 Akt	170 m
Przemysl	1 Akt	300 m

Vor Ankauf wird gewarnt!

Merkur-Filmverleih G.m.b.H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Filmheim Telephon: LützoW 6505

den ersten Kreisen der Literatur mit allen Werken, so weit sie sich für den Film eignen, aber auch erstaunlich oft Namen besten Klanges mit eigens für den Film geschriebenen Entwürfen. Das Sujet in den weitaus meisten Fällen das vornehme Salon-Drama mit glänzender Ausstattung.

Kurzum, das große Geheimnis: Keine Rücksicht auf die Kosten, statt 100 000 Meter Negativ nur 30 000, die aber nicht auch nur 1/3 kosten, sondern das Dreifache. Das Resultat: Der Meter Negativ kostet neunmal mehr als bisher.

Daß dieses System, das fast überall zur Regel wurde, ungeheure Veränderungen in der Gestaltung der einzelnen Bilder hervorbringen mußte, ist klar, und deshalb präsentiert sich die Fabrikation der ersten italienischen Häuser von heute in einem ganz anderen Gewande, als die dem deutschen Markt bekannte von ehedem. Der in Deutschland so stark hergestellte Detektiv-Film ist von dem modernen italienischen Fabrikanten fast gänzlich ausgeschaltet worden, und dieser Umstand mag seine Erklärung darin haben, daß die Phantasie des Südländers gerade bei diesen Sujets gern zu stark ins Krasse ging und ihn zu Auswüchsen führte, deren zensurelle Beschneidung im Auslande eine lukrative Verwertung des Negativs unmöglich machte.

Und noch in einem weitern Punkte kann man eine Verschiedenheit der deutschen und italienischen Industrie konstatieren: während die letzten drei Jahre uns in Deutschland fast monatlich eine neue Film-Diva bescherten, (es gibt ja leider noch so viele, die glauben, mit 10 000 Mark Reklame und vier eleganten Kleidern aus jeder Statistin eine Primadonna machen zu können) war man in Italien viel konservativer. Die alten Lieblinge des internationalen Publikums, eine Bertini, Borelli, Menichelli, Karenne, sind geblieben, wenn sie auch in ihrer Kunst eine weit höhere Stufe erreichten und nur ein einziger großer Stern ist neu aufgetaucht und droht die andern in den Schatten zu stellen: Helena de Makowska, eine große, schlanke Frau von geradezu klassischer Schönheit, mit der Ambrosio sich im Fluge den Weltmarkt eroberte.

Es wird an dieser Stelle die weitesten Kreise der deutschen Branche interessieren, einige wichtigere Details zu hören:

Cines

hat außer der noch nicht verwerteten „Rapsodie Satanique" mit Lyda Borelli einen Prachtfilm mit der gleichen Darstellerin von Victor Sardou, „Madame Tallien", herausgebracht, die Lieblingsidee ihres Leiters, Baron Fassini, „Iwan der Schreckliche", zur Ausführung kommen lassen und das Wunderwerk „Christus" fertiggestellt. Das Wunderwerk, in dem jede einzelne Szene ein Gemälde von ungeahnter Pracht und Wirkung darstellt, den Film, der einen „Quo vadis" und einen „Cabiria" bei weitem übertrifft, den Film, von dem selbst der Fachmann wird sagen müssen, daß er mit tausend neuen Erfindungen, mit tausend neuen Hilfsmitteln in den nächsten 20 Jahren der kinematographischen Entwicklung nicht mehr zu übertreffen sein wird. (Wir werden in einer der nächsten Nummern über diesen Film einen ausführlichen Artikel veröffentlichen können.)

Itala

brillierte mit den Films „Feuer" und „Königs Tigerin", zwei ausgezeichnete Bilder mit der Menichelli, kam dann mit „Cabiria" heraus, dessen hohe Qualität ja bekannt ist und verlegte sich in letzter Zeit stark auf das Gebiet des politischen Hetzfilms. Die Erfolge seines „Maciste" nach dieser Richtung (der, abgesehen von dem aufhetzerischen Moment, ein vorzüglicher Film ist) ließen Herrn Sciamengo nicht schlafen und er kommt demnächst mit „La rève de Mony" heraus, einem angeblichen Friedens-Propaganda-Film, dessen zart-poetischer Inhalt leider zerfressen wird von dem Gift der Hetze.

Luftkämpfe

Ein Tag bei der Jagdstaffel im Westen in 2 Abteilungen

Hansa-Filmverleih
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 5-6
Telefon: Moritzplatz 10213 und 10214

Sie müssen

unbedingt

die folgenden

7

Seiten

beachten!

*

Die nächste

Saison

steht

im Zeichen

von

Nach Binder

Carola Töle

(Lo Too)!

der Star der Deutschen Bioscop-Gesellschaft

Nach Bilder

Carola Töle

(Lo Too)

der beliebte Filmstar

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Nach Binder

Carola Tölle

(Lo Too)

die hervorragendste Filmdiva

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Carola Töle

Lo Too:

die dramatische Künstlerin

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Carola Tölle

(Lo Too)

die verkörperte Anmut

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

„Cläral"

Das ideale
Entregnungsverfahren
während der Vorführung

GEWINNT TÄGLICH NEUE FREUNDE

UND GLÄNZEND SIND DEREN

URTEILE:

CLÄRAL

wirkt während der Vorführung vermittelst einer kleinen, in wenigen Minuten an jedem Apparat anzubringenden Vorrichtung!

Entregnet vollkommen und hinterläßt keinerlei Spuren, im Gegenteil, es reinigt und konserviert den Film.

„CLÄRAL" macht selbst den ältesten Film zum erstwöchentlichen Schlager, spart Geld, da es die Leihmiete erniedrigt und bringt durch die einwandfreie Darbietung zufriedenes Publikum.

„CLÄRAL" ist eine einmalige Anschaffung von Mark 15.— für die an jedem Projektionsapparat leicht anzubringende Vorrichtung. Die dazu nötige Entregnungs-Flüssigkeit kostet Mark 3.50 pro Flasche.

RHEINGAUER FILM-VERTRIEB
Franz Gippert

Schierstein (Rhein), den 15. Mai 1917

Titl.
Cläral-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW. 68.

Hiermit bestätigen wir den gestrigen Eingang der bei Ihnen am 4. d. M. bestellten Entregnungsvorrichtung nebst einer Flasche „Cläral". Wir haben nun an Hand derselben in unserer Film-Verleih- sowie Verkaufs-Abteilung eingehende Versuche unternommen, welche unsere Erwartungen übertrafen. Etwaige Beschädigungen oder chemische Einwirkungen konnten bei den mit Ihrem „Cläral" behandelten Films nicht festgestellt werden, dagegen war die Entregnungskraft eine so große, daß wir alle bis jetzt bei uns verwendeten Mittel in Anbetracht Ihres „Cläral" als vollständig minderwertig erklären müssen. Wir können deshalb jedem Kinobesitzer und jedem Filmverleiher die Anschaffung und Benutzung Ihrer Entregnungsvorrichtung empfehlen, zumal nach unserer Ansicht der Kassenerfolg nicht ausbleiben wird, denn das schon etwas verwöhnte Publikum wird dann in Zukunft nur noch solche Kinos aufsuchen, welche saubere und regenfreie Bilder projezieren, was nur mit Ihrem Entregnungsmittel „Cläral" erreicht wird. Anbei legen wir noch einen Bestellschein bei, womit wir gleich wieder einige Flaschen „Cläral nachbestellen.

Hochachtungsvoll
gez. **Rheingauer Film-Vertrieb**
Franz Gippert.

Cläral-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW. 68

Telefon: Moritzplatz 14518 **Ritterstraße 73-74** Telegr.-Adresse: Confianza

Ambrosio.

Einen ungewöhnlichen Aufschwung in der Qualität hat die Produktion dieser Firma genommen. Sie hat die bekannte Tragödin Eleonora Duse zum ersten Mal im Film „Die Asche" gezeigt, ein halb allegorisches Bild, das großen Erfolg auslöste. Künstlerisch und finanziell dürfte die Firma ihre Höchstleistung mit Elena de Makowska erreicht haben. Die Serie besteht aus acht Bildern, von denen die prachtvollen Sujets „Gioconda" und „Luziola" wohl das beste darstellen, was seit Jahren auf dem Gebiete des dramatischen Spielfilms geleistet worden ist; ein Erfolg, der zum Teil auf das Konto des Regisseurs Genina, des „Fürsten der italienischen Regisseure", zu setzen sein dürfte. Ein Sonderfilm von Ambrosio ist die Tetralogie „Fiaker Nr. 13" nach dem bekannten Roman von Xavier de Montepin, ein Kriminalfilm in vier abgeschlossenen, je vieraktigen Episoden, der sich angenehm von den bisherigen Abenteuer-Films unterscheidet und die künstlerische Höhe des gleichnamigen Romanes unbedingt erreicht. Der Versuch, den in Amerika stark goutierten mehrwöchigen Film nach Europa zu verpflanzen, muß nach dem gewaltigen Erfolg, den dieser Film auf dem Weltmarkte fand, als geglückt angesehen werden. Das ungemein spannend gehaltene Sujet, in welchem die Hauptrollen von Elena Makowska und dem bekannten Capozzi verkörpert werden, ist ein Film par excellenze, für dessen Herstellung allerdings kein Geld gespart worden ist. Wie sehr man überhaupt bemüht ist, ohne Rücksicht auf die Kosten zu arbeiten, geht beispielsweise aus einem weiteren Film von Ambrosio hervor, „Demi-Vièrges": Der Autor Marcel Prevost, die Darsteller Diana Karenne, Makowska, Capozzi, vier Namen, die schon vor dem Kriege nicht billig zu haben waren.

Kleinere Fabrikanten.

Die Firma Cäsar, die übrigens auch mit Leda Gys arbeitet, hat fast den ganzen Sardou verfilmt. Sie brachte „Fernando", „Odette", „Fedora" und „Andreina" heraus und bereitet augenblicklich „Nana" von Zola vor. — Ein paar sehr gute Bilder produzierte Medusafilm, dagegen läßt Pasquali und Armando Vay in letzter Zeit wenig Bemerkenswertes hören. Tiberfilm hat sich Maria Jacobini und Hesperia gesichert. Die Jacobini machte in den letzten Jahren eine so frappante Entwicklung zum Besseren durch, daß sie heute ohne weiteres den allergrößten Filmkünstlerinnen gleichgestellt werden kann, wenn sie sie nicht übertrifft. Milano bringt „Die Mohikaner von Paris" von

Theaterbesitzer

sichert Euch den Film

Luftkämpfe

Ein Tag bei einer Jagdstaffel im Westen.

Hansa-Filmverleih
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 5-6
Telefon: Moritzplatz 10213 und 10214

Die Gräfin von Navarra

Kriminaldrama von **Paul Rosenhayn**

Hauptrollen: Maria Fein

Erich Kaiser-Titz

Regie: **FRIEDRICH ZELNIK**

für Deutschland

ausverkauft!

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Norddeutschland	**Embra-Film-Vertrieb, Berlin** Friedrichstraße 39
Sachsen und Schlesien	**Mitteldeutsche Filmgesellschaft, Dresden** Reichsstraße 13
Rheinland und Westfalen	**Althoff & Co., Dortmund**
Süddeutschland	**Isaria-Filmvertrieb, München** Arnulfstraße 26
Polen	**Asta-Film, Warschau**

Berliner Film-Manufaktur, Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207

Lisa Weise-Serie

1917-18

für Deutschland

ausverkauft!

❖

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern . .	**Embra-Film-Vertrieb, Berlin,** Friedrichstr. 39
Norddeutschland	**Hanseatische Film-Vertriebsges.,** Hamburg, Steindamm 22
Sachsen und Schlesien	**Globus Filmverleih, Leipzig,** Tauchaer Str. 9
Rheinland-Westfalen	**Althoff & Co., Dortmund**
Süddeutschland	**Westdeutsche Film-Vertriebsges. m. b. H.** Düsseldorf, Graf Adolf-Straße 37a
Oesterreich-Ungarn, Balkan	**Hugo Engel, Wien**
Polen	**Asta-Film, Warschau**

Uraufführungen

in den

Berliner Kammerlichtspielen

Berliner Film-Manufaktur, Berlin SW 68, Friedrichstr. 207

Lie Berky-Serie

„Der Pussta-Kavalier“	Lustspiel	775 Meter
„Das heilige Schweigen“	Drama	1139 Meter
„Weisse Nächte“	„	1164 Meter
„Jllona Feledis Schuld“	„	1370 Meter

bereits für die Bezirke:

Sachsen und Schlesien . **Carl Haller, Leipzig**

Rheinland-Westfalen . . **Düsseldorfer Film-Manufaktur, Düsseldorf**

Süddeutschland . . . . **Münchener Filmverlag, München, F. Praunsmändtl**

vergeben.

Noch frei:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. West-preußen, Pommern, Norddeutschland.

❖

Berliner Film-Manufaktur, Berlin SW 68, Friedrichstr. 207

Dumas und hat sich jetzt an die Verfilmung von Ibsen herangemacht mit Zacconi in der Hauptrolle. Film d'Arte (eine Pathé'sche Gründung) bringt „Die Vagabundin" mit der bildhübschen Musidora, Cinéma Drama wartet mit einem blutroten Sensationsfilm „Der Todes-Tank" auf. Viel Anklang findet im italienischen Theater augenblicklich ein spanischer Film in Länge von 3500 Metern „Das Leben von Christoph Columbus — die Entdeckung Amerikas".

Die Zahl der Fabrikanten hat, wie in fast allen Ländern mit Ausnahme Frankreichs, ungewöhnlich stark zugenommen. Der beschränkte Raum gestattet naturgemäß nicht, weitere Details zu geben.

Einige spezielle Einzelheiten dürften an dieser Stelle noch interessieren. Edouard Lumière, ein Bruder von August und Louis Lumière, ist bei einem Aeroplan-Unfall getötet worden. — Ein italienischer Chemiker hat bei einem Experiment rein zufällig ein neues Verfahren zur Herstellung von Rohfilm gefunden. Er hat seine Erfindung einem Pariser Hause angeboten; die fachmännische Prüfung ergab, daß die neue Erfindung den Rohfilmmarkt geradezu revolutionieren würde, daß sie ein Material von hervorragender Qualität und von ungewöhnlich billigem Preise zu schaffen imstande sei.

Eine recht eigenartige neue Mode grassiert augenblicklich in Italien. Dortige Unternehmer sind an bekannte Weltleute, an berühmte Frauen, an Schönheiten aus der Gesellschaft herangetreten, mit dem Ersuchen, in Einzelszenen von Films aufzutreten. Man hofft, daß es den Zuschauer außerordentlich interessieren werde, den Herzog von X, die schöne Frau von Z, den Abgeordneten Y als wirkliche Filmschauspieler zu sehen. Ein Teil des Reinertrages wird wohltätigen Zwecken zur Verfügung gestellt. In fachmännischen Kreisen, insbesondere aber bei den professionellen Filmkünstlern betrachtet man diese neue Einrichtung mit skeptischen Blicken.

Lassen Sie mich meine Ausführungen mit der Wiedergabe einer Notiz aus den italienischen und französischen Fachblättern schließen, die die Leser interessieren dürfte: Es heißt da unter der geschmacklosen Ueberschrift „Die Wölfe fressen sich gegenseitig auf" wie folgt: „Die österreichische Regierung hat die Einfuhr von deutschen Films untersagt, weil sie sie unter die Luxusartikel rechnet. Der deutsche Film-Verband hat energisch dagegen protestiert und fordert seinerseits als Repressalie, daß man den Export von sagt . . . . . Tertius gaudens!"

Soeben von der Zensur genehmigt!

Der Film

Luftkämpfe

Ein Tag bei einer Jagdstaffel im Westen
(2 Abteilungen)

bringt Aufnahmen von grandioser Wirkung, die bisher noch nie gezeigt wurden.

Hansa-Filmverleih
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 5-6
Telefon: Moritzplatz 10213 und 10214

Ein künstlerisches Ereignis!

Wer wagt es noch zu behaupten, daß irgend ein amerikanischer Film, mag er heißen wie er will, die deutschen Fabrikate übertrifft

Der große Kunstfilm

„Du sollst keine anderen Götter haben“

mit

Albert Bassermann

in der Hauptrolle stellt alles bisher Dagewesene in den Schatten. **Bassermann,** der große Schauspieler, beweist unter der meisterhaften Regie von **Adolf Gärtner,** daß es auch im Film eine wahre Kunst gibt

Die Uraufführungen Berlin, Leipzig, Dresden in den nächsten Wochen

Monopole für:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Braunschweig, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg, Hansastädte, Schleswig-Holstein

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

L·B·B

Ein Berliner Jugendamt

Am Donnerstag lag der Berliner Stadtverordnetenversammlung der Plan des Magistrats vor, ein städtisches Jugendamt zu errichten, das ein organisatorisches Zusammenfassen zusammengehöriger und verwandter Bestrebungen auf dem Gebiete der Jugendförderung bezweckt. Unter den Gegenständen, mit denen sich das Amt beschäftigen soll, befindet sich auch die Förderung von Einrichtungen zur Bildung und Unterhaltung der Jugend; neben Veranstaltung von Vorträgen, Konzerten u. a. auch die Kinos.

Die Vorlage geht nicht ins einzelne, da sie im Ausschuß beraten werden wird. Augenscheinlich handelt es sich im wesentlichen um eine organisatorische Maßregel, der insofern sehr gut vorgearbeitet ist, als erhebliche Mittel — 120 000 Mk. — bereits in den Haushaltsplan dieses Jahres eingesetzt sind. Gedacht ist die Einrichtung wohl so, daß eine ganze Reihe von Einzelausschüssen eingesetzt werden, die unter eigenen Direktoren arbeiten und diejenigen Einrichtungen städtischer Fürsorge, die bereits bei der Stadt bestehen, also auch die Bildungs- und Unterhaltungsmöglichkeiten der Jugend, übernehmen. An eine Vergrößerung der Mittel wird, wenn nur einigermaßen die Aufgaben gelöst werden sollen, die die Vorlage anführt, jedenfalls sehr bald gedacht werden müssen.

Daß die Stadt Berlin für kinematographische Vorführungen bereits viel getan hat, dürfte allgemein bekannt sein. Ende September soll an mehreren Abenden der Tuberkulose-Film den Gemeindeschulen vorgeführt werden; früher, namentlich vor dem Kriege, ging das Bestreben der Behörde dahin, möglichst oft kinematographische „Wiederholungen" der verschiedenen Klassenpensen zu veranstalten — kurz, da die betreffenden Kommissionen größere Geldmittel zur Verfügung hatten, so konnten sie Ersprießliches leisten.

Das soll natürlich so weiter gehen; der Film soll in möglichst großem Umfange zur Veranschaulichung der Lehrgegenstände herangezogen werden — nicht nur in Gesamtvorführungen vor mehreren Schulen, sondern auch für die einzelnen. Es besteht jedenfalls der Wunsch, auch die höheren Schulen nach Möglichkeit mit eigenen Apparaten auszustatten, und in Neubauten von Lehranstalten ist bereits auf Vorführungräume Bedacht genommen. Soweit hier die eigenen Mittel der städtischen Anstalten nicht genügen, müßte gerade das städtische Jugendamt einspringen.

Die Zusammenstellung der Kinos in der Vorlage mit dem Kampf gegen die Schundliteratur läßt darauf schließen, daß die Stadtverwaltung auf den Bahnen einer vernünftigen Kinoreform wandeln will. Sie wird das ebenfalls in dem neuerstehenden Jugendamt zeigen können. Die Möglichkeiten, den Film für die Schule nutzbar zu machen, sind so außerordentlich zahlreich, daß sie nur „ins volle Menschenleben" hineinzugreifen braucht, um wirklich gute Films zu erhalten und anzuregen.

Das Berliner Jugendamt könnte in dieser Beziehung Hand in Hand mit den anderen Reformbestrebungen sogar fördernd auf die Filmindustrie einwirken, die Gelegenheit erhielte, Vorschläge, die ihr durch die Kinokommission gemacht werden, auszuführen. Männer der Schulpraxis, die doch jedenfalls im Jugendamt sitzen werden, können da besonders anregend wirken. Auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und der Geographie kann ein guter Film unendliche Anregungen geben, aber auch in das Gebiet der Hygiene wird er die Jugend einführen können und, wenn er geschmackvoll gearbeitet ist, so kann er mit Vorsicht auch zur Aufklärung der Jugend verwandt werden. Ja, gerade hier könnte das Jugendamt durch das Lichtbild auf die Heranwachsenden wirken. Wir haben Films gegen den Alkoholismus und gegen geschlechtliche Verirrungen gesehen, die ohne ihre Tendenz aufdringlich zu verraten, vortreffliche Wirkungen ausstrahlten. Auch die Schaffung der Jugendprogramme müßte unter ihre Aufgaben fallen.

Kurzum, die Schaffung des Berliner Jugendamtes ist freudig zu begrüßen, namenlich wenn die Organisation im Sinne der bisherigen Bestrebungen weitergeführt wird, und wenn sie eine gewisse Elastizität bekundet, die das Gute nicht nur nimmt, wo sie es findet, sondern auch selber hervorruft.

Ein Kolossalwerk!

Das interessanteste Kriegsdokument

ist der Film

Luftkämpfe

Ein Tag bei einer Jagdstaffel im Westen

2 Abteilungen

Die Aufnahmen wurden mit Genehmigung des kommandierenden Generals der Luftstreitkräfte von der Messter-Film-Gesellschaft m. b. H. bewirkt und werden beim Publikum mit allergrößtem Interesse aufgenommen werden.

Hansa-Filmverleih
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 5-6
Telefon: Moritzplatz 10213 und 10214

Der beste

Die größte Sensation!

der Saison

Luft

Ein Tag bei einer

Zwei Ab

Von der Zensur

Zu mieten für ganz

Hansa-Filmver

Berlin SW. 48

Telefon: Moritzplatz 10213 und 10214

Kassenerfolg!

Der zugkräftigste Film

1917-18:

ämpfe

Jagdstaffel im Westen

teilungen

genehmigt!

Deutschland durch

leih G. m. b. H.

Telefon: Moritzplatz 10213 und 10214

Friedrich-Straße 5-6

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die Fremde.

Uraufführung im Marmorhaus als seltsame Geschichte aus Tibet, in einem Vorspiel und vier Akten, Verfasser Paul Otto, Regie Otto Rippert. In ihr wird das im Filmspiel vielfach benutzte Problem einer geistigen Störung, die nur durch einen außerordentlich heftig wirkenden äußeren Einfluß geheilt werden kann, behandelt. Birgit, (Hella Moja), die Frau des Forschungsreisenden Dr. Svend Svendson (Richard Bruno) verliert ihr Erinnerungsvermögen aus Schreck. Der Gatte weilt zu jener Zeit im geheimnisvollen Reich des Fürsten Hoan-Lao Amitaba, im Besitz eines schützenden Amuletts, eines Hoheitszeichens, welches ihm in Deutschland ein Medizin studierender tibetanischer Fürstensohn zu seinem Schutze gegeben hat. Letzterer, Dr. Pau Hoang Amitaba (Werner Krauß), entführt Birgit aus dem Sanatorium des Professors Dr. Dahlquist (Max Ruhbeck) in das ferne Tibet. Die durch die Filmhandlung gegebene Reichhaltigkeit der Szenerie führt in die verschiedensten Interieurs, aus der Wohnung des Forschungsreisenden Svend Svendson in das Sanatorium Dahlquists, in die fremdartigen Räume des Tibetaners Amitaba, der auch in Deutschland dem fremdartigen Lama-Ritus huldigt, bis nach Tibet hin in die Hallen von Amitabas Vater, in die Höhle, in denen Svend Svendson in Tibet gefangen gelegt wurde, nachdem man ihm das Hoheitszeichen abgenommen hat. Große tibetanische Volksszenen mit Massenaufgebot wirken gut. Uns scheint es nicht sinnfällig genug, daß die Erlösung Birgits aus geistiger Umnachtung durch das Harakiri Amitabas erfolgt. Es scheint fast, als ob die dem Gatten drohende Gefahr der Störung entgegenwirkte. Hella Moja ist einzig in der Wiedergabe der in ihren seelischen Kräften gestörten Birgit. Sie war zur Erstaufführung anwesend und wurde Gegenstand sinniger Huldigungen. „Die Fremde" gehört zur Klasse der großen Films.

* * *

Rauschende Akkorde.

Das Marmorhaus brachte gestern dies von Franz Hofer geistvoll verfaßte und geschickt inszenierte Filmspiel mit einer erstklassigen Besetzung heraus. Der tragische Konflikt wird mit ruhiger und wohlbedachter Ueberlegung entwickelt, erfährt allerdings eine Abschwächung, indem er nicht den Opernsänger Reinhold Hartner (Fritz Achterberg) und seine durch Rudi Wehr dargestellte Braut Evelyn, sondern Hartners Mutter, von Frida Richard in feiner Durcharbeitung verkörpert, trifft. Das Pendant zu Frida Richard stellt A. von Horn als Kapellmeister Wendland mustergültig. Auch die beiden übrigen Rollen der Ruth Fernandra (Ruth Stachowa) und Georg Keller (Bruno Eichgrün) zeigen den Scharfblick Franz Hofers, jeden an den richtigen Platz zu stellen. Da der Film vorwiegend aus Nahaufnahmen besteht, stellt er ziemliche Anforderungen an die Aufnahmetechnik, die aber ihre Aufgabe einwandfrei zu meistern verstand.

* * *

Hilde Warren und der Tod.

Der jugendschönen, lebensfrohen Schauspielerin Hilde Warren dünkt der Lebensgenuß eine Ewigkeit. Mia May zeigt die gefeierte Künstlerin in ihrer Schönheit, in ihrer bevorzugten Stellung, die sie geistigen und körperlichen Eigenschaften verdankt. Man fühlt, diese Frau hat volle Berechtigung zu ihrer Lebensanschauung. Sie weist den gereiften, durch Hans Mierendorff vornehm gegebenen Intendanten zurück. Jugend in ihrer Schönheit sucht den Lenz und nicht den Herbst. Das Schicksal reißt die Lebensfreudige aus ihrem Lebenstraum, es führt sie einem Verbrecher (Bruno Kastner) in die Hände, schlimmer noch, es läßt sie Mutter eines mit den väterlichen Fehlern erblich belasteten Sohnes werden (Ernst Matray) und führt sie den Leidensweg einer Schwergeprüften. Mia May zeichnet, nein sie lebt die Hilde Warren in ihrem Schicksal, nirgends posierend, voll von Lebenswahrheit. Auch die übrigen Künstler leben im Geist der Handlung und machen den Film von Joe May zu einem gehaltvollen. Erstaufführung im Tauentzienpalast.

„Sein Lebenswerk"
Neutral Film

Unsere Lustspielserie

„Angenehme Zeitgenossen"

wird die Stärke des Programms.

1. Folge:

Der Kettenhändler

Spielleitung:

Siegfried Dessauer

2. Folge:

Die Wacht am Stammtisch

3. Folge:

Hamsterreise mit Hindernissen

Zwei-Akter

Voll Satire · Urwüchsigkeit Humor!

Imperator-Film Co.

m. b. H.

BERLIN

Films so nachweist, daß gerichtliche Bestrafung herbeigeführt werden kann.

* * *

Adolf Gärtner inszeniert gegenwärtig für die Greenbaum-Film-Ges. einen von ihm in Gemeinschaft mit Paul Rosenhayn verfaßten Detektivfilm, betitelt „Am Hochzeitsabend". Die Hauptrollen spielen die Damen Mechthildis Thein, Helene Brahms, sowie die Herren Kaiser-Titz, Eichgrün und Essek.

* * *

Herr Direktor Kandler von den Ostdeutschen Lichtspielhaus-Gesellschaft in Königsberg feierte am 30. v. M. seinen 50. Geburtstag.

* * *

Einem Soldaten, der den Film „Die Frau aus dem Jenseits" der Luna-Film-Gesellschaft zurückbringen sollte, ist der Film unterwegs gestohlen worden. Falls der Film irgendwo angeboten werden sollte, bittet die Firma um Benachrichtigung.

Das Ausland.

Amerika. Der Serienfilm macht weitere Fortschritte. Das neueste Ereignis ist „Stingaree", nach dem bekannten Roman von F. W. Hornung. Die vier ersten Teile dieses Kilometerfilms sind erschienen und zeigen die Abenteuer dieses Amateur-Räubers im australischen Busch, der mit Monokle und Eleganz alle Börsen leert und alle Frauenherzen bezaubert.

Amerika. Der „Filmchampion" Charlie Chaplin erhält jetzt die Rekordgage von 100 000 Dollars.

England. Endlich spürt man in England etwas von der russischen Revolution: der auch in Deutschland bekannte World-Film „Sibirien" ist nach langem Hin und Her von der Zensur freigegeben worden.

England. Die giftigen Karrikaturen des holländischen Malers Raemaker haben den Engländern so gefallen, daß das Westend-Cinema in London die Rechte erworben hat. Dort zeichnet allabendlich eine geheimnisvolle Hand diese gehässigsten Grotesken auf die weiße Leinwand.

England. Die London Independent Film Co. bringt einen Film von 2000 Metern heraus: Leben und Taten Lord Kitcheners.

Frankreich. Am 7. Juli fand die General-Versammlung von Pathé Frères statt. Trotz der Kriegsschwierigkeiten war das Geschäft gut, vor allem im Ausland. Der Gewinn hat sich auf 6 561 203 Frcs. erhöht, die Dividende ist, wie berichtet, auf 10 Prozent festgesetzt.

Frankreich. In Toulouse hat sich eine Gesellschaft gebildet, die Meisterwerke der Weltliteratur verfilmen will. Auf dem Programm steht — Faust!

Rußland. Im Vorjahre sind von russischen Fabriken insgesamt 270 000 Meter Film hergestellt worden.

Rußland. Der demokratische Luftzug hat auch die Kinematographie gestreift. In Moskau versammelten sich 2500 Angehörige der Filmindustrie, um sich zu einem Interessenverband zusammenzuschließen. Im Vorstand sind alle Gruppen gleichmäßig vertreten — angefangen vom Fabrikanten und aufgehört mit dem Bühnenarbeiter.

Italien. Armando Vay, in Deutschland als Teilhaber der Firma Vay und Hubert bekannt, ist Generalvertreter von Ambrosio für die ganze Welt geworden.

Italien. Das italienische Oberkommando hat nach dem Muster des deutschen Bild- und Filmamtes und der französischen „militärischen Filmstelle" ein offizielles Filmbüro geschaffen.

Argentinien. Die Filmeinfuhr 1916 betrug gegen die von 1915 3 900 000 gegen 3 200 000. In Buenos Aires bestehen zurzeit 130 Theater, von denen 117 täglich spielen.

Australien. Vom 1. März bis zum 20. Juli sind in Sidney 404 neue Films gespielt worden, in der Mehrzahl Abenteurersachen und Burlesken. Die Zensur griff im ganzen bei sieben Films ein.

Indien. Der Radjah von Baroda — englischer Souverain — hat in seiner Hauptstadt ein Kino eingerichtet, zu dem alle Kasten gleicherweise Zutritt haben. Das ist in Indien ein geradezu revolutionärer Versuch, — einigermaßen erklärlich durch das Programm: englische Propagandafilms, die naturgemäß möglichst allen Kreisen zugeführt werden sollen.

„Verworrene Wege"

Neutral Film

Die größten Kassenerfolge

bringt:

„Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann"

Das Leben des Erfinders der U-Boote W. Bauer

1 Vorspiel
5 Akte

Ueberall
ausverkaufte Häuser

Großartige Zeitungs-Kritiken

„Imperator-Detektiv-Serie"

Kriminalkommissar **Ernst: Mogens Enger**
in 6 Abteilungen

I. Film: **„Die Spur im Schnee"**
II. Film: **„Das Geheimnis der Wetterfahne"**
III. Film: **„Ben-Kabara"**

„Angenehme Zeitgenossen"

6 entzückende Lustspiele

Der erste Film erscheint demnächst

Wir sind in der Lage, durch unsere Neu-Einkäufe zu jedem Film ein tadelloses Beiprogramm, auch Kinderfilms zu liefern.

Verlangen Sie Offerte!

Henri Müller Monopolfilms G.m.b.H.

Telefon: Amt Lützow 7060 **BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 236** Telegramm-Adresse: Hamuler

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Der Reichskommissar für Gas und Elektrizität hat die endgültige Verordnung über die Einschränkung des Gasverbrauchs erlassen. Danach tritt für alle Verbraucher eine Einschränkung von 10 v. H. gegenüber dem Vorjahre ein. Die aufsichtführenden Organe behalten sich ein Verbot des Gebrauchs der Gasöfen vor. Die alte Gasverordnung, die von den Vertrauensmännern der Berliner Gasanstalten ausgegeben war, ist somit hinfällig geworden. Eine Verordnung über die Einschränkung des Elektrizitätsverbrauchs, über deren für die Kinos wichtigsten Bestimmungen wir berichtet haben, wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.

* * *

Die Inhaber von 19 Lichtbild-Theatern hatten am 15. August in Düsseldorf eine Besprechung und beschlossen, zum 5. September eine Versammlung aller Lichtbild-Theaterbesitzer nach Düsseldorf einzuberufen zwecks Beratung über einen Zusammenschluß zur Wahrung ihrer Berufsinteressen. Geplant ist eine Organisation, in der nur Theaterbesitzer vertreten sind, ähnlich wie sich die Verleiher auch allein organisiert haben, ohne daß dadurch die Tätigkeit des Provinzial-Verbandes ausgeschaltet wird. Begründet wurde das Vorgehen der Theaterbesitzer damit, daß der Zusammenschluß der Filmverleiher auch den Zusammenschluß der Theaterbesitzer zweckmäßig mache. Eine freiwillige Sammlung ergab einen Betrag von über 500 M. — Wie wir hierzu erfahren, steht diese Neugründung im Zusammenhang mit dem Bestreben des neuen Reichsverbandes deutscher Theaterbesitzer, nur reine Theaterbesitzervereine als Mitglieder aufzunehmen. Ob der Weg, den man hier wieder beschreitet, richtig ist, möchten wir sehr bezweifeln.

* * *

Am gestrigen Freitag sind die „Lichtspiele Neue Philharmonie", Köpenickerstr. 96-97 in Berlin, eröffnet worden. Leider werden von diesem neuen Institut Eintrittspreise berechnet, die für den praktischen Theaterleiter ein Unding sind und mit den Beschlüssen des Berliner Vereins im Widerspruch stehen. Der Leiter des neuen Theaters sollte sein Institut nicht nur durch billige Eintrittspreise und Freikarten einführen, sondern einzig und allein Wert auf seine Programme legen. Das wird für die Dauer die beste Einführung sein.

* * *

Kitty Deval ist für eine Lustspielserie von der Metro Filmgesellschaft m. b. H. Leopold & Co. verpflichtet worden. Die Regie führt Alfred Leopold.

* * *

Herr Ludwig Gottschalk, Inhaber der Firma Düsseldorfer Film-Manufaktur, Düsseldorf, der seit Beginn des Krieges im Felde steht, ist mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet worden.

* * *

Die Beck-Film-Komandit-Gesellschaft und die Deutsche Lichtspiel-Operngesellschaft haben ihre Geschäftsräume bedeutend erweitert und nach dem Hause Zimmerstr. 79-80 verlegt.

* * *

Ein Film- und Phonogramm-Archiv soll in Schweden errichtet werden. Die Anregung dazu geht vom Kapitän E. von Lillisköök aus, an der Spitze des Komitees, das die Sache in die Hand genommen hat, stehen u. a. der Reichsbibliothekar Isak Colliju, Dr. Karl Hildebrandt, der Reichsarchivar Sam Clason, Theaterdirektor Tor Hedberg, der Reichsantiquar Oscar Montelius.

* * *

Aus Warschau wird uns geschrieben: Der „Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose" in Warschau beschloß die Einrichtung eines eigenen Lichtspielunternehmens, um eine Werbearbeit für die Tuberkulose-Forschung und -Bekämpfung in die Wege zu leiten.

* * *

Zur praktischen Durchführung der von Stettin ausgehenden Reformbestrebungen, über die wir berichteten, soll ein „Bilder-Bühnen-Bund deutscher Städte" gegründet werden. Wie jetzt aus Frankfurt a. M. gemeldet wird, fordert der Magistrat von den Stadtverordneten einen Betrag von rund 7000 Mark für die Beiträge zu dem neuen Bund, dem sich nach einer Meldung 60 Städte mit 5 Millionen Einwohnern anschließen werden.

* * *

Die von uns vor kurzem veröffentlichten Bilder von Mady Christians stammen aus dem Atelier Binder, worauf wir der Ordnung wegen hinweisen möchten.

* * *

Herr Regierungsrat Professor Dr. Leidig, der Generalsekretär des Schutzverbandes Deutscher Filmfabrikanten, hat das Verdienstkreuz für Kriegshülfe erhalten.

* * *

Die Einnahmen aus der Kinosteuer in Jena haben einen Mehrertrag von 22 000 Mark ergeben. Der Gemeindevorstand will denselben zum Bau eines Stadttheaters zurücklegen.

* * *

Der Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e. V., Sitz Berlin, zahlte an Herrn Brunen, Palasttheater in Rheydt, eine Belohnung von M. 100.— für die Verhaftung eines Filmdiebes. Bekanntlich gewährt der rührige Verband jedem diesen Betrag, der die Urheber von mutwilligen Filmbeschädigungen oder Diebe von

L·B·B

Maria Fein * Erich Kaiser-Titz

Regie:

Friedrich Zelnik

Uraufführung demnächst Marmorhaus

Monopol-Bezirke: Berlin-Brandenburg, Pommern,
Ost- und Westpreußen, Posen, Norddeutschland

Embra-Film-Vertrieb, Berlin SW.

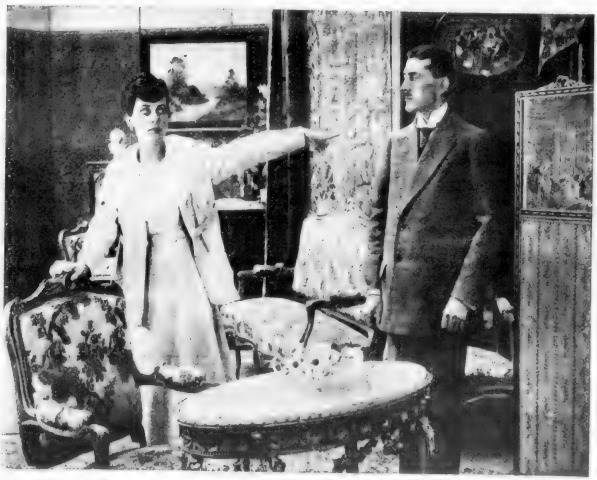
Telefon: Moritzplatz 2859 Friedrichstraße 39

Die größte

der

❖ 1917

Die schwarze Gasse



Der größte Kultur

unter Mitwirkung des

kämpfung der Tuberkulo

Atlas Film

BERLIN SW.,

Telefon: Moritzplatz 927

Sensation

Saison

1918 ❖

Die schwarze Gasse

film der Gegenwart

Centralkomitées zur Be-

se haben wir erworben.

Gesellschaft

Charlottenstr. 7-8

Telegr.-Adr.: Atlasfilm

Arete Woltze

die beliebte Künstlerin

spielt in folgenden Films:

Grosser-Film ◆ Inh. Guido Grosser

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 207

Fernsprecher Zentrum 2576

Fernsprecher Zentrum 2576

Arete macht das Rennen

Lustspiel in 4 Akten

Regie: **Reinhold Flügel**

Aretes Ferienreise

Lustspiel in 4 Akten

Regie: **Reinhold Flügel**

„Jede Hand dem Vaterland"

Großer Propagandafilm in 4 Akten

Regie: **Reinhold Flügel**

Grosser-Film ❖ Inh. Guido Grosser

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 207

Fernsprecher Zentrum 2576 Fernsprecher Zentrum 2576

Voran

Der große

U-Boot

SCALA

Berlin S.W.68

Charlottenstr. 82 Fernspr.: Zentr. 12599

zeige!

-Film

vorführungsbereit!

Film-Verleih G.m.b.H.

Düsseldorf, Graf Adolfstr. 18

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Film-Damaskus. Ein Freund unseres Blattes berichtet uns aus . . dorf einer Großstadt nahe bei Schilda:

„Eines Tages fühlten sich wieder eine Anzahl geachteter und würdiger Mitbürger veranlaßt, zu einer Konferenz über die wachsende Verderbnis der Zeit zusammenzutreten. Es kamen eine erhebliche Anzahl von Klagen und Beschwerden zur Explosion: ein Volltreffer wurde aber erst erzielt, als das Wort „Kino" in das Parterre flog.

O, welch eine Fülle von sittlicher Entrüstung träufelte da auf den Film! Auch der ärmste Hund hätte von einem Angehörigen unserer Industrie auch nur ein Stück Brot angnommen. Es fehlte nicht viel, daß man im Kino die Ursache für den Ausbruch des Weltkrieges gefunden hätte!

Einer von den Versammelten aber, ein ernster Mann, der wirklich Lebensfrische und Weitblick besaß, und die Industrie hinreichend kannte, kam sich bei diesem hinterwälderischen Lamentis denn doch ein wenig verirrt vor und stellte leicht verwundert die Frage, wer von den Versammelten eigentlich schon einmal im Kino gewesen sei.

Darauf betretenes Schweigen. Man guckte sich an, war etwas verlegen und schwieg.

Und als er den Schaden besah, hatten sich von einem Schock etwa fünf Herren erhoben.

Da er ein praktischer Mann war, hatte er innerhalb einer halben Stunde eine kleine Vorstellung arrangiert, in der ein Programm im Stil der Stettiner Bewegung vorgeführt wurde. Ein bißchen reichlich harmlos — aber immerhin die Möglichkeit für einen Einblick in die Kinokunst von heute.

Schon während der Vorstellung konnte man erfreuliche Laute der Anerkennung hören. Und als das Fest vorüber war, sah sich der Veranstalter dieser improvisierten Vorstellung von hundert ausgestreckten Händen bedroht, die ihm dankten. Das hatte sich jeder anders vorgestellt. Unter Dolch, Gift und Bombe hatte es keiner erwartet! Und das war doch wirklich etwas Erfreuliches, Unterhaltsames, ja Belehrendes!

Die Versammlung hatte ihr Damaskus erlebt. Aus Saulus war ein Paulus geworden. Man sprach nicht mehr von dem großen Sittenfeind Film: sondern man beschloß eine sachgemäße Propaganda."

Wir wollen diese plötzliche Bekehrung nicht zu hoch bewerten. Aber Dank sei dem Manne, der eine schlecht informierte und auch nicht besonders informationslustige Versammlung durch ein praktisches Mittel veranlaßte, aus den etwas verstaubten Gefilden des achtzehnten Jahrhunderts in die heiße, helle Wirklichkeit unserer Gegenwart zurückzukehren.

Verbandssorgen. „Ihr Artikel über Neuorganisation des Verbandes häuft zwar das Material gegen diese verunglückte Gründung, ist aber lange nicht radikal genug. Was hat dieses eingerostete Uhrwerk denn nun wirklich geleistet — außer geräuschvoll sein Tick-Tack zu machen? Wenn er sich zu einer Aktion aufraffte, waren die Akten gerade geschlossen und über diese unproduktive Tätigkeit ist in unabhängigen Fachzeitungen das Nötige gesagt worden. Man zeige mir doch einmal den Zweig unserer Industrie, der sich durch den „Verband" wirklich vertreten fühlt? Oder glauben Sie, daß wir uns zu unserer Privatunterhaltung Sonderverbände geschaffen haben! Die Gründung des Reichsverbandes ist eine so herbe Kritik dieser ehrwürdigen Ruine von Interessenverband, daß er in jeder anderen, mehr satuierten Industrie sang- und klanglos zum alten Eisen geworfen würde. Ich hielte es für sehr nützlich, wenn Sie bei Gelegenheit diese Zeilen veröffentlichen und ein paar kräftige Worte hinzufügen würden!"

Wir willfahren Ihrem Wunsche und drucken Ihre Epistel — mit ein paar unwesentlichen Kürzungen — ab. Aber wie jeder Radikale, haben auch Sie scheinbar den Gesichtspunkt für das Wirkliche und Erreichbare verloren. Eine Fachzeitschrift muß realpolitisch denken: und darum muß unser erster Grundsatz sein, **Werte zu erhalten.** Es ist an den Verband so viel Arbeit gesetzt worden, er ist so oft in den Vordergrund geschoben worden (weil nichts anderes da war), er hat Anschluß an Behörden usw. gefunden, daß man den Firmentitel wenigstens benutzen soll. Ein neuer Verband müßte sich erst einbürgern: behalten wir den alten und füllen wir ihn mit frischem Blut auf. Und wenn Sie an den Namen Anstoß nehmen: schließlich gibt ja nicht der Name der Firma den Ausschlag, sondern der Geist des Inhabers.

„Lumpengrete"

Neutral Film

Ich kaufte zu meinen anderen

glänzenden Serien

die

Bernd Aldor

Serie 1917/18

Regie: Richard Oswald

für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien

Johann Paul Wolfram

Dresden-Leipzig

Einen Riesenerfolg

erzielen Sie mit dem Meisterfilm

Valdemar Psilanders!

DER TANZENDE TOR

Die Tragödie eines Pierrots
in 4 Akten

Valdemar Psilander
in der Hauptrolle

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

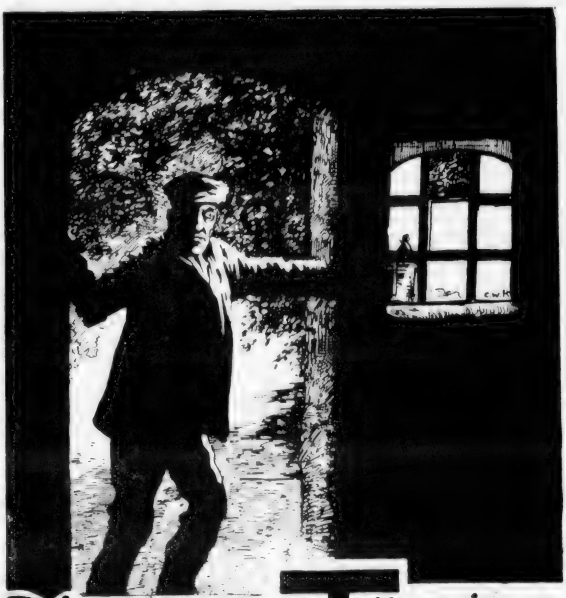
Der Vierer zug

Lustspiel in 3 Akten

Sascha-Messter

Ein geschmackvolles Wiener Filmlustspiel voll übermütiger Laune, tollem Humor und pikantem Reiz

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN



DIE·ARME·TÖRIN·

OLIVER FILM

Die Tragödie einer späten Liebe
in 3 Akten

In den Hauptrollen:

Frau **Else Frölich** und **Nils Asther**

Spielleitung: **Holger-Madsen**

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Ein Jagdausflug nach Berlin

Paul Heidemann

in der Hauptrolle,

OLIVER

Erster Film der

Paul Heidemann-Serie 1917-18

Lustspiel in 3 Akten

Situationskomik ohne gleichen

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Allerlei.

Filmeinfuhr nach Oesterreich-Ungarn.

Die Zentralstelle teilt uns im Anschluß an die Mitteilung der vergangenen Woche mit, daß die in der Ausstellung der Ausfuhrbewilligungen plötzlich eingetretene Stockung seit dem 28. August wieder beseitigt ist. Nachdem die Zentralstelle telegraphisch die Intervention der deutschen Botschaft in Wien beim K. K. Finanzministerium erbeten und andererseits den Bund der Kino-Industriellen in Wien veranlaßt hatte, seinerseits direkt vorstellig zu werden, haben sich die beiden angerufenen Stellen der Angelegenheit mit bemerkenswerter Schnelligkeit angenommen. Ein am 28. August d. J. an die Zentralstelle eingelaufener amtlicher telegraphischer Bericht der deutschen Botschaft über die Stellungnahme des K. K. Finanzministeriums gab dem Herrn Präsidenten des Reichskommissariats der Ein- und Ausfuhrbewilligungen die Möglichkeit, eine sofortige günstige Entscheidung zu treffen. Dank dieses Entgegenkommens des Herrn Reichskommissars werden Ausfuhrbewilligungen nach Oesterreich-Ungarn auf belichtete Positiv-Films, welche an den Bund der Kino-Industriellen, Wien, gerichtet sind, und unter das dieser Organisation bewilligte Kontingent fallen, wieder direkt genehmigt und vollzogen, soweit sie nach vorheriger Prüfung von der Zentralstelle als unbedenklich bezeichnet bezw. befürwortet worden sind. Immerhin empfiehlt es sich, auch für die Folge alle Anträge einige Tage vor der beabsichtigten Versendung der Films bei der Zentralstelle einzureichen, da die Einreichung, Registrierung, Vollziehung und Wiederaushändigung selbst bei dem ständigen, persönlichen Verkehr mit dem Reichskommissariat mindestens 48 Stunden erfordert.

Asta Nielsen

Serie 1917-18

Neutral Film

Aus den Vereinen.

Reichsverband deutscher Lichtspieltheaterbesitzer.

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. — Telefon: Zentrum 8031.

Die Geschäftsstelle des Reichsverbandes hat an den Reichstag bezgl. der Konzessionierung der Kinotheater folgende Eingabe gerichtet, die nunmehr von Erfolg begleitet war:

„Der ganz ergebenst unterzeichnete Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer, welcher die Interessen aller Berufskollegen im ganzen Reiche zu vertreten berufen und gewillt ist, bittet nach Bekanntgabe der Bundesratsverordnung vom 3. August über die Veranstaltung von Lichtspielen, von dem scharfen Widerspruch Kenntnis zu nehmen den die Generalversammlung unseres Verbandes am 14. August d. J. zum Ausdruck gebracht hat.

Wir erblicken in der Verordnung eine Ueberschreitung der dem Bundesrat erteilten Ermächtigung vom 4. 8. 1914, da es sich hier um keine wirtschaftliche Maßnahme, die durch den Krieg sich herausstellte und notwendigerweise sofort geregelt werden mußte, handelt. Die in den Motiven zur Verordnung aufgestellte Behauptung der Dringlichkeit widerspricht u. a. auch den vom Reichstag bei Kriegsausbruch festgestellten Tatsachen, durch welche die Dringlichkeit damals ausdrücklich verneint worden ist. Auch der Vertreter des Reichsamts des Innern hat noch im März d. J. die Aussetzung der Erledigung bis nach dem Kriege zugesagt. Die in § 3 der Verordnung für die Erteilung der Erlaubnis vorgesehenen Bedingungen, aber auch der ganze Inhalt der Verordnung, ist ein schwerer Eingriff in die staatsrechtlich gewährleistete Gewerbefreiheit. In jedem Falle hat bei Erlaß der Ermächtigung des Bundesrats am 4. 8. 1914 niemand an derartig schwerwiegende Eingriffe gedacht, sondern nur an die einstweilige Regelung der durch den Krieg hervorgerufenen wirtschaftlichen Umwälzungen.

Im Hinblick auf die Bestimmung 5 der Verordnung, wonach der Reichskanzler den Zeitpunkt des Außerkrafttretens zu bestimmen hat, bitten wir den Reichstag, mit aller Macht gegen die Knebelung und Ausschaltung eines Wirtschaftsgebietes Stellung zu nehmen, in welcher ein großer Teil des Nationalvermögens investiert ist, in welchem hunderttausende von Gewerbetreibenden und Arbeitern ihre Existenzmöglichkeit gefunden haben, und welches vor allem neuerdings seitens der Behörden für den Aufklärungsdienst für die Berichterstattung als der wertvollste Faktor erkannt und benutzt wird."

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. Fernspr.: Ztr. 8031.

Protokoll

der ordentlichen Vereinsversammlung vom Montag, den 27. August 1917, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176.

Tagesordnung.

1. Verlesung des Protokolls vom 23. Juli 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über die Generalversammlung des Reichsverbandes deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer.
5. Die Vorführerfrage und -Schule.
6. Allgemine Tagesfragen:
   a) Konzession,
   b) Kohlenversorgung und Licht,
7. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 2½ Uhr und begrüßte die Erschienenen, unter welchen sich auch unser Mitglied Herr Ernst Bartel, der aus dem Felde beurlaubt war, befand.

1. Das vom Sekretär verlesene Protokoll wurde angenommen.

2. Der Inhalt einiger Eingänge wurde zur Kenntnis der Versammlung gebracht.

3. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: Frau Elise Cohn, Friedenau, und die Herren: Richard Förster, Thomas Zawilski, Hermann Graumann und Richard Ballschmieder, Berlin; Waldemar Krüger, Neukölln; Otto Schüler, Landsberg a. W.; Franz Verdier und Arthur Böttger, Pankow. — Ihre Aufnahme als ordentliche Mitglieder haben beantragt: Frau J. Ehrenstein, Schöneberg, Frau Clara Schröther, Berlin, und Fräulein Grete Krawiczinski, Berlin, und

4. Film

der

Sybil Smolowa-Serie 1917-18

„Das Licht der Menschheit"

Ein Kulturfilm

Erscheint in nächster Zeit

die Herren: Direktor Gottfried Imke, Schöneberg, Wilhelm Krebs, Brandenburg a. H., Johann Prokscha, Franz Schuler, Direktor Julius Kuschel und Paul Handke, Berlin, und Moritz Aronsheim, Tegel.

4. Herr Koch erstattete Bericht über die Generalversammlung des Reichsverbandes, auf dessen in den Fachzeitungen veröffentlichtes Protokoll verwiesen wird. Er fügte noch hinzu, daß in den Provinzen Ost- und Westpreußen und Schlesien die Bildung von Provinzialvereinen geplant sei. Für Ost- und Westpreußen wird Herr Direktor Janzon-Königsberg und für Schlesien Herr Barndt-Schweidnitz diese Gründungen in die Wege leiten.

5. Es kommt das Protokoll der Neuen freien Vereinigung der Kino-Operateure Deutschlands, welches am 28. Juli 1917 in den Fachzeitungen erschienen ist, zur Verlesung. Die Versammlung weist die bezgl. der Schüler unserer Vorführerschule darin aufgestellten Behauptungen ganz entschieden zurück, da sie es für ausgeschlossen erachtet, daß der größte Teil der älteren Vorführer, soweit er nicht aus Elektrotechnikern besteht, überhaupt in der Lage ist, einen Schüler theoretisch auszubilden. Nach längerer Debatte wird auf den oben erwähnten Artikel folgende Erwiderung beschlossen:

I. Die Versammlung stellt fest, daß die hier beschäftigten Vorführer in Rücksicht auf die geleistete Arbeit zeitgemäß bezahlt werden müssen. — II. Die Versammlung stellt fest, daß die Behauptung, die vorgekommenen Filmbrände seien vorwiegend auf Schüler unserer Vorführerschule zurückzuführen, unwahr ist, und erhebt ganz energisch Protest gegen diese Anschuldigung. — III. Die Schüler sind ordnungsgemäß geprüft und nach den in der heutigen Versammlung erfolgten Feststellungen den übrigen Vorführern in den Leistungen ebenbürtig. — IV. Endlich stellt die Versammlung fest, daß es nur im Interesse eines jeden Theaterbesitzers liegen kann, daß die bisher gehandhabte behördliche Aufsicht über die Vorführer betreffs ihrer Tätigkeit als solche auch fernerhin, wenn auch loyal, so doch strenge durchgeführt wird, denn niemand anders als die Theaterbesitzer haben das allergrößte Interesse daran, daß die Films mit äußerster Gewissenhaftigkeit, besonders im Interesse und zur Sicherheit des Publikums, vorgeführt werden.

Bezgl. eines paritätischen Arbeitsnachweises kam folgendes zur Sprache: Im Frühjahr 1916 mußten die diesbezüglichen von der Behörde angestrebten Verhandlungen ausgesetzt werden, weil die Vertreter der Arbeitnehmer (Vereinigung der Vorführer) auf behördliche Einladung nicht erschienen waren. Unser Verein ist aber bereit, sobald es die kriegswirtschaftlichen Verhältnisse gestatten, in neue Verhandlungen einzutreten.

6. Der Vorsitzende bespricht zunächst noch einmal die Konzessionsfrage und betont, daß es unbedingt notwendig sei, daß der Reichsverband mit den in Frage kommenden Behörden weiter in Verbindung tritt und bleibt, um die Anwendung der noch zu Recht bestehenden Bundesratsverordnung — den kriegswirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung tragend — in milder Form zu bewirken. Herr Koch glaubt den Eindruck zu haben, daß die Anregung des Berliner Polizeipräsidiums nur dahin beabsichtigt war, aus kriegswirtschaftlichen Gründen das Oberkommando in den Marken zu veranlassen, zunächst die weitere Errichtung von Kinotheatern zu untersagen. Obwohl unser Verein auch auf dem Standpunkt steht, die Regelung der Konzessionsfrage sei in der jetzigen Form unzulässig, so scheint doch die Meinung vorzuherrschen, daß eine Regelung der Konzessions- und Bedürfnisfrage aus einer Anzahl von wichtigen Gründen nicht mehr aufzuhalten sei. Gleichgültig ist dabei, ob die erlassene Verordnung aus parlamentarischen Prinzipien jetzt aufgehoben und dafür in kürzester Frist eine neue, diesbezügliche Vorlage dem Reichstage zugeht, oder sich das Parlament zunächst in seiner Mehrheit mit der getroffenen Verordnung vorläufig abfindet.

Betreffs Festlegung der Spielzeit für die Wintermonate hat der Herr Oberregierungsrat von Glasenapp vom Kgl. Polizeipräsidium Berlin, bei der dieserhalb auf seine Einladung stattgefundenen Unterredung, seine Geneigtheit gezeigt, die vorgetragenen berechtigten Wünsche nach Möglichkeit zu befürworten, wofür ihm der Verein an dieser Stelle seinen Dank ausspricht. Insbesondere dankt der Verein auch dafür, daß die berufene Standesvertretung in der Konzessions- und Bedürfnisfrage von seiten ges Kgl. Polizeipräsidiums Berlin gutachtlich gehört werden soll.

Die Verordnung betreffs Einschränkung des Kraft- und Lichtverbrauchs des Reichskomissars, Herrn Professors Kübler, ist noch nicht erlassen. Wir wollen hoffen, daß dieselbe den allseits geäußerten Wünschen Rechnung trägt und Härten, die nicht unbedingt notwendig sind, vermeidet, so wie dies ja auch von den zur Generalversammlung des Reichsverbandes von dem Provinzial-Verband Rheinland-Westfalen entsandten Delegierten, den Herren Zimmermann und Gordon, vorgetragen und verlangt wurde.

7. Das Kgl. Bild- und Filmamt hat uns mitgeteilt, daß Films für Jugendliche fertiggestellt seien, deren Vertrieb für Berlin die Bioscop-Film-Verleih G. m. b. H. und für die Provinz Brandenburg einschl. einiger Vororte Berlins die Firma Wilhelm Feindt übernommen haben.

Ferner wurde aus der Versammlung auf die Schwierigkeit der Feststellung des Alters bei Jugendlichen unter 16 Jahren und bei Kindern unter 6 Jahren hingewiesen. Es wurde beschlossen, daß der Verein Plakate drucken läßt, in welchen darauf hingewiesen wird, daß der Besuch der nicht für Jugendliche bestimmten Vorstellungen für Personen unter 16 Jahren bei Strafe verboten ist. Ebenso sollen Plakate, in denen darauf aufmerksam gemacht wird, daß für Kinder unter 6 Jahren der Eintritt verboten ist, angefertigt werden. Diese Plakate werden zum Selbstkostenpreise etwa vom 10. September cr. ab in der Geschäftsstelle des Vereins abgegeben werden.

Schluß der Versammlung um 5½ Uhr.

Plakate über die Mindest-Eintrittspreise werden noch kostenlos auch an Nichtmitglieder in unserer Geschäftsstelle abgegeben.

Der Vorstand.

Leontine Kühnberg

Serie 1917-18

Neutral Film

Geschäftliches.

Hedda Vernon.

Ihre Persönlichkeit macht auf den ersten Blick fühlbar, wie unzureichend die gewöhnliche Photographie bleibt, wenn sie den Ausdruck temperamentvoller Menschen festhalten soll! Alles an ihr ist Bewegung. Und doch kein wildes Hasten, sondern starke, selbstsichere, freundliche Anmut. Aus ihr spricht Natur. Jede Künstelei liegt ihr fern. Wer mit ihr spricht, erkennt sofort zu seiner Freude, wie sicher das Gefühl des deutschen Kino-Publikums für das Echte ist. Ihre neuesten Schöpfungen, mit denen die Eiko Ehre in der ganzen Welt einlegen wird, sind nicht zu übertreffen. Wir werden bald in der Lage sein, spannende Einzelheiten darüber mitzuteilen. Der Mut, mit dem einst das dreijährige Töchterchen des Straßburger Militärbeamten aus reinem Kunstinteresse

Letzte Bestellwoche!

Zum 21. September 1917:

Mädi macht Hilfsdienst

Für Kinder erlaubt – Aktuell – 1 Akt

Bester Propagandafilm

Zum 28. September 1917:

Mädi macht Krieg

Für Kinder erlaubt Lustspiel 1 Akt

Mit hübschen Kriegsszenen

Zum 5. Oktober 1917:

Wer wird Vater?

Lustspiel – 2 Akte

Ein vornehmes Lustspiel mit viel Humor

Zum 12. Oktober 1917:

Hänschen im Seebade

Lustspiel – ca. 70 m 1 Akt

Mit Schlußszene: **Auf Wiedersehen**

OSKAR EINSTEIN G. M. B. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224

Fernsprecher: Nollendorf 892 Telegramm-Adresse: Lafilser

Unter dem Schutze des

Der wunder

Wenn frei das Meer

Verfasser:

Fritz Prochnewski

In der Hauptrolle:

Kaum gezeigt,

Aufgabe der Monopol

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802

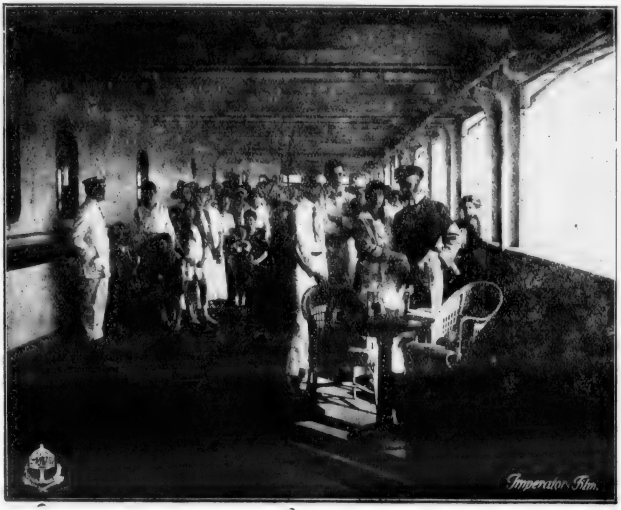
Imperator-Film-Co. m. b. H.

Deutschen Flotten-Vereins

volle Marinefilm

für deutsche Fahrt!

Nils Chrisander



Spielleiter: Walter Schmidthäßler

schon verkauft!

haber folgt nächste Woche

Berlin SW., Friedrich-Straße 236 Telegramm-Adresse: Imperatus

für ein Löwenwappen einen hohen Ausbau der Festungszitadelle erkletterte, ist der Künstlerin in allen Lagen des Lebens treu geblieben. Er hat sie ohne Lampenfieber in Cöln, ohne jede weitere Vorbereitung, nur auf das Anraten einer in Bezug auf Bühnenbegabung maßgebenden Persönlichkeit, schlankweg in das Reich Ibsens geführt. Und er hat ihr auch das Auftreten im Sensationsfilm wie eine künstlerische Selbstverständlichkeit erscheinen lassen, nachdem sie einmal für den Film entdeckt war. Daß sie aber jeder Einseitigkeit abhold ist, beweist ihr erfolgreiches Auftreten in der Operette, auf deren Gebiet sie neuerdings in Zürich einem internationalen Publikum staunende Hochachtung vor dem deutschen Temperament abgerungen hat. Einer Künstlerin, die so unermüdlich und vielseitig an sich arbeitet, muß eine große Zukunft vorbehalten sein.

Oscar Einstein, Berlin.

Die starke Nachfrage nach kurzen Bildern beweist, wie dringend notwendig die Theaterbesitzer diese zur sachgemäßen Zusammensetzung ihrer Programme benötigen. Die obige Firma bringt bekanntlich eine Serie kurzer Kinderfilms heraus, in denen Mädi, ein allerliebster dreijähriger Lockenkopf, die Hauptrolle spielt. Es ist für den Theaterbesitzer empfehlenswert, sich diese Bilder zu sichern.

Vom D. L. G. - Beiprogramm.

Der neu ernannte preußische Minister des Innern, Dr. Drews, erkannte bei einer Unterredung den Kinematograph an als eine der großartigsten Errungenschaften, dessen Bedeutung für die Belehrung, Bildung und Aufklärung nicht hoch genug eingeschätzt werden könnte. Technische und wissenschaftliche Films in den Programmen unserer Kinotheater wären für das Publikum von größtem Nutzen; er würde es daher freudig begrüßen, wenn die Lichtspieltheater diesen Films noch mehr als bisher ihr Augenmerk zuwendeten. Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft hat sich besonders auf die Herstellung solcher gelegt und bietet in ihren bisherigen Beiprogrammen, namentlich aber in dem jetzt erscheinenden dritten, Hervorragendes. Es wäre zu wünschen, daß die Filmtheater diesen die weiteste Verbreitung verschafften.

Meßter-Gesellschaften.

Die Firma versendet folgendes Rundschreiben: „Wir gestatten uns die ergebene Anzeige, daß wir unseren langjährigen Prokuristen, Herrn Max Galitzenstein, zum Geschäftsführer unserer Gesellschaften, und zwar der Meßter-Film G. m. b. H., Meßters Projektion G. m. b. H., Autor-Film Co, Meisterdirigenten Konzert-Gesellschaft m. b. H., ernannt haben. Herr Galitzenstein wird neben dem langjährigen Leiter und Begründer der Firma, Herrn Oskar Meßter, unsere Geschäfte führen. Herr Direktor Oskar Meßter vertritt die Firma nach wie vor allein. Herr Direktor Galitzenstein in Gemeinschaft mit dem bisherigen Herrn Direktor Altmann, oder zusammen mit einem Prokuristen. Obengenannte Gesellschaften haben Herrn Georg Hesse Gesamt-Prokura erteilt."

Münchener Kunstfilm P. Ostermayr, München.

„Die entschleierte Maja", ein Mysterium in 5 Akten, wurde gelegentlich einer Wohltätigkeitsvorstellung im Lichtschauspielhaus von der Firma Münchener Kunstfilm P. Ostermayr am 17. August erstmals gezeigt. Die reizvollen Räume in der Dachauerstraße erfüllte bis auf den letzten Platz ein vornehmes Publikum, unter dem man viele hohe Offiziere mit ihren Damen sah, ein Beweis, daß solche Veranstaltungen der Münchener Firma immer ein gesellschaftliches Ereignis sind. Das fünfaktige Mysterium, ein Film von ungewöhnlicher Bedeutung, der in der Entwicklung der Filmkunst einen großen Schritt vorwärts bezeichnet, ist von Ludwig Beck verfaßt, der als Regisseur erstmals sein Können und künstlerisches Vermögen zeigte. Walter Janssen, der berühmte erste Held des Münchener Hoftheaters (früher Frankfurter Schauspielhaus), spielte in vollendeter Weise die Hauptrolle des Olaf und zeigte sich als einer der Großen unter den Filmdarstellern. Eine würdige Partnerin hatte er in Hanna Ralph vom Lessingtheater in Berlin. Die kgl. bayer. Hofschauspielerin Annemarie Holsten zeigte durch die Darstellung ihrer Elisabeth ein großes Vermögen von Anmut, Grazie und Lieblichkeit, so daß sie mit Hilfe ihrer schauspielerischen Mittel, die in gleich hohem Verhältnis zu ihren dekorativen Vorzügen stehen, die Herzen aller Zuschauer gewann. Eine eigenartige Note prägte dem Ganzen die berühmte Tänzerin Sent M'ahesa mit ihrer wundervollen Körperkultur auf, die sie in einem orientalischen Tanze zeigte. Die mystischen Erscheinungen „Maha Maya" als Verkörperung des Truges und „Mara", der Gott des Todes, der in vier Masken erscheint, sind Gestalten der indisch-brahmanischen Mythologie. Die Hauptfigur ist Olaf, ein junger Bildhauer, dem ein Traum alle Schätze der Erde bringt und den das Glück die berauschende Liebe einer schönen Indierin genießen läßt. Allein Maya geht ihren Weg und zieht den Ver-

Rita Clermont

Lustspiel Serie 1917-18

Neutral Film

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstr. 24

Telephon: Amt Hansa 895

2

Lieferung

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte

Sämtliche Ersatzteile für Apparate

Spulen für Ernemann und Pathé

Spezialhaus für Kino-Bedarf

Unterzeichnender, seit 2½ Jahren mit nachweisbarem großen Erfolge für die Firma **Martin Dantler, Braunschweig** tätig gewesen, sucht eine oder mehrere große Film-Verleih-Firmen zu vertreten. Gefällige Offerten erbitte an meine Adresse

Louis Henschel

HAMBURG

Schlüterstraße 79

Fernruf: Gruppe 6 1008

Bis Montag in Berlin Hotel Pfälzer Hof anwesend.

Das Beiprogramm

der

Deutschen Lichtbild-Gesellschaft

Bisher sind erschienen:

Beiprogramm Nr. 1

Rothenburg ob der Tauber — Naturaufnahme
Kinokönig — Lustspiel in 2 Akten
Hauptrolle: **Grete Weixler**
Eisenwalzwerk — Industrieaufnahme
Bienenzucht

Beiprogramm Nr. 2

Berchtesgaden — Naturaufnahme
Verheiratet — Lustspiel in 2 Akten
Hauptrolle:
Hanne Brinkmann, Wilhelm Diegelmann, Carl Auen, Lene Voß
Konsumgenossenschaft
Vom Apfel bis zum Wein

Beiprogramm Nr. 3

Passau Hals — Naturaufnahme
Das Hochzeitsgeschenk — Lustspiel in 2 Akten
Hauptrolle: **Dora Hrach, Rolf Brunner**
Hochofenwerk — Industrieaufnahme

Hanne Brinkmann die Urwüchsige

DLG
Deutsche Lichtbild-
Film-
BERLIN SW. 68, Markgra
Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063

„Unser

Krümelchen“

Gesellschaft e. V.

Abteilung

fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Draht-Adresse: Deuligfilm

DLG

blendeten ins Verderben. Sein wahres Glück findet er beim Erwachen in einem bescheidenen Leben. Hofschauspieler Ludwig Beck spielte in den vier Masken den Gott des Todes mit ausdrucksvoller Mimik. Die Sklavin wurde durch Sent M'ahesa in wundervoller Weise dargestellt. Das Werk, dessen ethische Tendenz sich wohltuend von vielen anderen unterscheidet, ist von abwechslungsreichen Szenen belebt, orientalische Pracht ist mit herrlichen Naturschönheiten gepaart. Unendlich wohltuend wirkte das ruhige Spiel aller Darsteller, in dem man die strenge Hand des verständigen Regisseurs erkennen konnte. Eine herrliche Photographie, prachtvolle Landschaftsbilder und gediegene, reiche und zugleich vornehme Ausstattung stempeln das fünfaktige Drama zu einem echten „Münchener Kunstfilm". Der Erfolg des Abends war auch ein großartiger. Die Tagespresse würdigt das Werk voll und betont den Fortschritt der Kinematographie auf den Bahnen des guten Geschmacks. Alle Zeitungen heben die ethische Tendenz des Films hervor, welche geschickt mit einer interessanten, spannenden Handlung verwoben ist. — Dem Film „Die entschleierte Maya" ging ein reizendes und zierliches Filmschattenspiel vom künstlerischen Beirat der Firma, Kunstmaler Ludwig v. Wich, „Der getäuschte Pierrot", eine neue und vielleicht doch die älteste Verwendungsmöglichkeit des Lichtbildes, voran.

Novelly-Serie.

Die Martha-Novelly-Serie 1917-18, die erst seit kürzerem auf dem Filmmarkt erschienen ist, hat sich überraschend schnell in die Gunst der Theaterbesitzer und des Publikums zu setzen verstanden. Aus den Kreisen der Verleiher und Theaterbesitzer gehen der Astra-Film G. m. b. H. Anerkennungsschreiben zu, aus denen hervorgeht, welchen großen Erfolg die bis jetzt auf dem Markt erschienenen Films zu verzeichnen haben. Jeder Film der Martha-Novelly-Serie bedeutet ein Ereignis, sowohl was die wunderbare dekorative Ausstattung, das ausgewählte Ensemble der erstklassigen darstellenden Künstler, die sorgsame und verständnisvolle Regie und nicht zum wenigsten das eminente Können der Hauptdarstellerin Frl. Martha Novelly, sowie die prachtvolle, haarscharfe Photographie des nordischen Operateurs Axel Graatkjär betrifft. In Vorbereitung befindet sich das grandioseste Filmwerk „E, der scharlachrote Buchstabe", das von allen interessierten Kreisen mit lebhaftester Spannung erwartet wird.

Neutral-Films.

Die Asta-Nielsen-Serie 1917-18 der Neutral-Film Ges. m. b. H. umfaßt folgende vier Films, die vorführungsbereit sind: „Die Börsenkönigin", Roman einer Bergwerkbesitzerin in 3 Akten, verfaßt und inszeniert von Edmund Edel; „Die Rose der Wildnis", Erlebtes und Erträumtes, ein Vorspiel und 3 Akte von Aage Brandt; „Im Lebenswirbel", die Geschichte einer Leidenschaft in 4 Akten, Spielleiter Heinz Schall, und das dreiaktige Lustspiel „Das Eskimobaby" von Louis Levy und Martin Jörgensen, Regie Heinz Schall. — Die Rita-Clermont-Serie 1917-18 von der Neutral-Film Ges. m. b. H. ist jetzt beendet worden und besteht aus folgenden zur Vorführung bereiten Lustspielen: „Das Paprikaliebchen", 2 Akte, verfaßt und inszeniert von Charly Mettinger; „Das Gänschen vom Lande", 2 Akte, von Georg Kaiser, Regie von Preben J. Rist; „Wie man Männer fesselt", 2 Akte, von Georg Kaiser, Regie Arthur Wellin; „Schokoladenbräute", 2 Akte, von Rudolf Báron, Regie Eugen Illés; „Helene Fröhlich G. m. b. H.", 2 Akte, von Rudolf Báron, Regie Preben J. Rist, und Exzellenz Lottchen", 3 Akte, verfaßt und inszeniert von Charly Mettinger. — Der zweite Film der Leontine Kühnberg-Serie 1917-18 wird bei der Neutral-Film Ges. m. b. H. zurzeit aufgenommen. Nach der „Lumpengrete", ein Vorspiel und 3 Akte, von Rudolf Báron, Spielleitung Eugen Illés, kommt nun „Das Verhängnis einer Nacht", ein Lebensschicksal in 4 Akten, von Rudolf Báron heraus. Unter der Regie von Arthur Wellin haben in diesem Film neben Leontine Kühnberg noch Max Ruhbeck, Curt Busch und Ernst Pittschau die Hauptrollen inne.

Welt-Film.

„Die Berneroberland-Bahn Lauterbrunnen-Wengernalp-Grindelwald." Fast keiner der Berneroberland besuchenden Fremden versäumt es, eine Fahrt auf dieser großartigen Gebirgsbahn zu machen, welche dank ihrer mannigfaltigen und unübertroffenen Naturschönheiten jedermann hoch entzücken muß. Es erübrigt sich, auf all die großartigen Eindrücke einzugehen, die sich auf dieser Strecke während einer Fahrt bieten. Auf der Station Scheidegg (2064 m ü. M.) gelangt man in die unmittelbare Nähe der schönsten Gruppe der Alpenwelt, wo sich die ganze Pracht in lockender Nähe entfaltet und die zu den herrlichsten Wundern der Alpenwelt gezählt werden. Nach der Station Scheidegg senkt sich die Bahn wieder am Gebirgsstock entlang nach Alpiglen und erreicht ihren Endpunkt in der weltbekannten Sportzentrale des Berneroberlandes Grindelwald. Das ganze hat in unserem Film eine herrliche Zusammenstellung gefunden, so daß derselbe großen Beifall finden wird. — „Holztrifterei im Bayerischen Wald." (Das Flößen loser Holzstücke.) Eine schöne Industrieaufnahme führt uns heute in den bayerischen Wald. Der Haupterwerbszweig der Bewohner, die einen gesunden und kräftigen Körperbau aufweisen, ist die Ausbeutung des Holzreichtums. Im Gegensatz zu der Holzflößerei in anderen Flußgebieten wird in bayerischen Wald das Holz nicht zu einem großen Floß zusammengekettet, sondern die Holzstücke werden einzeln und lose im Wasser abgetrieben. Scheitholz und urwüchsige Baumstämme werden meist im Frühjahr auf den angeschwollenen Bächen und auf künstlich geschaffenen Schwemmkanälen zu Tal befördert. An dem Lagerplatz wird das Holz aufgefangen, sortiert und aufgestapelt. Das hervorragendste und edelste Holzerzeugnis des bayerischen Waldes ist das kostbare Resonanzbodenholz. Dieser wirklich schöne Industriefilm sollte überall zur Vorführung gelangen und wird derselbe als belehrendes Sujet seinen Zweck erfüllen.

Lloyd Kinofilms G. m. b. H.

Um Irrtümer und Verwechselungen unserer Firma mit den Fabrikaten der Ica A.-G., Dresden, die unter dem Namen „Lloyd" Roll- und Planfilms herausbringt, zu vermeiden, haben wir die Bezeichnung unserer Firma von Lloyd-Film G. m. b. H. in „Lloyd Kinofilms G. m. b. H." verändert. Unsere Telegramm-Adresse bleibt nach wie vor Lloydfilm, Berlin, auch bleibt alles übrige, d. h. Geschäftsräume, Fernsprecher usw. unter derselben Nummer bestehen.

Gelegenheits käufe

Aparter Herrenring
mattgold, extra schwer, mit schönem weissen Brillanten M. 325

Ein großer Posten Brillant-Damenringe
M. 46,—, 79,50, 98,—, 145,—, 178,—, 245,—, 325,—, 395,— 450,—, 525,—, 750,—.

Halbmondbrosche
mit grossem prima Brillanten und Safiren . . . . . M. 685

Brillantarmband
5 Brillanten, 14 Karat. Gold M. 185
dto. 15 Brillanten . . . . M. 225

Brillant-Damenuhr
elegante gewölbte Form, 3 Deckel, 14 Kar. Mattgold, 585 gest. Ia. Schweiz, 2 Brillanten, M. 125
dto. mit mehreren Brillanten M. 145, 168, 195 u. s. w.

Gold. Damentasche
Fein Gewebe, schöne Arbeit, extra weit . . . . . M. 835
dto. besonders weit, 585 gestempelt . . . . . M. 975

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexand. 4285

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Regie: Paul von Woringen

1. Film: **Der Geigenspieler**

2. Film: **Der Mut zum Glück**

Reichhaltiges Lager erstklassiger Monopolschlager in sechs, fünf, vier, drei u. zwei Akten

Monopolbezirke: Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen.
Provinz Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt

Scherff & Co. / Leipzig-Berlin

Berlin SW 68, Friedrichstr. 207
Telephon: Zentrum 4784

Leipzig, Tauchaerstraße 2
Telephon: 12372

L·B·B

Die zugkräftigste Serie

der Saison 1917/18

HARRY HIGGS

SERIE

Regie: **Rudolf Meinert**

I. Film: **Das Gesicht am Fenster** – II. Film: **Das Geheimnis der Pagode**
III. Film: **Der Saratoga-Koffer**

METEOR Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW 48 / Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 — Telegramm-Adresse: Meteorfilm

Pressestimmen:

„B. Z. am Mittag":

In den Tauentzien-Lichtspielen fand gestern abend der erste Film der diesjährigen Meinert-Detektiv-Serie „Das Gesicht am Fenster" ein überfülltes Haus. Der von Leopold Bauer verfaßte Film, der geschickter Weise seine Beschauer in ständig wachsender Spannung hält, ist von Rudolf Meinert raffiniert inszeniert worden. Der Film ist Kino in bestem Sinne. Mit seinem oft wechselvollen Bildern vereint er eine geradezu beängstigende Anzahl rätselhafter Geschehnisse, die sich zu schier undurchdringlichen Knoten ballen. Daß sich zum Schlusse dennoch alles löst — und was anerkennend hervorgehoben sei — logisch löst, ist dem Autor und dem Regisseur gleichermaßen zu danken. In der Rolle des Detektivs Harry Higgs, der auch diesem geheimnisvollen Fall mit Eleganz Rechnung trägt, glänzt wieder Hans Mierendorff. Die übrigen Darsteller vereinten sich zu bestem Zusammenspiel. Das Publikum fand an der schmackhaften Detektivkost viel Gefallen.

„8 Uhr-Abendblatt":

In den Tauentzien Palast-Lichtspielen fand die Uraufführung des ersten Films der Harry-Higgs Serie 1917-18, „Das Gesicht am Fenster", statt. Es ist ein Detektiv-Film, wie man ihn selten sieht: eine starke, streng durchgeführte, spannende Handlung, die, wie dem Autor Leopold Bauer nachgerühmt sei, auch menschliche Züge aufweist, eine außerordentlich gute Darstellung, in der Hans Mierendorff als Detektiv ganz besonders auffiel, und eine ins Unendliche verfeinerte Regie, eine mit Geschmack und reichem Können durchgeführte Inszenierung, Rudolf Meinerts starke Hand verratend. Das überfüllte Haus folgte den Vorgängen mit sichtbarem Interesse.

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstraße 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

Eine Sensation

der Saison 1917-18
bildet unbedingt
die

Sherlock Holmes Detektiv-Serie 1917-18

unter
der Regie von
Carl Heinz Wolff

Generalvertreter
Carl Ledermann & Co.
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstrasse 10

KW
FILM

KOWO-GESELLSCHAFT

Telefon: Lützow 3898 **für Filmfabrikation** Telefon: Lützow 3898
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235

Die Kassette

II. Film der

Sherlock Holmes Detektiv-Serie 1917-18

Verfasser: **Paul Rosenhayn** • Spielleiter: **Carl Heinz Wolff**

Personen:

Amelie Christopherson	**Else Roscher**
Stella Lumbge	**Lea Lara**
Direktor Fahlson	**Ernst Ludwig**
Seine Frau	**Hella Thornegg**
Baron von Norregaard	**Victor Janson**
Sherlock Holmes	**Hugo Flinck**

KW FILM

KOWO-GESELLSCHAFT

Telefon: Lützow 3898 **für Filmfabrikation** Telefon: Lützow 3898

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235

Filmhaus Werner Buchholz, Stettin.

Diese wohl allseitig bekannte Verleihfirma befaßt sich nach wie vor mit dem Verleih erstklassiger Monopole und Programme. Durch die stets prompte, reelle Bedienung und treffende Zusammenstellung der Programme hat sich die Firma einen großen, treuen Kundenkreis zu erwerben verstanden. Jedem noch fernstehenden Theaterbesitzer ist es daher zu empfehlen, sich alsbald mit dieser Firma in Verbindung zu setzen.

„Flüssiges Eisen".

Das Massentreiben inmitten der gigantischen Hochöfen und Erzförderschächte auf den Eisenwerken ist für die große Masse bisher ein Rätsel, ein verschleiertes Bild, das endlich gelüftet und dessen Kenntnis in die weitesten Volkskreise getragen zu haben das Verdienst der Frankfurter Film Co. ist. In dem Film „Flüssiges Eisen" wird eine Begebenheit auf einem Montanwerke geschildert, die in einer mystischen Anlage sofort den Beschauer fesselt und dessen Ergründung einem ebenso verliebten wie findigen Detektiv vorbehalten bleibt. Ein Gelehrter will ein ihm im Laboratorium theoretisch und in Versuchen gelungenes Experiment, seine Erfindung zur Veredelung des Schmelzeisens, praktisch erproben, dies mißlingt wiederholt und das Werk hat, ohne zu wissen woher, einen immensen Schaden. In höchster Lebensgefahr wird nun von dem Privatpolizisten das Dunkel in dieser Angelegenheit aufgehellt und der Idealist, der sich mit den Gesetzen in Konflikt brachte, zieht die einzig gebotene Konsequenz aus seinem Treiben. — Dies ist gewiß kein alltägliches und für die Kinos wie geschaffenes Filmsujet, das Karl Heinz Heiland in gewohnter Meisterschaft der Regieführung zügelte und formte. Allein die größten Lorbeeren gebühren ihm für die Aufnahmen am und im Eisenwerke, nicht nur, weil er fast allen Beschauern beinahe gänzlich Neues geboten, sondern weil er technische Kinematographie unter außerordentlich schwierigen, die Arbeit beinahe gefährdenden Umständen ermöglichte. Gewiß mag es Leute geben, die aus gewohntem Vorurteil bei der Bezeichnung technische Aufnahmen gleichgültig die Achsel zucken, der Film „Flüssiges Eisen" wird sie aber eines Besseren belehren. Hier sehen wir Panoramen von Industriestätten gewaltigster Ausdehnung, Bilder, deren Breiten, auf unendlich scharf gestellt, schwindelnde Höhen zugleich wiedergeben, Details im Freien und im Innern der Arbeitsstätten, wie man sie bisher im Film nicht für möglich hielt. Szenen aus dem Leben, inmitten der Arbeit, des täglichen Schaffens an Ort und Stelle mit der Camera festgehalten und die doch ein unentbehrliches Merkmal der Handlung, des ganzen Films bilden. Jawohl, es sind Industrieaufnahmen von ganz vorzüglicher Technik und Photographie, aber wenn der Spielfilm seine Motive den Naturschönheiten entlehnt, dann kann er auch an den Heimstätten der Arbeit das Schöne, Hehre, Gewaltige, Ueberwältigende als Hintergrund der Filmbegebenheit festhalten. Unsere Beilage in dieser Nummer gibt nur ein Momentbild dieser unvergleichlichen Filmschönheiten wieder, doch wird gewiß jeder Leser unseres Blattes anerkennen müssen, mit diesem einen vergrößerten Filmbildchen ein Kunstwerk, ein graphisches Blatt von seltenem Werte erhalten zu haben. — Die Fachpresse ist der Sammelpunkt der sachlichen Reklame, die Anpreisung eines Films in der Art, wie sie hier mit „Flüssiges Eisen" geschieht, ist aber eine so ästhetische, so hervorragende, daß sie dem Film, seinem Regisseur, nicht zuletzt aber der Frankfurter Film Co., die diesen wirklich sensationellen Film herausbringt, zu ganz besonderer Ehre gereicht. Wir aber erfüllen mit Freuden unsere publizistische Pflicht, die Fachwelt auf diesen Film und mit diesen Zeilen auf seine vornehme und würdige Reklame besonders aufmerksam zu machen.

Gelegenheits käufe

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, schöne Arbeit M. 99
Ferner ein grosser Posten in den Preislagen M. 115, 125, 165, usw.

Schöne Tasche
echt Silber, auf Alpakka-Unterlage . . . . . M. 47

Echte Glashütter Herrenuhr
3 Deckel, 14 Kar. Gold, 585 gestempelt, extra schwer, M. 575

Schlagwerkuhr
14 Kar. Gold, verstärkt, 10 Jahre Garantie . . . M. 185
dto. extra große Form, drei Deckel 14 Karat, 85 gestempelt, mit Chronograph . . . . M. 345

Gold. Herrenuhr
14 Karat. Gold, 585 gestempelt . . . . . M. 125
dto. 3 Deckel, 14 Karat. Gold 585 gestempelt . . . M. 179
dto. 3 extra starke Deckel, 14 Karat. Gold, 585 gestempelt grosse Form . . . . . M. 250

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Einladung

zur Versammlung aller Lichtbildtheaterbesitzer in Rheinland und Westfalen

am 5. September, vormittags 11 Uhr

in **DÜSSELDORF** (Kasinosaal des Artushof)

Tagesordnung:

1. Zusammenschluß der Lichtbildtheaterbesitzer
2. Beschränkung der Spielzeit für Lichtbildtheater
3. Entziehung der Spielerlaubnis für Kinos vom 1. September ab
4. Abgaben der Kinos für Musik an Componisten und Verleger
5. Verschiedenes

Die Referenten zu den einzelnen Punkten werden in der Versammlung bekanntgegeben.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bitten

Die Einberufer.

Eine neue

Sensation

steht bevor

Bestellen –

Sie zum

21. September

den herrlichen Film

Preis M. 146. -

Notieren Sie jetzt schon zum

5. Oktober

die interessante Aufnahme

Preis nur M. 117.50

Die

Berneroberland-Bahn

Lauterbrunnen –
Wengernalp
Grindelwald

Holztrifterei im bayerischen Wald

(Das Flößen loser Holzstücke)

Zwei ganz vorzügliche

Welt-Films

Schutz- Marke

Abzüge älterer Aufnahmen
zu billigstem Preise
in bester Ausführung

Welt-Kinematograph
G. m. b. H.
Freiburg i. Br.

Beschreibungen in der heutigen Nummer

JOSEF BARTA LUXUSPAPIER-FABRIK **BERLIN SO 26**

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 1147 ELISABETH-UFER 38-39 Telegramm-Adresse: Barta Berlin 26

STETS NEUHEITEN
aller bekannten und beliebten **KINOSTERNE**
als **POSTKARTE**

GERAHMTE GEMÄLDE
und
VEXIER-GELDSCHEINTASCHE
für REKLAME und VERKAUF

PREISE UND MUSTER ZU DIENSTEN

Kino-Aufnahme-Operateur

in Natur- und Atelier-Aufnahmen durchaus erfahren,
für leitende Stellung gesucht

DEUTSCHE LICHTBILD-GESELLSCHAFT E. V.

BERLIN SW. 68, MARKGRAFEN-STRASSE 21

L·B·B

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, da wir die bedeutensten Neu-Schöpfungen

für den Norddeutschen Markt erworben haben.

Sibirien, Die Cameliendame, Bohême

(Kronenklasse 1917/18)
Diese Werke werden
mit Recht als Höhepunkt der Kinematographie bezeichnet.

„Die Krone von Kerkyra"

und **„Das verlorene Paradies"** von **Ludwig Fulda** sind die neuesten deutschen Filmwerke mit dem blendenden Kinostar **„Mady Christians"**. — Mady Christians hat mit ihrem ersten Film einen Sieg auf der ganzen Linie errungen und wird in dieser Saison die tonangebende Kino-Diva sein.

„Der Fall Melvil"

ein Kriminal-Roman von **William Kahn**, ist wohl der spannendste Kriminal-Film, der je geschaffen worden ist, vornehm und logisch im Aufbau, glänzend in der Ausstattung. **Die William-Kahn-Detektiv-Serie ist eine Klasse für sich.**

„Klein Doortje"

nach dem Roman von Charles Dickens, ist der erste Film der **Lisa - Weise - Serie 1917/18.** — Lisa Weise versteht im Sturm alle Herzen zu erobern und bietet uns vollen Ersatz für die leider zu früh verstorbene Dorrit Weixler.

„Das Buch des Lasters"

der erste Film der **Meister-Werke 1917/18,** ist eine Schöpfung der **„Decla"**; die weiteren Bilder der Meisterklasse unter der Regie von **Otto Rippert** und **Alwin Neuß** werden sich würdig anreihen.

„Und er lebt doch" — „Lache Bajazzo"

von **Dr. Landsberger** sind die ersten Bilder der **Wanda-Treumann-Serie 1917/18** und ist dieser so sehr beliebte Kinostern in seinem Schaffen einfach unkopierbar.

„Das Gewissen des Andern"

mit **Martha Novelly** ist ein **Kunstwerk ersten Ranges.** Schon in der vorigen Saison hat Martha Novelly sich mit den beiden Filmwerken **„Unheilbar"** und **„Kismet"** einen Ruhm verschafft und wird die **Martha - Novelly - Serie 1917/18** die begehrteste und beliebteste Serie werden.

„Die Erzkokette"

ein Kinderlustspiel für Erwachsene.
Die **Rosa-Porten-Serie 1917/18** bildet somit ein würdiges Gegenstück zu der Serie ihrer Schwester **Henny Porten.**

Die gesamte Marlitt- u. Courths-Mahler-Literatur

wird von der **National-Film-Gesellschaft** verfilmt und dürfte **ein besonderer Reiz für das weibliche Kinopublikum sein.**

Die Hochzeitsnacht

Sittendrama in 3 Akten

Um das große Erbe

Sensationelles Detektivdrama in 3 Akten

Diese beiden Bilder waren verboten und wurden soeben durch Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts freigegeben.

Die Beichte einer Verurteilten

Kriminaldrama in 3 Akten
mit **Adele Sandrock**

Liebe in allen Ecken

Lustspiel in 3 Akten
von großem Lacherfolg mit **Lene Voß**

Der kleine Professor

Lustspiel in 2 Akten

HANSEATISCHE FILM-VERTRIEBS GES. M.B.H. HAMBURG 5 22 Steindamm 22

18 Stück Lustspiele

mit ersten Darstellern
(1—3 Akte)

Einer großen Nachfrage zufolge, machen wir eine neue Copie von

Die letzten Tage von Pompeji

Schauspiel in 6 Akten nach dem Roman von **Eduard Bulwer**

Fernruf: 8, 304 / 3, 1358 / 8, 3874 — Postscheckkonto: Hamburg Nr. 13 629 — Telegramm-Adresse: Luykfilm
Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Depositen-Kasse D, Lüneburgerstraße 3

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 886. — Seine Königl. Hoheit Großherzog Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin bei seinen tapferen Mecklenburgern an der Front nach den heißen Kämpfen im Westen am 3. Mai 1917. — 1 Akt. — 148 m. — Bild- und Filmamt.

40 876. — Winter im Berchtesgadener Land. — 1 Akt. — 126 m. — Deutsche Lichtbild-Ges.

40 557. — Leben und Treiben an Bord eines deutschen Auswandererschiffes. — 1 Akt. — 227 m. — Nationalfilm.

40 853. — Die alte Festung Semendria. — 1 Akt. — 135 m. — Saschafilm.

40 847. — Gnujagd des Afrikareisenden Jansa. — 1 Akt. — 67 m. — Nationalfilm.

40 892. — Im besetzten Griechenland. — 1 Akt. — 329 m. — Bild- und Filmamt.

40 890. — Frauenarbeit im Kriege. — 1 Akt. — 338 m. — Bild- und Filmamt.

40 891. — Jerusalem. — 1 Akt. — 346 m. — Bild- und Filmamt.

40 888. — Meßter-Woche 1917, Nr. 35. — 1 Akt. — 187 m. — Meßter-Film.

40 889. — Eiko-Woche Nr. 156. — 1 Akt. — 157 m. — Eiko-Film.

40 887. — Luftkämpfe. — 1 Akt. — 491 m. — Meßter-Film.

Für Kinder verbotene Films.

40 883. — Der Tod des Baumeisters Olsen. — 3 Akte. — 962 m. — Rich. Oswald-Film.

40 860. — Gottes Mühlen mahlen langsam. 3 Akte. — 1046 m. — Nordische Film-Ges.

40 875. — Das Luxusbad. — 3 Akte. — 1157 m. — Bayerische Film-Vertriebs-Ges.

40 848. — Die Liebe kennt kein Gebot. — 1 Akt. — 142 m. — Nationalfilm.

40 869. — Des Lebens ungemischte Freude. 5 Akte. — 1499 m. — Fern-Andra-Film.

40 877. — Der Klub der Einäugigen. — 3 Akte. — 1100 m. — Eiko-Film.

40 881. — Du sollst keine anderen Götter haben. — 4 Akte. — 1556 m. — Greenbaum-Film.

40 870. — Wer ist Herr im Hause. — 1 Akt. — 340 m. — Oliver-Film.

40 879. — Professor Rehbeins Verlobung. — 3 Akte. — 756 m. — B. B.-Film.

40 876. — Die Fremde. — 4 Akte. — 1648 m. — Decla-Film-Ges.

40 882. — Flüssiges Eisen. — 4 Akte. — 1366 m. — Frankf. Film Co.

40 880. — Die schwarze Loo. — 3 Akte. — 1389 m. — Greenbaum-Film.

40 885. — Beate Georgi. — 4 Akte. — 1018 m. — Fosca.-Film-Ges.

39 347. — Sturmgewalten. — 3 Akte. — 1062 m. — Alfa-Film.

Berichtigte Films.

39 347. — Früher: Der Kampf ums Ich. — Jetzt: Sturmgewalten. — War für die Dauer des Krieges verboten, jetzt für Kinder verboten. — 3 Akte. — 1062 m. — Alfa-Film.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.

Angemeldetes Patent.

Kl. 57 a. L. 40 777. Wilhelm Löw, Heidelberg, Hebelstr. 46. Verfahren und Apparat zum Herstellen kinematographischer Filmbänder zur Darstellung räumlicher Gebilde durch die kinematographische Vorführung von Schnittbildern. Angemeldet am 8. 11. 13.

Gebrauchsmuster.

Kl. 54 b. 666 786. Franz Xaver Bodnar, Hörnum-Sylt. Transparente Filmbilder-Rahmen. Angemeldet am 28. 6. 17.

GEBRÜDER SIEMENS & Co
BERLIN-LICHTENBERG

Effektkohlen:
Gelb · Rot · Edelweiß
u. Schneeweiß
T.B.-Kohlen
Mikrophonkohlen

Reinkohlen:
Schleif u. Drucktontakte
von jeder
Leitfähigkeit
Kondenswassermesser

Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation
Heiz- und Widerstandskörper aus Silit

Gelegenheits käufe

Brillantohrringe
einzelne Steine ca. 7½ Kar. lupensauber, 1a. Feuer M. 12050

Brillantohrringe
je 2 Steine prima, blauw. 1a. Feuer . . . . M. 1050

Brillantohrringe
prima Brillanten, Safir in der Mitte . . . . . M. 490

Brillantkollier
2 Tropfen, unten 1 echte schöne Perle und 1 Brillant, ca. 1¼ Kar., prima prima blauweiss und lupensauber . . . . . M. 2360

Brillantkollier
2 Tropfen, enthält 2 Brillanten ca. 1½ Karat, und kleine Brillanten . . . . . M. 1175

Brillantringe
Einsteiner ca. 2½ Karat, lupensauber . . . M. 2050
dto. 1⁴⁰/₁₀₀ Karat, sehr lebhaft . . . . . M. 975
dto. ca. 1¾ Karat messend, in schw. Fassung l. braun M. 550
dto. ca. ¾ Karat, prima blauweiss . . . . M. 525

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.
Inh. A. Pischkitl.
Berlin-Lichtenberg 9, 112. Dossestr. 14.
Fernruf: Amt: Alexander (4877).

I. a. Monopole.
Ia. Bei- und Sonntags-Programme
mit großem Reklamematerial zu den niedrigsten Leihpreisen
Versuch macht klug!
Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!
Kinderdrama!

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

Kohlenstifte

für Gleich- u. Wechselstrom
in nur bester Qualität
Noris E. A. u. Scheinwerfer
in allen Dimensionen
Da großes Lager
noch zu günstigen Preisen.

Projektionslampen

Osram – Nitra – Wotan
bis 4000 Kerzen stets lagernd

„Jupiter"
Elektrophotographische Gesellschaft m. b. H.
Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24-26. Tel. Hansa 895

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.
CÖLN, Glockengasse 20 I.
offeriert
zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**
Verlangen Sie unsern großen Katalog
Prompteste Lieferung
Billigste Preise

MUNDATOR-FILM
Dresden, Rosenstraße 50
Selbsterzeuger

Empfehle meine guten Beiprogramme von 60-230 m Länge.
Komödien ⋄ Humor ⋄ Natur
Neue Aufnahmen
Auch Monopolrecht
Kaufe gute kurze Sachen, sowie Negative.

L·B·B

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 16,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Telefon 13940

HUGO BARUCH & Cie., Alte Jakobstr. 133

Portale, Türen, Fenster, plast. Bäume

Brunnen, Palmen, Requisiten

Kino- und Theater-Möbel

werden verliehen

Dekorationsteile eventuell neu gefertigt

HUGO BARUCH & Cie., Alte Jakobstr. 133

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48, FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496–97

TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

Hochleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Maria Bottis Schicksal, Drama . . 4 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Freund des Fürsten, Lustspiel . . . 3 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . 2 Akte

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . . 4 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . . . . 5 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Rätselhafte Frau, Drama . . . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Küsse, die töten, Drama . . . . . 4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama 3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Petermanns Jagdabenteuer . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede . . . . . 4 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Bubi muß Geld verdienen . . . . 1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit . . . . 1 Akt
Einer für drei . . . . . 1 Akt
Millionär Bubi . . . . . 2 Akte

Neue B. B. - Films:

Die drei Hüte, H. . . . . 2 Akte
Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Leo Sapperloter, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H. . . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mrak? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Der verwünschte Alkohlol . . . . 3 Akte
Eine möblierte Villa zu verkaufen . 3 Akte
Er soll dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte

Dramen:

Das rächende Gold . . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena . . . . . 3 Akte
Lebensrätsel . . . . . 3 Akte
Lodernde Flammen . . . . . 3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Verbrannte Flügel . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Die Fürstin von Monte Cabello . . 4 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Das Weib . . . . . 3 Akte
Zu spät . . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf . . . . . 3 Akte
Entlarvt . . . . . 2 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Lustspiele:

Lotte besucht die Kinoschule . . . 3 Akte
Dally's Bekehrung . . . . . 2 Akte
Schnurzel's Wette . . . . . 3 Akte
Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Max und seine zwei Frauen . Vorsp. u. 3 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der entlarvte Freier . . . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen . . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein . . . . 3 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Seine geschiedene Frau . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Die gute Fee . . . . . 2 Akte
Liebe und Alkohol . . . . . 3 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Der Farg der Detektivin . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Anna

Fern-Andra-Serie 1917-18.
8 Films.

Olga-Desmond-Serie 1917-18.
4 Films.

William-Kahn-Serie 1917-18.
6 Films.

Pola-Negri-Serie 1917-18.
6—8 Films.

Max und Moritz von heutzutage.
4 Films.

B. B. - Lustspiele 1917-18.
jede 3 Wochen 1 Film.

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1917-18

bestehend aus acht Films. Regie Alwin Neuß.

1. Das Defizit . . . . . .
2. Die Faust des Schicksals . . . .
3. Das Chagrinleder . . . . . .
4. Die Kraft des Michael Argobast

Weitere Films sind in Arbeit.

Hella-Moja-Serie 1917-18

bestehend aus acht Films. Regie Otto Rippert.

1. Das Mädel von nebenan . . . .
2. Die Fremde . . . . . .
3. Die Leopardin . . . . . .
4. Die das Glück suchen . . . . .

Weitere Films sind in Arbeit.

MONOPOL-FILMS

Serie „Meisterwerke".

1. Das Buch des Lasters . . . . .
   Regie Otto Rippert
2. Dr. Lauffen (Uhler Fabrikat) . .
3. Zwei blaue Jungens . . . . .
   Regie Alwin Neuß
   Weitere Films sind in Arbeit.

Serie Kronenklasse.

1. Sibirien . . . . . .
2. Kameliendame . . . . . .
3. Dämon Geld . . . . . .
4. Jimmy Valentine (Fortsetzung) .
5. Im Angesicht des Todes . . . .
6. Bohème . . . . . .

Beiprogramme der D. L. G.
u. a.
Harry-Lambertz - Paulsen-Films.
Hanne-Brinkmann-Films.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homuncrlus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte
   und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte
(Letzteres auch für Norddeutschland.)

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel (Schildkraut) . . . . . 4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr. 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . 4 Akte
Mann im Eis, Drama . . . . . 4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel . . . 2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger . . . . . 4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl. 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager . 4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp. 4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie . . . . . 3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv . . . . . 4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv . . . . 5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv . 5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv . . . 5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . . 5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . . 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . . 5 Akte

Maria - Oraka - Serie:

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . . . 4 Akte
Die Sektwette, Drama . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Ferner für 1917-18:

Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Alliance-platz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkuliesehen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . 4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) . 4 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von alten Films.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel, 5 Akte

Imperator - Detektiv - Serie,
6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .
2. Film: Die Spur im Schnee . . .
Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp. 2 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.
Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

---

Scala, Film-Verleih,
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt

---

Scherff & Co., G. m. b. H.,
Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fulda

Karliol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . .! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte

Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Fri. Bldanoff . . . 5 Akte
Vom Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komödie 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournia Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Süddeutschland
(** mit Bayern * außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 5 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 3 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . 2 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama . 3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. . 4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) . 5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama . . . . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation . . . . 4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation . . . . 5 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest . 3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . . 5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . 5 Akte
Oberst Chabert, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. . 4 Akte
Gendarm Möbius, Drama . . . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 7 Akte
Das goldene Bett, Drama . . . . 5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . . 4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. 3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . . 4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv . 6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel . . . . 5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. 3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation . . . . 4 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih, Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad-Maria Widal
Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1678 m
Maria's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . . 1 Vorsp., 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte, 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Maas von Amsterdam, Drama . . . . . 4 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . 2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . . 2 Akte
Die Zauberbrille, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Zirli, die Förstertochter, Drama . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm 5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . 3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm"

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rauns) Serie 1917-18
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr.	3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr.	3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom.	3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel	3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama auch für beide Hessen	4 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel auch für beide Hessen ohne Schlesien	3 Akte
Die wilde Blume (Egede Nissen) Wildwestdrama	4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim.-Dr.	4 Akte
Brüderherzen, Drama ohne Schlesien usw	3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X. Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf - Adolf - Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzagt nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte

Lichtbilderei G. m. b. H, M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37a Tel.: 2822. — Tel.-Adr.: Saxofilms

Monopole für Rheinland-Westfalen.

Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama . 3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meineidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel 3 Akte
und diverse ältere Monopolfilms.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- .u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

I. Film: Das Gesicht am Fenster . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5708. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond. Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain. Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Saison 1917-18:
Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja . . . . . .
Sei nicht böse . . . . . .
Kußlied . . . . . .
Geh mach dei Fensterl auf . . . .
Was Millionen singen . . . . . .
Stolzenfels am Rhein . . . . . .
Der erste Schnee . . . . . .
Küssen ist keine Sünd' . . . . . .
Die letzte Rose . . . . . .
Der Waffenschmied . . . . . .
Die Bestimmung . . . . . .

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:
Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Die Hochzeitsnacht, Sittendrama . . 3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr. 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama . 3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel . . 2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel . . . 1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel . . 1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel . . 1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft,

Für Groß-Hamburg

(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Das Skelett, Drama . . . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Drama . . . . . 4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama . . . . 2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom. 4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama . . . 3 Akte
Unverstanden, Drama . . . . . 3 Akte
Werner Krafft, Drama . . . . . 4 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . . 3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Kind des Andern, Drama . . . 4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel . . 4 Akte
Dick Carter, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel . 4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel . . . . 4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp. 2 Akte
Liebe und List, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel 4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel 3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel . . 1 Akt
usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivd ama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
* Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens.-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär, Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke. Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.
Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr.	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film	4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr.	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp.	4 Akte
Der Prinzenraub, Drama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspnze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel	2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp.	2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel	5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama	5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal	3 Akte
Frauenhaß, Kriminal	5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama	2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.	
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungene Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama	4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film	3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama	5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien. Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	4 Akte
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:
Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resi Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . .
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Aus Mangel an Beweisen . . . . 4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra . 4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies . . 4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje . . . . 4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film) . . . . 5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film) 5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film) . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) 1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . 876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel . 600 m
Ein guter Rat, Lustspiel . . . . 350 m
Kuchenfritze, Lustspiel . . . . . 400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel . . . 350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel . . 350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel . . 350 m
Fremde Federn, Lustspiel . . . . 350 m
Ein schweres Examen . . . . . 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama .. . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel . 663 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Dämon Gold . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Bohême . . . . . .
(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

MONOPOL-FILMS

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Pergament des Todes
Der große Preis
Die Kraft des Michael Argobast
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan
Schatten der Nacht
Die das Glück suchen
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Im Dienste der Todesgöttin
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Club der „9"
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen
Der Weg der Tränen

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Kool
Der gelbe Ulster
Mein ist die Rache
Das Mysterium vom Schloß Clauden
Die Fußspur
Giovannis Rache

Phantomasiilms 1916-17.

Schloß Phantom
Ramara
Der Erbe von Steen Het

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia
Zofenstreiche
Die Bettelprinzessin
Maskenspiel der Liebe
Das Bild der Ahnfrau
Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Wunder der Nacht
Suzannes Tugend

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama . 4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer. Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme!

Ab Anfang September d. Js. befinden sich meine bedeutend erweiterten Geschäftsräume

Große Frankfurterstr. 44

Berlin NO. 18

Telefon: Alexander 1282

G. FISCHER, Kinematografen-Fabrik

Komplette

Wochen-Programme

guter Beschaffenheit von Mk. 80.— an

Programme für Feld-Kinos

Sonntags-Programme

mit 1 2 Monopole von Mk. 20.— an

Erstklassige Beischlager

offeriert

Filmhaus Werner Buchholz

Stettin, Birkenallee 27

Telegr.-Adr.: Film-Buchholz

Fernspr.: 4899

Tüchtigen Vertreter gesucht!

Embra-Film-Vertrieb

BERLIN SW. 68, FRIEDRICH-STR. 39

1

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen

gegen Nachnahmelieferung.

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Postscheck-Konto 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler

Kopier- und Entwickelungs-Anstalt für Films

O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928

BERLIN SW. 47

Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G.m.b.H

Klischés für die

gesamte Filmindustrie

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.

„Fernruf" Kurfürst 9879.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für fettere Anzeigen wird die Zeile mit 30 Pfg. berechnet.

SOFORT ZU VERKAUFEN!

1 Malteser-Apparat (Fabrikat International) mit Auf- und Abwickler, Blende, Kurbel, Objektiv und Feuerschutztrommel, für den Spottpreis von . . . . . **M. 165.**
1 Antriebsmotor (220 Volt), gut funktionier. M. 50.—
1 Motor-Anlasser (220 Volt), regulierbar . M. 15.—
500 Berliner Zensurkarten (Ein- und Mehrakter), nur . . . . . M. 10.—
Ein geheimnisvoller Fall (spannender Detektivschlager in 3 Akten) mit Zensurkarten M. 150.—
Circus-Rivalen (spannendes Circusdrama in 3 Akten), Hauptrolle: Olaf Fönß (mit Zensurkarte und Photos) . . . . . M. 100.—
Eilofferten an:

G. DENGEL, Biebrich a. Rhein. 1

Geschäftsführer

für großes Theater Berlins zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Angabe erster Referenzen sowie Zeugnisabschriften erbeten unter **A. B. 100** an die Exped. der „L. B. B." 1

Kinoeinrichtung

bestehend aus Vorführungs-Apparat (System Ernemann) Drehstrom-Gleichstrom-Umformer (Conz) Eisenblechkabine, 3½ × 4½ qm. Leinwand auf zerlegbarem Sammetrahmen. Filmscheiben, Umroller usw. **sofort zu verkaufen.** Angebote an **H. Meinjohanns, Spobrenbenburg i. Old.** 1

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Kino-Apparat-Lampe

Widerstand 220 Volt, Gleichstrom
neu oder gebraucht **kauft**
E. Kraft · Rumetz (Cothr.) 1

1500 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232

Vorführer 1

für großes Theater Berlins gesucht
Zu erfr. bei **Neuköllner Lichtspiele**
Neukölln, Bergstraße 147

DRAMATURGIN

bei namhafter Firma in ungek. Stellung wünscht sich zu verändern. Beste Empfehlungen. Größere u. kleinere Szenarien bereits aufgenommen. — Off. u. **L. B. 1746** an die Expedition der Lichtbild-Bühne. 1

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Aeltere gelaufene aber noch gut erhaltene mit Reklame u. Zensurkarte,

2-3 Akter-Lustspiele

auch einige Naturaufnahmen und Humoresken zu kaufen gesucht.

ARTHUR HOFFMANN
ALTENBURG S.-A. 1

Ensemble-Pianistin

erste Empfehlungen
eigenes Repertoir
sucht Engagement
Mia Kirschning,
Pianistin
Berlin N 4, Chausseestr. 55
Tel. Norden 8512 1

Für Kino

Billig abzugeben: Kinos Nitzsche, Pathé, 3 Gaumont, Bioscop, Elsasser, 1 Reg. Widerstand 220 Volt — 30 Amp., 1 Motor von Siemens-Schuckert, 1 Kino-Lampenhaus. 1
Adolf Deutsch, Leipzig 9

Platzanweiser

17 Jahre alt, mit Zeugnis, sucht in größerem Kino Stellung. Zuschriften erbittet, **Krüger, Neukölln,** Richardplatz 10. 1

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2.—, Originalflaschen M. 4.— und 6.—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Haifer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B. 2462

Das Problem:
Die vaterländischen Kunstinstitute die
Kaiser-Panoramen
für **Kriegsbeschädigte**
Schulunterricht und Volksbildung
zu verwerten hat die Stadt und Schulbehörde in Neukölln und andere kleine Gemeinden in glücklichster Weise gelöst. **Die Erfolge sind außerordentliche.** Auskunft erteilt **A. Fuhrmann**, Kgl. Pr. Kommissionsrat. Zentrale für Kaiser-Panorama, Berlin W., Passage.

Lichtspieltheater

eigener Theaterbau in bestem Zustande, ca. 500 Plätze, in Sächsischer Großstadt günstig an solventen Fachmann **zu verpachten.** Offerten unter **K. R. 1145** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin, Michaelkirchstr. 20 1

Tüchtiger Kinophotograph sucht Stellung als
Aufnahme-Operateur
bei bescheidenen Ansprüchen, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich im Aufnehmen weiter zu vervollkommnen.
Werte Angebote u. H. B. 1144 an die Exped. der L.B.B.

Kinostühle

50—100 Stück zu kaufen gesucht
Ballschmieders Lichtspielhaus
BERLIN, Badstraße 16 1

Kinoeinrichtung zu verkaufen

Ernemann „Imperator", Sparumformer, Leinewand mit Umrahmung, Marmorschalttafel, Widerstände, 100 m Kupferdraht, Kabinenfenster, 2 eiserne Türen, 80 m Kokosläufer, Kokosmatten, Kassenhaus, 120 gepolsterte Stühle, Harmonium, Friesportiere, elektr. Lampen usw.
Wilh. Schröder, Zum goldenen Engel
Harburg a. E. — Fernsprecher 809 2

Malteser Kreuz-Apparat, (Gaumont)

sehr wenig gebraucht, wie neu, sehr gute Linsen,
verkauft 1
Krause, Charlottenburg, Sömmeringstr. 17a

BTL

Erste technische Kraft

in leitende dauernde Stellung für unseren technischen Betrieb gesucht.

Nur Herren mit 1a Referenzen und reichen Erfahrungen in der Kinoindustrie, die nachweisbar vollständig vertraut sind mit elektrischen Anlagen und Vorführungsapparaten wollen sich unter Angabe ihrer derzeitigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche, des Militärverhältnisses, des frühesten Eintrittstermins und unter Beifügung ihrer Zeugnisabschriften bewerben.

BIOPHON-THEATER, BERLIN C. 25.
Zentral-Büro: ALEXANDER-STRASSE 39/40.

Suche ein gutgehendes
KINO
nicht unter 250 Sitzplätzen, gegen Cassa zu kaufen oder auch zu pachten, auch wäre Beteiligung an einem größeren nicht ausgeschlossen.
Offerten unter **R. M. 1143** an die Expedition der „L. B. B." 2

FILME

abgespielte, brennbare, zum Einschmelzen, in Rollen und Stücken zu höchsten Tagespreisen
zu kaufen gesucht.

WALTER GOMOLL
Berlin C. 19, Roßstraße 19-20, I.
Telefon: Zentrum 4005, 7265. 6

Ein Ernemannbock / und Lampenhaus

1 **umgehend zu kaufen gesucht.**
Neuköllner Lichtspiele, Bergstraße 147

Gleichrichter

Quecksilberdampf — Gleichrichter von 220 Volt, einphasigen Wechselstrom auf 50–60 Volt Gleichstrom bei 40 Amp sekundärer Leistung, neu, ist wegen Einberufung des Bestellers günstig
zu verkaufen.
„JUPITER" Elektrophotogr. Ges. m. b. H.
1 **Frankfurt a. M.**
Braubachstr. 24 Tel. Hansa 895

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,
sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten. Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere
Monatliche Aufstellung.
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kriegswochen gesucht

Messter- od Eiko-Kriegswochen und Kriegs-Films zu kaufen gesucht. 1
Adolf Deutsch, Leipzig 9

Reparaturen

an Theatermaschinen = aller Systeme =
werden sachgemäß und = billig hergestellt
Schles. Film-Gesellschaft m. b. H.
Abt.: Theatermaschinen
Breslau I.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

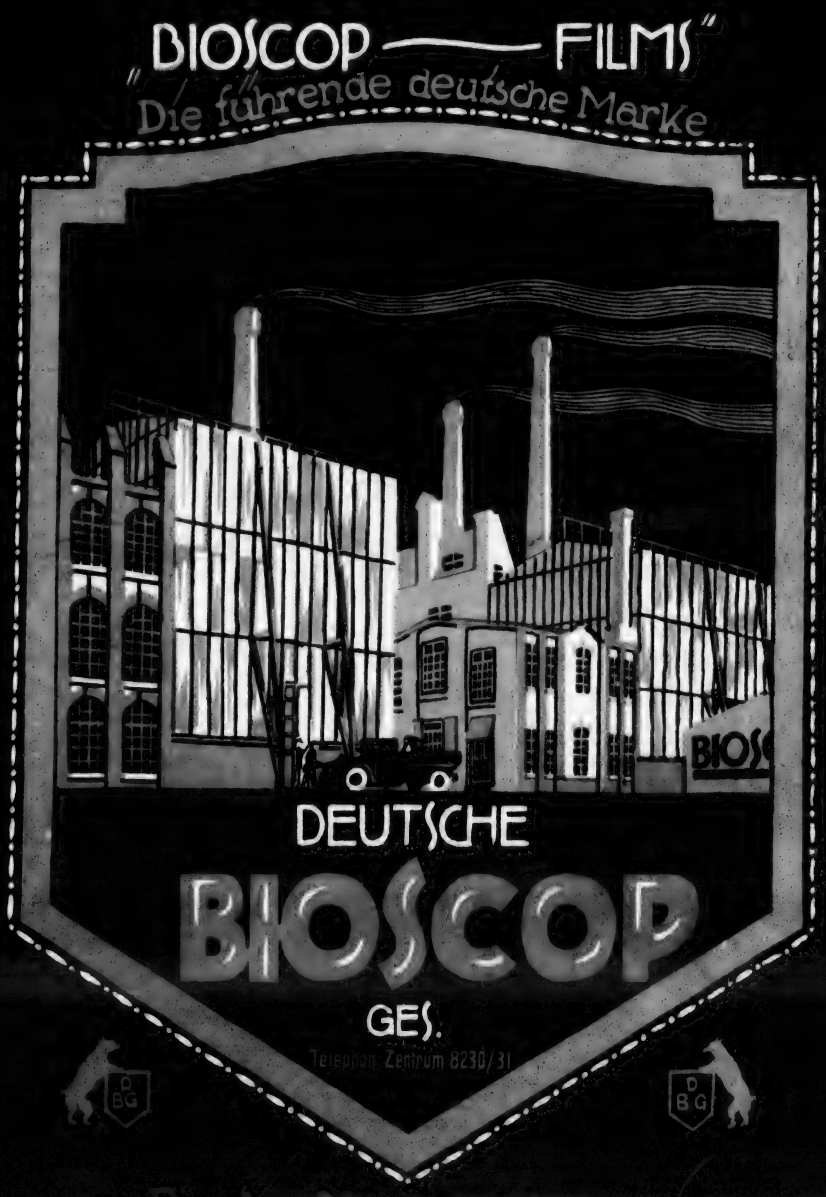
Gedulden Sie sich - -

- - und Sie erfahren das - - -

bis zur nächsten Nummer - -

UNION PROGRAMM

UNION


„BIOSCOP — FILMS"
Die führende deutsche Marke
BIOS
DEUTSCHE
BIOSCOP
GES.
Telephon: Zentrum 8230/31
D
BG
D
BG
Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

Ausverkaufte Häuser!

Stürmischen Beifall erzielte **Zahllose Blumenspenden**

EDITH MELLER

bei ihrem ersten persönlichen Erscheinen in

U.T.-Lichtspiele

in **Leipzig**

Die Leipziger Zeitungen urteilen, wie folgt:

„Leipziger Neueste Nachrichten":

U. T. - Lichtspiele. **E. Marlitt:** Im Hause des Kommerzienrats". Es ist der National-Film-G. m. b. H. hoch anzurechnen, daß sie die Romane der verstorbenen Schriftstellerin in so künstlerischer Weise für die weiße Wand hat bearbeiten lassen. Für die Hauptrolle ist die jugendliche Filmschauspielerin Edith Méller gewonnen worden. Daß dies **ein überaus glücklicher Gedanke** war, bewies die Sondervorstellung, bei der man das sichere und dabei **natürliche Spiel** der Künstlerin bewundern konnte. Nach den zahlreichen Besuchern zu urteilen, die das **U. T. tagtäglich** aufzuweisen hat, ist der Erfolg ein **durchschlagender.**

„Leipziger Tageblatt":

U. T. - Lichtspiele. Nachdem in neuerer Zeit die Dramatisierung von Romanen mit außergewöhnlichem Erfolge sich bewährt hat, ist man dazu übergegangen, die Werke unserer beliebtesten Schriftstellerinnen im Film vorzuführen. Den Anfang machen die Marlittschen Romane, deren berühmtester, **„Im Hause des Kommerzienrats"**, in den U. T.-Lichtspielen vorgeführt wurde. Bei der großen Zahl der Marlittschen Romane ist der **National-Film G. m. b. H.** auf lange Zeit hinaus ein dankbares Betätigungsfeld sicher. Mit deren Erstaufführung führte sich zugleich die Hauptdarstellerin der Werke, **Edith Méller,** persönlich bei den Freunden des Lichtspiels ein. **Die noch sehr jugendliche Dame** ist mit **allen Vorzügen einer interessanten Filmschauspielerin ausgestattet, ein Kinostern ersten Ranges.**

Im Hause des Kommerzienrats

der erste Film der

MARLITT-SERIE

bearbeitet von **Joseph Richards**

ist fertiggestellt

National-Film

Berlin ❖ Wien ❖ Hamburg ❖ Fran

Blatt No. .....
Telegramm Nr. .....
Aufgen. ..... den ..... 19 .....
um ..... Uhr ..... Min. vorm. nachm.
von .....
durch .....

- an nationalfilm, berlin -

Telegraphie des Deutschen Reiches

Amt Berlin

Leitung No. .....

Befördert den /
um ..... vorm. nachm.
in Ltg. an
durch

Teleg. aus leipzig, 17 11.45 den / um ..... Uhr ..... Min. vorm. nachm.

mit film wilde ursula großen erfolg, täglich
schon nachmittags ausverkauft. – kuenzel,
u. t. lichtspiele.

Blatt No. .....
Leitung Nr. .....
Telegramm Nr. .....
Aufgen. ..... den ..... 19 .....
um ..... Uhr ..... Min. vorm. nachm.
von .....
durch .....

- an nationalfilm, berlin -

Telegraphie des Deutschen Reiches

Amt Berlin

Befördert den /
um ..... vorm. nachm.
in Ltg. an .....
durch .....

Telegramm aus leipzig, 14/13 11.45 W. den / um ..... Uhr ..... Min. vorm. nachm.

pressevorstellung im hause des kommerzienrats
großen beifall. – kuenzel, u. t. lichtspiele.

Ges. m. b. H.

furt a. M. ◆ Düsseldorf ◆ Leipzig

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, da wir die bedeutensten Neu-Schöpfungen

für den Norddeutschen Markt erworben haben.

Sibirien, Die Cameliendame, Bohême

(Kronenklasse 1917/18)
Diese Werke werden
mit Recht als Höhepunkt der Kinematographie bezeichnet.

„Die Krone von Kerkyra"

und **„Das verlorene Paradies"** von **Ludwig Fulda** sind die neuesten deutschen Filmwerke mit dem blendenden Kinostar **„Mady Christians"**. — Mady Christians hat mit ihrem ersten Film einen Sieg auf der ganzen Linie errungen und wird in dieser Saison die tonangebende Kino-Diva sein.

„Der Fall Melvil"

ein Kriminal-Roman von **William Kahn**, ist wohl der spannendste Kriminal-Film, der je geschaffen worden ist, vornehm und logisch im Aufbau, glänzend in der Ausstattung. **Die William-Kahn-Detektiv-Serie ist eine Klasse für sich.**

„Klein Doortje"

nach dem Roman von Charles Dickens, ist der erste Film der **Lisa - Weise - Serie 1917/18.** — Lisa Weise versteht im Sturm alle Herzen zu erobern und bietet uns vollen Ersatz für die leider zu früh verstorbene Dorrit Weixler.

„Das Buch des Lasters"

der erste Film der **Meister-Werke 1917/18,** ist eine Schöpfung der **„Decla"**; die weiteren Bilder der Meisterklasse unter der Regie von **Otto Rippert** und **Alwin Neuß** werden sich würdig anreihen.

„Und er lebt doch" — „Lache Bajazzo"

von **Dr. Landsberger** sind die ersten Bilder der **Wanda-Treumann-Serie 1917/18** und ist dieser so sehr beliebte Kinostern in seinem Schaffen einfach unkopierbar.

„Das Gewissen des Andern"

mit **Martha Novelly** ist ein **Kunstwerk ersten Ranges.** Schon in der vorigen Saison hat Martha Novelly sich mit den beiden Filmwerken **„Unheilbar"** und **„Kismet"** einen Ruhm verschafft und wird die **Martha - Novelly - Serie 1917/18** die begehrteste und beliebteste Serie werden.

„Die Erzkokette"

ein Kinderlustspiel für Erwachsene.
Die **Rosa-Porten-Serie 1917/18** bildet somit ein würdiges Gegenstück zu der Serie ihrer Schwester **Henny Porten.**

Die gesamte Marlitt- u. Courths-Mahler-Literatur

wird von der **National-Film-Gesellschaft** verfilmt und dürfte **ein besonderer Reiz für das weibliche Kinopublikum sein.**

Die Hochzeitsnacht

Sittendrama in 3 Akten

Soeben erworben:

Das Geschlecht der Schelme

Roman in 5 Akten von Zobeltitz
In der Hauptrolle: **Friedrich Zelnik**

Um das große Erbe

Sensationelles Detektivdrama in 3 Akten

Diese beiden Bilder waren verboten und wurden soeben durch Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts freigegeben.

Die Beichte einer Verurteilten

Kriminaldrama in 3 Akten
mit **Adele Sandrock**

Liebe in allen Ecken

Lustspiel in 3 Akten
von großem Lacherfolg mit **Lene Voß**

Der kleine Professor

Lustspiel in 2 Akten

HANSEATISCHE FILM-VERTRIEBS GES. M. B. H. HAMBURG 5 22 Steindamm 22

18 Stück Lustspiele

mit ersten Darstellern
(1—3 Akte)

Einer großen Nachfrage zufolge, machen wir eine neue Copie von

Die letzten Tage von Pompeji

Schauspiel in 6 Akten nach dem Roman von **Eduard Bulwer**

Fernruf: 8, 304 / 3, 1358 / 8, 3874 — Postscheckkonto: Hamburg Nr. 13 629 — Telegramm-Adresse: Luykfilm
Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Depositen-Kasse D, Lüneburgerstraße 3

Wichtig für Theaterbesitzer!

Vom 1. Oktober ab liefere **kleine Beiprogramme** bei zweimaligem Wechsel bestehend aus:

je einer Messter- und Eiko-Woche

je einer Natur-Aufnahme / / /

und falls beschafft werden kann, je ein humoristischer Einakter zu folgenden billigen Preisen:

1.	Woche	**25**	**Pfg.**	pro	Meter	und	Woche
2.	„	**22**	„	„	„	„	„
3.	„	**20**	„	„	„	„	„
4.	„	**18**	„	„	„	„	„
5.	„	**15**	„	„	„	„	„
6.	„	**13**	„	„	„	„	„
7.	„	**11**	„	„	„	„	„
8.	„	**9**	„	„	„	„	„
9.	„	**7**	„	„	„	„	„
10.	„	**6**	„	„	„	„	„
11.	„	**5**	„	„	„	„	„
12.	„	**4**	„	„	„	„	„

Wenden Sie sich **sofort** zwecks Abschlusses unter Angabe der Woche an

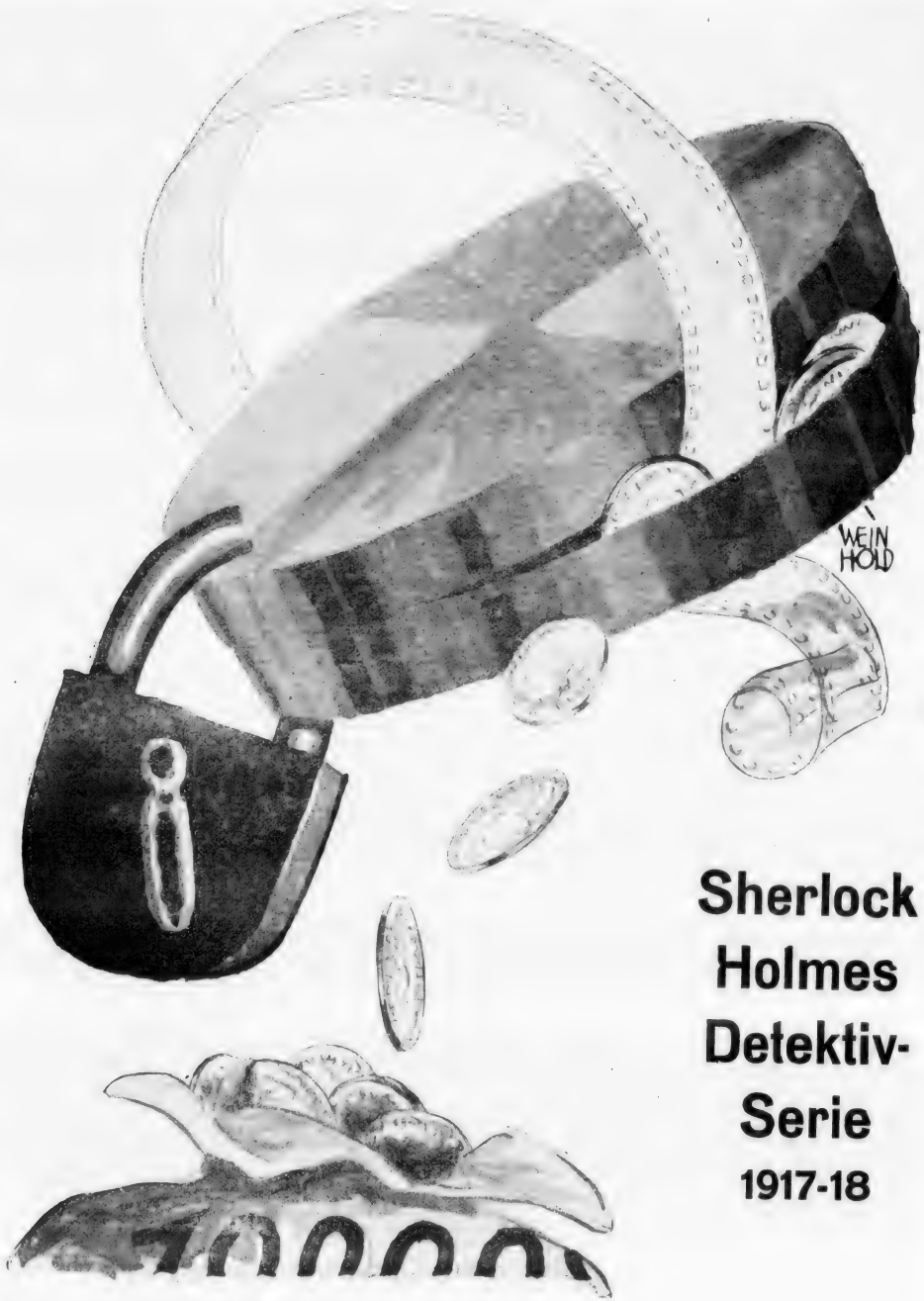
Martin Dentler, Filmcentrale

Braunschweig, Autorstraße 3

Telephon: 1143 und 1144

Telegramm-Adresse: Centraltheater

L·B·B



Sherlock Holmes Detektiv-Serie 1917-18

II. Film

Die Kassette

Verfasser: **Paul Rosenhayn** • Spielleiter: **Carl Heinz Wolff**

ist fertiggestellt!

Monopol-Inhaber der Serie:

für Groß-Berlin Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:	**Metropol-Film-Verleih, Dessau** Franz-Straße 3-4 Fernspr.: 930 Telegr.-Adr.: Metropoltheater
für Süddeutschland, Bayern, Luxemburg:	**Erster Pfälzischer Film-Vertrieb** **Pirmasens,** Landauerstr. 1 Fernspr.: 957 Telegr.-Adr.: Centralkino
für Rheinland und Westfalen:	**Unger & Neubeck, Bochum** Bongard-Straße 14 Fernspr.: 3872-73 Telegr.-Adr.: Ungerfilm
für Königr. u. Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien:	**Metropol-Film-Verleih, Dessau** Franz-Straße 3-4 Fernspr.: 930 Telegr.-Adr.: Metropoltheater
Norddeutschland noch frei!	General-Vertrieb: **Carl Ledermann & Co, G.m.b.H.** **Berlin SW. 48,** Friedrichstr. 10

KOWO-GESELLSCHAFT

Telefon: Lützow 3898 **für Filmfabrikation**

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235

KW FILM

Mitteldeutsche Film-Gesellschaft · Dresden-A

Fernsprecher 22690 Reichs-Strasse 13 I Fernsprecher 22690

Wir erwarben für KÖNIGREICH und PROVINZ SACHSEN, THÜRINGEN und SCHLESIEN den gewaltigen Film

»Das Geschlecht der Schelme«

nach den Motiven des gleichnamigen Romans Deutschlands beliebtesten Schriftstellers

Feod. von Zobeltitz

5 Akte

In der Hauptrolle:

Friedrich Zelnik

Dieser dritte Zelnik-Film in dieser Saison übertrifft im Aufbau alles Dagewesene und sprach der Schriftsteller Feod. von Zobeltitz, welcher der Aufnahme beiwohnte, sein volles Lob aus

Achtung! · Theaterbesitzer!

Wie erziele ich die größten Kassen-Erfolge?

Rückseite beachten!

L·B·B

Ich **miete** die **erstklassigen**
MONOPOL-FILME der Firma

Oscar Zimmermann, Braunschweig

Fernsprecher Nr. 187

Zirkusblut . . . . . Drama in fünf Akten von R. OSWALD
Hauptdarsteller: **BERND ALDOR**

Seine letzte Maske . . . Spannende Handlung von R. OSWALD
Hauptdarsteller: **BERND ALDOR**

Die Rache des Toten . . Tragödie in vier Akten von R. OSWALD
Hauptdarsteller: **RITA CLERMONT**

Das unheimliche Haus . . Kriminaldrama in vier Akt. von R. OSWALD

Freitag der 13te . . . . Kriminaldrama in vier Akt. von R. OSWALD

Der chinesische Götze . . Kriminaldrama in vier Akt. von R. OSWALD

RICHARD OSWALD-SERIE 1917/1918 · 6 FILME
I. Film: **Königliche Bettler** . . 4 Akte
II. Film: **Drama von Steinegg** . 4 Akte

WANDA TREUMANN-SERIE 1917/1918 · 8 FILME
I. Film: **Und er lebt doch!** . . 3 Akte
II. Film: **Lache Bajazzo** . . . . * * *
Hauptdarsteller: **WANDA TREUMANN**

BESTIE · Detektiv-Film in 5 Akten von SÜDDEUTSCHE FILMWERKE
Hauptdarsteller: **ROLF RANDOLF**

BRONZESCHALE · Detektiv-Film in 4 Akten von IDEAL-FILM-GES.
Hauptdarsteller: **SYBIL SMOLOWA**

DAS GECHLECHT DER SCHELME

Kolossal-Film in 5 Abteilungen

nach dem berühmten Roman von

Fedor von Zobeltitz

für den Film eingerichtet und inszeniert von

H. FREDAL

in der Hauptrolle:

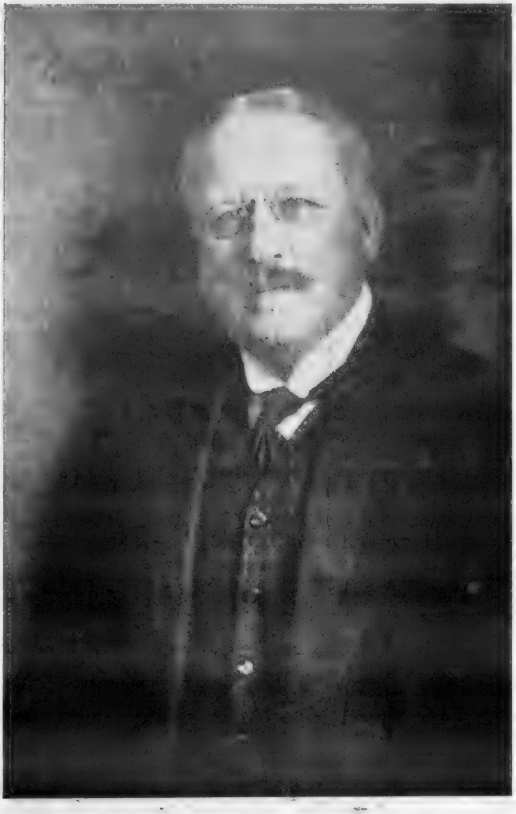
FRIEDRICH ZELNIK

Bitte wenden!

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H., Berlin SW. 68

Das Geschlecht der Schelme

Ueber eine **Million** beträgt die Auflage der **Illustrierten Zeitung** in der der Roman erschienen



Ueber drei **Million** dürfte also der Roman **„Geschlecht der Schelme"** gelesen haben

FEDOR von ZOBELTITZ

Der Verfasser von „Geschlecht der Schelme"

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H., Berlin SW. 68

FRIEDRICH ZELNIK

KIRCHBACH

Der Hauptdarsteller

Berliner Film-Manufaktur G.m.b.H., Berlin SW. 68

Berliner Film-Manufaktur G.m.b.H., Berlin SW. 68

Der zweite Film der

ZELNIK SERIE

1917/18

Das Geschlecht der Schelme

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern . .	**Marius Christensen, Berlin** Friedrichstraße 224
Norddeutschland	**Hanseatische Film-Vertriebs-Ges. Hamburg,** Steindamm 22
Sachsen und Schlesien	**Mitteldeutsche Film-Gesellschaft Dresden,** Reichsstraße 13
Rheinland-Westfalen und Süddeutschland	**Westdeutsche Filmvertriebs-Ges. Düsseldorf,** Graf-Adolf-Straße 37 a
Oesterreich-Ungarn	**Stuart Webbs Film-Vertrieb Wien,** Neubaugasse 11
Polen	**Asta Film-Verleih, Warschau**

Berliner Film-Manufaktur G.m.b.H., Berlin SW. 68

HEDDA
VERNON

eiKo
FiLM

Die größte

der

❖ 1917

Die schwarze Gasse

Der größte Kultur

unter Mitw

Centralkomités zur Bekä

haben wir für Groß-Berlin, mern, Ost- u. Westpreußen erwo

Alles Film-

BERLIN SW.,

Telefon: Moritzplatz 927

Saison

1918

film der Gegenwart

irkung des

mpfung der Tuberkulose

Brandenburg, Posen, Pom-
sowie Norddeutschland
rben.

Charlottenstr. 7-8

Telegr.-Adr.: Atlasfilm

Die vierte

Lichtspieloper

„Der Freischütz“

von

CARL MARIA VON WEBER

Der Film zur fünften Lichtspieloper ist bereits in Arbeit!

Die **ersten vier** Freischütz-Tournéen

durch Ost- und Westpreußen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Mitteldeutschland und Rheinland-Westfalen

haben bereits begonnen, die übrigen, einschließlich der Gastspieltournée Groß-Berlins, beginnen im Laufe des September

Anfragen über Gastspiele **nur** an das

Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H., Berlin

Westdeutsche Lichtspiel-Opern-Ges. m. b. H., Düsseldorf

10. Jahrgang 1917 Heft No. 36

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 8. September 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Zusammenlegung der Filmfabriken

Eine neue einschneidende Kriegsmaßnahme steht unserer Industrie bevor — wenn nicht rechtzeitig aus der Mitte der Interessenten heraus Schritte unternommen werden, sich den Bedingungen der Kriegswirtschaftsversorgung freiwillig anzupassen. Eine mechanische Handhabung des Prinzips, das sich bei anderen Industriezweigen vielleicht bewährt haben mag, würde für die Kinematographie von folgenschwerster Bedeutung sein.

Es bedeutet zweifellos eine Ersparnis an Kraftmitteln, wenn man die Produktion zentralisiert. Aber ungeschriebene Voraussetzung ist es immer, daß die Herstellung der in Frage stehenden Artikel eine rein mechanische ist, die von jedem, der das Handwerk gelernt hat, in gleichbleibender Qualität hergestellt werden kann. Bei der Filmfabrikation ist die Sachlage eine grundsätzlich andere. Hier spricht im weitesten Maße ein künstlerischer Faktor mit, der Begabungssache ist. Jedes große Atelier trägt seinen eigenen künstlerischen Charakter, der zum großen Teil den Wert seiner Marke bedeutet. Es würde eine böse Ungerechtigkeit gegen die Firmen, die in jahrelanger Arbeit unter großen Opfern sich eine künstlerische Eigenart erworben haben, sein, wenn man ihre Ateliers zur beliebigen Verfügung freistellen wollte.

Andererseits würden die Fabrikanten, die langsam und vorsichtig produzieren, im Nachteil sein gegen die schnellen Filmverfertiger, die in der gleichen Zeit quantitativ das Doppelte und Dreifache leisten. Wenn die Ateliers jeder Firma nur für eine bestimmte Zeit zur Verfügung ständen, würde ein allgemeiner Antrieb zur Schnellfabrikation gegeben sein — nicht zum Vorteil der deutschen Marke!

Außerdem fragt es sich noch sehr, ob bei einer Zusammenlegung wirklich ernsthaft so viel erspart wird, um den unleugbaren Schaden zu rechtfertigen. Ohne diese technische Frage jetzt lösen zu wollen, glauben wir nicht, daß durch die Zusammenlegung der Filmfabriken eine nennenswerte Ersparnis an Betriebsmitteln erreicht wird. Man wird nur die Preise für die Films verteuern, indem man die Ateliermieten in die Höhe treibt, die Zahl der herzustellenden Films weit unter Bedarf läßt — was schließlich auf das Publikum abgewälzt werden muß. Wenn ein allgemeineres Interesse an der Erhal-

tung der deutschen Filmfabrikation besteht — dann muß diese Frage mit der äußersten Sorgfalt geprüft und ihre möglichen Folgen vollinhaltlich in Rechnung gestellt werden.

Auf einem anderen Blatte steht die Frage, ob Ateliers ohne Schädigung ihrer technischen Anlagen eine dauernde Heizung entbehren können, und ob die regierungsseitig geforderte Ersparnis nicht dadurch vereitelt wird, daß, falls alle großen Ateliers offen gehalten und für die Besitzerfirmen reserviert bleiben, die Beheizung der Ateliers größere Mengen an Kraft erfordert, als die Regierung zubilligen will.

Aber die Wirtschaftskrise läßt sich mit dem guten Willen nicht aus der Welt schaffen. Die Ersparnis an Heiz- und Betriebsmitteln steht auch vor der Filmfabrikation als ein eisernes Muß, das intensive Beachtung erzwingen wird. Es ist für unsere Industrie eine Notwendigkeit, sich alsbald mit dem Problem auseinanderzusetzen.

Gespart muß werden. Die Vollzahl der Vorjahrsproduktion ist scheinbar nicht aufrecht zu erhalten. In den anderen Industrien ist man mit Zusammenlegungen bereits vorgegangen. Also bleibt der Filmindustrie nichts übrig, als von sich aus freiwillig ihre Produktion einzuschränken.

Das scheint uns der sicherste Weg, der drohenden Gefahr zu begegnen. Die Fabrikanten sollen sich freiwillig kontingentieren: auf Grund ihrer Vorjahrs- oder üblichen Produktion. Es wird möglich sein, durch freiwilligen Verzicht ein Resultat zu erzielen, was einer Zwangszusammenlegung zumindest gleichkäme. Und die Industrie hätte den unüberschätzbaren Vorteil, daß ihre Produktionsmittel in ihrer Hand blieben.

Leider müssen wir feststellen, daß Besprechungen, die an zahlreichen Stellen innerhalb unserer Industrie stattgefunden haben, zu weniger annehmbaren Resultaten geführt haben. Wie wir erfahren, geht man mit dem Gedanken um, daß sich die großen, atelierbesitzenden Firmen zu einem „Ring" zusammenschließen, der etwa vorhandene kleinere Ateliers noch ankauft. Damit wäre die Herstellung von Films monopolisiert. Aufgenommen in den Ring sollen noch eine Anzahl größerer Firmen werden, die zwar kein eigenes Atelier besitzen, deren bisherige Produktion aber für die Qualität ihrer Erzeugnisse bürgt. Die anderen Firmen, die nicht vom Wohlwollen der Industrieführer beschattet werden, wären hierdurch offiziell ihrer Produktionsmittel beraubt.

Es ist selbstverständlich, daß eine derartige Vernichtung wirtschaftlicher Werte in dieser Form nicht den Beifall der leitenden Stellen finden wird. So lange überhaupt Films produziert werden, muß es jedem, der produzieren will, freistehen, an der Produktion teilzunehmen: vorausgesetzt, daß er an dem Zeitpunkt der Beschränkung bereits tätig war. Es scheint uns ein völlig ungangbarer Weg, den kleinen Fabrikanten einfach den Lebensnerv abzuschneiden. Wenn man die Produktion beschränken will, soll man den Konzessionszwang einführen. Wir können es aber keinesfalls als Aufgabe der Kriegswirtschaft betrachten, einzelne Fabrikanten als „unwürdig" oder „unkünstlerisch" stillzulegen. Und die in Frage kommenden Instanzen werden es wahrscheinlich schroff ablehnen, diesen Weg überhaupt in Erwägung zu ziehen. Wenn rationiert wird, muß die Gesamtheit rationiert werden — eine Extrawurst brät die deutsche Kriegswirtschaft nicht!

Darum scheint uns das einzige Mittel, der drohenden Zusammenlegung zu entgehen, sich freiwillig zu beschränken. Wir besitzen ja einen Interessenverband, der hierdurch endlich einmal Gelegenheit hat, sich zu bewähren. Er soll durch seine Organe die Zahlen der bisherigen Produktion ermitteln und auf Grund einer Angabe der amtlichen Stelle, wie viel erspart werden muß, feststellen, welches Kontingent der einzelne Fabrikant besitzt, wie viel Prozent der vorjährigen Produktion er anfertigen darf. Und wenn dann eine Einigung erzielt ist, die sich innerhalb der von der Regierung geforderten Ersparnisse hält, wird von der Zusammenlegung weiter nicht die Rede sein!

Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. **Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.**

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

Herbst-Neuheiten 1917/18:

Hella Moja-Serie 1917/18

1. Das Mädel von Nebenan
Lustspiel in 4 Akten

2. Die Fremde
Eine seltsame Geschichte aus Tibet
in 1 Vorspiel und 4 Akten

Alwin Neuss-Serie 1917/18

1. Das Defizit
Detektiv-Lustspiel in 4 Akten

2. Die Faust des Schicksals
Drama in 4 Akten — ca. 1800 m

Lotte Neumann-Serie 1917/18

1. Der Geigenspieler
Drama in 4 Akten

2. Der Mut zum Glück
Drama in 4 Akten

Lu L'Arronge-Serie 1917/18

1. Lu's Backfischzeit
Lustspiel in 3 Akten

2. Die Schlange der Kleopatra
Lustspiel in 3 Akten

Asta Nielsen-Serie 1917/18

1. Eine Rose der Wildnis
Schauspiel in 4 Akten

2. Die Börsenkönigin
Schauspiel in 4 Akten

3. Im Lebenswirbel
Schauspiel in 4 Akten

4. Das Eskimo-Baby
Exotisches Lustspiel in 3 Akten

Mutt und Jeff-Karikaturen in vorzüglicher Originalität in 20 Ausgaben

Ferner:

Das Siegel
Detektivdrama in 4 Akten

Das Kind des Andern
Drama in 4 Akten

Das Fischerrosl vom Tegernsee
Drama aus den Bayerischen Bergen
in 3 Akten

Betyarenliebe
Ein Stück Romantik aus dem ungarischen Volksleben
in 3 Akten

Im stillen Ozean
Lustspiel in 3 Akten

Max und Moritz-Lustspiele

1. Der Haupttreffer
Lustspiel in 3 Akten

2. Das unruhige Hotel
Lustspiel in 3 Akten

3. Das Abenteuer im Warenhaus
Lustspiel in 3 Akten

4. Ehestiftung mit Hindernissen
Lustspiel in 3 Akten

MONOPOL für: 3 Hansestädte, Braunschweig, Hannover, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Lippe-Detmold und Reuß

Albert Hansen, Hamburg, Monopolfilmvertrieb

Ernst Merckstr. 12-14 (Merckhof), gegenüber dem Hauptbahnhof

Fernspr.: Gr. 8, 981 u. 982 / Bank-Konto: Vereinsbank, Abt. St. Pauli, Nordd. Bank, Privat-Konto / Tel.-Adr : Filmhansen

L·B·B

Erweiterung der Konzessionierung?

Eine Unterredung mit Exzellenz Dr. Caspar.

Durch den Widerspruch der Mehrheitsvertreter im Hauptausschuß des Reichstages ist die Bundesratsverfügung über die Konzessionierung der Kinotheater vorläufig begraben worden. Immerhin konnte kein Zweifel bestehen, daß der heftige Widerspruch im Ausschuß die Regierung eher zu intensiverer Befassung mit der Kino-Industrie veranlassen würde. Und schon in unserer vorigen Nummer konnten wir mitteilen, daß ein Zweifel über eine Reichstagsmehrheit zugunsten der Konzessionierung nicht bestehen könne.

Von gut unterrichteter Seite war uns mitgeteilt worden — was übrigens für jeden Sachkundigen kaum eine Ueberraschung bedeuten wird —, daß eine Konzessionierung der Kinotheater den Zweck, den die Regierung mit ihren Maßnahmen zweifellos verfolgte, keineswegs erreicht werden könne. Bestand ein amtliches Interesse, den gesamten Filmbetrieb zu „kontrollieren", so mußte er in der Wurzel erfaßt werden, bei den Fabrikanten. Und die Verleihinstitute durften dann so wenig frei ausgehen, wie die Gewerbevermittlungsinstitute.

Wir sind prinzipiell der Meinung, daß jede Gewerbebeschränkung einen Schaden für das Gewerbe bedeutet. Allein die freie Konkurrenz kann die Preisfrage wie die Qualitätsfrage durchgreifend regeln. Wird die Herstellung von Fabrikaten einem Kreise von Monopolinhabern überlassen, so entsteht automatisch eine Störung im Kreislauf der Volkswirtschaft.

Trotzdem hielten wir es für geboten, mit einer amtlichen Stelle über die geplante Erweiterung der Konzession Fühlung zu nehmen.

Der Direktor im Reichsamt, Herr Wirkl. Geh. Rat Exzellenz Dr. Caspar, hatte die Liebenswürdigkeit, unseren K. W.-Mitarbeiter zu empfangen. Angesichts des kritischen Stadiums der Angelegenheit, die sich eben erst in der Sphäre der Erwägungen — um in der Amtssprache zu reden — befinden, war von vornherein nicht zu erwarten, daß Exzellenz Caspar bestimmte Angaben über den Weg der Regierung machen würde. Unser K. W.-Mitarbeiter benutzte die Gelegenheit, der hohen Stelle die Wünsche der Filmindustrie, so weit sie ihm bekannt waren, vorzutragen. Zur Konzessionsfrage verwies Exzellenz Caspar auf die Debatte im Hauptausschuß, die genau den Stand der Angelegenheit angäbe. Zunächst habe das Plenum des Reichstages zu dem Beschluß des Haushaltsausschusses Stellung zu nehmen und nach diesem Beschlusse erst kann sich die Regierung über die weiteren Maßnahmen in der Konzessionsfrage schlüssig werden. Interessanter war die Stellungnahme Sr. Exzellenz zur Frage der weitergehenden Konzessionierung. Obschon natürlich irgend eine Mitteilung über die positiven Pläne der Regierung nicht gemacht wurden, erklärte Exzellenz Caspar, daß Wünsche in diesem Sinne aus dem Kreise der Industrie an den Reichskanzler gelangt seien.

Diese Mitteilung beleuchtet mit einem Schlaglicht die Zerfahrenheit der inneren Zustände unserer Industrie. Ohne Rücksicht auf das Wohl der Gesamtheit gibt es Industrielle, die nur, um sich einen Monopolgewinn zu sichern, ihre Bereitschaft erklären, mehr noch, darum bitten, in Abhängigkeit von den amtlichen Instanzen zu kommen. Das Beispiel der Theaterbesitzer hat niemand geschreckt. Uns sind viele Theaterbesitzer bekannt, die erst von dem Konzessionsgedanken begeistert waren, weil sie sich eine Wertsteigerung der Betriebe versprachen. Eine Wertsteigerung, die unleugbar ist. Aber — jeder Satan hat einen Teufelsfuß. Und hier entpuppte sich der Teufelsfuß sehr bald in dem Grad der Abhängigkeit, die jede Konzessionierung mit sich bringt. Als die Theaterbesitzer sahen, wie sehr diese Maßnahmen sie den Wünschen der nachgeordneten Behörden auslieferte, begannen sie sofort, die Wertsteigerung richtig einzuschätzen und den Ratenschwanz von Verpflichtungen und Verfügungen, die die Konzession nach sich schleifte, im richtigen Licht zu besehen. Und es entstand ein großes Protestieren gegen die Konzessionierung, die die Freiheit des Gewerbes vernichtete.

Und angesichts dieser Erfahrungen gibt es Verleiher und Fabrikanten, die Gesuche um die Einführung des Konzessionszwanges an die Regierung richten. Nur auf die Wertsteigerung bedacht, die die bestehenden Betriebe erfahren, machen sie die Augen zu vor den Gefahren, die die nahe Abhängigkeit von den Behörden bringt. Sie übersehen, daß mit der Erschwerung des Gewerbebeginns der Zuwachs neuer Konsumenten aufs schwerste gehemmt ist, sie übersehen, daß Verstöße gegen etwa zu erlasende amtliche Verfügungen Strafen, ja Konzessionsentziehungen mit sich bringen können. Es ist die charakteristische Kurzsichtigkeit

?
Films
die Sie
DECLA DECLA
unbedingt
spielen müssen
LA DECLA DE
!
KIRCHBACH

Die Faust des Schicksals . . .

ist ein Spielfilm von elementarer Gewalt und dramatischer Wucht nach einer Karl Schneider'schen Idee **von Paul Otto** Alwin Neuss fesselt nicht nur durch eine hervorragende Maske als Clown, sondern auch durch die Kraft seines reifen und ausserordentlich bewegten Spieles. Eine drucksvoll und von guter Wirkung ist auch die

Regie Alwin Neuss

Dieser Film läßt erkennen, daß er für den Verleiher keinen besseren Abschluß gibt, als die

Alwin Neuß-Serie 1917/18

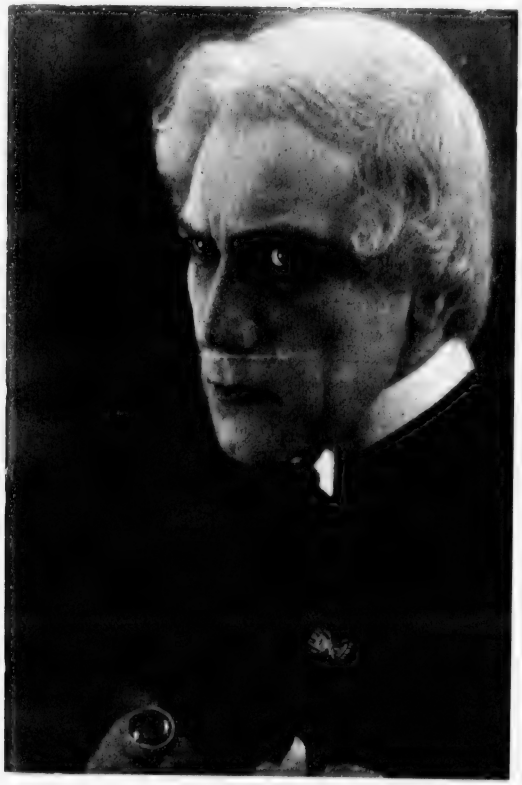
Die Fremde

ein seltsames Spiel aus Tibet in einem Vorspiel und vier Akten gehört zu den allerbesten Filmwerken **von Paul Otto** Hella Moja in der tragenden Rolle beweist, daß sie, trotz ihrer erst kurzen Laufbahn, mit Recht als eine der ersten Filmschauspielerinnen Deutschlands genannt wird. Hervorragendes leistet auch die

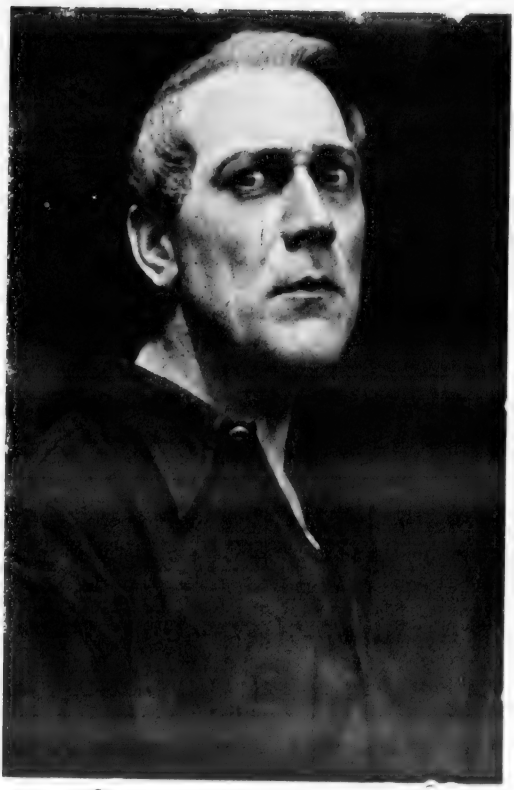
Regie Otto Rippert

Niemand sollte versäumen, die größten Schlager dieser Saison zu spielen, und solche sind in erster Linie die

Hella Moja-Serie 1917/18



ALWIN NEUSS



Aus dem zweiten Film der

ALWIN NEUSS-SERIE 1917-18

[illegible]

nach einer Schauderidee von Paul Otto

Regie: **ALWIN NEUSS**

DECLA

ABT.: FILM-VERLEIH

HELLA MOJA

Regie: **OTTO RIPPERT**

ABT.: FILM-VERLEIH

Die Königstochter von Travankore

KRONENKLASSE

der sicherste Erfolg!

DECLA, Abt. Verleih
Rich. Dietrich, Düsseldorf • Joh. Nitzsche, Leipzig
Hanseatische Filmvertriebsgesellschaft, Hamburg
Emil Fieg, Frankfurt a. M.

der Menschen mit engem Horizont, die über kleine Vorteile in der Gegenwart die schweren Schatten der Zukunft übersehen.

In der Industrie ist das wohlverstandene Interesse der Gesamtheit immer auch das Interesse des einzelnen Fabrikanten. Je freier und ungehemmter sich die Industrie entfalten kann, um so größer sind die Aussichten für die Erweiterung des Wirkungssphäre des Einzelnen. Jede Beschränkung der Gewerbefreiheit ist mit unüberschätzbaren Nachteilen für die nächste Zukunft verbunden: darum können wir in den an die amtliche Stelle gelangten Wünschen um Konzessionierung der Verleihinstitute und Filmfabriken unmöglich die Vertretung der gesamten Industrie sehen. Es ist darum höchste Zeit, daß die zuständigen Interessenvertretungen der in Frage kommenden Berufe zu einem Entschluß kommen, die schlecht oder falsch orientierte Regierung über die wahre Stimmung in unserer Industrie zu unterrichten. Aber es ist keine Zeit zu verlieren: es darf nicht vergessen werden, daß in dem Moment, in dem die Amtsmaschine in Bewegung gesetzt wird, der psychologische Moment gewöhnlich verpaßt ist, an der Bestimmung ihrer Bahn mitzuarbeiten. Darum muß mit aller Energie gefordert werden, daß die amtlichen Stellen in kürzester Frist über die tatsächliche Stimmung in Fabrikanten- und Verleiherkreisen unerrichtet wird!

* * *

Wir erhalten zur Konzessionspflicht der Lichtbildtheaterbesitzer folgende Ausführungen, mit denen wir uns nicht in allen Punkten einverstanden erklären können, die wir aber bei der Bedeutung der Frage gern zum Abdruck bringen:

„Wenn man rein wirtschaftliche Fragen ausschließlich unter allgemeinen polizeilichen Gesichtspunkten behandelt, so ergiebt sich fast immer ein Zerrbild. Beweis: Die zu hohen politischen Ehren gelangte Bundesratsverordnung vom 3. August 1917, nach welcher die Eröffnung neuer Lichtspieltheater von behördlicher Genehmigung abhängig gemacht ist und die Behörden befugt sind, unter gewissen Voraussetzungen den bereits bestehenden Theatern die Konzession zu entziehen.

Das Inkrafttreten der Bundesratsverordnung sollte bereits am 1. September d. J. erfolgen, ist aber vorläufig auf unbestimmte Zeit verschoben worden und wird voraussichtlich den neu zusammentretenden Reichstag inhaltlich beschäftigen. Bei dem Hin- und Herzerren zwischen Bundesrat und Reichstag hat also gegenwärtig der letztere das größere

Szene aus dem Zirkusfilm »Des Lebens ungemischte Freude«

HARRY HIGGS III.

Der

Saratoga-Koffer

von

E. A. Dupont

Regie: Meinert

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstraße 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

Der neueste

hervorragende Sensationsschlager

der

Maria Orska-Serie

1917/18

Die schwarze Loo

ist erschienen.

Uraufführung den 6. September 1917

im Marmorhaus Berlin

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Norddeutschland.

METEOR Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW 48 / Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 — Telegramm-Adresse: Meteorfilm

Ende erwischt, die Unklarheit aber und Unruhe innerhalb des Wirtschaftsgebietes selbst ist für unabsehbare Zeit größer anstatt kleiner geworden.

Man hätte diesen Zwiespalt leicht vermeiden können, wenn man in Gemeinschaft mit den bereits seit langer Zeit bestehenden Interessenverbänden der Kinobranche, insbesondere mit dem neuerdings gegründeten Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer, die Frage unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten behandelt hätte, statt sie zum Tummelplatz kultureller Prinzipienfragen und parlamentarischer Kompetenzkonflikte zu machen. Entkleidet man nämlich die Konzessionsfrage ihrer ungewollten hohen politischen Würde, so ergibt sich zunächst die erstaunliche Tatsache, daß diejenigen, welche die Frage am allermeisten angeht, nämlich die Lichtbildtheaterbesitzer, die Einführung der Konzessionspflicht schon seit langer Zeit selbst gewünscht haben. Aus naheliegenden wirtschaftlichen Gründen, d. h. um auf diesem Wege einen nummerus clausus einzuführen, vor allem aber aus Standesrücksichten, d. h. um auch die ganze Branche qualitativ zu heben, haben sich schon vor längerer Zeit die Interessenverbände der Theaterbesitzer (?) dahin ausgesprochen, daß die Einführung der Konzessionspflicht in gewisser Form durchaus ihren Interessen entspricht und dem jetzt im Kriege besonders anerkannten Wert der Lichtbildbühnen für die Berichterstattung und besonders für allgemeine volkserzieherische Zwecke nur zu erhöhen geeignet sei. Es ergibt sich aber ferner die ebenso bemerkenswerte Tatsache, daß in absehbarer Zeit sicherlich der Reichstag, der sich mit dieser Frage seit vielen Jahren beschäftigt hat, auch zur Einführung der Konzession gelangen wird und daß der Wortlaut der Bundesratsverordnung im Wesentlichen dem Entwurf entspricht, wie er dem Reichstag seit langer Zeit vorliegt. Wenn trotzdem die Lichtbildtheaterbesitzer sich geschlossen gegen die vom Bundesrat angeordnete Form der Konzessionierung gewandt haben, so geschah dies deshalb, weil der Wortlaut der Bestimmungen für die Neukonzessionierung, sowohl als auch für die Einziehung alter Konzessionen zu großen Härten führen müßte, für diejenigen, die als Theaterbesitzer seit Jahren eine Existenzmöglichkeit gefunden haben und namhafte Geldmittel investiert haben, sogar zu schweren wirtschaftlichen Schäden. Die Interessenverbände der Theaterbesitzer verfechten diese Bedenken seit langer Zeit, sie sind aber vor dem Erlaß der Bundesratsverordnung nicht gehört worden. Dank der Stellungnahme des Reichstags besteht nun aber die Möglichkeit, bei einer gesetzgeberischen Neuregelung des Stoffes eine Fassung zu wählen, welche allen Teilen gerecht wird.

Das schwerste Bedenken gegen die Fassung der Bundesratsverordnung besteht in der Abstellung der Konzession auf die Bedürfnisfrage. Wenn solche Kautschukbestimmungen unter allen Umständen eingefügt werden müssen, so müssen auch gesetzliche Kautelen geschaffen werden, welche verhindern, daß die Entscheidung, ob das lokale Bedürfnis für die Neuerrichtung eines Theaters vorliegt oder nicht, einer möglichst zentralen Stelle anvertraut wird. Es war deshalb unsachgemäß, wenn nach der Bundesratsverordnung den Stadt- bzw. Kreisausschüssen die Entscheidung über diese Fragen übertragen würde. Je größer der Bezirk ist, auf welchen die einzelnen Theaterbesitzer verteilt werden sollen, desto leichter übersieht man die Bedürfnisfrage, desto mehr scheiden einander widerstrebende lokale und persönliche Interessen, insbesondere aber Einflüsse untergeordneter Organe aus. In der Uebertragung der Entscheidung auf die Bezirksausschüsse, bzw. in Berlin das Polizei-Präsidium, wird man die wirksamste Kautele dagegen erblicken können, daß persönliche oder wirtschaftliche Interessen bei der Erteilung oder Entziehung der Konzession irgendwie entscheidend sein könnten, vor allem aber besteht alsdann die volle Gewähr dafür, daß diese zentrale Stelle die gutachtliche Stellungnahme der Theaterbesitzer selbst und ihrer Interessenverbände heranziehen wird, wie dies beim Berliner Polizeipräsidium seit geraumer Zeit bei Theaterfragen ständig der Fall ist. Auch für die den Theaterbesitzern noch wichtigere Frage der Entziehung einer bereits seit langem betriebenen Theaterkonzession ist die erstinstanzliche Entscheidung durch den Bezirksausschuß entschieden vorzuziehen. Hier sind es ganz besonders häufig persönliche Reibereien mit den untersten Aufsichtsorganen, die zur Entziehung führen. Schon eine oder mehrere kleine Uebertretungen geben häufig eine ausreichende Handhabe, um eine lange und mühselig aufgebaute Existenz mit einem Federstrich zu vernichten. Auch hier kann ein Gutachten der Interessenverbände vor der Entscheidung nur klärend und gerecht wirken, und wäre eben so wenig zu entbehren, wie bei der Frage der Neukonzessionierung. Gegenüber der Bundesratsverordnung muß auch noch hervorgehoben werden, daß selbst die Behörden zurzeit an der Regelung der

Im

Mittelpunkt

des

künstlerischen

Programms

steht

Carola Toelle

(Lo Too)

der Star der

Deutschen Bioscop Gesellschaft

Ende erwischt, die Unklarheit aber und Unruhe innerhalb des Wirtschaftsgebietes selbst ist für unabsehbare Zeit größer anstatt kleiner geworden.

Man hätte diesen Zwiespalt leicht vermeiden können, wenn man in Gemeinschaft mit den bereits seit langer Zeit bestehenden Interessenverbänden der Kinobranche, insbesondere mit dem neuerdings gegründeten Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer, die Frage unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten behandelt hätte, statt sie zum Tummelplatz kultureller Prinzipienfragen und parlamentarischer Kompetenzkonflikte zu machen. Entkleidet man nämlich die Konzessionsfrage ihrer ungewollten hohen politischen Würde, so ergibt sich zunächst die erstaunliche Tatsache, daß diejenigen, welche die Frage am allermeisten angeht, nämlich die Lichtbildtheaterbesitzer, die Einführung der Konzessionspflicht schon seit langer Zeit selbst gewünscht haben. Aus naheliegenden wirtschaftlichen Gründen, d. h. um auf diesem Wege einen nummerus clausus einzuführen, vor allem aber aus Standesrücksichten, d. h. um auch die ganze Branche qualitativ zu heben, haben sich schon vor längerer Zeit die Interessenverbände der Theaterbesitzer (?) dahin ausgesprochen, daß die Einführung der Konzessionspflicht in gewisser Form durchaus ihren Interessen entspricht und dem jetzt im Kriege besonders anerkannten Wert der Lichtbildbühnen für die Berichterstattung und besonders für allgemeine volkserzieherische Zwecke nur zu erhöhen geeignet sei. Es ergibt sich aber ferner die ebenso bemerkenswerte Tatsache, daß in absehbarer Zeit sicherlich der Reichstag, der sich mit dieser Frage seit vielen Jahren beschäftigt hat, auch zur Einführung der Konzession gelangen wird und daß der Wortlaut der Bundesratsverordnung im Wesentlichen dem Entwurf entspricht, wie er dem Reichstag seit langer Zeit vorliegt. Wenn trotzdem die Lichtbildtheaterbesitzer sich geschlossen gegen die vom Bundesrat angeordnete Form der Konzessionierung gewandt haben, so geschah dies deshalb, weil der Wortlaut der Bestimmungen für die Neukonzessionierung, sowohl als auch für die Einziehung alter Konzessionen zu großen Härten führen müßte, für diejenigen, die als Theaterbesitzer seit Jahren eine Existenzmöglichkeit gefunden haben und namhafte Geldmittel investiert haben, sogar zu schweren wirtschaftlichen Schäden. Die Interessenverbände der Theaterbesitzer verfechten diese Bedenken seit langer Zeit, sie sind aber vor dem Erlaß der Bundesratsverordnung nicht gehört worden. Dank der Stellungnahme des Reichstags besteht nun aber die Möglichkeit, bei einer gesetzgeberischen Neuregelung des Stoffes eine Fassung zu wählen, welche allen Teilen gerecht wird.

Das schwerste Bedenken gegen die Fassung der Bundesratsverordnung besteht in der Abstellung der Konzession auf die Bedürfnisfrage. Wenn solche Kautschukbestimmungen unter allen Umständen eingefügt werden müssen, so müssen auch gesetzliche Kautelen geschaffen werden, welche verhindern, daß die Entscheidung, ob das lokale Bedürfnis für die Neuerrichtung eines Theaters vorliegt oder nicht, einer möglichst zentralen Stelle anvertraut wird. Es war deshalb unsachgemäß, wenn nach der Bundesratsverordnung den Stadt- bzw. Kreisausschüssen die Entscheidung über diese Fragen übertragen würde. Je größer der Bezirk ist, auf welchen die einzelnen Theaterbesitzer verteilt werden sollen, desto leichter übersieht man die Bedürfnisfrage, desto mehr scheiden einander widerstrebende lokale und persönliche Interessen, insbesondere aber Einflüsse untergeordneter Organe aus. In der Uebertragung der Entscheidung auf die Bezirksausschüsse, bzw. in Berlin das Polizei-Präsidium, wird man die wirksamste Kautele dagegen erblicken können, daß persönliche oder wirtschaftliche Interessen bei der Erteilung oder Entziehung der Konzession irgendwie entscheidend sein könnten, vor allem aber besteht alsdann die volle Gewähr dafür, daß diese zentrale Stelle die gutachtliche Stellungnahme der Theaterbesitzer selbst und ihrer Interessenverbände heranziehen wird, wie dies beim Berliner Polizeipräsidium seit geraumer Zeit bei Theaterfragen ständig der Fall ist. Auch für die den Theaterbesitzern noch wichtigere Frage der Entziehung einer bereits seit langem betriebenen Theaterkonzession ist die erstinstanzliche Entscheidung durch den Bezirksausschuß entschieden vorzuziehen. Hier sind es ganz besonders häufig persönliche Reibereien mit den untersten Aufsichtsorganen, die zur Entziehung führen. Schon eine oder mehrere kleine Uebertretungen geben häufig eine ausreichende Handhabe, um eine lange und mühselig aufgebaute Existenz mit einem Federstrich zu vernichten. Auch hier kann ein Gutachten der Interessenverbände vor der Entscheidung nur klärend und gerecht wirken, und wäre eben so wenig zu entbehren, wie bei der Frage der Neukonzessionierung. Gegenüber der Bundesratsverordnung muß auch noch hervorgehoben werden, daß selbst die Behörden zurzeit an der Regelung der

Im

Mittelpunkt

eines

künstlerischen

Programms

steht

Carola Toelle

(Lo Too)

der Star der

Deutschen Bioscop-Gesellschaft

Nach Binder

Carola Toelle

(Lo Too)

der Star der Deutschen Bioscop-Gesellschaft

Nach Binder

Carola Toelle

(Lo Too)

der beliebte Filmstar

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Nach Bilder

Carola Toelle

(Lo Too)

die jugendliche Schönheit

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Carola Toelle

Lo Too

Die dramatische Künstlerin

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Carola Toelle

(Lo Too)

Die anerkannte Schönheit

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Nach Binder

Carola Toelle

(Lo Too)

Die erfolgreiche Künstlerin

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Carola Toelle

(Lo Too)

die verkörperte Anmut

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Bestimmungen über die Schließung bereits bestehender Betriebe nicht das geringste Interesse haben, denn die Materie ist ja durch Verfügung des Oberkommandos und Generalkommandos längst dahin geregelt, daß Theaterbesitzer, welche sich gegen die Anregungen und gesetzlichen Bestimmungen vergehen, ohne weiteres mit der Schließung bestraft werden können. Insoweit ist also sicherlich die Dringlichkeit der wirtschaftlichen Maßnahme, welche die Bundesratsverordnung treffen will, zu verneinen.

Was aber schließlich gegen die Fassung der Bundesratsverordnung besonders Stellung zu nehmen Veranlassung gegeben hat, ist die Strafbestimmung im § 3 derselben, daß mit Geldstrafe oder Haft bestraft wird, wer ein Kino betreibt ohne Erlaubnis, oder fortgesetzt von den bei Erteilung der Erlaubnis festgesetzten Bedingungen abweicht. Danach war es vorgesehen, die Konzession unter bestimmten Bedingungen zu erteilen. Es scheint, als ob diese Bestimmung ohne Nachprüfung aus § 147 der Gewerbeordnung wörtlich übernommen worden ist. Sie ist aber, was die Bedingungen anbelangt, auf das Kinogewerbe unzutreffend, denn im § 147 handelt es sich um Bedingungen, deren Festlegung auf gesetzlicher Grundlage beruhen, während an sich jede Konzessionierung weder bedingt noch befristet sein darf. Es ist aber auch möglich, daß man mit diesem Einreihen von Bedingungen bestimmte Absichten verfolgt hat, z. B. die Festlegung des Theaterbesitzers auf ein bestimmtes Programm, oder die Abhängigmachung des Betriebes von einer bestimmten Anzahl von Plätzen. Dies würde aber den einfachsten Grundsätzen widersprechen und würde nicht nur die Theaterbesitzer, sondern auch die gesamte hochentwickelte Filmindustrie schwer schädigen.

Wie dem aber sei, birgt die Fassung des § 3 der Bundesratsverordnung die bedenklichsten Gefahren in sich, und muß deshalb bei der Neuregelung sorgfältig revidiert werden. Vor allem aber wird eine solche Neuregelung sich nur auf ausführliche Gutachten der Interessenverbände stützen können."

Rechtsanwalt Bittermann, Berlin.

Kirche und Kino

Ungerechtfertigte Vorstöße.

Ein Zufall hat es gefügt, daß in der gleichen Woche von kirchlicher Seite drei verschiedene Angriffe auf einmal gegen die Kinos gerichtet werden — in verschiedenem Zusammenhang, aber mit der gleichen unduldsamen und feindlichen Grundstimmung. Das „Protestantenblatt" schrieb in einem Aufsatz über die mangelhafte Belieferung der Kirchen mit Heizstoff folgendes:

„Unsere Verwunderung ist um so größer, als die Vergnügungsstätten geheizt werden dürfen. Mag auch der Aufenthalt im Theater etwas länger bemessen sein als in der Kirche, so darf doch nicht vergessen werden, daß außer den beiden Gottesdiensten eine Menge anderer Amtshandlungen, wie Abendmahl, Taufen und Trauungen, Sonntags abgehalten werden. Auch erscheint uns bei aller Hochachtung vor unserer Kunst der Gottesdienst der Volksseele, im gegenwärtigen Augenblick mehr denn je, mindestens eben so unentbehrlich. Unter die Vergnügungsstätten sind aber offenbar auch die Kinos einbezogen. Dagegen müssen wir denn doch Verwahrung einlegen, daß diese den Kirchen in der Heizungsfrage vorgezogen werden. Wer diese Belustigungen nicht entbehren kann, mag getrost frieren. Es wäre nur heilsam, wenn ein Teil unserer Kinos eingeschränkt würde."

Die gleiche Tonart führt dann in einer Notiz über die Konzessionsfrage die „Korrespondenz des Evangelischen Preßverbandes für Brandenburg", für deren Leitung Chefredakteur F. Katsch verantwortlich zeichnet, indem sie ausführt:

„Durch die Presse geht die Nachricht, daß in Zukunft die Kinounternehmer konzessionspflichtig sein sollen. An sich ist diese Neuordnung sehr zu begrüßen. Nur muß man im Interesse der inneren Reinheit unseres Volkswesens dringend wünschen, daß die Waffe, die damit den Behörden gegen die Schädlichkeiten des Kinowesens in die Hand gegeben wird, auch wirklich scharf bleibe und rechtzeitig und richtig angewendet werde. Bei den Schankkonzessionen ist dies leider nicht der Fall, so daß uns die nordischen Länder in der Bekämpfung der Völlerei doch sehr erheblich vorangekommen sind. Der Begriff des Bedürfnisses ist eben ein sehr dehnbarer und sollte nicht in der Auslegung den untersten Organen der Selbstverwaltung überlassen werden, wenigstens nicht ohne sichernde, gesetzlich festgelegte Grenzbestimmungen, die unter keinen Umständen überschritten werden dürfen. Wer vor dem Kriege sich einmal mit verständnisvollem Blicke die Entstehung

Unter dem Schutze
des
Deutschen Flotten-Vereins

Schneller Verkauf beweist

Kaum gezeigt,

Wenn frei das Meer

Fünf

Monopolgebiete:

Bezirk Groß-Berlin, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen . . . . Henri Müller, Monopolfilms G. m. b. H. Berlin SW., Friedrichstr. 236

Bezirk Norddeutschland . . . . . Max Loeser, Hamburg

Bezirk Sachsen u. Schlesien . . . . Kammerlichtspiele, G. m. b. H. Magdeburg

Imperator-Film-Co. m. b. H.

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802

hervorragende Qualität

Unter dem Schutze
des
Deutschen Flotten-Vereins

schon verkauft

für deutsche Fahrt!

Akte

Monopolgebiete:

Bezirk Rheinland u. Westfalen . . . **Max Loeser, Düsseldorf**

Bezirk Bayern und Süddeutschland . **Klara Schilling, Stuttgart**
Moltkestr. 68

Berlin SW., Friedrich-Straße 236

Telegramm-Adresse: Imperatus

neuer Stadtteile angesehen hat, konnte sich wundern, wieviel Bedürfnis nach Trinkgelegenheit sich da geltend machte, die eben weit über ein wirkliches und verständiges Bedürfnis hinausging und damit wohl die Allgemeinheit, wie die sich auf diesen Konzessionen aufbauenden Existenzen schädigte. Hoffentlich werden die Bedingungen der Kinokonzession von vornherein so eingerichtet, daß jeglicher Mißbrauch ausgeschlossen ist. Sonst wird die Konzessionspflicht in der Hand betriebsamer Bauunternehmer nach dem Kriege nur wieder ein Mittel, um den Verkaufswert der Häuser zu erhöhen, wenn irgend eine Konzession darauf zu erlangen ist. Hoffentlich unterdrückt auch die Konzessionspflicht endlich die scheußlichen und auch oft das sittliche Empfinden verletzenden Reklamebilder der Kinos und wird so ausgestattet, daß sie überhaupt zu einer Veredelung des Kinowesens beiträgt. Unter solchen Voraussetzungen könnte es wirklich noch etwas zur Belehrung und Unterhaltung des Volkes beitragen."

Noch etwas schärfer äußert sich der hochkirchliche Berliner „Reichsbote", der zu folgendem Ergebnis kommt:

„So lange für andere, nötigere Zwecke nicht genügend Kohlen vorhanden sind, schließe man ruhig die Kinos. Im übrigen ist eine Verschärfung der Kinozensur höchst notwendig, wie wir nicht oft genug wiederholen können. Im Interesse der sittlichen Volksgesundheit muß man fordern, daß der Gesetzgeber diese Sache nicht mit Sammethandschuhen anfaßt, sondern recht fest zupackt."

Soweit die drei Wortführer der Landeskirche; man wird sich dem Eindruck schwer verschließen können, daß in diesem gleichzeitigen Angriff von drei Seiten Methode liegt. Es ist bedauerlich, daß sich die kirchlichen Kreise nicht zu einer gerechteren und weniger voreingenommenen Beurteilung der Kinos aufzuschwingen vermögen. Aber ihrer Stellungnahme liegt etwas von dem an sich nicht unberechtigten Groll zugrunde, daß der Zustrom zu den Vergnügungsstätten in den Großstädten bedeutender ist, als zu den Kirchen. Sie vergessen aber, daß die meisten selbst derer, die die Gottesdienste besuchen, daneben auch das Bedürfnis haben, sich einmal bei heiterer Zerstreuung von dem schweren Druck der Zeit auszuruhen. Dieses Bedürfnis ist so natürlich und harmlos, daß wirklich kein Anlaß besteht, dagegen zu eifern. Aber selbst wenn es — was keineswegs der Fall ist — so wäre, daß die Kinos den Kirchen Besucher entzögen, müßte man es erwachsenen Deutschen überlassen, ihre Freistunden nach eigenem Entschluß zu verbringen.

Vielleicht könnten unsere Kirchenbehörden von denen Amerikas lernen, die ihren Weg nicht gegen die Kinos, sondern mit ihnen gesucht und mit der kinematographischen Darstellung der Bibel und sogar der Passionsgeschichte viele Tausende den Gottesdiensten wieder zugeführt haben. Wie wir hören, wird die Schweiz jetzt diesem Beispiel folgen. Es ist sowohl weiser, wie würdevoller, mit der Zeit zu gehen, als sich ihr entgegenzustemmen.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Man überstürzt sich! Wenn Sie Ihren Brief unterschrieben hätten, wäre er wertvolles Material gewesen. So könen wir unsern Lesern nur mitteilen, was die von uns angestellten Recherchen sich als zutreffend erwiesen haben.

Es darf also kein Zweifel herrschen, daß die Erfolge des Bild- und Filmamtes andere sich offiziös gebärdende Stellen nicht ruhen lassen. Und es gibt eine Unzahl von Gründungen, die über die Brücke gemeinnütziger Zwecke und allgemeiner Wohltätigkeit zu diesem ersehnten offiziösen Glanz zu gelangen hoffen. Die Propagandafilms sprießen wie die Pilze aus dem Boden: und die Mehrzahl verdankt ihre Entstehung einem einseitig gerichteten Ehrgeiz.

Wir hören, daß auch der Luftfahrerdank die Herstellung von Films auf sein Programm gesetzt hat. Der „Luftfahrerdank" ist eine äußerst energisch betriebene Wohltätigkeitsmanufaktur, die den „Eisernen Hindenburg" ausgedacht, die „Delka" inszeniert hat und sogar an Zündhölzern und Zigaretten zu verdienen weiß. Das spricht sehr für den Geschäftsgeist des Hauses. Als Filmfabrikant wäre uns ein so kaufmännisch angelegtes Unternehmen sehr begrüßenswert, wenn wir nicht fürchten müßten, daß dort an die Herstellung von Propagandafilms gedacht wird. Und obschon wir hören, daß sich eine andere gemeinnützige Gründung für das neue Unternehmen interessiert, glauben wir doch nicht, daß unsere Industrie besonderer Segen daraus erwachsen wird.

Es ist vornehmlich das Interesse der Theaterbesitzer, dem wenig an einer neuen Stelle für Propagandafilms liegt. Das Bild- und Filmamt ist heute die Zentrale für Kriegsfilms

FERN ANDRA

Pack' meinen Schirm und zieh' recht fest
Dort, wo ich mit dem Finger deute,
So findest Du, was jeder sucht:
„Des Lebens ungemischte Freude".
Fern Andra.

Spielet die amtlichen Films!

Vom Reichsverband und allen Behörden empfohlen!

Folgende Films habe ich für die Provinz Brandenburg mit Ausnahme von Berlin, Schöneberg, Charlottenburg und Neukölln übernommen.

Direkt hervorragend ist der Film:

„Unsühnbar!“

Dramatischer Film in 3 Aufzügen von **Hans Brennert**

Die Trägerin der Hauptrolle ist die berühmte k. und k. Hofburgschauspielerin **Adele Sandrock.** Die männliche Hauptrolle spielt **Johannes Müller,** der bekannte Schubert - Darsteller des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters zu Berlin. Die übrigen Rollen werden vom Königlichen Schauspieler **Toni Zimmerer,** Herrn **Tandar** vom Deutschen Theater und **Grete Dirks** vom Theater in der Königgrätzerstraße in Berlin gespielt.

Des weiteren empfehlenswert:

Die Einnahme von Tarnopol 579 m

Die Durchbruchsschlacht in Galizien 163 m

Die Befreiung der Bukowina (Einnahme von Czernowitz) 216 m

Bilder von der Flugzeugwerft 387m

Viehreichtum in Rumänien 103 m

Ganz gewaltig ist der Film:

Der Müller von Flandern

Dramatisches Gemälde in 4 Akten

Sämtliche Films sind wegen ihres hohen künstlerischen Wertes auch für die **Jugend** freigegeben. Die Preise sind vom Bild- und Film-Amt festgelegt und äußerst niedrig gestellt.

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

und man muß gestehen, daß es mit bemerkenswerter Unparteilichkeit jede Gelegenheit wahrnimmt, der Industrie mit seiner Produktion zu nutzen. Wenn jetzt eine private Gründung mit gleicher Absicht auftritt, so steht zu befürchten, daß die Unternehmer nicht mit gleicher Uneigennützigkeit die Industrie an ihren Erzeugnissen teilnehmen lassen werden: wenn wir nämlich die Aufgabe des Luftfahrerdank, Geld für die Angehörigen der Luftflotte zu beschaffen, richtig verstehen.

Außerdem würde eine neue Stelle für die Propagandafilms die Kräfte zersplittern. Gerade der vaterländische Werbefilm bedarf einer so taktvollen Behandlung, daß wir ihn am liebsten von amtlicher Seite kontrolliert sehen. Wir glauben nicht, daß die Zersplitterung, die durch eine neue Erzeugungsquelle für Propagandafilms hervorgebracht wird, der deutschen Filmindustrie von Nutzen sein wird.

Daran wird es nichts ändern, wenn man sich auf gemeinnützige Unternehmungen mit großen Programmen stützt. Noch einmal: es ist ein gefährlicher Ehrgeiz eingerissen, sich offiziös zu gebärden. Es wäre schade, wenn Kraft vergeudet wird, die, zusammengefaßt und auf das richtige Objekt gelenkt, sich bewähren könnte.

Das Ausland.

Frankreich. Die Pariser Presse bespricht mit vielem Beifall einen neuen „Eclair"-Film, „Die Geheimnisse des Schlosses von Malmort". Der Film ist ca. 4000 Meter lang und erscheint in sechs Abteilungen, die recht verheißungsvolle Namen tragen, z. B. „Im Rachen der Wölfe", „Die höllische Pforte", „In den Händen der Unterseepiraten" usw.

Frankreich. Der Kriegsminister hat soeben befohlen, daß innerhalb der Kampfzone ca. 125 kinematographische Posten eingerichtet werden, die im Felde und in der Etappe Vorstellungen geben sollen. Jeder Posten besteht aus zwei Personen, einem Mechaniker und einem Vorführer.

Frankreich. Pathé lanziert mit gewaltigen Mitteln einen Film, der nach dem berühmten Roman von Dostojewsky „Schuld und Sühne" hergestellt ist. Es werden ganz neue Offenbarungen für die Kinoindustrie versprochen.

Frankreich. Der „Figaro" veröffentlicht einen Vorschlag, der vielen Beifall findet. Die Auslandsfranzosen und Exporteure sollen zu Trägern der Filmpropaganda gemacht werden. Zwei Pariser Kaufleute haben in Brasilien einen Kriegsfilm vorgeführt und als Erlös einem Wohltätigkeitsfond 300 000 Fr. zugeführt.

Frankreich. Suzanne Grandais feiert in Amerika Triumphe mit einem Film, der die „Goldene Stunde" benannt ist und allgemein als die Höchstleistung französischer Kinokunst angesprochen wird. (Unser Korrespondent hatte Gelegenheit, den Film kennen zu lernen und ist von der persönlichen Liebenswürdigkeit und dem Charme der Künstlerin begeistert, die Komparserie und insbesondere die Ausstattung stehe auf einem Niveau, das erheblich tiefer als der gute deutsche Durchschnitt ist.)

Frankreich. Die militärische Selle hat mit großer Reklame einen Film herausgebracht, der die „Tanks" in der Schlacht an der Scarpe darstellt. (Hierzu bemerkt unser Korrespondent, daß diese gigantischen Vorzeit-Ungeheuer erheblich bessere Filmbilder geben als sie sich in den Kämpfen anscheinend bewährt haben.)

England. Die „Times" gibt die Meldung von der Konzessionierung der deutschen Kinotheater wieder und beruft sich für die Motive auf die Ausführungen der „L. B. B.", die sie in extenso abdruckt. Die wirklichen Gründe der Maßnahme sieht sie natürlich — was ja niemand in Deutschland in Verwunderung setzen wird — in dem autokratischen Charakter der deutschen Regierung, die das Kino „militarisieren" oder, wie sich ein französisches Schwesterblatt geschmackvoll ausdrückt, „bochisieren" will.

Italien. Der Ruhm Charlie Chaplins hat die Italiener nicht ruhen lassen. Sie setzen jetzt den sizilianischen Komiker Angelo Musco mit großen Mitteln in Szene und die Londoner und Pariser Blätter verfehlen nicht, über den „König des Lachens" in Begeisterung zu schwelgen und von dem Unvergleichlichen zu schwärmen, von dem man spricht — und noch mehr sprechen wird. Der erste Film Muscos führt den etwas undurchdringlichen Titel „Das Haupt des heiligen Johannes".

Monopolfilm-Vertrieb

James Henschel, Hamburg

Dammthorstraße 27

Monopol für

Hansastädte, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Strelitz, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold

Der magische Gürtel

Deutsche U-Boote wider England

Militärisch-amtlicher Film des Bild- und Filmamtes

Italien. „Cines" hat einen Film hergestellt, der in den Ländern der Alliierten großen Beifall findet. Der Star ist der berühmte — Affe der „Cines": „Jack Opeur de lion" und seine Partnerin ist die reizende Chimpansendame „Covotte".

Schweiz. In der Schweizer Fachpresse wird der Vorschlag ventiliert, für innere Propagandazwecke nach deutschem Muster „ein Bild- und Filmamt einzurichten, das den Vertrieb dieser Films reguliert".

Rußland. Zwischen Rußland und England ist ein Vertrag abgeschlossen worden, nach dem französische Operateure ganz Rußland bereisen, um Propagandafilms vorzuführen. (Ein charakteristisches Zeichen für die Bewertung des Films in den Ländern der Entente!)

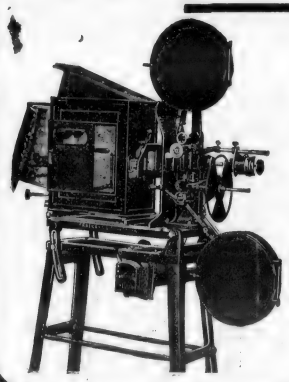
Amerika. Amerikas Filmexport betrug im Jahre 1916 294 291 Meter. Dieses Quantum repräsentiert einen Wert von ca. 30 Millionen Mark. Vom 1. Januar 1917 bis zum 30. April sind aus den Vereinigten Staaten ca. 16½ Millionen Meter ausgeführt worden, die etwa einen Wert von 10 Millionen Mark entsprechen.

Amerika. Die William Fox Film Co. hat das bekannte englische Weihnachtsmärchen „Jack und die Bohnenstange" zu einem großen Ausstattungsfilm umgewandelt. Es wirken ca. 1300 Kinder mit, die Rolle des Riesen ist einem Giganten übertragen, der angeblich 2,60 Meter groß ist. Für den Film ist eine wirkliche Stadt aufgebaut worden. Die Kosten des zehnaktigen Schaustücks stellen sich auf etwa 2 000 000 Mark. Die Gesellschaft scheint sich auf die Spezialität des groß aufgemachten phantastischen Films legen zu wollen. Ihre Produkte scheinen es zu bestätigen. Bisher sind „Ali Baba und die vierzig Räuber", „Alice im Wunderland", „Alladin und die Wunderlampe", „Der Mikado" usw. angezeigt.

Amerika. Western Import Co. hat im Wettlauf der Fabriken den Champion Charlie Chaplin nun endgültig für 16 Monate eingefangen. Chaplin erhält das großzügige Jahresgehalt von 4.3 Millionen Mark p. a. (215 Pfd. St.) So phantastisch die Gage klingt, verliert sie im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten viel an ihrer Einzigartigkeit, wenn man hört, daß die Schauspielerin Mabel Normand von Goldwyn eine Wochengage von 4200 Mark und R. Walthall von Triangle das Doppelte erhält. Gagen von 2—3000 Dollar im Monat sind durchaus nichts Außergewöhnliches. Es ist charakeristisch, daß selbst in dem so innig befreundeten Frankreich sich recht scharfe Proteste gegen diesen Unfug erheben.

Amerika. Die Londoner Zeitungen feiern die Kimball-Young als größte Schauspielerin der Leinwand in dem Drama „Herzen im Exil" (World). Es wird nicht vergessen, hinzuzufügen, daß die neue russische Regierung erlaubt hat, Aufnahmen zu veranstalten, die Mißstände der alten „autokratischen" Regierung darstellen, gegen welche dieser World-Film ein Protest zu sein vorgibt!

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 195

Leontine Kühnberg

Neutral Film

BERLIN SW. 48, FRIEDRICH-STRASSE 250 — FERNSPRECHER LÜTZOW 4776
FABRIKEN: TEMPELHOF, OBERLANDSTR. 27/28 — FERNSPRECHER TEMPELHOF 950 u. 951

Neutral Film

Leontine Kühnberg

Otto Lins-Morstadt

Telephon: Uhland 663

Ein Riesenwerk

unter dem werktätigen Protektorat Ihrer Exzellenz

Frau Generalfeldmarschall v. Mackensen

Die Aufnahmen zu dem großen historischen Werbefilm, dessen Grundlage das militär-historische Werk

Sr. Exzellenz Generalfeldmarschall v. Mackensen

bildet: **„Die Leibhusaren und ihre Geschichte"**

Verfasser Otto **Lins-Morstadt**, Regisseur

haben in Danzig unter Mitwirkung der Ersatz-Eskadrons der beiden Leibhusaren-Regimenter in Gegenwart des General Kramer begonnen.

Die Photographie ist vom Kunstmaler und Operateur Eugen Hansen.

Hofmarschallamt
Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit
des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen
Privatkanzlei und Schatullverwaltung
Nr. P. K. 1037/16.

Im Höchsten Auftrage und in Beantwortung des gefälligen Schreibens vom 19. v. Mts. teile ich Ihnen ergebenst mit, daß Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Kronprinz von Ihrem Filmwerk mit Interesse Kenntnis genommen hat. — — — — — — — — — — — — — —

gez. Gf. Bismarck-Bohlen.

An
den Kriegsfreiwilligen
Herrn Otto Lins-Morstadt
Berlin-Friedenau.

Protektor:
Seine Majestät der Kaiser und König
Nationalstiftung
für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen

Seiner Hochwohlgeboren
Herrn Otto Lins-Morstadt
Berlin-Friedenau
Niedstr. 27.

Das Präsidium hat mit großem Interesse von Ihrem Gedanken Kenntnis genommen, zugunsten der Nationalstiftung einen Werbefilm aufnehmen und vorführen zu lassen, und spricht Ihnen für Ihre Anteilnahme an den hohen Aufgaben der Stiftung den wärmsten Dank aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Der geschäftsführende Vizepräsident
gez. Selberg, Kommerzienrat.

Was die „L. B. B." erzählt.

Das W. T. B. teilt neuerdings mit, daß das Inkrafttreten der Bundesratsverordnung vom 3. August bis zum 1. November vertagt ist und schreibt dann weiter: Hierdurch ist dem Reichstage, wie sein Hauptausschuß es gewünscht hat, die Möglichkeit gegeben, zu der Bundesratsverordnung vom 3. August vor deren Inkrafttreten Stellung zu nehmen.

* * *

Der Verein der bayerischen Kinematographen-Interessenten hat, wie uns aus München gedrahtet wird, in seiner Sitzung vom Donnerstag Stellung zur neuen Gesetzesvorlage betr. die Konzessionierung der Lichtspieltheater genommen. Es wurde beschlossen, zu der am Mittwoch, den 12. d. M. in Berlin stattfindenden Versammlung des Reichsverbandes deutscher Lichtspieltheaterbesitzer die Herren Gabriel, Häberle, Nickel, Syndikus Nußbaum zu delegieren.

* * *

Die zahlreichen Eingriffe der Gesetzgebung und Verwaltung in das Tätigkeitsgebiet der Industrie, die der Krieg mit sich gebracht hat, haben die Beschäftigung mit industriellen Fragen zu einer für die kaufmännischen Interessenvertretungen besonders umfangreichen gemacht. Die Handelskammer zu Berlin hat, um in jeder Weise den an sie herantretenden Aufgaben entsprechen zu können, die Bildung eines besonderen Industrieausschusses beschlossen, dem Mitglieder der Kammer, der Fachausschüsse und sonstige Persönlichkeiten aus allen Gebieten der weitverzweigten Berliner Industrie angehören werden. Vorsitzender des Ausschusses wird das Mitglied der Kammer Carl Friedrich von Siemens sein. — Wo bleibt die Vertretung der Filmindustrie? ? — —

* * *

Albert Bassermann feierte gestern (Freitag) seinen 50. Geburtstag. Bassermann war der erste der bekannten Bühnendarsteller, der seine Kraft der Kinematographie zur Verfügung stellte und im Verein mit Max Mack als Regisseur und Paul Lindau als Autor den ersten großen deutschen Autorenfilm „Der Andere" bei der Vitascop schuf.

* * *

Der Rat der Stadt Leipzig schlägt den Stadtverordneten eine Erhöhung des Strompreises um 50 Prozent vor.

* * *

Der zweite Film der bei „Decla" erscheinenden Serie „Meisterwerke" ist ein indisches Drama und führt den Titel „Die Königstochter von Travankore". Die Hauptrollen spielen Elga Beck, Wien, und Richard Bruno. Die Regie liegt in der Hand von Otto Rippert, die photographische Aufnahmen bei Carl Hoffmann.

* * *

Ludwig Trautmann, der bekannte Filmdarsteller und Regisseur wirkte in dem Film „Haß und Liebe" im hundertsten Film als Hauptdarsteller mit. Herr Trautmann hat sich als solcher zweifellos einen Namen gemacht.

* * *

Auf dem Verbandstage der Freien Vereinigung der Krankenkassen der Provinz Brandenburg teilte Direktor Kohn-Berlin mit, daß drei bedeutende Vereinigungen demnächst hervorragende kinematographische Veranstaltungen herausgeben werden als bestes Mittel zur Aufklärung über Volksseuchen und Volkskrankheiten. Mit den Kinos sollten die Kassen am Orte besondere Abmachungen treffen, daß die Mitglieder diese Vorstellungen billiger besuchen können. In Berlin habe man das mit Erfolg getan. Auch hier ist der Film als Aufklärungsmittel wieder einmal offiziell anerkannt.

* * *

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft hat Heinrich Lautensack als Dramaturgen verpflichtet.

* * *

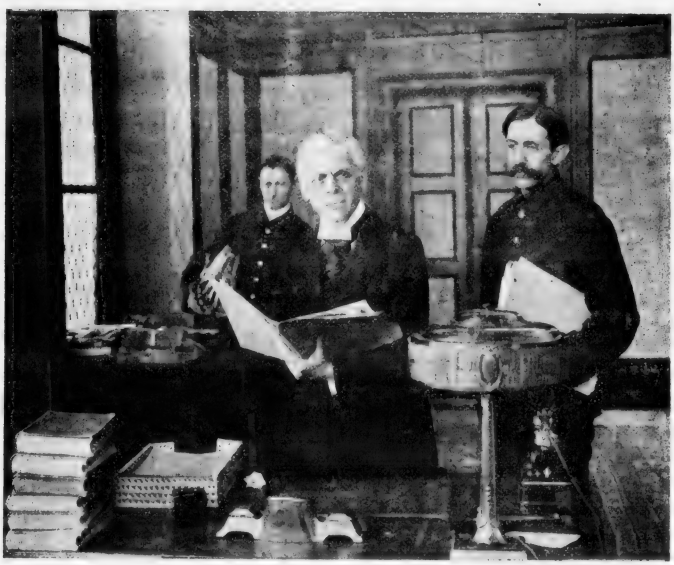
Seitens des Kgl. Polizeipräsidiums, Abteilung VIII, ist festgestellt worden, daß bei den Vorführungen der Lichtspiel-Opern ein höheres Interesse für Kunst und Wissenschaft als vorliegend zu erachten ist. Demzufolge ist bei den Vorführungen in den Lichtspieltheatern eine Genehmigung im Sinne des § 33 a der Gewerbeordnung nicht erforderlich.

* * *

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft macht zurzeit Aufnahmen in Sonneburg, dem Sitz der Thüringer Spielwaren- und Glasindustrie. U. a. wird ein Film „Der Werdegang einer Puppe", Spielwaren aus alter und neuer Zeit" und „Internationale Spielzeugtypen" erscheinen.

* * *

Herr Direktor Leo Mandl wird, wie wir hören, unter der Firma Pax-Film-Gesellschaft ein neues Filmunternehmen gründen. Die neue



Aus vergessenen Akten

Unionfilm

Filmdrama in drei Abteilungen

von

Hans Hyan

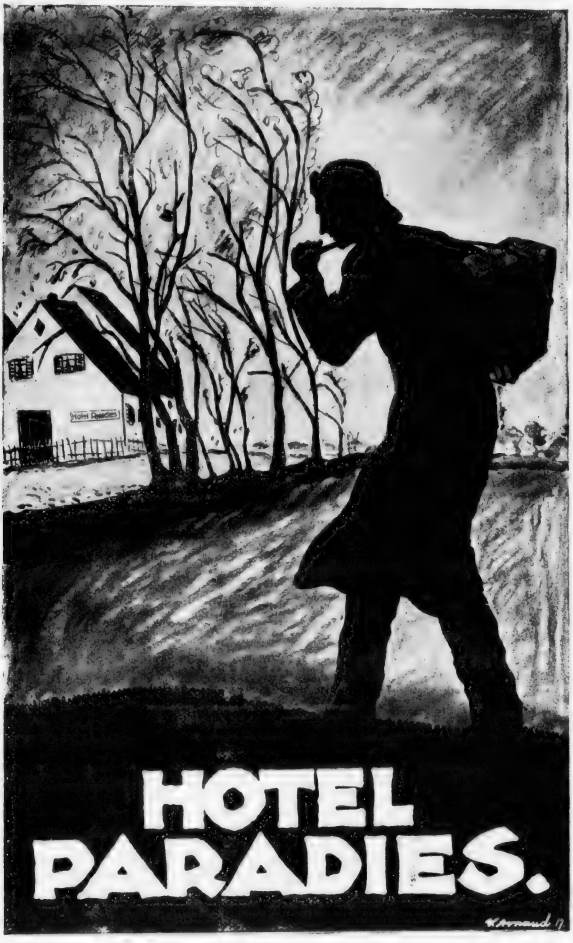
Leopoldine Konstantin

in der Hauptrolle

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN



Sensationsdrama in fünf Akten

In den Hauptrollen:

Ebba Thomsen * Ingeborg Spangsfeldt * Gunnar Sommerfeldt

Wundervolle Bilder vom Strande und dem sturmgepeitschten Meere

Die mit feinem, fachmännischen Verständnis aufgenommenen Naturbilder geben für die spannende Handlung einen künstlerischen Rahmen

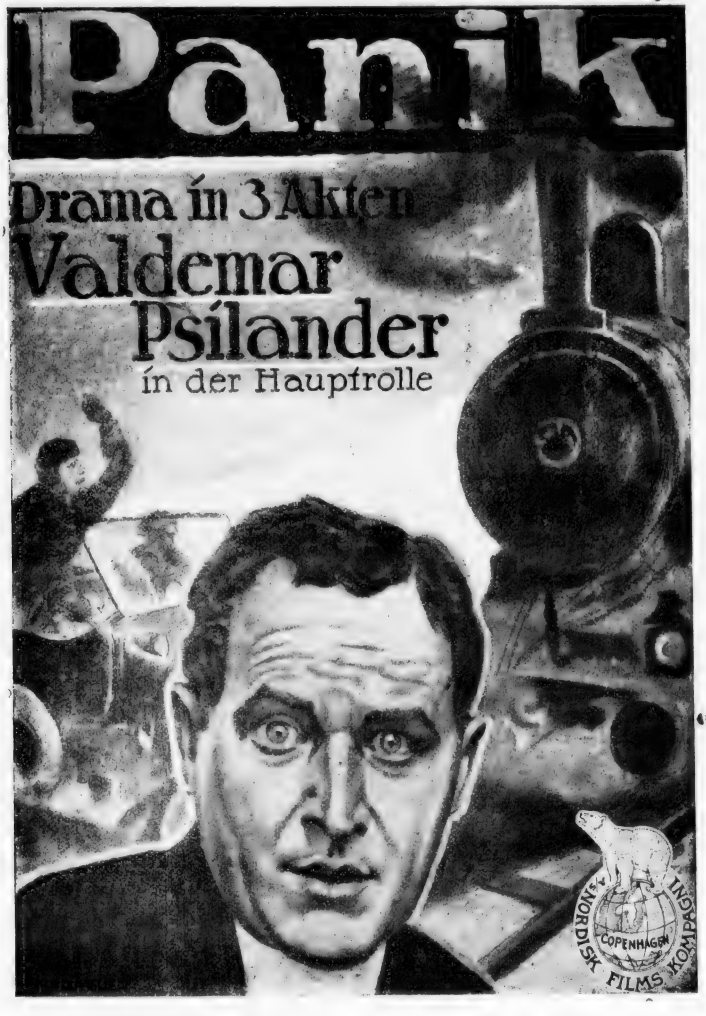
NORDISCHE FILM CO
G.M.B.H
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

in der Hauptrolle

Die Tragödie eines Pierrots
in 4 Akten

Valdemar Psilanders meisterhafte Technik, die hier zu überwältigender Darstellungskunst gereift ist, schuf vereint mit den übrigen hervorragenden Darstellern einen Film von besonderer Qualität.

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN



Sichern Sie sich die Erstaufführung von dem neuesten Film der

Valdemar Psilander - Serie 1917-18

Ein Film voll packender Momente, spannend, dabei äußerst interessant, wirkt er noch besonders durch die herrlichen Bilder, sowie durch das glänzende, feindurchdachte Spiel

Valdemar Psilanders

NORDISCHE FILM CO
G.M.B.H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Albert Bassermann-Serie 1917/18

Uraufführung des ersten Films im

Mozart-Saal, Berlin

am 14. September

„Du sollst keine anderen Götter haben“

Hauptrollen:

ALBERT BASSERMANN

Else Schiff / Hanni Weisse

Regie: **Adolf Gärtner**

Monopol-Inhaber:

Wilhelm Feindt, Filmverleih, Friedrich-Straße 246	Rheinland, Westfalen, Saargebiet, Groß-Berlin, Brandenburg, Norddeutschland, Königr. Sachsen, Prov. Sachsen, Thüringen, Schlesien, Ostpreußen, Westpreußen, Posen, Pommern
Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges., Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64	Süddeutschland und Bayern
A.-Zet, Wien	Oesterreich - Ungarn

Greenbaum-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Fernsprecher: Amt Lützow 4717-18 Telegramm-Adresse: Greenfilm

Keine

Sieger — Triumph — Kronen — Meister-Klasse,

sondern

EINE KLASSE FÜR SICH

ist

ALBERT BASSERMANN

DU SOLLST KEINE ANDEREN GÖTTER HABEN NEBEN MIR!

Schauspiel in 4 Akten von **Else Schiff**

Spielleitung: **ADOLF GÄRTNER**

MONOPOL für:

Groß-Berlin, Brandenburg, Norddeutschland, Rheinland-Westfalen, Saargebiet, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Pommern, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Firma hat bereits Harry Liedtke als Hauptdarsteller für eine Reihe von Films verpflichtet.

* * *

Die Projektions A.-G. „Union" hat das Recht der Verfilmung eines Werkes von Theodor Storm erworben. Der Film soll zum 100. Geburtstag des Dichters am 14. September erscheinen.

* * *

Die Union ist derzeit mit der Herstellung von Märchenfilms beschäftigt. Der erste Film behandelt das Märchen von „Dornröschen". Es ist zweifellos anzuerkennen, daß sich die Union im Interesse der Gestaltung von Jugendprogrammen dieser Aufgabe unterzieht.

* * *

Die Nordische Film Co. hat den Vertrieb der B.-B.-Films (Bolten-Baecker-Films) übernommen.

* * *

Die Sascha-Meßter Filmfabrik, Wien, hat die Films „Um ein Weib" von Hubert Marischka und „Licht und Finsternis" von Fritz Freisler, mit der bekannten Wiener Filmschauspielerin Magda Sonja in der Hauptrolle, fertiggestellt.

* * *

Heinz Karl Heiland hat den dritten Film der von der Frankfurter Film Co. herausgebrachten Heinz-Karl-Heiland-Serie in Angriff genommen, der sich, wie bereits erwähnt, auf historischem Gebiet bewegt und einen Vergleich zwischen der Geschützgießerei des Mitelalters und derjenigen der Neuzeit vermittelt. Unter Heinz Karl Heilands Regie wirken mit: Carl Auen, Ferdinand Bonn, Eva Speier, Rita Clermont und Lo Holl.

* * *

Der Altmeister deutscher Schauspielkunst, General-Intendant Dr. Ritter von Possart, wird in einem der ersten Films, welche die Admirial-Film-Gesellschaft in München herausbringt, mitwirken.

* * *

Leontine Kühnberg, die Film-Diva, die bei der Neutral-Film-Ges. in einer eigenen Serie verschiedene Frauentypen verkörpert, hat mit dem ersten Film dieser Serie, „Lumpengrete", ein Mädchen aus niederen Schichten, das plötzlich zu Reichtum gelangt, dargestellt. Im zweiten Film, „Das Verhängnis einer Nacht", gibt sie einen Frauencharakter von fesselnder, packender Eigenart wieder. Dieser Film wurde soeben unter der Leitung von Preben I. Rist fertiggestellt. Neben der Hauptdarstellerin wirken mit: Max Ruhbeck, Curt Busch und Ernst Pittschau. Das Manuskript ist von Rudolf Baron.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt.

Unter dem Protektorat des deutschen Flottenvereins erscheint bei der Imperator-Film-Co. ein neuer Marinefilm unter dem Titel „Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt". Interessante Bilder vom Stapellauf eines großen Dampfers, Bilder von Handels- und Kriegsschiffen läßt dieser Film vor unserem Auge vorüberziehen. Mit diesen aber ist eine dramatische Handlung verwoben, die von Anfang bis zum Schluß spannend gestaltet ist und die uns bis zum Orient hin führt. Diese Bilder sind naturgetreu gestellt und werden sicherlich beim großen Publikum den größten Beifall finden. Fritz Prochnewski, der Sekretär des Deutschen Flottenvereins, hat das Manuskript geschrieben und Walter Schmidthäßler zeichnet für die Regie.

* * *

Die Fremde.

Der neue Decla-Film „Die Fremde", der nach seiner Première im Marmorhaus, Berlin, seinen Weg durch die deutschen Theater nimmt, ist noch überall mit großem Erfolg begleitet gewesen. Besonders sind es das hervorragend dramatische Spiel Hella Mojas und die wunderbar gelungenen exotischen Aufnahmen aus tibetanischen Landen, die das große Interesse beim Publikum fanden. Die Originaldekorationen, die unter Aufbietung großer Geldmittel zur Verwendung gekommen sind, lassen die Aufnahmen in Naturtreue erscheinen. Hella Moja versteht es, ihr Spiel der tibetanischen Umgebung anzupassen und dramatisch zu gestalten. Neben ihr bietet Werner Krauß als tibetanischer Prinz eine Glanzleistung mimischer Gestaltung und bester Charakteristik. Die bekannte Regiekunst Otto Ripperts versteht es, auch die Feinheiten des Sujets in den Vordergrund des Inter-

Trautmann

Film

Firma hat bereits Harry Liedtke als Hauptdarsteller für eine Reihe von Films verpflichtet.

* * *

Die Projektions A.-G. „Union" hat das Recht der Verfilmung eines Werkes von Theodor Storm erworben. Der Film soll zum 100. Geburtstag des Dichters am 14. September erscheinen.

* * *

Die Union ist derzeit mit der Herstellung von Märchenfilms beschäftigt. Der erste Film behandelt das Märchen von „Dornröschen". Es ist zweifellos anzuerkennen, daß sich die Union im Interesse der Gestaltung von Jugendprogrammen dieser Aufgabe unterzieht.

* * *

Die Nordische Film Co. hat den Vertrieb der B.-B.-Films (Bolten-Baecker-Films) übernommen.

* * *

Die Sascha-Meßter Filmfabrik, Wien, hat die Films „Um ein Weib" von Hubert Marischka und „Licht und Finsternis" von Fritz Freisler, mit der bekannten Wiener Filmschauspielerin Magda Sonja in der Hauptrolle, fertiggestellt.

* * *

Heinz Karl Heiland hat den dritten Film der von der Frankfurter Film Co. herausgebrachten Heinz-Karl-Heiland-Serie in Angriff genommen, der sich, wie bereits erwähnt, auf historischem Gebiet bewegt und einen Vergleich zwischen der Geschützgießerei des Mitelalters und derjenigen der Neuzeit vermittelt. Unter Heinz Karl Heilands Regie wirken mit: Carl Auen, Ferdinand Bonn, Eva Speier, Rita Clermont und Lo Holl.

* * *

Der Altmeister deutscher Schauspielkunst, General-Intendant Dr. Ritter von Possart, wird in einem der ersten Films, welche die Admirial-Film-Gesellschaft in München herausbringt, mitwirken.

* * *

Leontine Kühnberg, die Film-Diva, die bei der Neutral-Film-Ges. in einer eigenen Serie verschiedene Frauentypen verkörpert, hat mit dem ersten Film dieser Serie, „Lumpengrete", ein Mädchen aus niederen Schichten, das plötzlich zu Reichtum gelangt, dargestellt. Im zweiten Film, „Das Verhängnis einer Nacht", gibt sie einen Frauencharakter von fesselnder, packender Eigenart wieder. Dieser Film wurde soeben unter der Leitung von Preben I. Rist fertiggestellt. Neben der Hauptdarstellerin wirken mit: Max Ruhbeck, Curt Busch und Ernst Pittschau. Das Manuskript ist von Rudolf Baron.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt.

Unter dem Protektorat des deutschen Flottenvereins erscheint bei der Imperator-Film-Co. ein neuer Marinefilm unter dem Titel „Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt". Interessante Bilder vom Stapellauf eines großen Dampfers, Bilder von Handels- und Kriegsschiffen läßt dieser Film vor unserem Auge vorüberziehen. Mit diesen aber ist eine dramatische Handlung verwoben, die von Anfang bis zum Schluß spannend gestaltet ist und die uns bis zum Orient hin führt. Diese Bilder sind naturgetreu gestellt und werden sicherlich beim großen Publikum den größten Beifall finden. Fritz Prochnewski, der Sekretär des Deutschen Flottenvereins, hat das Manuskript geschrieben und Walter Schmidthäßler zeichnet für die Regie.

* * *

Die Fremde.

Der neue Decla-Film „Die Fremde", der nach seiner Première im Marmorhaus, Berlin, seinen Weg durch die deutschen Theater nimmt, ist noch überall mit großem Erfolg begleitet gewesen. Besonders sind es das hervorragend dramatische Spiel Hella Mojas und die wunderbar gelungenen exotischen Aufnahmen aus tibetanischen Landen, die das große Interesse beim Publikum fanden. Die Originaldekorationen, die unter Aufbietung großer Geldmittel zur Verwendung gekommen sind, lassen die Aufnahmen in Naturtreue erscheinen. Hella Moja versteht es, ihr Spiel der tibetanischen Umgebung anzupassen und dramatisch zu gestalten. Neben ihr bietet Werner Krauß als tibetanischer Prinz eine Glanzleistung mimischer Gestaltung und bester Charakteristik. Die bekannte Regiekunst Otto Ripperts versteht es, auch die Feinheiten des Sujets in den Vordergrund des Inter-

Trautmann

Film

Hass und Liebe

Anita Lindey

Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann

Das Heldenleben des Erfinders der U-Boote

5 Akte ein Vorspiel

Auch für die Jugend genehmigt

Die Spur im Schnee

4 Akte

Erster Film der Imperator-Detektiv-Serie

Uraufführung im **Marmorhaus**

Das Geheimnis der Wetterfahne

II. Film der Serie

Vier Akte voll Sensation und Spannung

Ben Kabara

Vier Akte

III. Film der Serie

Wer diesen Film gesehen hat, wird wissen, was diese Serie für ihn bedeutet

Monopol

für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Angenehme Zeitgenossen

6 reizende Lustspiele mit stürmischem Lacherfolg

Aus unserem großen Lager einzelner Monopolfilms heben wir besonders hervor

Der Waldbrand
Olga Engl

Todesschauer
Sascha Mara

Der Geheimnis der Diamantfelder
Lotte Erol

Das Geständnis der Olga Orginska
Nils Chrisander

Die Jungfrau von Orléans
Helene Voss

Henri Müller Monopolfilms G.m.b.H.

Telefon: Amt Lützow 7060 **BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 236** Telegramm-Adresse: Hamuler

esses zu bringen und dem Film in jeder Weise die künstlerische Nuance zu geben. Die Photographie von Karl Hoffmann ist tadelsfrei und von plastischer Wirkung.

* * *

Des Lebens ungemischte Freude.

Fern Andra hatte in ihrem neuesten Film, der in den Union-Theatern am vorigen Freitag seine Uraufführung erlebte, zweifellos ein Meisterstück artistischer Kunst vollbracht. Die Künstlerin, die uns als Filmdarstellerin ja von der langen Reihe ihrer Films her zur Genüge bekannt ist und deren Gestaltungskraft vom Fachmann wie Publikum allenthalben anerkannt ist, hat in dem Film „Des Lebens ungemischte Freude" einen Rekord aufgestellt. Ihre Vielseitigkeit und ihr reiches Können ist hier so recht zur Geltung gekommen. Der Film nimmt das große Publikum direkt gefangen und besonders die beiden letzten Akte sind es, die durch die artistische Glanzleistung der Künstlerin wie durch ihr vollendetes, hinreißendes Spiel Bewunderung hervorrufen. Der Film wird überall mit großem Beifall aufgenommen werden.

* * *

Gefangene Seele.

Drama in vier Akten, Regie Rudolf Biebrach. Die Erstaufführung im Mozartsaal machte ein übervolles Haus, und auch die folgenden werden die Säle füllen. Baron Nikolaus von Groot, ein Mensch von unheimlicher suggestiver Kraft, hat Violetta (Henny Porten) in seinen Bann gezwungen. Die gefangene Seele des edlen Weibes bäumt sich vergebens gegen den ihr auferlegten Zwang, gegen ein leidvolles Geschick auf, an dem sie kein Verschulden trägt. Des Barons stahlharter, jedes Fühlen und Denken seines Opfers lähmender Blick macht die verzweifeltsten Anstrengungen der in Fesseln gelegten Seele, die Freiheit, welche diesem herrlichen Meisterwerk der Schöpfung, diesem Juwel in edelster Fassung zukommt, immer wieder zuschanden. Der Verworfene nutzt Violetta als Medium aus. Ihr heißes Bemühen zur Wiedergewinnung ihrer Freiheit entlockt ihm nur ein herzloses, überlegenes Lächeln. Henny Porten ist stets groß, aber größer sahen wir sie noch in keiner Rolle. Keine, nicht die geringste Geste zu viel, keine überflüssige Bewegung, tiefinnerste Vergeistigung in der Wiedergabe äußeren und inneren Leides schaffen eine Violetta, die man sich unmöglich anders vorstellen kann, nachdem man Henny Porten gesehen. Paul Bildt als Dr. Stefan Rainer und Kurt Götz als von Groot sind gut. Die „Gefangene Seele" bildet sicherlich einen Hauptschlager für 1917-18 und länger.

* * *

Die schwarze Loo.

Als schwarze Loo, eine temperamentvolle Zigeunerin, führte Maria Orska in der Kellerkneipe den Czardas der Pußta auf und inspiriert durch ihr leidenschaftliches Aufgehen in dem rasch wechselnden Rhythmus der ungarischen Melodien den schon vom Tode gekennzeichneten Fredo (Bruno Ziener) zur letzten, ihm an seiner großen Komposition noch fehlenden Partie. Die Orska fühlte sich in der Kellerkneipe als freie, ungebundene Tochter der weiten Steppe und fand sich bei ihrem Auftreten im Salon der Welt, in der man sich amüsiert, mit anmutiger Grazie aus dem angeborenen Taktgefühl des Naturkindes ab. Auch Theodor Loos half als Kapellmeiser Burchardt die nicht von Widersprüchen freie Handlung, bei der das sentimentale Element die Oberhand besitzt, so glaubwürdig wie möglich gestalten. Die Photos des dreiaktigen, im Marmorhaus als Uraufführung herausgebrachten Schauspiels sind gut.

* * *

Die Pagode.

Uraufführung des 16. Abenteuers von Stuart Webbs, den Ernst Reicher mit einer geradezu verblüffenden Sicherheit und Eleganz stellte. Seiner Weltgewandtheit, seiner spielenden Beherrschung jeder, auch der schwierigsten Situation, steht die komisch anmutende Weltfremdheit des Erfinders Dr. Remus (Werner Krauß) gegenüber dem in der Welt seiner Gedanken lebend, der Sinn für die guten Formen der Gesellschaft abhanden gekommen ist. Werner Krauß gibt den unbeholfenen, durch angestrengtes Arbeiten nervös Gewordenen, gottvoll wieder. Auch der dritte im Bunde, Lupu Pick, als Dr. Tomari erfreut uns durch klare und feine Auffassung seines Rollencharakters. Das Stück verlangt einen mehrfach wechselnden Hintergrund, es führt durch Laboratorien in die Sitzungsräume einer Marinekommission, in die beinahe fürstlich ausgestattete Behausung des verbrecherischen Dr. Tomari, in Ausschank, Keller und auf den Boden einer Kaschemme und sogar durch ein Bergwerk. Nach der Beschriftung stellte Manfred Noa die Dekoration, Hans Bloch die Photographien, sie verdienen diese Namensnennung. Der viel spannende Momente enthaltende Gang der Handlung erfordert viel Aufmerksamkeit.

L·B·B

So urteilt die Tagespresse über die ersten Films unserer Serie:

Frank Hansens Glück

1. Film der Viggo Larsen-Serie 1917/18

„B. Z. am Mittag":

In den Mozartsaal-Lichtspielen zeigte man den ersten Film der Viggo-Larsen-Serie, den ersten Film, der den beliebten dänischen Kinohelden nach der Trennung von seiner langjährigen Partnerin Wanda Treumann zeigt, die sich nun auch „selbständig" gemacht hat und eine eigene Serie von Films spielen wird. „Frank Hansens Glück" betitelt sich das Drama, in dem Viggo Larsen mit zurückhaltender, doch eindringlich wirkender Geste einen Günstling des Schicksals zeichnet, der durch das Unglück anderer glücklich wird. Der erste Akt spielt in Wildwest und bringt Aufnahmen aus dem Leben der Diamantensucher, die jedem amerikanischen Film Ehre machen würden. Aber auch das dann folgende Gesellschaftsmilieu im Hause eines Bankdirektors ist dank raffinierter Ausstattung und sorgfältiger Regie vorzüglich getroffen worden. Neben Larsen bot Lupu Pick eine prächtige mimische Leistung, die erhellt, wieviel ein guter Schauspieler seinem Publikum sagen kann, ohne ein Wort zu sprechen. . . . Das Publikum zeigte Verständnis für das Gebotene und es kam zum Schluß zu lebhaften Beifallskundgebungen.

„8 Uhr - Abendblatt":

Die Mozartsaal-Lichtspiele eröffneten die neue Saison mit dem vieraktigen Drama „Frank Hansens Glück", einer inhaltsreichen Geschichte aus den mexikanischen Diamantfeldern. Die saubere Regie und die starke Handlung, vor allem aber die hervorragende Darstellung der Hauptrolle durch Viggo Larsen, sichern dem Film, der regietechnisch besonders erwähnenswert ist, den Beifall weiter Kreise. Ferner wurde das Karfiol-Lustspiel „Die Eheschule" gezeigt, das lustig verfaßt, inszeniert und dargestellt ist, wobei die Leistung Paul Westermeiers besonders erwähnt sei.

Veilchen Nr. 4

1. Film der Arnold Rieck-Serie 1917/18

„B. Z. am Mittag":

In den Mozartsaal-Lichtspielen kann man in dieser Woche Arnold Rieck sehen, als unwiderstehliches Verleihobjekt des Vermietsbüro Fix. Als solches hat er in einem hübschen Filmlustspiel „Veilchen Nr. 4" eine junge Frau zu entführen, die sich bei ihrem lernbegierigen Ehemann tötlich langweilt; er bringt sie in ein Hotel, das von einem Negerfürsten mit Beschlag belegt ist, und wird gleichzeitig von einer alten Dame verfolgt, die ihn absolut heiraten will. Dazu kommt noch, daß der schwarze Fürst einen Tiger bei sich hat, der natürlich nächtlicherweile aus seinem Käfig kommt, und alle Welt im Hotel zu Paaren treibt, bis Rieck ihn bändigt. Man sieht, es gibt eine Fülle von Gelegenheiten, darinnen der Held des Thaliatheaters seine drolligen und pfiffigen Künste zeigen kann, und da er das in Gemeinschaft mit der zierlichen Käthe Haack tut und das Lustspiel recht nett gemacht ist, so gab es einen wohlverdienten Applaus.

„8 Uhr - Abendblatt":

Arnold Rieck ist der Hauptdarsteller in dem dreiaktigen Lustspiel „Veilchen Nr. 4", das in dieser Woche in den Mozartsaal-Lichtspielen lebhaften Beifall findet. Der feine Humor, der von dem Film ausgeht, legt sich wie Veilchenduft auf das ganze Haus; man lacht herzlich, — und das ist in dieser Zeit schon allein ein Verdienst.

Gefangene Seele

1. Film der Henny Porten-Serie 1917/18

„B. Z. am Mittag":

In den Mozartsaal-Lichtspielen am Nollendorfplatz entfaltete Henny Porten in dem stimmungsreichen Drama „Gefangene Seele" ein wirkungsvolles, von wahrhaftem Leben durchädertes, dramatisches Spiel, das ihrem Talent alle Ehre macht. Wie sie die im Banne einer feindlichen Suggestion Lebende darstellt, wie sie mit Aufbietung seelischer Kräfte dawieder ankämpft und die befreiende Tat zu beheben glaubt, die sie scheinbar mit dem Brandmal der Mörderin belastet — dies alles schildert die Porten vortrefflich.

„8 Uhr - Abendblatt":

Henny Porten ist mit dem Drama „Gefangene Seele" in die Mozartsaal-Lichtspiele eingezogen. Einen Spiegel des Lebens möchte man diesen Film nennen, in dessen Hauptrolle die Künstlerin eine ergreifende Darstellung von Freude und Schmerz, von Liebe und Leid gibt. Daß man der von ihr verkörperten Figur glaubt, kennzeichnet sowohl ihre Leistung als auch den ganzen Film. Das Publikum spendete seinem Liebling stürmischen Beifall.

HANSA FILM-VERLEIH BERLIN SW 48

Telegr.-Adr.: Hansafilm **Friedrichstraße 5-6** Fernspr.: Moritzplatz 10213/14

L·B·B

Allerlei.

Beginn der Kino-Vorstellungen nicht vor ½8 Uhr.

Die demnächst zu erwartende Verordnung des Reichskommissars für Gas und Elektrizität über Einschränkung des Elektrizitäts-Verbrauchs wird, wie wir hören, erst Ende nächster Woche veröffentlicht werden. Wir haben Veranlassung genommen, beim Reichskommissar vorzusprechen, um nähere Angaben über die Verordnung und deren Wirkung auf die Kinobetriebe zu erfahren.

Herr Generalsekretär Dettmar hatte die Liebenswürdigkeit, in Abwesenheit des Reichskommissars Professor Kübler unserem Rh.-Mitarbeiter folgende näheren Mitteilungen zu machen:

Die Kinotheater dürften wahrscheinlich mit Rücksicht auf die kolossale Belastung der Elektrizitätswerke, die in der Zeit zwischen 5 und 7 Uhr am stärksten sei, nicht vor ½8 Uhr abends die Erlaubnis erhalten, den Theaterbetrieb zu eröffnen. Diese Bestimmung wird auch auf die übrigen Sprechtheater ausgedehnt werden. Auf die Anregung unseres Mitarbeiters, den Kinotheatern doch durch eine Verlängerung der Spieldauer ein zweimaliges Abspielen des Programms zu ermöglichen, wurde ihm erklärt, daß gegen diesen Ausweg von Seiten des Reichskommissars keine Bedenken beständen. Man wolle auf die Existenzbedingungen der Branche größtmöglichste Rücksicht nehmen, zumal durch das Spielen der Kinos in einer Zeit der geringeren Belastung der Werke kein besonders wesentlicher Stromverbrauch in Frage käme. Sonstige erschwerende spezielle Bestimmungen für Kinos seien nicht geplant. Mit Rücksicht auf die rein technischen Erwägungen dürfte auch ein früheres Anfangen am Sonnabend und Sonntag freigestellt werden. Zur Herbeiführung einer längeren Spieldauer dürfte ein Antag der Interessengruppen bei der Polizeibehörde notwendig sein. Von Seiten des Reichskommissars würde ein solcher Antrag befürwortet werden.

* * *

In den letzten Tagen wurden in Berlin weitere Einschränkungen im Straßenbahnverkehr angekündigt. So wohl die Verkehrsgesellschaften wie der Zweckverband haben sich gegen eine solche Einschränkung ausgesprochen. Wie wir erfahren, hat die Zweckverbandsleitung darauf hingewiesen, daß eine Verkürzung der Betriebszeit der Theater, Kinos und Gastwirtschaften einer Verkehrseinschränkung vorzuziehen sei. Wenn man diese im ausreichenden Umfange durchführe, würde sich die nötige Verkehrseinschränkung von selbst ergeben.

Lisa Weise in den Münchener Fern Andra-Lichtspielen.

Am Mittwoch, den 22. August, wurden die Besucher obigen Theaters freudigst überrascht durch das persönliche Erscheinen der Künstlerin Lisa Weise, welche der Aufführung ihres neuesten vieraktigen Lustspiels „Ein Zirkusmädel" beiwohnte. Vom

BERLINER FILM-INDUSTRIE
KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT
FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN
EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN
SCHNELLSTE BEDIENUNG :: TADELLOSE AUSFÜHRUNG :: EXAKTE ARBEIT
BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8
FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

Uraufführung in Berlin am 7. Sept. in den Kammerlichtspielen

Telephon: Moritzpl. 2859 **Embra-Film-Vertrieb, Berlin SW** Friedrichstraße Nr. 39

Der magis

U 35

im Mittelmeer

SCALA

BERLIN SW 68.

L·B·B

che Gürtel

Deutsche U-Boote
wider England

Militärisch-Amtliche Aufnahmen
vom U-Bootkrieg

3 Akte

Uraufführung am Freitag, den 7. September im

Tauentzien-Palast

Film-Verleih G.m.b.H.
Charlottenstr. 82

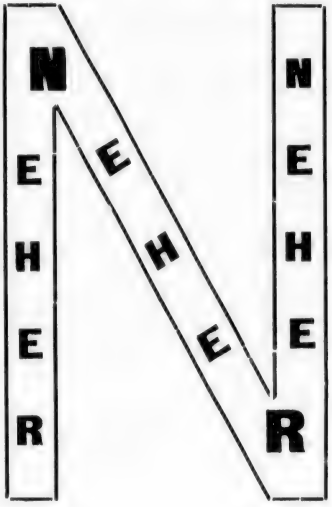
DAS NEUE PROGRAMM

DER

ERSCHEINT IN UNSERER NÄCHSTEN NUMMER

Der I. Film der

Serie 1917/18



Serie 1917/18

Weib gegen Weib

Schauspiel in 4 Akten

verfaßt und **inszeniert**

von **Regisseur Louis Neher**

Wien VII
Siebenstern-Gasse 42/44

A-Zet-Film-Vertrieb

Berlin SW. 48
Friedrichstraße 238
Telefon: Nollendorf 3650

Szenen aus dem Film:

Serie 1917/18

NEHER NEHER NEHER

Serie 1917/18

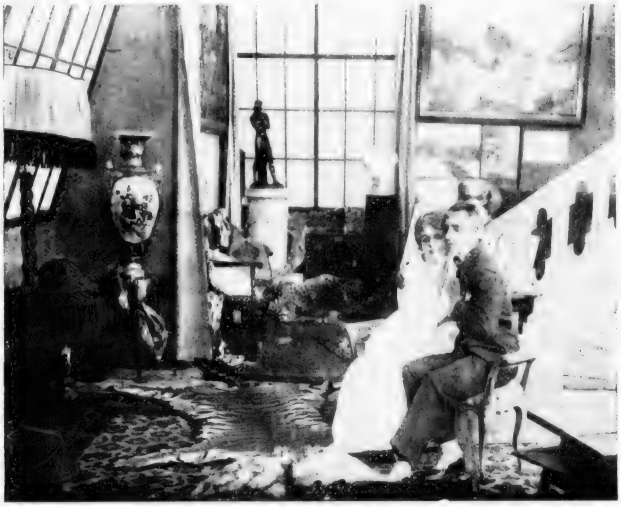
❖

A-Zet-Film-

Wien VII

Siebensterngasse 42/44

Weib gegen Weib



Serie 1917/18

NEHER NEHER NEHER

Serie 1917/18

Vertrieb

Berlin SW. 48

Friedrichstraße 238

Telefon: Nollendorf 3650

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H. · Cöln a.Rh.

Glockengasse 20. I.

Telefon: A 9420. A 9421 Telegramm-Adresse: Rheinfilm

1917/1918

Bernd Aldor-Serie

Sybil Smolowa-Serie

Richard Oswald-Serie

Luna-Lustspiel-Serie

Kowo-Lustspiel-Serie

Vertrieb der „Bufa"-Filme im 8. A.-K.

1. Bernd Aldor-Film:
Das Bildnis des Dorian Gray . . . . . Drama in 5 Akten

2. Bernd Aldor-Film:
Der Schlossherr von Hohenstein . . . . Drama in 4 Akten

1. Sybil Smolowa-Film:
Eine Perle auf dunklem Grunde . . . . . Drama in 4 Akten

2. Sybil Smolowa-Film:
Die Bronceschale . . . . . Drama in 4 Akten

1. Richard Oswald-Film:
Der königliche Bettler . . . . . Drama in 4 Akten

2. Richard Oswald-Film:
Schatten der Vergangenheit . . . . . Drama in 4 Akten

1. Luna-Lustspiel:
Die Nichte aus Amerika . . . . . Lustspiel in 3 Akten

2. Luna-Lustspiel:
Wetten, dass . . . . . Lustspiel in 3 Akten

1. Kowo-Lustspiel:
Eine verzwickte Geschichte . . . . . Lustspiel in 2 Akten

2. Kowo-Lustspiel:
Rechtsanwalt Anna . . . . . Lustspiel in 2 Akten

Szene aus der Film-Operette „Fortunios Liebeslied"

Die

Harmonie-Films...

Die Aufnahmen sind bereits zum großen Teil fertiggestellt!

Das umfangreiche erste Programm enthält unter anderem

„Fortunios Liebeslied"

Nach einem älteren Motiv — Eine Film-Operette aus der galanten Zeit in 3 Akten — Nach einem älteren Motiv

Verfaßt und inszeniert von William Kahn ∴ Musik nach Motiven von Jacques Offenbach
Bearbeitet von Dr. Felix Günther

PERSONENVERZEICHNIS:

Fortunio	Karl Tannert	Aurora Haushälterin b. Siebenkäs	Anna Müller-Lincke
Quintius Siebenkäs . . .	B. Rosée	Adolphe	Heinz Dietrich
Felicitas, sein Mündel . .	Ditha Seidel	Roland Schreiber	Siegfried Berisch
Felix, Rechtsstudent . .	F. Rainer	Martin	M. Wolff

Mendel & Co. G. m. b. H. · Berlin SW 48

Friedrich-Strasse 235
Abteilung: Harmonie-Films

Telephon: Lützow 8575
Tel.-Adr.: Rahame, Berlin

Publikum erkannt, nahm Frl. Lisa Weise erfreut die herzliche Begrüßung sowie den lebhaften Applaus entgegen und dankte dafür ganz allerliebst. Nach 1½ stündigem Aufenthalt verlies die Künstlerin unter Zurufen der Besucher: „Auf Wiedersehen!" das Theater.

Filmdiebstähle.

Aus Düsseldorf wird uns berichtet: Der Firma Hensing & Co. war der Film „Gaugräfin Fiffi" abhanden gekommen. Der Inhaber der Firma, Herr Gustav Hensing, hatte eine Düsseldorfer Firma im Verdacht, die sich mit dem Ankauf von Altmaterial befaßt. Eine Mitteilung des Herrn Hensing bei der Polizei und die folgende Haussuchung bestätigte den Verdacht und förderte ein großes Filmlager zu Tage. Herr Hensing unterrichtete sofort eine Reihe der noch leidtragenden Verleiher, die auf diese Weise ihr Eigentum zurückerhielten.

Einschneidende Veränderungen in der Filmzensur.

Die gesamte Filmzensur ist mit sofortiger Wirkung vollständig reorganisiert worden. Den unangenehmen Dienst mit seinen vielen Reklamationen und Beschwerden wird in Zukunft nicht mehr die Polizei versehen, sondern er geht auch zu ihrer Freude in andere Hände über. Die Filmzensur wird von nun an ausschließlich durch eine Kommission ausgeübt, welche gebildet ist von den Vertreternder schönen Künste, denen Repräsentanten der Filmfabrikanten und Filmverbände beigegeben werden. — Diese Regelung der Filmzensur melden Pariser Blätter für .... Frankreich.

Ein österreichischer Kriegsindustrie-Film in Stockholm.

In den nächsten Tagen wird in dem Stockholmer Lichtbildhaus „Stureteatern" eine Bilderserie des österreichischen Stahlwerks Poldihütte zur Vorführung kommen, die den Betrieb der Hütte im Hochdruck der Kriegsverhältnisse zeigt. Bei einer bereits stattgehabten Pressevorführung hat der Film, der 15 000 Arbeiter bei ihrer Tätigkeit sehen läßt, die größte Bewunderung der schwedischen Zeitungsmänner über die Leistungsfähigkeit der österreichischen Kriegsindustrie hervorgerufen.

Juristisches.

Filmdarstellung als „höhere künstlerische Tätigkeit".

Gegen die bekannte Schauspielerin Lori Leux war beim Berliner Gewerbegericht eine Schadenersatzklage anhängig gemacht worden, die in der letzten Sitzung zur Verhandlung kam. Die Nationalfilm-Gesellschaft erhob gegen die Künstlerin einen Schadenersatzanspruch von 500 M., weil sie vertragsbrüchig geworden sei. Fräulein L. war von der genannten Filmgesellschaft dazu ausersehen, eine Hauptrolle in dem Film „Im Hause des Kommerzienrats" zu spielen, und hatte sich zur Uebernahme der Rolle unter Festlegung aller sonstigen Bedingungen auch schriftlich verpflichtet. Alle Vorbereitungen zur Aufnahme waren bereits getroffen, und alles war pünktlich zur Stelle, nur Frl. L. fehlte. Da so schnell kein vollwertiger Ersatz zu schaffen war, mußte die Aufnahme auf einen späteren Termin verlegt werden. Die Gesellschaft schätzt den ihr durch den Vertragsbruch der Künstlerin erwachsenen Schaden auf mindestens 500 Mark. Die verklagte Schauspielerin ließ sich auf eine sachliche Widerlegung der gegen sie erhobenen Vorwürfe gar nicht ein, sondern wandte Unzuständigkeit des angerufenen Gerichts ein. Das Gewerbegericht war gleichfalls der Meinung, daß es in diesem Falle nicht zuständig sei, denn es handle sich bei einer Künstlerin vom Range der Beklagten um eine höhere künstlerische Leistung, keine gewerbliche Tätigkeit. Der Kostenersparnis wegen nahm die Gesellschaft auf Anraten des Vorsitzenden die Klage zurück.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

E. V. Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. Fernspr.: Ztr. 8031.

Tagesordnung

für die am Montag, den 17. September d. J., nachmittags 2 Uhr, im Weihenstephanpalast, Berlin, Friedrichstr. 176, stattfindende

ordentliche Vereinsversammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 27. August 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über die Sitzung des Gesamtausschusses des Reichsver-

Gelegenheits käufe

Brillantohrringe
einzelne Steine ca. 7½ Kar. lupensauber, 1a. Feuer M. 12050

Brillantohrringe
je 2 Steine prima, blauw. Ia. Feuer . . . . M. 1050

Brillantohrringe
prima Brillanten, Salir in der Mitte . . . . . M. 490

Brillantkollier
2 Tropfen, unten 1 echte schöne Perle und 1 Brillant, ca 1¼ Kar., prima prima blauweiss und lupensauber . . . . . M. 2360

Brillantkollier
2 Tropfen, enthält 2 Brillanten ca. 1½ Karat. und kleine Brillanten . . . . . M. 1175

Brillantringe
Einsteiner ca. 2 Karat, lupensauber . . . M. 2050
dto. 1 40/100 Karat, sehr lebhaft . . . . . M. 975
dto. ca. 1¾ Karat messend, in schw. Fassung l. braun M. 550
dto. ca. ¾ Karat, prima blauweiss . . . . M. 525

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Admiral-Film G.m.b.H. München

Kaufinger-Str. 25

Telephon: 27974 Telegr.-Adr.: Admiralfilm

Filiale: **Berlin,** Zimmerstraße 79-80, II. Etage

Die Wachsmaske

Detektiv-Drama voll Spannung – Sensation

hervorragendem Schauspiel — vornehmer Ausstattung

ist vorführungsbereit!

In den Hauptrollen:

Frau Lu Synd
Berlin

Franz Seitz
Volkstheater, München

bandes deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer.

5. Beratung über die aktuellen Tagesfragen:
   a) Kohlenversorgung,
   b) Spielzeit und
   c) Konzessionsfrage.
6. Die Vorführerschule.
7. Verschiedenes.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung laden wir zu dieser Versammlung, zu der Gäste ohnehin Zutritt haben, sämtliche Theaterbesitzer aus Groß-Berlin und der Provinz Brandenburg, also auch Nichtmitglieder hiermit dringend ein.

Der nächste Kursus an unserer Vorführerschule beginnt am 15. Oktober 1917. Anmeldungen können schon jetzt in der Geschäftsstelle unseres Vereins erfolgen.

Der Vorstand.

Geschäftliches.

Henry Müller, Berlin.

Die von dieser bekannten Verleihfirma erworbenen Neuheiten „Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann" und „Imperator-Detektiv-Serie", in der Mogens Enger die Hauptrolle spielt, sowie die reizende Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen", sind jedem Theaterbesitzer zu empfehlen, der seinem Publikum etwas Gutes bieten will. Ganz besonderes Interesse verdient der Film „Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann". Mit diesem Film ist ein ganz hervorragendes Werk geschaffen, um so wertvoller, da er auch für die Jugend erlaubt ist. Jeder Deutsche sollte diesen Film sehen.

Oskar Zimmermann, Monopol-Filmverleih, Braunschweig.

Die Firma hat es verstanden, sich in kurzer Zeit in der Kino-Branche einen großen Namen zu schaffen, da dieselbe keine Kosten scheute, um ihrer Kundschaft nur erstklassige Films anzubieten und nur ausgewählte, konkurrenzlose Films erwarb. Die meisten Films sind von der Firma Richard Oswald hergestellt, welche durch ihren letzten Film „Es werde Licht" an erster Stelle der deutschen Filmfabrikation steht. Die Films finden auch beim Publikum gute Aufnahme, und die Theaterbesitzer erzielen mit diesen Films große Kassenerfolge. Ebenso erstand die Firma Zimmermann die Treumann-Larsen-Serie 1917-18, welche ja durch ihre Hauptdarstellerin Wanda Treumann genügend bekannt sind und vom Publikum immer gern gesehen werden. Außerdem bietet die Firma Zimmermann noch zwei erstklassige Detektivfilms mit spannenden Handlungen an, betitelt: „Bestie", in der Hauptrolle Rolf Randolf, und „Bronzeschale", in der Hauptrolle Sybil Smolowa

D. L. G. - Beiprogramm.

Mit jedem neuen Programm, das die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft anzeigt, tritt die Tendenz zu Tage, die die Gesellschaft bei der Zusammensetzung ihrer Beiprogramme leitet. Neben der propagandistischen Tätigkeit für deutsche Kultur und Industrie tritt die Absicht zu Tage, dem Theaterbesitzer ein Beiprogramm zu bieten, das in jeder Beziehung unterhaltend wirkt. Es ist daher verständlich, daß in den Kreisen der Theaterbesitzer die Beiprogramme der D. L. G. immer mehr in den Vordergrund des Interesses treten, zumal damit auch ein Wunsch der Theaterbesitzer nach kurzen Bildern erfüllt wird. Namen von Ruf haben sich für diese Beiprogramme zur Verfügung gestellt. Max Mack, der bekannte Regisseur der „Blauen Maus", des großen Lustspiels „Wo ist Coletti" wird eine Lustspielserie für die Beiprogramme inszenieren, Richard Oswald, der Regisseur des großen Kulturfilms „Es werde Licht", wird für die Beiprogramme der D. L. G. Ein- und Zweiakter dramatischen Charakters herstellen. Der beliebte Komiker Gerhard Dammann liefert seine Produktion 1917-18 für das Programm der D. L. G. und schließlich wird der bekannte Zeichner Curt Wolfram Kießlich eine Serie von Trickfilms herstellen. Man sieht aus allem, daß hier die Vorbedingungen für eine künstlerische Gestaltung eines Beiprogramms gegeben sind, das nicht allein aufklärend, sondern auch unterhaltend gestaltet werden wird.

Handelsgerichtliches.

Berlin. Im Handelsregister wurde bei Nr. 14 595, Bubifilm Henning & Co. G. m. b. H. eingetragen: Direktor Max Melamerson in Berlin ist nicht mehr Geschäftsführer; Direktor Dr. Jakob Benenson in Berlin-Wilmersdorf ist zum Geschäftsführer bestellt.

Berlin. A—Zet Film-Vertrieb G. m. b. H. Geschäftsführer ist Kaufmann Theodor Tschentscher, Wilmersdorf, Burgunderstr. 2.

Dresden. Auf Blatt 14 247 des Handelsregisters ist die Gesellschaft Gefilge, Gesellschaft für wissenschaftliche und unterhaltende Kinematographie m. b. H. mit dem Sitze in Dresden und weiter folgendes eingetragen worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. August 1917 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausbeutung des im Handel erhältlichen sogenannten Kinox der Firma Ernemann-Werke Aktiengesellschaft und verwandter Apparate, sei es zu wissenschaftlichen Zwecken, insbesondere für Schulen, zur Unterhaltung im eigenen Heim durch Verkauf von Kinox-Vorführapparaten und sonstigen verwandten Artikeln und Herstellung wissenschaftlicher und belehrender Films. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, Zweigniederlassungen in allen größeren deutschen Städten zu gründen. Das Stammkapital beträgt fünfzigtausend Mark. Zu Geschäftsführern sind bestellt: der Kaufmann Moritz Gerbrecht in Werden a. d. Ruhr, der Ingenieur Wolfgang Filzinger in Dresden und der Kaufmann Ernst Gerbrecht in Werden a. d. Ruhr. Jeder von ihnen ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten.

Dresden. Auf Blatt 14 248 des Handelsregisters ist die Gesellschaft U. T. Lichtspiele G. m. b. H. mit dem Sitze in Dresden, früher Bremen, und weiter folgendes eingetragen worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am

Gelegenheits käufe

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, schöne Arbeit M. 99
Ferner ein grosser Posten in den Preislagen M. 115, 125, 165, usw.

Schöne Tasche
echt Silber, auf Alpakka-Unterlage . . . . . M. 47

Echte Glashütter Herrenuhr
3 Deckel, 14 Kar. Gold, 585 gestempelt, extra schwer, M. 575

Schlagwerkuhr
14 Kar. Gold, verstärkt, 10 Jahre Garantie . . . M. 185
dto. extra große Form, drei Deckel 14 Karat, 85 gestempelt, mit Chronograph . . . . M. 345

Gold. Herrenuhr
14 Karat. Gold, 585 gestempelt . . . . . M. 125
dto. 3 Deckel, 14 Karat. Gold 585 gestempelt . . . M. 179
dto. 3 extra starke Deckel, 14 Karat. Gold, 585 gestempelt grosse Form . . . . . M. 250

J. Weinstock
Alexanderstr. 12
Fernsprecher: Alexander 4285

Neue Trümpfe des

Beiprogramm

DEUTSCHE LICHTBILD-GESELLSCHAFT E.V.
Filmabteilung
Berlin S.W. 68. Markgrafenstr. 21.

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063. Drahtadresse: Deuligfilm

Max Mack

der unvergleichliche Lustspiel-Regisseur

der Schöpfer von „Wo ist Coletti?", „Die blaue Maus", „Die Perle" und zahlreichen anderen prickelnden Lustspielen, beginnt soeben mit der Inszenierung einer

Lustspiel-Serie

für das

D. L. G.-Beiprogramm

Richard Oswald

der gefeierte Regisseur von „Es werde Licht"

und zahllosen anderen vielbewunderten Filmschöpfungen, beginnt demnächst mit der Inszenierung einer

Serie sketchartiger Ein- und Zwei-akter hochdramatischen Charakters

für das

D. L. G.-Beiprogramm

Berth. Dammann

der beliebteste und erfolgreichste deutsche Filmkomiker
liefert seine gesamte Produktion 1917/18

für das

D. L. G.-Beiprogramm

Curt Wolfram Kiesslich

der Schöpfer der heißbegehrten **Kiesslich-Trick-Filmserie**
wird unter der Regie von

William Kahn

seinen blendenden Humor auch als Darsteller in einer Reihe von Lustspielen leuchten lassen, die bestimmt sind für das

D. L. G.-Beiprogramm

L·B·B

Das D.L.G.-Beiprogramm

Nr. 1

Rothenberg ob der Tauber	Naturaufnahme
„Der Kinokönig"	Lustspiel in 2 Akten
Hauptrolle: **Grete Weixler**	
Eisenwalzwerk	Industrieaufnahme
Bienenzucht	

Nr. 2

Berchtesgaden	Naturaufnahme
„Verheiratet"	Lustspiel in 2 Akten
Hauptrolle:	
Hanne Brinkmann, Wilhelm Diegelmann, Carl Auen, Lene Voß	
Konsumgenossenschaft	Aktuell
Vom Apfel bis zum Wein	

Nr. 3:

Passau Hals	Naturaufnahme
„Das Hochzeitsgeschenk"	Lustspiel in 2 Akten (Decla)
Hauptrolle: **Dora Hrach**	
Hochofenwerk	Industrieaufnahme

Nr. 4:

Die Orangerie in Strassburg	Naturaufnahme
„Goldfischchen"	Lustspiel in 2 Akten (Decla)
Hauptrolle: **Dora Hrach**	
„Stierkampf"	Trickfilm von Kurt Wolfram Kiessling
Aufnahmen aus dem Zoologischen Garten in München	Aktuell

Nr. 5:

Alt Hannover	Naturaufnahme
„Harry lernt Radfahren"	Lustspiel in 2 Akten (Decla)
Hauptrolle: **Harry Lambertz-Paulsen**	
Tagung der ostpreußischen Kriegsbeschädigten-Fürsorge in Allenstein	Aktuell
Segel-Regatte auf dem Müggelsee	Aktuell

Nr. 6:

Masurische Seen	Naturaufnahme
„Unser Krümelchen"	Lustspiel in 2 Akten (Bubi-Film)
Hauptrolle: **„Krümelchen"**	
„Wenn's ihm zu wohl ist"	Lustspiel in 1 Akt
In Leipzig zur Messe	Aktuell

Das D.L.G.-Beiprogramm

ist von folgenden Verleihern zu beziehen:

1. Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Decla Filmgesellschaft
Berlin, Friedrichstraße 22

2. Hannover, Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, beide Mecklenburg, Braunschweig, Lippe Detmold u. Schaumb.-Lippe

James Henschel
Hamburg 38, Dammtorstraße 27

3. Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien . .

Johann Paul Wolfram
Dresden, Wilsdruffer Straße 29

4. Süddeutschland, Bayern (einschl. Pfalz), Baden, Württemberg, Elsaß-Lothringen, Kurhessen und Hessen Nassau . . . . . .

Frankfurter Film-Compagnie
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6

5. Rheinland und Westfalen . . .

Wolff & van Gelder
Düsseldorf, Ludwig Löwe Haus

6. Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien . .

Atlas-Film-Verlag
Weimar

Das D. L. G.-Beiprogramm

bietet außerdem

Phot. Deeb

Hanne Brinckmann-Serie

Sacy von Blondel-Serie

Phot. Deeb

Harry Lambertz-Paulsen-Serie

Bubi-Film

Krümelchen-Serie

und die

Kiesslich-Trickfilm-Serie

Das D. L. G.-Beiprogramm hat heute nicht nur eine beispiellose Verbreitung in Deutschland, sondern läuft gleichzeitig in den bedeutendsten Theatern Skandinaviens, der Schweiz, der Türkei, Bulgariens und Rumäniens usw. mit durchschlagendem Erfolge.

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e.V.

Film-Abteilung

BERLIN SW. 68, Markgrafenstr. 21

Ecke Zimmerstr.

Fernspr.: Amt Zentrum 4481 u. 5063 Draht-Adresse: Deuligfilm

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Monopol-Bezirke:

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,
West- und Ostpreußen, Schlesien,
Königreich und Provinz Sachsen,
Anhalt, Thür. Staaten

SCHERFF & CO.

BERLIN
SW, Friedrich-Straße 207
Telephon: Centrum 4784

LEIPZIG
Tauchaer Straße 2
Telephon: 12372

Reichhaltiges Lager

in nur erstklassigen

Monopol-Schlagern

Ein-, Zwei-, Drei-, Vier-, und Fünf-Akter

25. März 1914 abgeschlossen, am 1. April 1914 und am 28. Februar 1917 abgeändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des bislang von der Projektions-Aktiengesellschaft „Union" in Berlin im Hause Waisenhausstr. 22 zu Dresden pachtweise betriebenen U. T. - Theaters. Das Stammkapital beträgt zwanzigtausend Mark. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Ignaz Wilhelm in Dresden. Zum Stellvertreter des Geschäftsführers ist bestellt der Kaufmann Otto König in Berlin-Wilmersdorf. Prokura ist erteilt dem Kaufmann Hermann Wehmann in Bremen. Die Prokura des Kaufmanns Hermann Wehmann ist erloschen.

Frankfurt a. M. Im Handelsregister ist unter B 1365 eingetragen worden: National-Film-G. m. b. H. in Berlin mit Zweigniederlassung in Frankfurt a. M. Unter dieser Firma hat die unter der Firma National-Film G. m. b. H. mit dem Sitz in Berlin bestehende Gesellschaft eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftvertrag ist am 3. Juni 1915 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb aller Unternehmungen, welche mit kinematographischen Geschäften im Zusammenhange stehen. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist der zu Berlin wohnhafte Dr. jur. Arthur Meseritzer. Den Angestellten Wilhelm Schollopp und Pauline Heller, beide in Frankfurt a. M., ist dergestalt Gesamtprokura erteilt, daß sie berechtigt sind, nur gemeinschaftlich die Gesellschaft zu vertreten. Die Prokura beider ist nur auf den Betrieb der Zweigniederlassung in Frankfurt a. M. beschränkt.

Lehe. In das Handelsregister unter A. Nr. 275 ist am 20. August d. J. eingetragen worden, daß die bisherige Firma Mozart-Saal, Asta-Nielsen-Theater, Kammer-Lichtspiele, Adolph Wöhlcken, Lehe, in Mozart-Saal, Apollo-Theater, Variété- und Lichtbildbühne, Adolph Wöhlcken, geändert ist.

München, Bayern. Fanny Jost - Film, München, Beethovenstr. 1.

Stuttgart. In das Handelsregister wurde zur Firma Kammer - Lichtspiele Daub & Seibold in Liquid., Stuttgart, eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.

Stuttgart. In das Handelsregister wurde eingetragen: Die Firma Kammer-Lichtspiele August Daub, Stuttgart. Inhaber: August Daub, Kaufmann, Stuttgart. Prokurist: Emma Daub geb. Genal, Stuttgart, Ehefrau des Firmeninhabers. Kinematographentheater und Handlung in Kinofilms.

Zürich. Die Iris Films A.-G. hat ihr Gesellschaftskapital von Fr. 20 000 auf Fr. 100 000 erhöht.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 895. — Hochofenwerk. — 1 Akt. — 148 m. Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

40 901. — Bosporusbilder. — 1 Akt. — 323 m. Bild- und Filmamt.

40 896. — Stambul im Kriege. — 1 Akt. — 302 m. — Bild- und Filmamt.

40 894. — Sächsische Jäger am Prespa-See. — 1 Akt. — 108 m. — Bild- und Filmamt.

40 902. — Kampfpause in Rumänien. — 1 Akt. — 186 m. — Bild- und Filmamt.

40 903. — Hunderassen. — 1 Akt. — 103 m. Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

40 904. — Im schönen Land Tirol. Meran. — 1 Akt. — 71 m. — Dt. Lichtbild-Ges.

40 905. — Die Orangerie in Straßburg i. Els. — 1 Akt. — 127 m. — Dt. Lichtbild-Ges.

40 906. — Aufnahmen aus dem Zoologischen Garten in München. — 1 Akt. — 143 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

40 502. — Diana. — 3 Akte. — 631 m. — Lothar Stark.

40 911. — Eiko-Woche Nr. 157. — 1 Akt. — 130 m. — Eiko-Film-Ges. m. b. H.

40 918. — Meßter-Woche 1917, Nr. 36. — 1 Akt. — 171 m. — Meßter-Film-Ges.

40 917. — Stierkampf. — 1 Akt. — 144 m. Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

40 915. — Stöpsels Abenteuer. — 1 Akt. — 203 m. — Badner-Film-Ges. m. b. H.

40 912. — Die Frau als Kriegshelferin bei der Herstellung von Handgranaten. — 1 Akt. — 127 m. — Bild- und Filmamt.

36 728. — Durch Pulverdampf und Kugelregen. — 3 Akte. — 1218 m. — Nationalfilm G. m. b. H.

36 992. — Deutsche Frauen — Deutsche Treue. — 3 Akte. — 923 m. — Nationalfilm G. m. b. H.

37 206. — Die kleine Heldin. — 3 Akte. — 821 m. — Nationalfilm G. m. b. H.

Für Kinder verbotene Films.

40 893. — Die Försterloni. — 4 Akte. — 1248 m. — Münchener Kunstfilm.

40 897. — Der Blusenkönig. — 3 Akte. — 1032 m. — Union A.-G.

40 908. — Expreßheirat. — 2 Akte. — 711 m. — Imperial-Film-Ges.

40 899. — Der Traum eines Künstlers. — 2 Akte. — 469 m. — Oskar Einstein GmbH.

40 907. — Komtesse Stallmagd. — 2 Akte. — 696 m. — Münchener Kunstfilm.

40 910. — Leidvolle Liebe. — 3 Akte. — 996 m. — Münchener Kunstfilm.

40 909. — Das Doppelgesicht. — 4 Akte. — 1302 m. — Berliner Film-Manufaktur.

Verbotene Films.

40 864. — Der Ring des Todes. — 4 Akte. — 1230 m. — Admiralfilm, München.

40 868. — Der Fall Morgan. — 3 Akte. — 1026 m. — Mendel & Co.

40 809. — Der Doppelmensch. — 3 Akte. — 941 m. — Meßter-Film G. m. b. H.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 788. — Der Paladin. — 5 Akte. — 1352 m. Luna-Film-Ges.

Berichtigte Films.

40 868. — Der Fall Morgan. — 3 Akte. — 1026 m. — Hieß früher „Ein Edelmarder". — War für die Dauer des Krieges verboten, jetzt verboten. — Mendel & Co.

36 728. — Durch Pulverdampf und Kugelregen. — 3 Akte. — 1218 m. — War für Kinder verboten nach Kürzung, jetzt für Kinder frei. — Nationalfilm G. m. b. H.

36 992. — Deutsche Frauen — Deutsche Treue. — 3 Akte. — 923 m. — War für Kinder verboten, jetzt für Kinder frei. — Nationalfilm G. m. b. H.

37 206. — Die kleine Heldin — 3 Akte. — 821 m. — Zuerst verboten, dann nach Kürzung für Kinder verboten, jetzt für Kinder frei. — Nationalfilm G. m. b. H.

40 788. — Der Paladin. — 5 Akte. — 1352 m. — Hieß früher „Das verschwundene Unterseeboot". — War bereits für die Dauer des Krieges verboten, bleibt für die Dauer des Krieges verboten. — Luna-Fil-Ges.

Gelegenheits käufe

Aparter Herrenring
mattgold, extra schwer, mit schönem weissen Brillanten M. 325

Ein großer Posten Brillant-Damenringe
M. 46,—, 79,50, 98,—, 145,—, 178,—, 245,—, 325,—, 395,— 450,—, 525,—, 750,—.

Halbmondbrosche
mit grossem prima Brillanten und Safiren . . . . . M. 685

Brillantarmband
5 Brillanten, 14 Karat. Gold M. 185
dto. 15 Brillanten . . . . M. 225

Brillant-Damenuhr
elegante gewölbte Form, 3 Deckel, 14 Kar. Mattgold, 585 gest. Ia. Schweiz, 2 Brillanten, M. 125
dto. mit mehreren Brillanten M. 145, 168, 195 u. s. w.

Gold. Damentasche
Fein Gewebe, schöne Arbeit, extra weit . . . . . M. 835
dto. besonders weit, 585 gestempelt . . . . . M. 975

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

JOSEF BARTA LUXUSPAPIER-FABRIK **BERLIN SO 26**

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 1147 ELISABETH-UFER 38-39 Telegramm-Adresse: Barta Berlin 26

STETS NEUHEITEN aller bekannten und beliebten **KINOSTERNE** als **POSTKARTE**

GERAHMTE GEMÄLDE und **VEXIER-GELDSCHEINTASCHE** für REKLAME und VERKAUF

PREISE UND MUSTER ZU DIENSTEN

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" **Köpenicker Strasse 111** Telephon Moritzplatz 11373

Versäumen Sie nicht rechtzeitig Ihre Films reinigen und entregnen zu lassen!

Aeltestes und größtes Institut dieser Art

Böhr's Film-Erneuerung

Telefon: Zentrum 449

Berlin SW. 68,

KOCH-STRASSE 55

Sie erhalten einen Film von ca. 100 m gratis entregnet.

Preis nur 3 Pf. pro Meter.

Auf Wunsch innerhalb weniger Stunden.

Prima Referenzen

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstr. 17

Rien & Beckmann
G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.

Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

Entwickeln

von **Kinofilm**

Aufnahme-Operateure

Spezialisten für **Natur- und Landschafts-Aufnahmen**

in allen Teilen Deutschlands

werden um eingehende Vorschläge und Offerten gebeten

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 21

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.

Inh. A. Pischkitl.

Berlin-Lichtenberg 9, 112. Josseastr. 14.

Fernruf: Amt: Alexander (4877).

I. a. Monopole.

Ia. Bei- und Sonntags-Programme mit großem Reklamematerial zu den niedrigsten Leihpreisen

Versuch macht klug!

Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!

Kinderbilder

Ein ganz hervorragend gutes

Salonorchester

welches seit 3 Jahren in einem renommierten Lichtspieltheater in der Reichshauptstadt angestellt ist, würde sich für ein anderes Engagement, bei langfristigem Vertrage, bei ebensolchem Theater — **auch außerhalb** — mit annehmbarem Gagenangebote interessieren. Die Kapelle besteht aus 7 Personen, 3 Violinen, Cello, C-Baß, Klavier, Harmonium. Diese könnte vergrößert, jedoch **nicht** verkleinert werden. Reflektanten für dieses Orchester, ob Lichtspiele oder andere Unternehmen, wollen bei Angebot genaue Angaben des Dienstes sowie der Gage unter **L. J. 1148** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne" machen.

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

ROLLFILME

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 17.—

Abfälle Mark 14.50

Kriegswochenberichte Mark 20.—

W. Lohoff, Leipzig (Jäger Nachf.),

Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

HUGO BARUCH & Cie., Alte Jakobstr. 133

Portale, Türen, Fenster, plast. Bäume

Brunnen, Palmen, Requisiten

Kino- und Theater-Möbel

werden verliehen

Dekorationsteile eventuell neu gefertigt

HUGO BARUCH & Cie., Alte Jakobstr. 133

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496–97.

TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

Uebelenchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . . 4 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . . . . 5 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Rätselhafte Frau, Drama . . . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Küsse, die töten, Drama . . . . . 4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama 3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Petermanns Jagdabenteuer . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede . . . . . 4 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Bubi muß Geld verdienen . . . . 1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit . . . . 1 Akt
Einer für drei . . . . . 1 Akt
Millionär Bubi . . . . . 2 Akte

Neue B. B. - Films:

Die drei Hüte, H. . . . . 2 Akte
Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Leo Sapperloter, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H . . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mrak? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
Der verwünschte Alkohlol . . . . 3 Akte
Eine möblierte Villa zu verkaufen . 3 Akte
Er soll dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte

Dramen:

Das rächende Gold . . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena . . . . . 3 Akte
Lebensrätsel . . . . . 3 Akte
Lodernde Flammen . . . . . 3 Akte
Maia, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Verbrannte Flügel . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Die Fürstin von Monte Cabello . . 4 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Das Weib . . . . . 3 Akte
Zu spät . . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf . . . . . 3 Akte
Entlarvt . . . . . 2 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Lustspiele:

Lotte besucht die Kinoschule . . . 3 Akte
Dally's Bekehrung . . . . . 2 Akte
Schnurzel's Wette . . . . . 3 Akte
Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Max und seine zwei Frauen . Vorsp. u. 3 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der entlarvte Freier . . . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen . . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein . . . . 3 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Seine geschiedene Frau . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Die gute Fee . . . . . 2 Akte
Liebe und Alkohol . . . . . 3 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Der Fang der Detektivin . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Anna

Fern-Andra-Serie 1917-18.
8 Films.

Olga-Desmond-Serie 1917-18.
4 Films.

William-Kahn-Serie 1917-18.
6 Films.

Pola-Negri-Serie 1917-18.
6—8 Films.

Max und Moritz von heutzutage.
4 Films.

B. B. - Lustspiele 1917-18.
jede 3 Wochen 1 Film.

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . .
Der Thug . . . . . .
Das Geheimnis des Sees . . . .
Das Lied des Lebens . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Die Glaswand . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer .
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komteß Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . .

MONOPOL-FILMS

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Der Jubiläumspreis
Die Kraft des Michael Argobast
usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und lieb' ich Dich, nimm Dich in Acht!"
Die Stunde kommt
Die das Glück suchen
Das Haidegretl
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters, Regie: Otto Rippert
Die Königstochter von Travankoe, Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films.

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohême
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Gänseliesl 600 m

Jede Woche neues Programm.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm 3 Akte

---

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager 4 Akte
Der Erbförster, Drama 4 Akte
Die Tat von damals, Drama 3 Akte
Schlemiel (Schildkraut) 4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel 2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr. 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm 4 Akte
Mann im Eis, Drama 4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel 4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel 2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl. 4 Akte
Das Gewissen 4 Akte
Die Stimme der Toten 4 Akte
Dynamit, Drama 4 Akte

William-Kahn-Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager 4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager 4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager 4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager 4 Akte

Egede-Nissen-Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama 4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp. 4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie 3 Akte

Phantomas-Serie:

Ramara, Detektiv 4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv 5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv 5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv 5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv 5 Akte

Urban-Gad-Serie:

Der rote Streifen, Drama 4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama 4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama 5 Akte

Maria-Orska-Serie:

Der Sumpf, Drama 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama 4 Akte
Das letzte Rennen, Drama 4 Akte
Die Sektwette, Drama 4 Akte
Der lebende Tote, Drama 4 Akte

Ferner für 1917-18:
Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204. Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) 4 Akte
Die weiße Göttin 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) 2 Akte
Die gräfliche Range 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) 3 Akte
Maria Niemand 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk 3 Akte
Teddy, König der Einbrecher 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt 3 Akte
Die Ahnengalerie 2 Akte
Zu hoch hinaus 4 Akte
Die beiden Schulzen 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) 4 Akte
Die verschleierte Dame 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) 4 Akte
Die Schicksalstunde 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas 4 Akte
Evas Seelengröße 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg 3 Akte
Problematische Naturen 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits 3 Akte
Des Liedes Macht 3 Akte
Der König des Meeres 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv 6 Akte

MONOPOL-FILMS

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfilm)	4 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte
Bobby als Amor	3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von alten Films.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte
Kismet, Sensationsdrama	4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr.	4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv	5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte
Giovannis Rache, Drama	5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms,

G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) ein Vorspiel,	5 Akte

Imperator - Detektiv - Serie,

6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Tresorfach Nr. 21.	
2. Film: Die Spur im Schnee	
Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte

Asta-Nielsen-Films

Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207, Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. . . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fulda

Karliol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . .! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte

Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: Th. Zimmermann,

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland-Westfalen und Norddeutschland.

Satournia Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland

(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

---

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 5 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Aradt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 3 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . 2 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama . 3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schau.p. . . 3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. . 4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) . 5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama . . . . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation . . . . 4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation . . . . 5 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest . 3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . . 5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . 5 Akte
Oberst Chabert, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. . 4 Akte
Gendarm Möbius, Drama . . . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 7 Akte
Das goldene Bett, Drama . . . . . 5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . . 4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. 3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . . 4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv . 6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel . . . . 5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. 3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation . . . . 4 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal
Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . 5 Akte, 1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . 1 Vorsp., 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m

MONOPOL-FILMS

Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte, 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama . . . . . 4 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . 2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . . 2 Akte
Die Zauberbrille, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Zirli, die Förstertochter, Drama . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm 5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . 3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11. Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel . . 4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama . . 4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama . . . 4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Drama von Steinegg . . 4 Akte
Bestie, Sensationsfilm . . . . . 5 Akte
Bronzeschale, großes Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).
1. Film: Und er lebt doch . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte
auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte
auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
ohne Schlesien

usw.

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama 4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. 4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Meißner Porzellan, Drama . . . . 2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie . . . . . 3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie . . 3 Akte
Das kommt davon, Komödie . . . 2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. 5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr. 4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . . 3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . . 3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. 3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie . 4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. 3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie . 3 Akte
Collette, Komödie . . . . . 2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama 3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. 3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr. 3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. 3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr. 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama . 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. . 3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte

Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild-Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Varieté, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18.

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. — Tel.-Adr.: Saxofilms.

Monopole für Rheinland-Westfalen.

Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie:

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama . 3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meineidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel 3 Akte
und diverse ältere Monopolfilms.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

I. Film: Das Gesicht am Fenster . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5708. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen Drama . . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskiöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859.

Telegramm-Adresse: Films. Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .

MONOPOL-FILMS

7. Henny-Porten-Serie . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Saison 1917-18:

Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama	4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama	5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama	3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama	3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel	3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel	3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel	2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel	3 Akte
Die Mutter, Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Lebenswogen, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Drama	4 Akte
Der Katzensteg, Drama	5 Akte
Die Löwenbraut, Drama	4 Akte
Ehre über alles, Drama	2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama	2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	4 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja	
Sei nicht böse	
Kußlied	
Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	

Während der Kriegszeit

muß man wie in Friedenszeit jede Woche die „Lichtbild-Bühne" sorgfältig lesen.

Unsere Postbezieher wollen beachten: Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung einer Nummer wolle man sich stets nur an den Briefträger oder an die zuständige Bestell-Postanstalt wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag

✦

Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohème.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama	3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr.	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama	3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel	3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel	2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel	1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel	1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel	1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama	4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.	
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern	
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern	
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern	
Regina, großes Sensationsdrama	4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel	4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin	4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.	
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten	
Die Ausgestoßenen der Erde	5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil.	12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

MONOPOL-FILMS

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien. Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13. (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resi Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . . Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:
Karliol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte

Dieser
Monopol-Kalender
bietet
für Theaterbesitzer
die beste Übersicht
und
schnellmöglichste
Orientierung
▽

Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3382.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom.	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte

Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Klära Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m
Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel	663 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Dämon Gold	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Bohème	
(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)	

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Pergament des Todes	
Der große Preis	
Die Kraft des Michael Argobast	
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)	

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Schatten der Nacht	
Die das Glück suchen	
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	
Die Fußspur	
Giovannis Rache	

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannes Tugend	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke
Nottrauung, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirolin Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

L·B·B = Das beste Insertionsorgan

L·B·B = Vierteljahrsbezug 3 M.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte

Weitere 6 Filme in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer. Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Expedientin

welche auch Filmkleben kann

verlangt!

*

Berliner Film-Manufaktur
Berlin SW. 68
Friedrichstraße 207

Grosse Büro-Räumlichkeiten

komplett eingerichtet von einer neu gegründeten Filmfabrik

sofort zu mieten gesucht!

Offerten unter K. B. 137 an die Expedition der Lichtbild-Bühne Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20

Kohlenstifte

für Gleich- u. Wechselstrom
in nur bester Qualität
Noris E. A. u. Scheinwerfer
in allen Dimensionen
Da großes Lager
noch zu **günstigen Preisen.**

Projektionslampen

Osram – Nitra – Wotan
bis 4000 Kerzen stets lagernd

„Jupiter"
Elektrophotographische Gesellschaft m.b.H.
Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24-26. Tel. Hansa 895

Kontoristin

aus der Filmbranche mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut

für sofort gesucht!

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.
BERLIN SW. 68
Markgrafenstr. 21

Achtung! Theaterbesitzer Süddeutschlands!

Halten Sie Spieltermine frei, unser Vertreter kommt dieser Tage!

Der Giftbecher
Sensationsfilm aus dem mexikanischen Cowboyleben
in 4 Akten
Hauptrolle: **Mogens Enger**

I. Film aus der Texas-Hussy-Serie 1917-18

Soeben erworben!

Dein Name ist Weib
Sensationelle Entfesselung unter Wasser
Schauspiel aus dem Artistenleben
in 3 Akten
Fred Marby – Rita Clermont

1. Film aus der Fred Marby-Serie 1917-18

Ferner!

Große Auswahl in Detektiv- und Sensations-Schlagern, glänzende Lustspiele!

Wir liefern Ihnen compl. Programme, je 2 Schlager enthaltend
von 30 Mk. an

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih ♦ Biebrich am Rhein
Telegr.-Adr.: FILMHAUS Gaustr. 15-17 Fernsprecher 300

Gesucht!

Ein Negativ- u. Positiv-Entwickler
Nur erste erfahrene Kraft

Eine Film-Kopiererin
Erste Kraft mit allen Kopier-Arbeiten, Belichtungsproben etc. vertraut

Eine zweite-Kopiererin

Ein Film-Färber
an selbstständiges Arbeiten gewöhnt

Deutsche Bioscop-Gesellschaft · Filmfabrik
NEUBABELSBERG
Telefon: Now. 24, 335, 705 2

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen
gegen Nachnahmelieferung.
Paul Colemann, Celluloidmanufaktur
BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20
Telephon: Centrum 8334.

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt
Kinegrafia
Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763
Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal, nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.
Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden
Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Aposteinstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Erstklassiger Vorführer

militärfrei, für Großstadt, 2 Stunden von Berlin entfernt, gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter H. D. 1149 an die Expedition der Lichtbild-Bühne. 1

Gesucht nach Süddeutschland

VORFÜHRER

zum bald. Eintritt. Derselbe muß Elektrotechn. oder Mechaniker sein, da eigene Licht- und Kraftanlage vorhanden. Es kommt nur wirklich tüchtige Kraft in Frage, welcher den Betriebsleiter vertreten uud die Vorführer der anderen Kinos anweisen kann und an Dauerstellung gelegen ist. Offerten mit Lohnangabe und Militärverh. unter **B. R. 1147** an die Expedition der Lichtbild-Bühne. 1

Filmspulen

Ernemann-Pathé

für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager. 1

„Jupiter" G. m. b. H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 ✦ Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

DISPONENTIN

schon länger in der Branche tätig, zu sofortigem Antritt, evtl. 1. Oktober gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche an **Schles. Film-Ges. m. b. H. Breslau I,** Schweidnitzerstr. 31 1

1500 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Peri-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Kompletter

Ernemann-Aufnahme-Apparat

(neu)

mit Stativ u. Drehkopf, lichtstärkstes Objektiv 3.5, 60 mm Kassetten ist besonderer Umständehalber für 750 M.

zu verkaufen.

Offerten an **Hugo Fabian, Berlin,** Chodowieckistr. 38 1

L·B·B = Das unabhängige Blatt

Achtung!

Zur Einrichtung eines Film-Verleih-Instituts wird größerer Posten neuer und gebrauchter, aber nur tadellos erhaltener Films mit Reklamematerial und Zensurkarten zu kaufen gesucht. Event. wird bestehendes, nicht zu großes Verleihgeschäft gekauft. Offerten an

Hahnle, Berlin SW,
Kochstraße 55 1

Osramlampen Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 877
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Halfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2468

Kino-Vorführer

(Anfänger) sucht Stellung zum Einarbeiten bei bescheidenen Ansprüchen. Von besserer Familie. Offerten an

IDZI. HEJNIK'
Krotoschin, 1
Kalischerstraße 7

Filme

abgespielte, brennbare, z. Einschmelzen, in Rollen und Stücken zu höchsten Tagespreisen **zu kaufen gesucht.** 5

WALTER GOMOLL
BERLIN C. 19,
Roßstraße 19-20, I.
Telefon: Zentrum 4005, 7286.

Das Problem:
Die **vaterländischen Kunstinstitute** die
Kaiser-Panoramen
für **Kriegsbeschädigte**
Schulunterricht und **Volksbildung**
zu verwerten hat die **Stadt** und **Schulbehörde** in **Neukölln** und andere kleine Gemeinden in glücklichster Weise gelöst. **Die Erfolge sind außerordentliche.** Auskunft erteilt **A. Fuhrmann**, Kgl. Pr. Kommissionsrat. Zentrale für Kaiser-Panorama, Berlin W., Passage.

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Kinoeinrichtung zu verkaufen
Ernemann „Imperator", Sparumformer, Leinewand mit Umrahmung, Marmorschalttafel, Widerstände, 100 m. Kupferdraht, Kabinenfenster, 2 eiserne Türen, 80 m. Kokosläufer, Kokosmatten, Kassenhaus, 120 gepolsterte Stühle, Harmonium, Friesportiere, elektr. Lampen usw.
Wilh. Schröder, Zum goldenen Engel
Harburg a. E. — Fernsprecher 809 1

Messter-Panzer-Kino 1914
zu kaufen gesucht
Centrallichtspiele
HOF in Bayern 1

Vorführer (in)
m. Erfahrungen, gewissenhaft für **Dauerstellung.** Off. mit Angabe des Alters und Gehaltsansprüche an 1
Centrallichtspiele
HOF in Bayern

Junge Dame
20 Jahre, firme **Komödienspielerin,** sucht Beschäftigung bei Filmaufnahmen. Gefl. Off. an **Zipl, Berlin SO 16,** Michaelkirchstr. 26

Wichtig für Filmverleiher!
Verkaufe ca. 160 Kilo
tadellose Filme
gegen Höchstgebot!
Film-Vertrieb H. Messerschmidt
Flensburg. 1

BTL
Erste technische Kraft
in leitende dauernde Stellung für unseren technischen Betrieb gesucht.
Nur Herren mit Ia Referenzen und reichen Erfahrungen in der Kinoindustrie, die nachweisbar vollständig vertraut sind mit elektrischen Anlagen und Vorführungsapparaten wollen sich unter Angabe ihrer derzeitigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche, des Militärverhältnisses, des frühesten Eintrittstermins und unter Beifügung ihrer Zeugnisabschriften bewerben.
BIOPHON-THEATER, BERLIN C. 25.
Zentral-Büro: ALEXANDER-STRASSE 39/40.

Suche ein gutgehendes
KINO
nicht unter 250 Sitzplätzen, gegen Cassa zu kaufen oder auch zu pachten, auch wäre Beteiligung an einem größeren nicht ausgeschlossen.
Offerten unter **R. M. 1143** an die Expedition der „L. B. B." 1

Gertrude Riesenfeld
Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen
Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-// Gedächtniskirche //
Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Kinoklappsitze Vorführungsapparate Ernemann Rex, Meßter, Herzberg, Umformer, Widerstände, Objektive, darunter ein Orbi Anastigmat 130 m/m Brennweite, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Antriebsmotore, Filmschrank, Spulen, Aufnahmeapparate **verkauft billig O. Henne, Hamburg 22,** Hamburgerstraße 79
Telefon: Gruppe 8, 345. 4

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,
sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere
Monatliche Aufstellung.
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Ernemann Apparat-Bock
dto. Lampenhaus
dto. Imperator-Appar.
zu kaufen gesucht
Centrallichtspiele
HOF in Bayern 1

Jeder Theaterbesitzer
der ständig die „L. B. B." liest, hält sich im Laufenden über
alle interessierenden Fragen
Abonnement **Mark 3,--** pro Quartal.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

„Lewo“ Lustspiel-Serie

1917/18

I. Film:

Durchlaucht amüsiert sich

von E. Sondermann Regie: Carl Heinz Wolff

HAUPTDARSTELLER:

Anna Müller-Linke Victor Janson
Lea Lara Ernst Pitschauer

Monopol-Inhaber der Serie:

für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen . . . . . **Standard-Film-Ges., Berlin**
Friedrichstr. 11 — Fernspr.: Mpl. 1653 54

für Sachsen, Schlesien, Thüringen, Anhalt . . **Carl Haller, Leipzig**
Goethestr. 1 — Fernspr.: 19915

für Rheinland-Westfalen . . . . . **Film-Verleih-Zentrale Chr. Endres, Cöln**
Hohepforte 14 — Fernspr.: B. 1425

für Süddeutschland, Bayern, Luxemburg . . . **Erster Pfälz. Film-Vertrieb Pirmasens**
Landauer Str. 1 — Fernspr.: 957

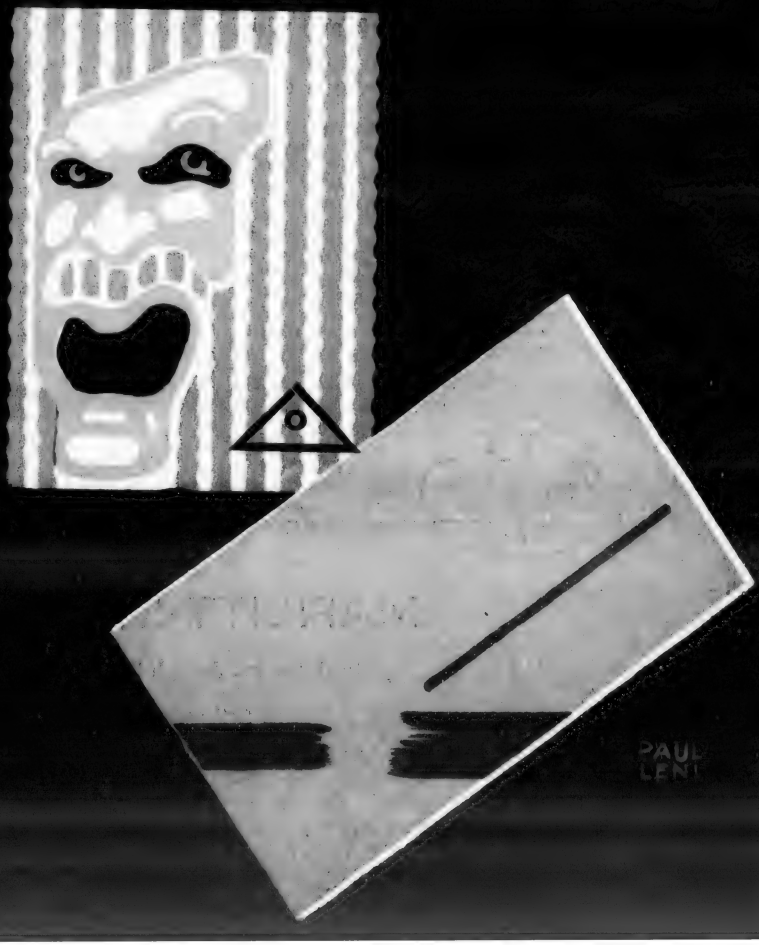
Frei noch Norddeutschland

Carl Ledermann & Co. G. m. b. H. Berlin

Fernspr.: Moritzplatz 3251 **Friedrichstr. 10** Fernspr.: Moritzplatz 3251

„BIOSCOP — FILMS"
Die führende deutsche Marke
BIOSC
DEUTSCHE
BIOSCOP
GES.
Telephon: Zentrum 8230/31
D B G
D B G
Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE



Ausverkaufte Häuser!

Stürmischen Beifall erzielte **Zahllose Blumenspenden**

EDITH MELLER

bei ihrem ersten persönlichen Erscheinen in

U.T.-Lichtspiele

in **Leipzig**

Die Leipziger Zeitungen urteilen, wie folgt:

„Leipziger Neueste Nachrichten":

U. T. - Lichtspiele. **E. Marlitt:** „Im Hause des Kommerzienrats". Es ist der National-Film-G. m. b. H. hoch anzurechnen, daß sie die Romane der verstorbenen Schriftstellerin in so künstlerischer Weise für die weiße Wand hat bearbeiten lassen. Für die Hauptrolle ist die jugendliche Filmschauspielerin Edith Meller gewonnen worden. Daß dies **ein überaus glücklicher Gedanke** war, bewies die Sondervorstellung, bei der man das sichere und dabei **natürliche Spiel** der Künstlerin bewundern konnte. Nach den zahlreichen Besuchern zu urteilen, die das **U. T. tagtäglich** aufzuweisen hat, ist der Erfolg ein **durchschlagender.**

„Leipziger Tageblatt":

U. T. - Lichtspiele. Nachdem in neuerer Zeit die Dramatisierung von Romanen mit außergewöhnlichem Erfolge sich bewährt hat, ist man dazu übergegangen, die Werke unserer beliebtesten Schriftstellerinnen im Film vorzuführen. Den Anfang machen die Marlittschen Romane, deren berühmtester, **„Im Hause des Kommerzienrats"**, in den U. T.-Lichtspielen vorgeführt wurde. Bei der großen Zahl der Marlittschen Romane ist der **National-Film G. m. b. H.** auf lange Zeit hinaus ein dankbares Betätigungsfeld sicher. Mit deren Erstaufführung führte sich zugleich die Hauptdarstellerin der Werke, **Edith Meller,** persönlich bei den Freunden des Lichtspiels ein. **Die noch sehr jugendliche Dame** ist mit **allen Vorzügen einer interessanten Filmschauspielerin ausgestattet, ein Kinostern ersten Ranges.**

Im Hause des Kommerzienrats

der erste Film der

MARLITT-SERIE

bearbeitet von **Joseph Richards**

ist fertiggestellt

National-Film-

Berlin ◆ Wien ◆ Hamburg ◆ Frank

Blatt No. .....
Telegramm Nr. .....
Aufgen. ..... den ..... 19 ...
um ..... Uhr ..... Min. vorm. nachm.
von .....
durch .....

- nationalfilm, berlin -

Telegraphie des Deutschen Reiches

Amt Berlin

Leitung No. .....

Befördert den / /
um ..... vorm. nachm.
in Ltg. ..... an .....
durch .....

Teleg. aus leipzig, 17 11.45 den / / um ..... Uhr ..... Min. vorm. nachm.

mit film wilde ursula großen erfolg, täglich
schon nachmittags ausverkauft. – kuenzel,
u. t. lichtspiele.

Blatt No. .....
Leitung Nr. .....
Telegramm Nr. .....
Aufgen. ..... den ..... 19 ...
um ..... Uhr ..... Min. vorm. nachm.
von .....
durch .....

- nationalfilm, berlin -

Telegraphie des Deutschen Reiches

Amt **Berlin**

Befördert den / /
um ..... vorm. nachm.
in Ltg. ..... an .....
durch .....

Telegramm aus leipzig, 14/13 11.45 W. den / / um ..... Uhr ..... Min. vorm. nachm.

pressevorstellung im hause des kommerzienrats
großen beifall. – kuenzel, u. t. lichtspiele.

Ges. m. b. H.

furt a. M. ◆ Düsseldorf ◆ Leipzig

Wir erwarben für Berlin, Brandenburg,

2ten Zelnik-

Das Geschlecht

Kolossal-Film in

nach dem berühmten Roman

In der Hauptrolle:

URAUFFÜHRUNG in

Marius Christensen G.m.b.H.

Fernsprecher: Lützow 2496, 2497

Pommern, Posen, Ost- u. Westpreußen den

Film 1917/18

der Schelme

fünf Abteilungen

von Fedor v. Zobeltitz

Friedrich Zelnik

sämtlichen U.T. Berlin

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224

Telegramm-Adresse: Filmchrist

Marius Christensen G.m.b.H.

Fernsprecher: Lützow 2496, 2497

Sollen Ihre Besucher **lachen**, so schließen Sie nachstehende Lustspiele ab und die Besucher werden Ihnen dankbar sein

Schnurzel-Films 1917/18

Wie Schnurzel zu einer Frau kam
3 Akte

Der Ehevertrag / / / / /
3 Akte

Schnurzel im falschen Verdacht
3 Akte

Schnurzel unter der Fuchtel /
3 Akte

Hurrah wir heiraten / / /
3 Akte

Monopol: Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen /

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224

Telegramm-Adresse: Filmchrist

„Lumpengrete"

Drama in 4 Akten

Packend in Darstellung! **Glänzende Photographie!**

Hauptdarstellerin:

Leontine Kühnberg

Mitwirkende:

Groß, Oberregisseur vom Theater des Westens
Ernst Pittschau
Hanni Dege
Friedrich Felix

Monopol: Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen

Der erste Film

der

großen Kunstfilm-Serie

Die Memoiren des Satan

nach Hauff'schen Motiven von

Robert Heymann

verfaßt

ist vorführungsbereit!

LUNA-FILM

LUNA-FILM-

Telegramm-Adresse: Lunafilm BERLIN SW. 48

Dr. Mors

der „Memoiren des Satan“ I. Teil

ist in Ausstattung, Spiel, Inszenierung und Photographie vorbildlich,
ein Kassenmagnet allerersten Ranges

In den Hauptrollen, die Damen:

Jlse Oeser
Ingeborg Gleichen
Jutta von Matuszkiewicz

In den Hauptrollen, die Herren:

Kurt Brenkendorf
Arthur Schröder
Friedrich Kühne
Michael Kainer
Paul Passarge

Für Rheinland-Westfalen, Süddeutschland, Oesterreich-Ungarn verkauft

Ges. m. b. H.

Friedrich-Straße 224 Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

Die ersten vier Programme sind vorführungsbereit!

Die Hauptschlager:

I.

Die Wachsmaske / Sensationelles Detektiv-Drama

II.

Der Ring des Todes, Mystisches Filmschauspiel

III.

Der Geier von St. Veit Gebirgs-Drama

IV.

Der Rubin des Maharadscha

Detektiv-Drama

Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht

Der neue Weg ist das Admiral-Monopol-Programm

Dazu die urkomischen Lustspiele:

I.

In Freiheit dressiert

II.

Bertram in gefährlichem Alter

III.

Modellhaus Taublein

IV.

Bertram in Nöten

Zu jedem Programm eine herrliche Naturaufnahme.

Setzen Sie sich sofort in Verbindung mit:

Admiral-Film G. m. b. H. / München, Kaufingerstr. 25

Zweigstelle **BERLIN,** Zimmerstraße 79-80

L·B·B

Zum 2. Oktober

Hindenburgs 70. Geburtstag

EIKO FILM

Ostpreußen und sein Hindenburg

U-Boote ge

Der magi

Zum ersten

U 35

im Mittelmeer

SCALA

BERLIN SW 68,

Fernspr.: Zentr. 12599

gen England

sche Gürtel

Male im Film:

Abschuß des Torpedos vom U-Boot
Die Laufbahn im Wasser
Der Einschlag im Dampfer
Das Sinken der explodierenden Schiffe

Film-Verleih G.m. b. H.
Charlottenstr. 82
Fernspr.: Zentr. 12599

U-Boote ge

Der magi

Versenkun
80000
in
3

SCALA

BERLIN SW. 68

Fernspr.: Zentrum 12599

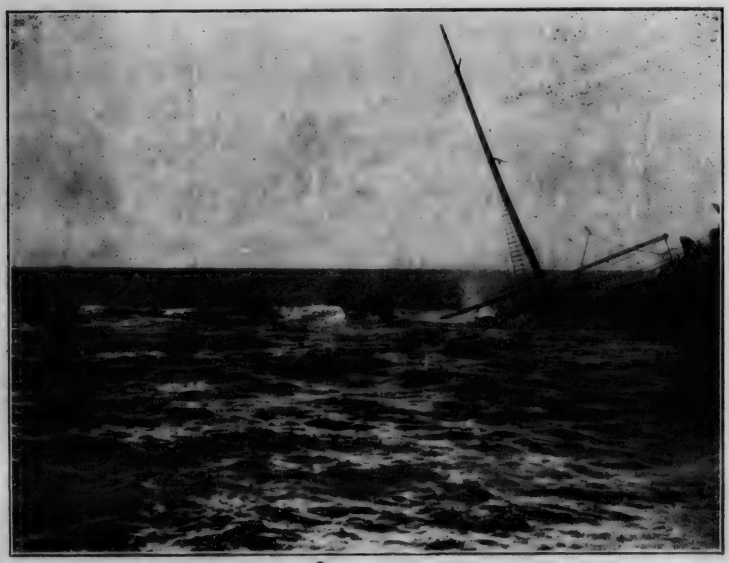
gen England

sche Gürtel

gen von

Tonnen

Wochen



Film-Verleih G.m. b. H.

Charlottenstr. 82

Fernspr.: Zentrum 12599

U-Boote ge

Der magi

Deutschlands stärk und bei

U 35

im Mittelmeer

SCALA

BERLIN SW. 68

Fernspr. Zentrum 12599

gen England

sche Gürtel

ste Waffe im Kampf der Arbeit

Zum ersten Male

im Film

Film-Verleih G.m. b. H.

Charlottenstr. 82

Fernspr. Zentrum 12599

Wenn Sie die neue

Lichtspieloper

„Der Freischütz"

noch nicht abgeschlossen haben, so ist es

höchste Zeit

daß Sie sich dieserhalb an das

wenden.

Zahlreiche Abschlüsse laufen täglich ein

so haben in den letzten Tagen u. a. abgeschlossen

Leipzig, Vaterland-Lichtspiele
Hannover, Kammerlichtspiele
Düsseldorf, Asta Nielsen-Theater
Braunschweig, Saalbau, Dentler
Magdeburg, Kammerlichtspiele
Bromberg, Kristallpalast

Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H., Berlin
Westdeutsche Lichtspiel-Opern-Ges. m. b. H., Düsseldorf

10. Jahrgang 1917 Heft No. 37

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 15. September 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Der Ring der Fabrikanten

Syndizierung der Ateliers. — Die „Favg". — 650 Tage frei. — Die Rechnung ohne den Wirt. Amtliche Informationen.

Die in unserem Artikel der vorigen Nummer geäußerten Bedenken sowohl gegen eine behördliche Zusammenlegung der Fabriken als eine Abschnürung der kleineren Fabrikanten durch einen Ring werden, wie wir heute mitteilen können, in allen Lagern geteilt. Bei der Wichtigkeit der Frage hat unser Rh.-Mitarbeiter Erkundigungen an amtlicher Stelle eingezogen.

Der Leiter der Kohlenverteilungsstelle beim Kriegsamt in den Marken hat die tröstliche Versicherung abgegeben, daß eine Zusammenlegung der Filmfabriken vorläufig noch nicht in Frage komme. Auch die für die Zusammenlegung von Betrieben zuständige Stelle beim Kriegsamt versicherte unserem Rh.-Mitarbeiter, daß die angedeutete Maßnahme vorläufig nicht in Betracht gezogen sei. Von besonderem Wert ist die uns gewordene Mitteilung, daß von einer Zusammenlegung eine wesentliche Kohlenersparnis kaum erwartet wird.

Immerhin ist das Wort „vorläufig", das von den Herren immer wieder in die Unterhaltung eingezogen wurde, von beträchtlicher Bedeutung. So sehr wir in dieser Hinsicht zur Vorsicht anraten wollen, kann nach den Informationen ruhig versichert werden, daß eine akute Gefahr für die filmerzeugenden Fabriken regierungsseitig im Augenblick nicht besteht. Damit ist eine schwere Wolke verschwunden.

Der von uns angekündigte Plan der Fabrikanten, sich in einen „Ring" zusammenzuschließen, **ist inzwischen Tatsache geworden.** Und es ist auch ohne amerikanische Trustallüren gegangen, die den wirtschaftsschwächeren Teil gleichmütig abwürgen. Der neue Ring tritt als ein **Syndikat der Ateliers** auf. Die freien Tage der vorhandenen, für Filmaufnahmen geeigneten Räume werden in einer Hand vereinigt und nur die besteingerichteten bleiben im Betrieb. Es ist an sich sogar ein gesunder Gesichtspunkt, daß ungeeignete Ateliers bei der Knappheit von Kohlen und Kraft überhaupt geschlossen bleiben. Die arbeitenden Ateliers werden zunächst zur Deckung des Bedarfs der Ringfirmen herangezogen, **die überschießende Zeit wird zur Verteilung der Zentralstelle zur Verfügung gestellt.**

Diese Zentralstelle, die über die Ateliers verfügen wird, ist eine soeben gegründete G. m. b. H., die nach beliebter Methode aus ihren Anfangsbuchstaben den Namen „Favg" bildet: Film-Ateliers-Vermietungs-Gesellschaft.

Wie wir von wohlunterrichteter Seite erfahren, bezweckt die „Favg" der vorhandenen Knappheit an Betriebsmitteln entgegenzukommen und die Verteilung der Ateliers nach zweckmäßigen Gesichtspunkten vorzunehmen. Als Leiter der „Favg" m. b. H. fungiert Generaldirektor Lippmann, dessen Erfahrung und Fachkenntnis für die Durchführung des Ersparnisprogramms eine gewisse Garantie gibt.

Von den vorhandenen freien Ateliertagen werden die nicht zu dem Ring gehörenden Fabrikanten nach Möglichkeit bedacht werden. Wir erfahren, daß für die nicht in der „Favg" vereinigten Fabrikanten **650 Ateliertage** verfügbar sind. Die kleineren Fabrikanten kommen natürlich in eine schwierige Situation, da sie sich die Mietpreise für die Ateliers von den Monopolbesitzern, der „Favg", werden diktieren lassen müssen. Denn die „Favg" will auch die freien Ateliers mieten, so daß ohne sie ein Atelier in Berlin nicht bereit gestellt werden kann. Dieser Zwangslage gegenüber besteht immerhin das schwache Plus, daß die Mieter in besteingerichteten Ateliers mit großem Fundus arbeiten und demgemäß am Tage werden mehr leisten können.

Ueber den Mietpreis, zu dem die „Favg" ihre Ateliers abgeben wird, läßt sich heute nichts sagen. Erschwerend kommt hinzu, daß die Ringfabrikanten, um die Mietkosten für die stillgelegten kleinen Ateliers und für ihre eventuell nicht besetzten freien Tage herauszuholen, **für jeden aufgenommenen Negativmeter eine Zahlung von 50 Pf. an die „Favg" verlangen.** Das macht bei einer durchschnittlichen Tagesleistung von 200 Metern eine Erhöhung des Mietpreises um 100 Mark.

Durch die Gründung der „Favg" wäre es den deutschen Filmfabrikanten immerhin gelungen, dem Sparprinzip des Staates entgegenzukommen, ohne behördliche Zwangsmaßnahmen abzuwarten. Aber es scheint uns, daß der Ring die Rechnung ohne den Wirt gemacht hat. Wenn unser Bedenken durchschlägt, so hat sich einer der beiden Kontrahenten — die Atelierbesitzer oder die Abnehmer — selbst die Kehle zugeschnürt.

Es ist bekannt, daß jeder Tag die gesetzliche Einschränkung des Kohle- und Kraftverbrauchs bringen kann. Setzen wir einmal den günstigsten Fall, daß eine Filmfabrik zwei Drittel ihres vorjährigen Verbrauchs zur Verfügung gestellt erhält. Nun hat sie ihr Atelier 200 Tage an andere Fabrikanten vermietet. Die Rationierung von Kohle und Elektrizität läßt nur einen 200 tägigen Betrieb des Ateliers zu. Die Eigentümerin ist u.E. rechtlich verpflichtet, zunächst ihre Verträge zu erfüllen: **sie wird also ihr Kontingent an Kohle und Kraft ihren Mietern liefern müssen und wird für ihre eigene Produktion ohne Betriebsmittel sein.** Oder aber sie hat das Atelier ohne Betriebsmittel vermietet: **dann wird der Mieter nicht in der Lage sein, Filmaufnahmen überhaupt vorzunehmen.**

Da, wie wir wissen, bereits jetzt zahlreiche Mietabschlüsse vorliegen und die Kontrahenten nicht immer alle Möglichkeiten berücksichtigt haben, kann die Rationierung der Betriebsmittel den beiden Parteien empfindliche Verluste bringen. **Es scheint uns notwendig, die Basis des Rings unter Berücksichtigung dieser Umstände auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen und auch von vornherein zu versichern, daß ein großangelegtes Syndikat nicht seine eigenen Begründer oder seine angegliederten Abnehmer schädigt.**

Jeder Theaterbesitzer

der ständig die „L. B. B." liest, hält sich im Laufenden über

alle interessierenden Fragen

Abonnement **Mark 3,—** pro Quartal.

L·B·B

Fabrikanten!

Das vaterländische Interesse erfordert eine rationelle Bewirtschaftung der vorhandenen Aufnahmeateliers.

Wie die Gesamtheit sich verhalten muß, um bei notwendig werdender Einschränkung die Belastung für den Einzelnen zu reduzieren, wie alle Produzenten, mit gleichem Maß gemessen, in gleicher Weise mitarbeiten müssen am Zusammenhalten der uns zur Verfügung stehenden Mittel, erfahren Sie vom

Schutzverband
der Filmfabrikanten Deutschlands e.V. Berlin
Jacobi Leidig

L·B·B

Film-Textierung

Mit echt deutscher Hartnäckigkeit, die immer alles oder nichts will, wurde eines Tages verkündet: Die Titel sind das Unkünstlerische am Film.

Theoretische Auseinandersetzungen haben an dieser Stelle wenig Zweck. Es steht jedem frei, die Wirkung der Titel auf das Publikum zu beobachten. Es wird sich bald herausstellen, daß die Texte nicht nur als Verbindungs- und Erläuterungsmittel ihre Bedeutung haben, sondern daß sie das Publikum aus einem viel [illegible] den, psychologischen [illegible] fordert: um ihre Ge[illegible]n eine bestimmte Situ[illegible]eisen, in eine feste Form gebracht zu sehen. Man ist vor dem Film anders eingestellt wie vor einem Drama, darum fordert das Publikum diese Erleichterungen des Erfassens. Wer nicht geneigt ist, diese Einstellungen und unbewußten Forderungen genügend zu schätzen, lasse sich bei der modernen experimentellen Psychologie darüber belehren.

Diese kleine, nun doch theoretisch gewordene Auseinandersetzung war notwendig, um einen Streit über die Berechtigung der Titel im Film aus dem Wege zu gehen.

Die Textierung selbst ist eine der schwierigsten Aufgaben in der Kinematographie. Titel wollen „geformt" sein — es lassen sich nicht einfach erklärende Sätze hinübernehmen. Noch einmal: das Publikum will seine Gedanken gelegentlich der vorgeführten Situation in eine treffende Form gebracht sehen. Darum muß ein Titel epigrammatisch sein, er muß „sitzen". Er darf nicht einfach sagen, was vorgeht, sondern er muß anregen, Geist oder Phantasie in Erregung versetzen. Jeder gute Text muß so sein, daß man ihn gar nicht anders ausgedrückt denken kann.

Es kommt natürlich sehr auf den Musikanten an, der die Musik macht. Ein schlechter oder mittelmäßiger Kopf wird sich im Tonfail vergreifen oder in blutrünstige Kolportage oder allzu üblen Familienblattstil verfallen. Man muß ein bißchen Taktgefühl haben und nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig bringen. Im Titeldruck wirkt jede Phrase gewiß hölzern — aber ein schwungloser Titel erzeugt ein nicht wegzubringendes Gefühl der Langeweile.

Im Allgemeinen herrscht das Bedürfnis vor, ein wenig zu reichlich zu textieren. Vor allem in den romanischen Ländern. In Frankreich könnte man die Titel mit Anspruch auf vollste Verständlichkeit vorführen; die Filmbilder sind lediglich lebende Demonstrationen. Das sagt nichts gegen die Güte der Films, sondern beweist nur, daß dort Filmkunst in die möglichst groß aufgemachte, lebendig gespielte Szene gesehen wird. In Italien ist es ebenso, wenn schon die Beredsamkeit der Pathéschen Fabrikate unerreicht ist. Mir ist ein bezeichnendes Beispiel erzählt worden: Eines Tages wurde für Pathé ein Drama inszeniert, das dem Direktor nicht gefiel. Die Aufnahmen waren nun einmal da, man trennte sie, stellte sie um, erfand eine vollständig neue Geschichte, die man in Titeln erzählte und an den passenden Bildstelle[illegible] die Bilder einschob!

In den germanischen Ländern ist man mit Titeln sparsamer. Man legt mehr Wert auf den Zusammenhang der Handlung. Um so schwieriger wird die Frage der Textierung. Je knapper der Raum für ihn, um so treffender, epigrammatischer muß er sein.

Im Allgeminen wird diese Forderung von den guten deutschen Films erfüllt. Reizend z. B. waren die Verse im Rübezahl. Geradezu vorbildlich aber ist die Textierung der amtlichen Films — ein ganz bemerkenswerter Erfolg des deutschen Films, da sich militärische Aufnahmen nicht durch zusammenhängende starke Handlung auszeichnen und die Fassung der Titel auf die Würde des Objekts die denkbar größte Rücksicht nehmen muß. Der deutsche U-Boot-Film, der jetzt läuft, erfüllt alle Ansprüche an Takt und Schlagkraft in durchaus vorbildlicher Weise. Die schwierige Frage, wie man diesen weltgeschichtlichen Vorgängen mit Worten nahekommen kann, ist restlos gelöst. Es war ein glänzender Einfall, die charakteristischen Worte der feindlichen Staatsmänner mit den Originaltitel köpfen der Zeitungen, die sie veröffentlichten, zu bringen; zwischen zwei Schiffsversenkungen — Vorgängen von beispielloser Bedeutung in unserer Zeit — ist der Titel der beste, der ein kräftiges Wort aus berufenem Munde einfach zitiert. Das ist alles mit einem Geschick gruppiert, mit einem Gefühl für die Eigenart der Vorgänge, daß das große Gefühl vor den gezeigten Vorgängen nie gestört wird.

Die deutsche Sprache kommt dabei der vom Titel geforderten epi-

Die Königstochter von Travankore

Film-Textierung

Mit echt deutscher Hartnäckigkeit, die immer alles oder nichts will, wurde eines Tages verkündet: Die Titel sind das Unkünstlerische am Film.

Theoretische Auseinandersetzungen haben an dieser Stelle wenig Zweck. Es steht jedem frei, die Wirkung der Titel auf das Publikum zu beobachten. Es wird sich bald herausstellen, daß die Texte nicht nur als Verbindungs- und Erläuterungsmittel ihre Bedeutung haben, sondern daß sie das Publikum aus einem viel [illegible] den, psychologischen [illegible] fordert: um ihre Ge[illegible]n eine bestimmte Situ[illegible]eisen, in eine feste Form gebracht zu sehen. Man ist vor dem Film anders eingestellt wie vor einem Drama, darum fordert das Publikum diese Erleichterungen des Erfassens. Wer nicht geneigt ist, diese Einstellungen und unbewußten Forderungen genügend zu schätzen, lasse sich bei der modernen experimentellen Psychologie darüber belehren.

Diese kleine, nun doch theoretisch gewordene Auseinandersetzung war notwendig, um einen Streit über die Berechtigung der Titel im Film aus dem Wege zu gehen.

Die Textierung selbst ist eine der schwierigsten Aufgaben in der Kinematographie. Titel wollen „geformt" sein — es lassen sich nicht einfach erklärende Sätze hinübernehmen. Noch einmal: das Publikum will seine Gedanken gelegentlich der vorgeführten Situation in eine treffende Form gebracht sehen. Darum muß ein Titel epigrammatisch sein, er muß „sitzen". Er darf nicht einfach sagen, was vorgeht, sondern er muß anregen, Geist oder Phantasie in Erregung versetzen. Jeder gute Text muß so sein, daß man ihn gar nicht anders ausgedrückt denken kann.

Es kommt natürlich sehr auf den Musikanten an, der die Musik macht. Ein schlechter oder mittelmäßiger Kopf wird sich im Tonfall vergreifen oder in blutrünstige Kolportage oder allzu üblen Familienblattstil verfallen. Man muß ein bißchen Taktgefühl haben und nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig bringen. Im Titeldruck wirkt jede Phrase gewiß hölzern — aber ein schwungloser Titel erzeugt ein nicht wegzubringendes Gefühl der Langeweile.

Im Allgemeinen herrscht das Bedürfnis vor, ein wenig zu reichlich zu textieren. Vor allem in den romanischen Ländern. In Frankreich könnte man die Titel mit Anspruch auf vollste Verständlichkeit vorführen; die Filmbilder sind lediglich lebende Demonstrationen. Das sagt nichts gegen die Güte der Films, sondern beweist nur, daß dort Filmkunst in die möglichst groß aufgemachte, lebendig gespielte Szene gesehen wird. In Italien ist es ebenso, wenn schon die Beredsamkeit der Pathéschen Fabrikate unerreicht ist. Mir ist ein bezeichnendes Beispiel erzählt worden: Eines Tages wurde für Pathé ein Drama inszeniert, das dem Direktor nicht gefiel. Die Aufnahmen waren nun einmal da, man trennte sie, stellte sie um, erfand eine vollständig neue Geschichte, die man in Titeln erzählte und an den passenden Bildstelle die Bilder einschob!

In den germanischen Ländern ist man mit Titeln sparsamer. Man legt mehr Wert auf den Zusammenhang der Handlung. Um so schwieriger wird die Frage der Textierung. Je knapper der Raum für ihn, um so treffender, epigrammatischer muß er sein.

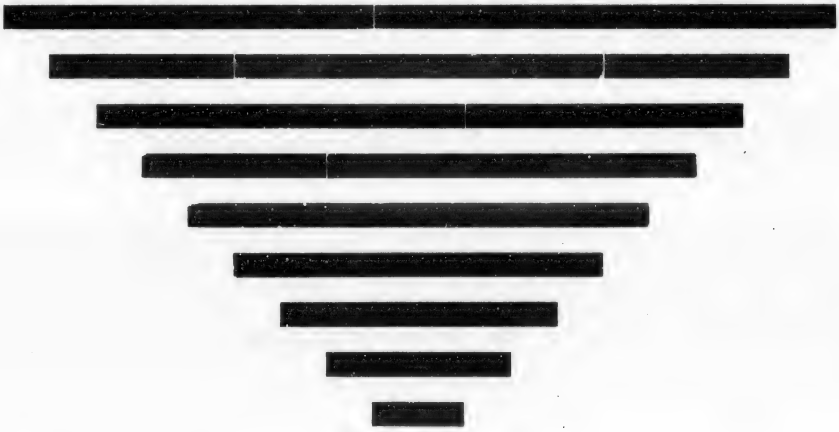
Im Allgeminen wird diese Forderung von den guten deutschen Films erfüllt. Reizend z. B. waren die Verse im Rübezahl. Geradezu vorbildlich aber ist die Textierung der amtlichen Films — ein ganz bemerkenswerter Erfolg des deutschen Films, da sich militärische Aufnahmen nicht durch zusammenhängende starke Handlung auszeichnen und die Fassung der Titel auf die Würde des Objekts die denkbar größte Rücksicht nehmen muß. Der deutsche U-Boot-Film, der jetzt läuft, erfüllt alle Ansprüche an Takt und Schlagkraft in durchaus vorbildlicher Weise. Die schwierige Frage, wie man diesen weltgeschichtlichen Vorgängen mit Worten nahekommen kann, ist restlos gelöst. Es war ein glänzender Einfall, die charakteristischen Worte der feindlichen Staatsmänner mit den Originaltitel köpfen der Zeitungen, die sie veröffentlichten, zu bringen; zwischen zwei Schiffsversenkungen — Vorgängen von beispielloser Bedeutung in unserer Zeit — ist der Titel der beste, der ein kräftiges Wort aus berufenem Munde einfach zitiert. Das ist alles mit einem Geschick gruppiert, mit einem Gefühl für die Eigenart der Vorgänge, daß das große Gefühl vor den gezeigten Vorgängen nie gestört wird.

Die deutsche Sprache kommt dabei der vom Titel geforderten epi-

Die Königstochter von Travankore

Die Königstochter von Travancore

Die Sensation!



VII

Rat Anheim

VII

Der neue Film der

William Kahn-Serie 1917/18

William Kahn

Die getupfte Cravatte...!

⟨Der Fall Clifford⟩

Siebentes Abenteuer des berühmten Detektivs
Rat Anheim

Verfaßt und Inszeniert von
William Kahn

Carl Auen

Rat Anheim .... Carl Auen ⟨vom „Theater des Westens", Berlin⟩

In Vorbereitung! **In Vorbereitung!**

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 238

Fernsprecher: Amt Lützow Nr. 389
Telegramm-Adr.: Kahnfilm Berlin

William Kahn Film G.m.b.H.

Expreßheirat

Lustspiel in 2 Akten

Zensiert

und

Vorführungsbereit

Imperial-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Fernsprecher: Lützow 755 ◆ Telegr.-Adresse: Alubrafilm

Was die Kunst vermag!

Drei in sich abgeschlossene Einakter.

Verwendung künstlerischer Glieder

sowie weitere einaktige Neuheiten

Imperial-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Lützow 755 + Telegr.-Adresse: Alubrafilm

gramatischen Kürze nicht einmal sonderlich entgegen. Sie hat nicht den Witz der französischen und nicht die zusammenballende Syntax der englischen Sprache. Mit andern Worten: der Titel muß aus ihr her ausgearbeitet werden. Man sieht es den deutschen Films kaum an, welche Mühe ihre Betitelung gekostet hat — und das ist das größte Lob, das ich ihnen zu sagen habe. Aber wer hinter den Kulissen lebt, weiß, wieviel Arbeit und Nachdenken in diesen Titeln steckt, wie man sich bemüht, sie immer kürzer, prägnanter zu fassen.

Denn das ist ein schönes Zeichen von dem Kunstbedürfnis der deutschen Kinematographie, daß sie — fast als einzige der Welt — versucht, auch in ihren Texten ästhetischen Anforderungen zu entsprechen.

Max Niemeyer.

Pressestimmen

Ueber den „schönen Mann im Film" schreibt Hans Flemming in einem launigen Aufsatz des **„Berliner Tageblatts"**:

„. . . Ich beschwöre Sie, meine Damen. — lassen Sie sich nicht länger von ihm blenden. Dieser Götze ist ein Schneider- und Friseurfabrikat. Wo sind seine Talente? Er hat nie welche besessen. Ueber Pyjama, Morgenjäckchen, Straßenanzug, Gummimantel und Frack trägt er mit der ihm eigenen Unverfrorenheit durch alle Filmschauer stets die gleichen zwei oder drei Gesichter. Er blickt ernst oder vielmehr geradeaus in ein ziemlich weit entferntes Nichts, wenn die Katastrophe eingetreten ist, er lächelt ironisch liebenswürdig, wenn sich die anderen im alten soliden Kinostil unnötig aufregen, und er verfällt aus Ernst und Lächeln jedenfalls sofort wieder in den Ausdruck einer vollendeten Pomadigkeit, die den Grundzug seines Wesens bildet.

Glauben Sie nur ja nicht, daß in seinem Köpfchen etwas vorgeht, nur weil er glattrasiert ist und die Kaumuskeln herausdrückt, wenn er mit einer Dame spricht. Er ist kein berühmter Detektiv, weil er kein Gehirn hat und infolgedessen auch keinen Spürsinn zu entfalten vermag, er ist kein Liebhaber, weil er statt des Herzens einen Hefekloß in der Brust trägt, und ich befürchte auch, daß seine breiten Schultern und seine Muskeln nicht ganz echt sind, mit denen er bisweilen renommiert. Beobachten Sie ihn, bitte, wie unsagbar geistlos er aussehen kann, wenn ihm ein neuer Kriminalfall vorgetragen wird. Er würde ihn niemals lösen, er würde nur stets in das falsche Haus gehen, wenn er nicht so fest an das Filmband hinge, das, mit schicksalsvoller Sicherheit abrollend, alle seine Wege behütet.

Sein Glück ist, daß er nicht zu sprechen vermag. Denn wenn die spukhafte Stummheit des Films plötzlich aufgehoben wäre, wenn er nun kein Götze mehr wäre und reden sollte und müßte wie ein Mensch, wie ein richtiger sentimentaler Filmmensch, so würde sich etwas Entsetzliches ereignen. Seine ironische Ueberlegenheit, mit der er einst sieghaft über den Rand des Kitschbrunnens blickte, würde einer ganz blöden, albernen Maske weichen, der ersten wirklichen Maske seines Lebens, und aus seinem offenen schwarzen Munde würde ein unverständliches Stammeln hervorbrechen.

Bis zum Eintritt dieses phantastischen Ereignisses aber — ich bitte überhaupt zu bedenken, daß sich diese Betrachtungen lediglich gegen ein unwirkliches Flimmergeschöpf richten und beileibe nicht etwa mit lebendigen Darstellern und Regisseuren beschäftigen — wird der „schöne Mann im Film", glattrasiert, mit hervorgepreßten Kaumuskeln und monokelbeglänzt, auch fernerhin seine Herrschaft über die Dienstmädchen, die Verkäuferinnen und die Tauentziengirls ausüben."

Die **„Berliner Volkszeitung"** bringt eine Plauderei „Film-Konserven", in der es heißt:

„Heil dem Kientopp, der es uns ermöglicht hat, die besten Leistungen unserer Schauspieler auf dem Zelluloidband unverändert festzuhalten, sozusagen „einzuwecken". Wir haben in der ernsten Kriegszeit wieder einmal Appetit auf die ungetrübte, frohe Laune vergangener Friedensjahre. Nichts ist einfacher, — die eingeweckte Kunst wird aufgeweckt, die alte Filmrolle wirft uns die alten, lustigen Bilder auf die weiße Wand, um uns neue Genüsse zu bereiten. Der Schauspieler kann inzwischen alt und invalide geworden, ja, er kann gestorben sein — schadet nichts! Seine Kunst ist uns in alter Frische erhalten. Der Film wiederlegt das Dichterwort, daß die Nachwelt dem Mimen keine Kränze flicht.

Ich habe es als eine gescheite Idee begrüßt, als dieser Tage ein größeres Kinotheater an die eingeweckten Vorräte ging und uns eine Filmposse von 1913 noch einmal servierte. Das Stück war damals ein richtiger „Schlager". Die besten Komiker der Berliner Bühnen wirkten dabei mit, und für die weiblichen Rollen waren Bühnensterne gewonnen worden, die allabendlich das Publikum von neuem entzückten. Man bewunderte ihr Spiel und nicht zuletzt ihre „totschicke" Aufmachung — „dernièr cril" sagte damals noch Berlin WW. Die lustigen Stunden, die mir damals der tolle Schwank bereitet hatte, wollte ich mir in diesen trüben Tagen als herzstärkende Arznei wieder verschaffen.

Es war eine Enttäuschung. Die männlichen Kräfte wirkten zwerchfellerschütternd wie einst, aber wenn die Weiblichkeit auf der Leinwand erschien, mischte sich in die gewollte die unfreiwillige Komik. Plump und kleinstädtisch erschien mir die Filmdiva, deren Grazie und Schick ich bei der Uraufführung vor vier Jahren bewundert hatte. Ich wurde den dummen Gedanken nicht los, die Künstlerin sei heute indisponiert und habe damals ihre Sache besser gemacht. Lächerlich! Das ist ja der Vorzug des Films, daß er die Kunst der Schauspielerin heute wie einst unverändert wiedergibt.

Unverändert! Das war der Haken. Ich wurde darauf gestoßen durch die Bemerkung einer Nachbarin, die sich darüber wunderte, daß die X . . . heute noch im Humpelrock und mit einem so vorsintflutlichen Hut auftrete. Es ist also doch kein Vorzug, daß der Film alles unverändert wiedergibt Der Schick von damals ist nicht mehr der Schick von heute.

Hier hat mein geliebter Kientopp seine Achillesferse. Das eingeweckte Leibgericht schmeckt uns auch nach drei Jahren noch gut, die eingeweckte Eleganz wird in dieser Zeit ungenießbar. Ich glaube, selbst die Venus von Milo würde keine Begeisterung

DECLA
Die Königstochter
von Travankore
Regie: Otto Rippert
Photographie: Carl Hoffmann

Die Königstochter von Travankore

Das Ereignis!

Wanda Treumann

Serie

Rosa Porten

Serie

Das Monopol beider Serien für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern

erwarb die Firma

Fried's Film-Kassenmagneten

BERLIN SW. 48

Friedrichstraße 19 Friedrichstraße 19

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

L·B·B

Ein künstler

Albert Ba

in dem Film:

„Du sollst keine a

errang bei der Sondervorstellung i

einen

Das 8-Uhr-Abendblatt

schreibt unter **Theater- und Kunstwelt:**

Heute nachmittag wurde im Mozartsaal der neueste Albert Bassermann-Film vor geladenem Publikum vorgeführt. Er betitelt sich „Du sollst keine anderen Götter haben..." und rührt von der Gattin Bassermanns, von Else Schiff, her. Der Film unterscheidet sich vorteilhaft von den Durchschnittsfilms, da er vernünftiger ist, aber trotzdem zugkräftig, da Herr Bassermann mit der größten Eleganz den seriösen Künstler darstellt, der sich eine zu junge Frau genommen hat und sie schließlich aufgeben muß, weil sie ihn betrügt und von der Kunst abzieht. Hinterher rechtfertigt sich der Titel des Films „Du sollst keine anderen Götter haben ..." Die Verfaserin, Frau Else Bassermann, spielt eine kleinere Episodenrolle. Die photographischen Aufnahmen sind außerordentlich geglückt. Der Mozartsaal war total überfüllt.

z. Zt. Aufführung in Berlin, Mozartsaal. Le

Monopol für ganz De

Telegr.-Adresse:
Kinofeindt Berlin

WILHELM FEIND

nes Ereignis!

ssermann

en Götter haben“

aal am Mittwoch, den 12. September

ltigen

!

Die **Berliner Volkszeitung** schreibt:

Ein neuer Bassermann-Film, der den jetzt fünfzigjährigen Künstler in der Rolle eines von allen Leidenschaften erotischen Empfindens hin und her geschüttelten Künstlers zeigt, wurde im Mozartsaal vorgeführt. „Du sollst keine anderen Götter haben“ nennt sich das recht geschickt ersonnene und gut durchgeführte Filmstück, als dessen Verfasserin Else Schiff (wohl die Gattin Bassermanns) zeichnet. Besonders packend ist der Konflikt des Helden, des Komponisten Hans Ruff (Albert Bassermann) herausgearbeitet, der in dem inneren Kampf zwischen seiner heißen Neigung zu der begehrenswerten, aber leichtsinnigen jungen Frau (Hanni Weise) und seiner Musik sich endlich für die Kunst entscheidet und so seinen Weg aufwärts zum Ruhme weiterschreitet.

Weitere Pressestimmen folgen in der nächsten Nummer.

land-Lichtspiele, ab 21. 9. Dresden, Prinzeßtheater

außer Süddeutschland:

erlin SW.48, Friedriechstr. 246

Fernsprecher:
Lützow 6753, 6603

Die
neue Kriegsanleihe
muß
erfolgreich sein —
sonst ermutigen wir
England weiterzu-
kämpfen! — Sie
kann
erfolgreich sein —
denn es ist Geld
genug im Lande!
Und sie
wird
erfolgreich sein —
wenn jeder handelt,
als ob von ihm allein
alles abhinge!
BERN
HARD

Die Königstochter von Travankore

Ein Drama voller Leidenschaft, in märchenhafte Pracht gehüllt, bedeutet dieser Film wiederum eine Steigerung unserer letzten Filmschöpfungen

Regie: **Otto Rippert**

schwindende Herz

Sascha-Messter

Phantastisches Film-Spiel in 4 Akten

von

H. Fredal und **Friedrich Porges**

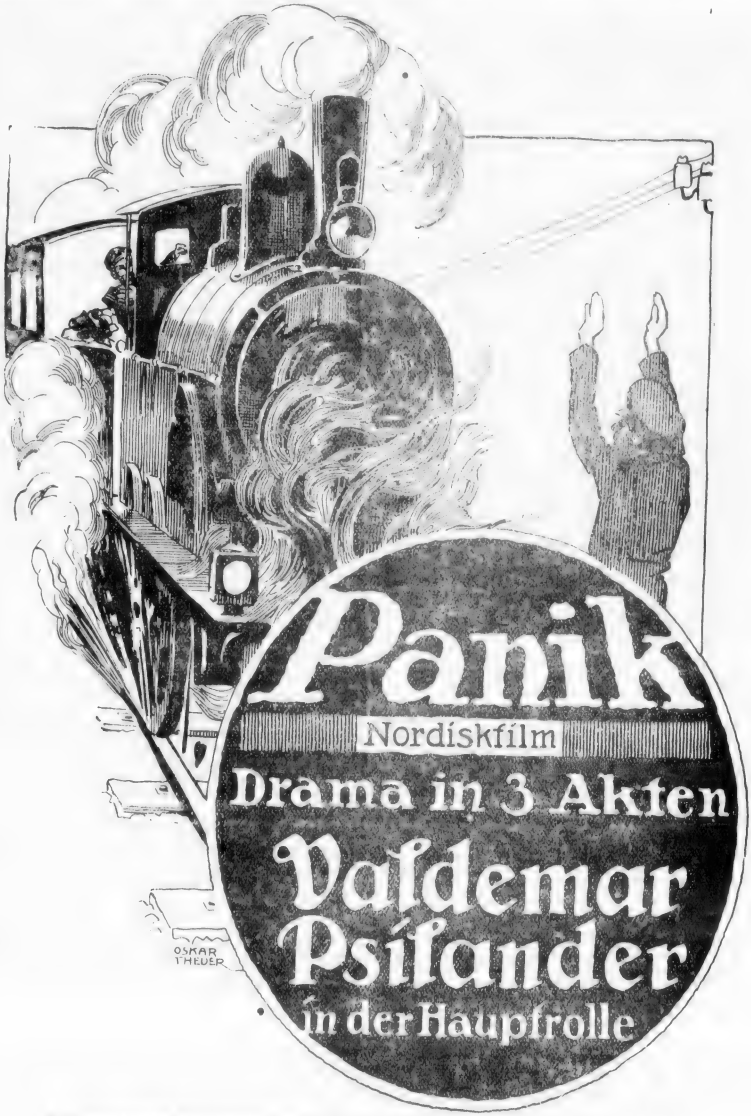
Magda Sonja

in der Hauptrolle

NORDISCHE FILM CO

G.M.B.H

BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN



Ein mimisches Schauspiel von spannendem Reiz, das dem großen Darsteller

Valdemar Psilander

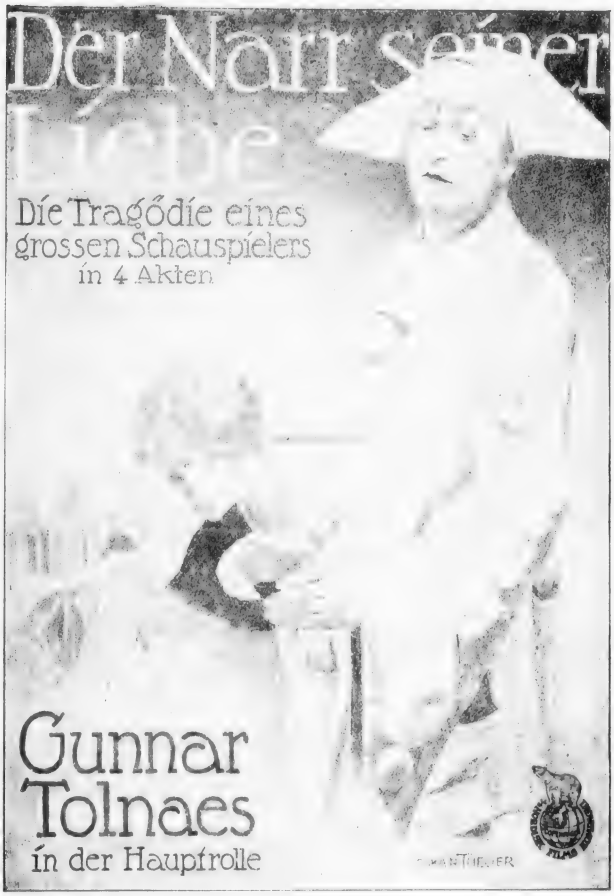
wieder hinreichend Gelegenheit bietet, sein reiches Können in prächtigster Weise zu entfalten

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Sichern Sie sich das **Erstaufführungsrecht**

von dem neuesten

GUNNAR TOLNAES-FILM



NORDISCHE FILM CO

G.M.B.H

BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

Unionfilm

Filmdrama in drei Abteilungen

von

Hans Hyan

Leopoldine Konstantin

in der Hauptrolle

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN·

DECLIC

Die Königstochter von Travankore

Das Kolossalwerk

Carl Gabriels Monopol für ganz Deutschland

„Das Mirakel"

Ein altdeutsches Mysterium

Verfasser: Dr. Carl Vollmoeller · Inszenierung: Professor Max Reinhardt

Hauptdarsteller im Film:

Madonna	**Frau Carmi-Vollmoeller**	Der alte König	**Herr Klein**
Megildie	**Frl. Feljegg**	Der Königssohn . . .	**Herr Rocholl**
Der Spielmann . .	**Herr Matray**	Der Raubgraf	**Herr Benzinger**

Der junge Ritter . . . . **Herr Payne**

Die Aufnahmen sind in und um Petersdorf bei Wien hergestellt. Die dazugehörigen Noten für Orchester, Frauenchöre, Sologesang, der Text für den Sprecher etc. werden auf Wunsch dazugeliefert. Jeder Theaterbesitzer kann sich daher diese effektvollen Mirakelvorführungen selbst inszenieren und spart dadurch viel Geld.

Da die eingeleiteten Verkaufsverhandlungen scheiterten, so verleihe ich von jetzt ab selbst für ganz Deutschland.

Carl Gabriel

München, Dachauerstraße 16

breitung volkstümlicher Aufklärung durch Lichtspiel und Lichtbild ist. . . .

. . . Bei allen derartigen Werbefilms ist es nützlich, die „Tendenz" nicht vorher allzu offensichtlich anzukündigen, sondern sie durch die Darstellung selbst dem Zuschauer aufzuzwingen. Der Kinobesucher will nun einmal, um sich zu unterhalten, Spannung. Sie wird ihm genommen, wenn er vorher weiß, worum es geht. In dieser Beziehung kann der gute Film vom schlechten lernen."

Die „D a m e" veröffentlichte eine launige Betrachtung mit dem Titel „Schonzeit für die komische Alte", die freilich, soweit sie sich auf den Film bezieht, keine sehr tatsächliche Grundlage hat:

„Muß in jeder Kinovorstellung eine ältere verheiratete Frau mit einem irrsinnigen Federhut vorkommen, mit einer ungeheuren Büste und unbeschreiblich breiter Rückseite? Muß sie im zweiten Akt, mit einem Schlafhäubchen angetan, ahnungslos und pustend im Federbett liegen und plötzlich erregt aus dem Bett springen, im kurzen, altmodischen Nachtjäckchen? Darf man einmal gestehen, daß die Verspottung der älteren Frauen etwas Geschmackloses ist? Wer hat schon einmal einen Film gesehen, in dem eine deutsche Frau in den mittleren Jahren als ein mit Vernunft und sogar Geschmack begabtes, sympathisches Wesen dargestellt war? Im Roman kann die Frau von vierzig Jahren ernsthaft geschildert werden, im Film wird die reife Frau, die unsere Mutter sein könnte, immer aufs kläglichste verulkt. Wir ziehen übrigens die Grenze eng, wenn wir heute hier nur vom Film sprechen, auch den Possenschreibern und Komödiendichtern ohne Einfall, sowie den Regisseuren ohne Originalität kann der Vorwurf nicht erspart werden, daß sie stets dieselbe Karikatur der kurzsichtigen, eifersüchtigen, gefallsüchtigen Bürgersfrau zwischen vierzig und fünfzig aufs Podium bringen. Es gab Menschen, die sogar Reinhardts Verspottung der Kotzebueschen Kleinstädterinnen ein bißchen — — gedehnt fanden. Aber wie arg wurde das erst bei den vielen Ersatz-Reinhardts! Nun, wie wär's, wenn man dieser mißbrauchten Type eine Schonzeit gewährte? Fünf Jahre lang keine triviale Verspottung der oft nur aus Selbstlosigkeit ein bißchen komisch aussehenden deutschen Bürgersfrau! Wahrhaftig, sie hätte diese Schonzeit längst verdient . . ."

Ob der Verfasser dieser Zeilen im Laufe der letzten Monate überhaupt mehr als einmal ein Kino besucht hat? Nach seiner etwas kühnen Verallgemeinerung einer sicher vereinzelten Geschmacklosigkeit möchte man' verneinen!

Verlängerung der Schöneberger Kinosteuer

Der Schöneberger Magistrat unterbreitet der Stadtverordnetensitzung folgenden Antrag über die Verlängerung der Kinosteuer:

„Die Ordnung für die Besteuerung von Veranstaltungen auf freien Plätzen, von Kinematographentheatern und von ähnlichen Unternehmungen sowie von Veranstaltungen auf Radrennplätzen vom 16. Dezember 1912 ist von dem Bezirksausschuß Potsdam nur für die Dauer von fünf Jahren genehmigt und mit dieser Einschränkung von dem Herrn Oberpräsidenten bestätigt worden. Die Ordnung ist vom 7. Tage nach der am 4. Februar 1913 bewirkten Veröffentlichung im hiesigen Tageblatt — also am 11. Februar 1913 — in Kraft getreten; ihre Geltungsdauer läuft demnach am 10. Februar 1918 ab.

Das Veranlagungssoll an Kinematographensteuer hat betragen:

In den Rechnungsjahren

	1913 M.	1914 M.
im 1. Vierteljahr	5 656,15	8 176 07
„ 2. „	7 254,72	4 105,20
„ 3. „	24 233,31	13 554,47
„ 4. „	14 358,73	18 752,88
zusammen	51 502,91	44 588,62

	1915 M.	1916 M.
im 1. Vierteljahr	10 125,40	16 018,07
„ 2. „	8 749,34	16 964,41
„ 3. „	19 451,66	24 944,07
„ 4. „	27 628,51	35 197,10
zusammen	65 954,91	93 123,65

im 1. Vieteljahr 1917 M. 28 623,08

Die Stadtgemeinde kann auf diese Einnahmequelle wegen der hohen Anforderungen, die an sie gestellt werden, nicht verzichten. Es empfiehlt sich daher, die unbeschränkte Genehmigung des Bezirksausschusses und die Zustimmung des Herrn Oberpräsidenten herbeizuführen.

In der ersten Zeit nach Einführung der Kinematographensteuer sind mehrfach Beschwerden über die steuerliche Belastung dieser Unternehmungen vorgebracht worden; später sind aber solche Beschwerden nicht mehr erhoben worden. Von den hierorts betriebenen Kinematographentheatern sind einige wieder eingestellt worden, weil bei diesen kleinen Theatern die Unkosten zu groß waren; bei den übrigen ist die Zahl der Besucher und die Einnahme (abgesehen von einem vorübergehenden Rückgang während der ersten Monate nach Ausbruch des Krieges) ständig gestiegen. Die nach der Höhe der Eintrittspreise abgestufte Abgabe von 10 bis 15% der Einnahme kann als erträglich bezeichnet werden; eine Erhöhung der Steuer wird aber wegen der erheblichen Verteuerung

Hamburg, September 1917

Theaterbesitzer Norddeutschlands!

Unser wöchentlicher Einkauf für Beiprogramme:

Zwei 2aktige Lustspiele
Zwei 1aktige Trickfilms
Ein 1aktiges Lustspiel
2 interes. Naturaufnahmen
Eine Industrieaufnahme
2 aktuelle Kriegsaufnahmen

Sämtliche Films, selbst die kleinsten Naturaufnahmen, sind Monopolfilms und können nur durch uns bezogen werden

Monopol-Film-Vertrieb, James Henschel

Hamburg, Dammtor-Straße 27

Fernsprecher: Gruppe I, 2034 und 2098 Ferngespräche nur Gruppe I, 2098

der Betriebsbedürfnisse nicht in Betracht kommen können.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 7. September 1917 beschlossen:

Die Beschränkung der Geltungsdauer der Ordnung für die Besteuerung von Veranstaltungen auf freien Plätzen, von Kinotheatern und von ähnlichen Unternehmungen sowie von Veranstaltungen auf Radrennplätzen vom 16. Dezember 1912 auf 5 Jahre wird aufgehoben und der Ordnung unbeschränkt zugestimmt. Der Stadtverordnetenversammlung ist Vorlage zu machen.

Wir beantragen, zu beschließen:

Dem vorstehenden Beschluß des Magistrats vom 7. September 1917 wird zugestimmt.

Dominicus"

Der Antrag wird die Schöneberger Stadtverordneten bereits Montag beschäftigen. Die Schöneberger Steuer schreibt eine Abgabe von 1 Pfennig bei einem Eintrittspreise von 10 Pf., 2 bei 11 bis 20 Pf., 3 bei 21 bis 30 Pf., 4 bei 31 bis 40 Pf., 5 bei 41 bis 50 Pf., 10 bei 51 bis 75 Pf., 15 bei 76 Pf. bis 1 M., 20 bei 1,01 bis 1,50 M., 25 Pf. bei 1,51 bis 2,00 M. usw. vor; außerdem war eine Raumsteuer vorgesehen, die sich nach der Platzzahl richtete, aber kaum häufig zur Erhebung gelangt sein dürfte.

* * *

Aus dem Umstand heraus, daß in letzter Zeit keine Beschwerden gegen die Kinosteuern erhoben wurden, schließt der Schöneberger Magistrat womöglich, daß diese völlig ungerechte Belastung eines Erwerbszweiges von den Interessenten gutgeheißen wird. Lediglich die heutigen Zeitverhältnisse haben es mit sich gebracht, daß die so wie so zwecklosen Eingaben nicht gemacht worden sind. Ob es aber gerecht ist, aus diesen irregulären Verhältnissen heraus eine Steuer nicht mehr befristet, sondern dauernd einzuführen, möchten wir stark bezweifeln. Die Konjunktur nach dem Kriege kann sich für die Kinotheater derart verschlechtern, daß sie, wie zur Zeit der Beschwerden, nicht ihre Unkosten decken und ihre Pforten eben wegen der steuerlichen Belastung schließen müssen. Es wäre sicherlich angebracht, wenn der so rührige Reichsverband der Theaterbesitzer dem Schöneberger Magistrat die notwendige und so vermißte Beschwerde auf den Tisch legt.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Theaterbesitzer. Sie schreiben uns einen Brief, in dem Sie ein Dutzend mal wiederholen, daß die „L. B. B." nun entlarvt ist. Sie schreiben es ein Dutzend mal, ohne daß wir recht wissen, was Sie eigentlich wollen. Etwas klarer ist Ihr Schlußsatz: „Wir wissen nun, daß die „Lichtbild-Bühne" der Feind der Theaterbesitzer ist und wollen mit Ihrem Fabrikantenblatt nichts mehr zu tun haben."

Auch die etwas groteske Anmaßung, daß Sie immer per „Wir" sprechen, überzeugt uns nicht. Uns sind doch auch einige Theaterbesitzer bekannt, die von Ihrer Animosität gegen die „L. B. B." wenig wissen. Und da Sie Ihren Namen sorgfältig verschweigen, müssen Sie uns schon vermuten lassen, daß Sie weniger Theaterbesitzer als Partei-Interessent sind. Und wer die Vorgänge hinter den Kulissen ein bißchen kennt, wird genau wissen, was wir damit meinen.

Im Uebrigen benutzen wir die Gelegenheit, von fernher daran zu erinnern, was die „L. B. B." gerade für die Theaterbesitzer getan hat. Vor ein paar Jahren, als unsere Wirtschaftspolitik **den Interessen der Theaterbesitzer besonders nahe kam,** wurden wir mit Händedrücken und Belobigungsschreiben überhäuft. Die „L. B. B." war die „einzige Fachzeitung", die es mit den Theaterbesitzern „gut meine". Heute, wo die allgemeine Situation das Gesamtinteresse der Kinematographie von den Sonderinteressen einzelner Theaterbesitzer abrückt, heißt es: die „L. B. B" ist ein Fabrikantenblatt. Darauf wollen wir ein für allemal erwidern:

Wir treiben keine Sonderpolitik. Uns sind alle Einzelinteressenten unserer Industrie gleich wichtig und unsere Stellungnahme wird immer von dem Gesamtinteresse diktiert werden. Fällt das Interesse einer Interessentengruppe mit dem, was unserer Meinung nach zum Heile der Gesamtindustrie wünschenswert ist, zusammen, werden wir immer von dieser Spezialgruppe als „Freunde" begrüßt werden. Und diejenige Gruppe, deren Sonderbestrebungen am weitesten von unserer Politik abliegt, wird immer Räuber und Diebe schreien. **Das muß jede Zeitung in Kauf nehmen, die unparteiisch Stellung zu den Ereignissen nimmt, gleichgültig ob Tagespresse oder Fachzeitung!**

Das

Senſations-Ereignis

der

Saiſon

iſt

Die Königstochter von Travankore

Ein indiſches Liebesdrama
in 4 Akten

von Martin Berger

Regie: **Otto Rippert**

Die Königstochter von Travankore

ist der Film, welcher außerhalb unserer vier Serien erscheint.

Preiserhöhung

der

Filmdruckereien

Infolge einer weiteren Preiserhöhung des Rohfilms, sowie der täglich höher steigenden Arbeitslöhne und aller zur Fabrikation erforderlichen Materialien und dergleichen sind wir gezwungen, unsere Preise zu erhöhen.

Der neue Preis

für alle Lieferungen ab 16. September 1917 beträgt

78 Pfennig

per Meter, für **fertig kopierten Positivfilm.**

Perforierten Negativfilm berechnen wir

80 Pfennig

pro Meter.

Wir werden bemüht sein, qualitativ und quantitativ, soweit es die heutigen Verhältnisse irgend gestatten, zufrieden zu stellen, und hoffen hierin einen Ausgleich zu bieten.

O. Roentsch
Kinokop, R. Noske
Paul Tesch
Karl Geyer, Filmfabrik G. m. b. H.
Neutralfilm G. m. b. H., Abt. Filmdruckerei
Adler-Kopier- und Entwicklungs-Anstalt für Films
Otto Grebner
Kinotypie G. m. b. H.
Lichte & Co., Wilhelmstr. 6

Und in dieser, nur von dem allgemeinen Besten diktierten Politik werden uns auch die entrüsteten Schreie der Sonderinteressenten nicht abbringen. Auch nicht anonyme Briefe, die aus Mangel an Gründen dauernd in Wutschreien explodieren. Am groteskesten scheint uns aber, daß unser Adreßbuch angegriffen wird. **Der Verlag der „L. B. B." arbeitet seit Jahren systematisch an dem Aufbau dieses, wie wir hoffen, mustergültigen Werkes, er hat ein Vermögen hineingesteckt dergestalt, daß mit einem Gewinn von vornherein nicht gerechnet werden kann.** Wir sind allein von dem Wunsche beherrscht, der Industrie ein zuverlässiges Nachschlagewerk zu bieten, das schnell und gründlich unterrichtet. Wenn sich hiergegen Treibereien erheben, können wir sie nur aus **sehr durchsichtigen persönlichen Motiven Einzelner** verstehen, die wir öffentlich nicht diskutieren mögen. Jede große Industrie hat ihr Adreßbuch — die Kinematographie hat ein Recht auf ein solches Werk, das sich durch **Zuverlässigkeit** auszeichnet.

Noch einmal: Die „L. B. B." schätzt die Theaterbesitzer als ein außerordentlich wichtigen Zweig unserer Industrie. **Aber diese Schätzung wird sie nie veranlassen, eine Politik zu treiben, die das Interesse einer Sondergruppe dem allgemeinen Wohl voranstellt!**

Das Ausland.

Amerika. Einen Weltrekord stellt der Film „Die Bariere" auf, verfaßt, inszeniert und gespielt von R. Breach. „Die Barriere" ist sieben Monate hintereinander in dem bedeutendsten Kino New Yorks ununterbrochen gespielt worden!

Amerika. Ein Prozeß zwischen „Triangle" und dem Regisseur Hart wirft ein Licht auf die phantastischen Gehälter der amerikanischen Regisseure. Hart bezog von „Triangle": für das erste Halbjahr: 72 200 M, für das zweite Halbjahr: 1 000 000 M, für das dritte Halbjahr: 72 200 M, für das vierte Halbjahr: 1 000 000 M. Das macht in zwei Jahren 3 444 400 M, d. h. für den Tag 4 800 M. Und Herr Hart versucht vertragsbrüchig zu werden, da er bei einer anderen Firma bessere Bedingungen zu erhalten hofft!

England. Im Scalatheater fand in Anwesenheit des Lord Mayors von London die feierliche Vorführung eines Films statt, der den Besuch des Königs in Frankreich zeigt. Besonderen Beifall fand der Besuch des Königs in einem „Tankodrom", in dem eins der bekannten Tank-Ungetüme mannövrierte. Besonders freundlich wurde die Tätigkeit des Königs als Regisseur aufgenommen, wie er den exerzierenden Soldaten Winke gab, wie sie am besten auf das Bild kämen. Die Königin zeigte mehr Interesse für die Flammenspeier und Gasapparate. Auch eine Begegnung mit dem König von Belgien fehlte nicht.

England. In Anerkennung für die von der Kinoindustrie der nationalen Propaganda und der Wissenschaft geleisteten Dienste hat die Regierung einen Vertreter dieser Industrie eingeladen, als Gast des Hauptquartiers die Fronten zu besichtigen.

England. Die Transatlantic Films Co. hat einen großen Propagandafilm in acht „spannenden" Episoden fertiggestellt, der in der Verbandspresse lebhaft kommentiert wird. Er ist unter der Aegide des auch in Deutschland nicht gerade rühmlich bekannten Generals Baden-Powell hergestellt und zeigt die „boy-scouts" — Pfadfinder — in Tätigkeit. Diese Mobilisierung der Jungmannschaft läuft unter dem alarmierenden Titel: „Pfadfinder — seid bereit!"

England. Ein echt englischer Vorschlag wird in der englischen Fachpresse erörtert. Man will bei den Propagandafilms doppelt verdienen. „Eine Regierung, die fortwährend: Zahlen, zahlen, zahlen! schreit, hat kein Recht, von den Kinobesitzern zu verlangen, daß sie ihre Leinwand — die beste Reklame der Welt — für ihre Propaganda unentgeltlich hergeben. Sie würde ja auch nicht auf den Gedanken kommen, von Lord Northcliffe zu verlangen, daß er eine oder zwei Seiten der „Times" gratis zur Verfügung stell!" (Business is business — und wenn die patriotische Begeisterung noch so hohe Wellen schlägt!)

Frankreich. Der französische Generalstab hat am Nordbahnhof in Paris für Soldaten, die von der Front kommen oder zur Front gehen, ein Kino eingerichtet, daß ihnen unentgeltlich zur Verfügung steht.

Frankreich. Die Kinematographie immer voran. Gaumont liefert nach England durch Aeroplan! (Ja, ja — die deutschen Unterseeboote!)

Jeder Theaterbesitzer

welcher die Erstaufführung noch nicht abgeschlossen hat, sichere sich sofort die soeben fertiggestellten Serien 1917-18

Bubi
Lustspiele 1917-18

Albert Bassermann
1917-18

Rita Clermont
Pikante Lustspiele 1917-18

Asta Nielsen
1917-18

Käthe Dorsch
Urwüchsiger Humor

Regie: **Adolf Gärtner** — **Phantomas** — Hauptrollen: **Erich Kaiser-Tietz**

MARIA ORSKA
1917-18

Ausserdem noch ca. 30 neue Monopol-Schlager, wie auch eine grosse Anzahl neu eingekaufter Ein- und Zweiakter

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Mitteldeutsche Monopolfilmgesellschaft m.b.H.

Frankfurt a.M., Kaiserstr. 64 III.

Telefon: Hansa 4060 u. 2181 — Telegramm-Adresse: Filmzentrale

Frankreich. Die französische Regierung hat das elsässische Problem endlich gelöst. Zunächst einmal — auf der Leinwand. Der Film „Elsaß" quillt über von der Zuneigung der reichsländischen Bevölkerung zur großen Republik: aber die Episoden triefen von einer so falschen Sentimentalität, daß nicht einmal die große Réjane, die Trägerin der Hauptrolle, das Drama retten kann. Selbst in Frankreich sind kühle Stimmen laut geworden.

Frankreich. Der „Erzähler" im Kino ist in Deutschland fast eine humoristische Erscheinung geworden. In Frankreich aber hat man die Popularität dieser Gestalt für die Kriegsfilms ausgenutzt. Neuerdings erscheinen die französischen Propagandafilms unter beschwörenden und anfeuernden Worten eines Rezitators und — nach der Presse zu urteilen — hat sich diese alte Neueinrichtung insbesondere bei dem großen Film, der zur Goldabgabe aufforderte, ausgezeichnet bewährt.

Frankreich. „Der kinematographische Dienst der Marine" hat ei großzügiges Abkommen mit den zu diesem Zweck vereinigten vier größten Gesellschaften F rankreichs — Pathé, Gaumont, Eclair und Eclipse — getroffen, um ihre Films herzustellen und zu vertreiben. Unter den neuen amtlichen Marinefilms seien folgende genannt: „Reise eines Frachtdampfers in der Gefahrzone", „Eine französische Marinebasis in Syrien", Die Ueberwachung eines Handelshafens", „Amerikanische Kriegsschiffe eskortieren die ersten amerikanischen Kontingente über den Atlantischen Ozean", „Neue französische Unterseeboote".

Frankreich. Die französische Syndikatskammer für Kinematographie hat bedeutendere Erleichterungen für die Einfuhr von Films durchgesetzt. Die Einfuhr wird auf Antrag bewilligt. (Die französische Fachpresse hat Grund, auf diese Leistung stolz zu sein, da die herrschenden ministeriellen Verfügungen den französischen Filmmarkt isolierten und die Fortführung der Theater in Frage stellten.)

Frankreich. Pathé scheint entschlossen, die gesamte französische Nationalliteratur zu verfilmen. Er zeigt nicht weniger als drei neue Victor-Hugo-Films an, er bringt Alphonse Daudet, Paul Bourget und Xavier de Montèpin heraus und verkündet schließlich den „Grafen von Monte Christo" in ungezählten Abteilungen . . . !

Frankreich. „Eclipse" ist mit einem neuen Film der Susanne Grandais herausgekommen, „Die Kleine von sechszehn Jahren", der die auch in Deutschland bekannte Darstellerin in der Rolle eines Backfischs zeigt. (Ohne unhöflich sein zu wollen, dürfen wir daran erinnern, daß Susanne Grandais schon ein Jahrzehnt in diesen Rollen exzelliert — und bei ihrer ersten Schöpfung trotz glänzenden Spiels einen leisen Mißton zwischen Schein und Wahrheit anklingen ließ. Aber der Ruhm Sarah Bernhardts läßt ihr keine Ruhe!)

Rußland. Die Befreiung der Ukraine, die von der provisorischen russischen Regierung ausgesprochen ist, hat alsbald die Entstehung einer nationalen kleinrussischen Kinematographie nach sich gezogen. Die Moskauer Gesellschaft „Kinotvortschestwo" läßt eine Serie historischer und aktueller ukrainischer Films erscheinen, die sie „Kämpfer für die Idee" benennt. Die gleiche Gesellschaft bringt ein Lebensbild des „Sängers der freien Ukraine" Taraß Tschewtschenko heraus, das Szenen aus dem Leben und Leiden des berühmten Dichters und Märtyrers darstellt. (Die neuerlichen Bewegungen in Rußland lassen es einigermaßen unwahrscheinlich erscheinen, daß diese Films jemals das Licht der Leinwand erblicken werden — es sei denn mit deutscher Hilfe.)

Rußland. Das „General Skobeleff"-Komité, das der Kriegshilfe dient, bringt soeben eine Serie von Films unter dem Titel „Die Herrschaft Nicolaus II." heraus. Das Interessanteste ist, daß der Verfasser dieser Films der Revolutionär Burzeff ist, der auch in Deutschland durch seinen langjährigen Kampf gegen die zarische Geheimpolizei und seine sensationellen Enthüllungen über den Asewprozeß usw. bekannt ist.

Süd-Afrika. Harold Shaw, ein bekannter Filmmanager, gründet eine Filmstadt in Killarney bei Johannesburg (Süd-Afrika), die das berühmte Los Angelos erheblich schlagen wird. Die Stadt wird von einem künstlichen Fluß durchzogen sein, der in einem gewaltigen See mündet. Angenehme Häuser, an breiten Straßen, mit Clubs und Gesellschaftsräumen sollen die Einwohner aufnehmen: und damit alle Bedürfnisse befriedigt werden, ist ein reich ausgestatteter Zoo vorgesehen.

Holland. Die Firma Algemeen International Filmbureau (The World's International Film Office), in Amsterdam, hat für eine bedeutende Summe das Monopol-Aufführungsrecht für Holland und Kolonien der ganzen Serie Mutual Charlie Chaplin Komödien, worin der famose Komiker Ch. Chaplin auftritt, erworben.

Abenteuer im Polarmeer" zeigt, mit welchen Mitteln die Union die Welt des ewigen Eises in ihrem Atelier vorzutäuschen weiß.

Ganz besondere Erfolge wird der Lustspiel-Serie der Union beschieden sein. Ossi Oswalda, die jüngste, liebreizendste und talentierteste Backfisch-Darstellerin, tobt ihr sprühendes Temperament in **„Ossis Tagebuch", „Wenn vier dasselbe tun"** und in den **„Hosen des Herrn von Itzeplitz"** aus. Sie wird bald der Liebling des deutschen Publikums sein. Der Regisseur dieser Serie ist Ernst Lubitsch, der durch seine diesjährige Produktion beweist, daß er führend an der Spitze der deutschen Lustspielregisseure steht, vor allem durch das große Ausstattungslustspiel **„Ein fideles Gefängnis"**, das selbst den verwöhnten Kennern des Kinos eine Ueberraschung bereiten wird. Als Darsteller wird Ernst Lubitsch in den beiden Films **„Der Blusenkönig"** und **„Prinz Niki"** durch die besondere Note seiner Komik das Publikum in die allerheiterste Stimmung versetzen.

Albert Paulig tritt wieder mit einer Einakter-Serie hervor, die sich durch einen Reichtum an drolligen Einfällen auszeichnet.

Ebenso hat die Union mit Lena Amsel eine Serie von Karikaturen-Films hergestellt, die durch ihre Originalität zweifellos eine Bereicherung des Spielplans der Lichtspieltheater darstellen wird.

Um noch einige Namen zu nennen, haben in unseren diesjährigen Films außer den Genannten in tragenden Rollen mitgewirkt: Hermann Thimig, Rolf Brunner, Viktor Janson, Josef Klein, Johannes Müller, Magnus Stifter, Hermann Picha, Erich Schönfelder, Hanns Kräly, Wilhelm Diegelmann, Käthe Dorsch, Margarete Kupfer, Emilie Kurtz, Gertrud Welcker.

Die Union hat sich gern den Aufgaben unterzogen, die der nationale Werbedienst an sie gestellt hat. Sie hat Werke geschaffen, die der deutschen Kinematographie im Kriege zur Ehre gereichen werden.

Auch in diesem Jahre wird die Union die führende Marke sein: ihre großzügige Organisation, ihre technischen Einrichtungen, ihr unvergleichlicher Fundus und ihr ausgewählter, langjährig eingearbeiteter Mitarbeiterstab sind die beste Bürgschaft hierfür. Die künstlerischen Mitarbeiter der Union, der Leiter der dramaturgischen Abteilung **Rudolf Kurtz**, die bildenden Künstler **Paul Leni, Rochus Gliese, Robert Leonard** und der bewährte künstlerische Leiter des Dekorationswesens der Union, **Kurt Richter**, haben in gemeinsamer Arbeit das Beste geleistet.

Unsere Films sind zu beziehen

In Deutschland durch die

Nordische Film Co., G.m.b.H.

In Oesterreich-Ungarn durch

Philipp & Pressburger, Wien

Das Programm

der Union

Der Ring der Giuditta = Foscari
Das fidele Gefängnis
Käse-König Holländer
Lulu
Der Sultan von Johore
Aus vergessenen Akten
Eine Nacht in der Stahlkammer
Die schöne Prinzessin von China
Hans Trutz Schlaraffenland
Prima Vera

Das diesjährige Programm der Union

übertrifft an Größe und Inhalt noch die berühmte Produktion der vorjährigen Spielzeit.

In der bekannten meisterhaften Gestaltung führt ein Wegener-Film **„Hans Trutz im Schlaraffenland"** mit Lyda Salmonova als Partnerin das Programm ein. Mit dem „Hans Trutz" erreicht Wegener eine ungeahnte Höhe der Darstellungskunst und der Inszenierung.

Unsere diesjährige Monopol-Serie bedeutet einen Triumph deutscher Schauspielkunst und künstlerischer Ausstattung. **„Der Ring der Giuditta Foscari"**, von Alfred Halm inszeniert und mit Paul Leni als künstlerischen Beirat, ist wohl die größte dekorative Leistung, die je in einem Spielfilm geboten worden ist. In dem ganzen Reichtum ihrer Darstellungskunst zeigt sich Erna Morena in **„Lulu"**, das Alexander von Antalffy inszeniert und Alexander Hubert architektonisch ausgestattet hat, in **„Primavera"**, einem Meisterwerk von Hans Brennert, das von Paul Leni kunstvoll auf die Leinewand gebracht ist, und in **„Rafaela"**, einem wirkungsvollen Roman, unter der Regie von Konrad Wiedet.

Für Dagny Servaes ist es der Union gelungen, ein Werk des deutschen Dichters Theodor Storm zu erwerben, dessen hundertster Geburtstag in diesen Tagen unter allgemeiner Anteilnahme Deutschlands gefeiert wird. In den meisten Union-Films wirken in tragenden Rollen unsere Stars **Harry Liedtke**, Deutschlands bester Liebhaber — ein Liebling der Frauenwelt — und **Emil Jannigs** mit, der gewaltige Charakterdarsteller, dessen Vielseitigkeit ihm auch im Lustspiel die allergrößten Erfolge zusichert.

Besonderes Aufsehen wird unsere Detektiv-Serie machen. **„Aus vergessenen Akten"**, ein wohlgelungenes Werk aus der Feder Hans Hyans, gibt **Leopoldine Konstantin** Gelegenheit, ihr reiches Können zu entfalten. **„Eine Nacht in der Stahlkammer"**, von Paul Rosenhayn, zeigt, welche Möglichkeiten der Detektiv-Film in sich birgt, wenn geschmackvolle Ausstattung, künstlerische Regie und erstklassige Darsteller zusammenwirken. Verblüffend wird **„Panzerschrank Nr. 13"** wirken, dessen geistreiche Tricks Rudolf Kurtz geschickt inszeniert hat. In diesen Detektiv-Films beweist **Heinrich Peer**, der Darsteller des Harry Reep, was große Schauspielkunst und taktvolle Selbstzucht aus der Figur des Detektivs herausholen können.

Trotz schwieriger Umstände hat die Union zwei große Ausstattungs- und Sensationsstücke fertiggestellt, die das größte Aufgebot an Tieren enthalten, das je in einem deutschen Film gezeigt worden ist. **„Der Sultan von Johore"** führt in die Wunderwelt Indiens und **„Ein**

Wir bieten jeder Konkurrenz die Spitze

mit dem soeben erschienenen unübertroffenen Kunstwerk

Du sollst keine anderen Götter haben

mit dem allzeitig beliebten und größten deutschen Darsteller

Albert Bassermann

in der Hauptrolle

Das grösste Ereignis der Saison 1917-18

Es ist keine Sieger- Triumph- Kronen- oder Meisterklasse, sondern eine Klasse für sich und sichert daher jedem Theaterbesitzer im Voraus ein vollständig ausverkauftes Haus

Beachten Sie bitte die Pressestimmen in den massgebenden Berliner Zeitungen

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Mitteldeutsche Monopolfilmgesellschaft m.b.H.

Frankfurt a.M., Kaiserstrasse 64 III.

Telefon: Hansa 4060 u. 2181 Telegramm-Adresse: Filmzentrale

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Das Städtische Kohlenamt in Dresden beschloß, den Vergnügungsstätten einschließlich der Kinotheater und Sprechtheater bis 1. November keine Kohlen zu liefern. Hoffentlich ist die Zufuhr nach diesem Zeitpunkt derart, daß eine Belieferung erfolgen kann. Der Dresdener Vereinsvorstand ist in der Frage rege tätig.

* * *

In Berlin ist ein Unternehmen „Deutsche Vortragsbühne" gegründet worden, das eine besondere Abteilung für Film-Vortragswesen eingerichtet hat. Es läge durchaus im Bereiche des Möglichen, der Kinematographie in viel stärkerem Maße die Möglichkeit einer Mitwirkung bei Vortragsveranstaltungen zu erschließen, als es bisher geschehen ist. Ob das der neuen Schöpfung gelingen wird, muß man abwarten.

* * *

„Am Hochzeitsabend" heißt der neue Film der Phantomas-Serie, den Paul Rosenhayn und Adolf Gärtner soeben vollendet haben.

* * *

Hedda Vernon, die beliebte Darstellerin der „Eiko", ist von einem Erholungsurlaub aus der Schweiz zurückgekehrt und spielt bereits in einem neuen Sensationsfilm.

* * *

Die Filmdruckereien Karl Geyer, Filmfabrik G. m. b. H., Adler Kopier- und Entwicklungs-Anstalt für Films, Otto Grebner, O. Roensch, Film-Kopieranstalt, Neutralfilm G. m. b. H., Abt. Filmdruckerei, Paul Tesch, Internationale Lichtbild-Kopier G. m. b. H., Kinotypie G. m. b. H., Kinokop R. Noske haben sich infolge einer weiteren Preiserhöhung des Rohfilms sowie der täglich immer höher steigenden Arbeitslöhne und aller zur Fabrikation erforderlichen Materialien und dergleichen veranlaßt gesehen, ihre Preise zu erhöhen, und werden für alle Lieferungen ab 16. d. M. Mk. 0,78 per Meter für fertig kopierten Positivfilm, und Mk. 0,80 per Meter für perforierten Negativfilm in Anrechnung gebracht.

* * *

Die Firma F. B. Dietrich in Düsseldorf ist von der Firma Westdeutsche Filmvertiebs-Gesellschaft daselbst käuflich übernommen worden.

* * *

In dem neuen Film der William-Kahn-Serie „Die getupfte Kravatte" (Der Fall Clifford) wirken Carl Auen als Rat Anheim, Bruno Ziener und Carl John in den Hauptrollen mit.

* * *

Die „Union" bringt einen Film „Der papierne Peter" heraus. Das Manuskript ist von Hans Brennert und Rochus Gliese.

* * *

Bei dem großen Interesse, das weite Kreise der Kinematographie entgegenbringen, haben wir uns entschlossen, die wichtigsten Nachrichten unseres Inland- und Ausland dienstes der Tagespresse durch einen Vorabdruck als Korrespondenz der „L. B. B." zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen, damit dem Allgemein-Interesse zu dienen.

* * *

Die 7. Kriegsanleihe ist jetzt zur Zeichnung aufgelegt worden. Die Theaterbesitzer sollten, wie bei den früheren Anleihen, ihre Theater in den Dienst der Propaganda stellen und zu ihrem Teil zum Gelingen des Ganzen beitragen.

* * *

Die Regierung in Oesterreich hat ein Heizverbot für Kinos erlassen.

* * *

Für den, in dem Atelier der Decla Film-Ges. in Arbeit befindlichen Film „Die Königstochter von Travankore" ist Elga Beck als Hauptdarstellerin verpflichtet worden. Die Künstlerin, die in Wiener Bühnenkreisen sehr bekannt ist, und sich einen wohl verdienten Namen gemacht hat, wird in diesem Film, dank ihres rassigen Spiels, sich auch in Deutschland schnell einen Namen erringen.

* * *

Wie uns von unserem Müncehner Korrespondenten gedrahtet wird, beschloß der Verein der Bayerischen Lichbildtheaterbesitzer, die Hälfte der Tageseinnahme am 2. Oktober (Hindenburgs Geburtstag) der Hindenburgspende zuzuführen.

* * *

Die „Eiko" bringt einen neuen Propagandafilm „Bezwungen" heraus. In gedrängter Kürze stellt er dar, wie ein den Pflichten der großen Zeit verschlossener Mitbürger durch persönliche Erlebnisse sein vaterländisches Herz entdeckt und nun gern dem Vaterland gibt, was des Vaterlandes ist.

* * *

Der Landsturmmann Reinhold Edrich, Vertreter der Eiko-Film-Gesellschaft, wurde das „Verdienstkreuz für Vaterländische Dienste" verliehen.

* * *

Ria Witt, deren Darstellungskunst in dem Film „Des Prokurators Tochter" von William Wauer allenthalben anerkannt wurde, wird in einem Film „Marias Martyrium" unter der gleichen Regie die Hauptrolle spielen.

* * *

Die Ebert-Film-Geselschaft hat soeben den dritten Film der Eva Speyer-Serie unter dem Titel „Wär' ich geblieben doch auf meiner Heiden ...", verfaßt von Frau H. Goßler, inszeniert von Ernst Becker, fertig gestellt. In den Hauptrollen spielen die Damen Eva Speyer und Olga Engel, sowie die Herren Ingo Brandt, Aenderly Lebius und P. Reiner.

Unstreitig anerkannt

von allen Fachleuten und Theaterbesitzern

ist und bleibt

Asta Nielsen

die beste Filmtragödin der Gegenwart

Daß **Asta Nielsen**

die größte Zugkraft für jeden Theaterbesitzer bedeutet – beweißt – daß – kaum die

Asta Nielsen-Serie 1917-18

von uns gekauft, schon telegrafisch Verträge der größten Theaterbesitzer Süddeutschlands mit uns getätigt wurden

Es erscheinen nur vier erstklassige Sujets

welche an Spiel, Darstellung, Ausstattung u. Photographie alles bisher Dagewesene übertreffen

Sichern Sie sich in Ihrem eigenen Interesse die Erstaufführung!

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Mitteldeutsche Monopolfilmgesellschaft m.b.H.

Frankfurt a.M., Kaiserstrasse 64 III.

Telefon: Hansa 4060 u. 2181 **Telegramm-Adresse: Filmzentrale**

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der magische Gürtel.

Die Tauzienpalast-Lichtspiele bringen den neuesten Bufa Film, der dem tapferen kleinen U Boot gewidmet ist, zur Vorführung. Hochinteressante Aufnahmen werden gezeigt; sie sind auf dem Boot U 35, das die bekannte Carthagena-Fahrt unternommen hat, angefertigt. Kommandant des Bootes ist der U Bootführer Kapitänleutnant Arnauld de la Perrière. Das Arbeitsgebiet dieses Bootes liegt im Mittelmeer, an dessen Südküste es seinen Stützpunkt hat. Wir sehen das Boot zu neuen Taten ausfahren und sehen es an der Arbeit Dampfer auf Dampfer schickt es zu den Fischen. Einmal durch Geschützfeuer, einmal nach Niederkämpfung des feindlichen Geschützes durch Sprengbomben und ein andermal durch Ueberwassertorpedo, dessen Spur man auf dem Bilde bis zum Aufschlagen verfolgen kann. Es ist nur eine kurze Unternehmung von U 35, die der Film zeigt und doch veranschaulicht er deutlich, wie gewaltig der Schaden ist, den unsere Feinde durch den ungehemmten U-Bootkrieg erleiden: 80 000 Tonen in 28 Tagen kann der tapfere Kommandant dem Admiralstab melden: 21 Dampfer und 3 Segler hatte er versenkt und 5 englische Kapitäne von Schiffen, die Widerstand leisteten, gefangen genommen. Der Film ist einer der besten und wirkungsvollsten, die wir seit langem sahen. Seine Einrichtung hat Hans Brennert besorgt. Zwischen den einzelnen Versenkungsbildern läßt er Aussprüche von bedeutenden deutschen und englischen Staatsmännern und Heerführern erscheinen. Einer dieser Aeußerungen ist auch der Titel entnommen: der frühere englische Marine und spätere Munitionsminister Churchill erklärte am 24. Juni 1917: „Erst wenn wir eine praktisch offensive Kampfart haben, werden wir unsere glänzende englische Flotte aus dem magischen Gürtel befreien können, den das deutsche Tauchboot um sie gezogen hat."

Der Film wird, das sind wir überzeugt für die gerechte Sache unseres U Bootkriegs und für die Anerkennung seiner Wirkung in der Heimat und in dem neutralen Ausland ein vorzügliches Werbemittel sein und den Ruhm der herrlichen Helden dieser neuesten Waffe noch sicher mehren.

* * *

Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Schauspiel in vier Akten von Else Schiff. Erstaufführung im Monopolsaal, ein im Aufbau guter, im Spiel großer Film. Zwei prächtig wiedergegebene Typen: Hans Ruff, den Generalmusikdirektor und Komponisten (Albert Bassermann), und seinen Vater (Wilhelm Diegelmann) eint nicht nur das Blut, sondern auch das gleiche Verständnis zu ihrer Kunst, der Musik. Dem Vater verschönt sie den Lebensabend, dem Sohn ist sie Alles, steht sie höher als die Liebe. Ihreswegen entsagt er der Sängerin Ingeborg Meding (Anni Burg) und später seiner sinnigen Verwandten Luise (Else Bassermann). Seine tief angelegte, vornehme Künstlernatur vermochte sich jedoch nicht dem Liebreiz, der temperamentvollen Hingabe einer Doris Schneider (Hanni Weiße) zu entziehen. Von übervollem Herzen ohne Gemütstiefe, verletzt sie den Mann und Künstler. Er befreit sich von den Fesseln, die seiner unwürdig und beschreitet allein den steilen, aber reinen Weg nach oben. Hanni Weiße tönt fein ab, ihre sichere Zeichnung ihres Rollencharakters ist besonders anerkennenswert. Bassermann als Träger der Hauptrolle, Wilhelm Diegelmann und Else Schiff vervollständigen die Glanzleistung der hier gebotenen Darstellungskunst. Die Regie brachte künstlerische Bilder und gab dem ganzen einen vollendeten Rahmen. Eine auf die Stimmungen des Stückes fein abgeschliffene Musik erhöhte den Genuß.

* * *

Das Geschlecht der Schelme.

Aus Fedor v. Zobeltitz viel gelesenem Roman hat die Berliner Film Manufaktur ein außerordentlich eindrucksvolles Filmschauspiel gemacht, das im Union-Palast bei seiner Erstaufführung starken Beifall fand. Die Eigenart des Romans, in eine vornehme gesellschaftliche Umgebung gestellte Vorgeschichte des Abenteurers und Hochstaplers, dessen Weg zur Lebenshöhe und zum Grafentitel führt, birgt für den Film außerordentliche Möglichkeiten, die Friedrich Zelnik's Regie im weitesten Umfange genützt hat. In der Hauptrolle bewährt er seine ungemein anziehende und persönliche Darstellungskunst; seine Partnerin ist die reizende Warschauer Künstlerin Lya Mara. Auch die Besetzung der übrigen Rollen ist von bemerkenswerter Höhe. Von den Bildern sind ein Fest in der großen New Yorker Gesellschaft, der ausgezeichnet aufgenommene Blick auf ein Grubenwerk (wohl Rüdersdorf) und die Tauffeier auf einem deutschen Rittergut im Schlußakt Meisterstücke ihrer Art. Der Film hat ohne Zweifel einen großen Publikumserfolg vor sich, den er um seiner künstlerischen Werte willen auch verdient.

* * *

Der Fall Melvil.

Der zweite Film der William Kahn-Serie unter dem Titel „Unsichtbare Hände" (Der Fall Melvil) bringt wieder einen Detektivfilm, der sich durch besondere Spannung auszeichnet. Eine Reihe zunächst völlig unaufgeklärter Begebenheiten reihen sich in diesem Film aneinander, die das Interesse bis zum Schluß wach

Interessenten für
Deutschland
und
Ausland
wollen sich wenden
an

Die Königstochter von Travankore

Ein Filmwerk in noch nie dagewesener Pracht

Regie: Otto Rippert

Die Königstochter

von

Travankore

Der Gipfel der Filmkunst!

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Monopol-Bezirke:

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,
West- und Ostpreußen, Schlesien,
Königreich und Provinz Sachsen,
Anhalt, Thür. Staaten

SCHERFF & CO.

BERLIN
SW. Friedrich-Straße 207
Telephon: Centrum 4784

LEIPZIG
Tauchaer Straße 2
Telephon: 12572

Reichhaltiges Lager

in nur erstklassigen

Monopol-Schlagern

Ein-, Zwei-, Drei-, Vier-, und Fünf-Akter

Die Königstochter von Travankore

Der Gipfel der Filmkunst!

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Monopol-Bezirke:

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,
West- und Ostpreußen, Schlesien,
Königreich und Provinz Sachsen,
Anhalt, Thür. Staaten

SCHERFF & CO.

BERLIN
SW. Friedrich-Straße 207
Telephon: Centrum 4784

LEIPZIG
Tauchaer Straße 2
Telephon: 12372

Reichhaltiges Lager

in nur erstklassigen

Monopol-Schlagern

Ein-, Zwei-, Drei-, Vier-, und Fünf-Akter

L·B·B

Allerlei.

Propaganda in Südamerika.

In Buffalo, Boston und Chicago entfaltet jetzt Italien eine sehr lebhafte Filmpropaganda mit Aufnahmen, die vom Oberkommando des Heeres und der Marine hergestellt wurden. An dieser Tätigkeit ist der italienische Dienst für auswärtige Werbetätigkeit (Uffizio di propaganda all' estero) unter dem Minister Sciaioja und die Italo-Nordamerikanische Union beteiligt. Zu der ersten in Buffalo inszenierten Vorführung waren die italienischen Regierungsvertreter, u. a. General Guglielmatti, der italienische Militärbevollmächtigte in den Vereinigten Staaten, besonders von Washington herübergekommen. Im ganzen wurde die Vorführung von etwa 3000 Personen besucht.

Aus den Vereinen.

Protokoll

der Versammlung der

Lichtbild-Theaterbesitzer in Rheinland und Westfalen

im Kasinosaal zu Düsseldorf vom 5. 9. 1917.

Tagesordnung:

1. Sollen sich die Theaterbesitzer zusammenschließen?
2. Beschränkung der Spielzeit für Lichtbildtheater.
3. Betr. Konzessionierung der Lichtspieltheater.
4. Abgabe für Musik an Komponisten und Verleger.
5. Verschiedenes.

Im Namen der Einberufer eröffnete Herr Schreiber, Coblenz, die Versammlung um 12 Uhr. Anwesend waren laut Anwesenheitsliste 37 Theaterbesitzer und außerdem lagen 28 Zustimmungs- bzw. schriftliche Beitrittserklärungen vor.

Zu Punkt 1 erteilte Herr Schreiber Herrn Winter das Wort. Nach Verlesung folgender Erklärung: „Der Krieg bringt für alle Berufe und Industrien große Veränderungen und Erschwerungen. Auch die Filmindustrie und unsere Betriebe werden davon betroffen, und es ist noch nicht abzusehen, wie weit die Lasten und Erschwerungen für uns noch gehen werden. Nur durch eine zweckmäßige Organisation ist es möglich, die unabweisbaren Lasten erträglich zu gestalten und gerecht zu verteilen. Der Verband zur Wahrung der gemeinsamen Interessen hat die Aufgabe, die gemeinsamen Interessen der ganzen Branche bei den Behörden zu vertreten und gegen Angriffe von außen zu schützen. In die wirtschaftlichen Interessen der vielen Branchegruppen kann und darf dieser Verband nicht eingreifen, weil dadurch Gegensätze in denselben hineingetragen würden, die dessen ersprießliche Tätigkeit in Frage stellten. Die widerstreitenden Interessen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsgruppen sollen hier nicht aufgezählt werden, es genügt für uns, auf die verschiedenen Interessen der Verleiher und Theaterbesitzer hinzuweisen. Die Filmfabrikanten, Regisseure, Schauspieler, Verleiher, Theaterbesitzer, Operateure usw. haben sich aus den gleichen Gründen auch allein organisiert und diese Berufsorganisationen haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber anderen Gruppen zu wahren und Mißstände in den eigenen Reihen zu beseitigen. Fast überall in Deutschland haben sich die Theaterbesitzer bereits seit Jahren in Vereinen und Verbänden zusammengeschlossen, z. B. in Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Sachsen, Thüringen, Schlesien, Berlin und Brandenburg, Hamburg, Stettin usw., nur im Rheinland und Westfalen haben wir keine Berufsvertretung. Die Gründe für dieses Fehlen sollen hier nicht untersucht werden. Der Zusammenschluß in den anderen Provinzen zeigt uns jedoch, daß ein Bedürfnis besteht. Wie eine Organisation für uns geschaffen werden und gestaltet sein muß, darüber können und müssen wir allein beraten und bestimmen; das können und dürfen wir nicht Verleihern und anderen Interessenten überlassen. Es ist auch nicht zweckmäßig, andere Interessenten zu diesen Beratungen zuzuziehen, denn dadurch würden unsere Beratungen unnötig erschwert und verzögert und die Diskussionen könnten sehr leicht ins Endlose sich hinziehen und schließlich resultatlos verlaufen. Es ist deshalb nicht richtig, dem Provinzialverband zu überlassen, ob und wie er uns eine Organisation gestalten will; die Verleiher haben sich ja auch eine eigene Organisation ohne den Provinzial-Verband geschaffen und der Provinzial-Verband hatte hiergegen keine Bedenken. Ein Zusammenschluß der Theaterbesitzer ist deshalb nötig, und nur diese müssen darüber bestimmen. Mit dem Provinzialverband wollen wir die gemeinsamen Interessen der Branche verteidigen, aber unsere wirtschaftlichen Interessen gegenüber anderen Interessentengruppen vertreten wir allein". Redner stellte den Antrag, darüber abzustimmen, ob die Theaterbesitzer sich zu einer Berufsorganisation zusammenschließen sollen. Nach reichlicher Debatte wurde einstimmig beschlossen:

„Die Lichtspieltheaterbesitzer aus Rheinland und Westfalen schließen sich zu einer selbständigen Berufsorganisation zusammen, anschließend an den Provinzial-Verband zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Kinematographie zu Düsseldorf."

Zur Ausarbeitung der Satzungen und der sich ergebenden Arbeiten wurde der zurzeit provisorische Vorstand beauftragt, u. a. die Herren Christian Winter, Münster, als I. Vorsitzender; Max Schreiber, Coblenz, als II. Vorsitzender; H. Fork, Bochum, als Kassierer; Sch. Theis, Völklingen, als Schriftführer, und als Beisitzer die Herren Leop. Lehr, Aachen; Ernst Strunk, Solingen; Peter Brunen, Rheydt. Hiernach fand eine allgemeine Mittagspause statt. Nach Verlesung eines Schreibens des „Reichsverbandes der Theaterbesitzer zu Berlin" wurde beschlossen, einen Herrn zu der dortigen am 12. September 1917 stattfindenden Versammlung zu entsenden. Die Wahl des Herrn Delegierten ist dem Vorstand überlassen.

Zu Punkt 2, der nach Punkt 3 behandelt wurde, wurde beschlossen, Herrn Gordon, Köln, zu dem Arbeitsausschuß des P. V. betr. Beschränkung der Spielzeit abzuordnen. Herr Gordon nahm die Wahl an.

Zu Punkt 4 wurde Herr Winter beauftragt, die Verhandlungen betr. Abgabe für Musik an die Komponisten und Verleger gemeinsam mit der Kommission des P. V. zu führen. Die nächste Versammlung soll am 26. September 1917, nachmittags 3 Uhr, in Düsseldorf stattfinden. Näheres soll durch Einladungen bekanntgegeben werden.

Düsseldorf, den 5. September 1917.

Der Vorstand.

Gelegenheits Käufe

Brillantohrringe

je 2 Steine prima blauw. la Feuer M. 1150
do. prima Brillanten Saffir in der Mitte . . . . . M. 495
dto. je 3 Brillanten . . . . . M. 550
dto. je 3 Brillanten . . . . . M. 195

Brillantkollier

2 Tropfen mit 2 Brillanten ca. 1½ Karat und klein. Brillanten . . M. 1175
dto. 2 Tropfen, mit 1 Brillant ca. 1½ Karat, prima blauweiß und lupenrein und selten schöne echte Perle . . . M. 2360
dto. schöne Ausführ. 1 Tropfen, Perle umgeben von Brillanten . . . . M. 395

Halbmondbrosche

mit groß. prima Brill. u. 11 Saffiren M. 685

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

L·B·B

JEDE WOCHE NEUES PROGRAMM

Die größte

der Saison

Die schwarze Gasse

Den größten Kultur

unter Mitwirkung des Centralkomi

haben wir für Groß-Berlin, Bran

und Westpreußen, sowie

ATLAS-FILM-

BERLIN SW.,

Telefon: Moritzplatz 927

Sensation

1917/18

film der Gegenwart

tés zur Bekämpfung der Tuberkulose

denburg, Posen, Pommern, Ost-
Norddeutschland erworben.

GESELLSCHAFT

Charlottenstr. 7-8

Telegr.-Adr.: Atlasfilm

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß die Firma

Carl Hedinger

Berlin SW 48, Friedrichstraße 235

nicht mehr berechtigt ist, Verträge auf meine Films abzuschließen. Ebenso betone ich ausdrücklich, daß die Firma auch nicht berechtigt ist, den Film „Der Väter Erbe" für den Bezirk Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern zu verkaufen.

Ich warne deshalb vor Abschluß weiterer Verträge, da ich diese keinesfalls anerkenne.

Ludwig Trautmann

Berlin-Schöneberg, Erfurterstraße 9

L·B·B

Ahasver I.

von

Robert Reinert

Uraufführung 21. September 1917

U. T. Kurfürstendamm

Bioscop-Film-Verleih G. m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235
Fernspr.: Lützow 8170/71 Telegr.-Adr.: Berfrafilm

L·B·B

I. Film:

Der Erdstrommotor

Verfasser: **Paul Rosenhayn** · Spielleiter: **Carl Heinz Wolff**

II. Film:

Die Kassette

Verfasser: **Paul Rosenhayn** · Spielleiter: **Carl Heinz Wolff**

Norddeutschland frei!

Den Generalvertrieb
unserer gesamten Produktion haben
Carl Ledermann & Co.
g. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 10

KOWO-GESELLSCHAFT
Telefon: Lützow 3898 **für Filmfabrikation**
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235

KW FILM

Wenn Sie sich

über alle Neuerscheinungen auf dem Filmmarkt, über alle Vorkommnisse in der Kinobranche

orientieren wollen,

so müssen Sie ein Fachblatt abonnieren, das, unbekümmert um Sonderinteressen, in völlig objektiver Weise zu jeder Frage Stellung nimmt.

Lesen Sie

das Fachblatt des praktischen Theaterleiters, wie jedes Kinointeressenten, das im 10. Jahrgang erscheint und die hervorragendste Stellung in der Fachpresse einnimmt:

„Die Lichtbild-Bühne"

Abonnement 3.— M pro Quartal nimmt jede Postanstalt oder der Verlag, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20 (Fernspr. Moritzplatz 14984 und 14985) entgegen.

Im gleichen Verlage erscheint:

Kino-Kalender der L. B. B. Jährlich erscheinendes Taschenbuch mit übersichtlichem juristischen und praktischen Material, ca. 320 Seiten stark in Leinen, gebunden M 1.50

Reichs-Kino-Adreßbuch (In Vorbereitung) Ein genaues Verzeichnis der in Deutschland bestehenden Kinotheater mit näheren Angaben.

Vom Verlage zu beziehen:

Handbuch der Kinematographie Ein praktisches Lehrbuch der Kinematographie von S. Paul Liesegang. 576 Seiten stark, gebunden . . . . . M 12.—

Leitfaden für Kinooperateure und Kinobesitzer von Dr. Paul Ritter von Schrott. 260 Seiten stark, gebunden M 4.50

Imperator-Kriminal-Serie

Aus den Akten eines Kriminalkommissars

Spannendste Handlung

Der IV. Film ist im Werden

Das große Ereignis der Saison

Kriminalkommissar Ernst: **Mogens Enger**

Imperator-Film-Co. G. m. b. H. Berlin SW. 48

Friedrichstraße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegr.-Adresse: Imperatus

Geschäftliches.

Frankfurter Saisonbeginn.

Die letzten Dispositionen sind getroffen. Die ersten großen Schlager der neuen Spielzeit sind bei den großen Verleihern eingetroffen. Unsere großen Darsteller erscheinen in neuen großzügigen Bildern auf der weltbeherrschenden Leinwand. Die Mitteldeutsche Monopolfilm-Gesellschaft m.b.H., die ihren Kunden Dramen, Lustspiele, Detektiv- und Sensationsbilder, einzeln und konkurrenzlosen Programmen, zur Verfügung stellt, hat seit langem eingehende Vorbereitungen getroffen. Da ist einmal die hochdramatische Bassermann-Serie, die mit dem herrlichen Film „Du solltst keine anderen Götter haben" recht verheißungsvoll beginnt. Unser großer deutscher Dramatiker hat diesmal in kinotechnischer Beziehung Gewaltiges geleistet. Sein Ruf wird nach diesen Bildern auch beim Kinopublikum ebenso gefestigt sein, wie auf der Bühne des Wortes. — Asta Nielsen kommt nun doch noch mit vier großen Sujets heraus, zur Freude vieler Theaterbesitzer, die nun endlich der häufigen, dringlichen Nachfrage genügen können. Man zu schaffen, aber jedes einzelne Bild ist ein hat sich darauf beschränkt, nur vier Sujets Meisterwerk an Ausstattung und Darstellung. — Neben Asta Nielsen steht Maria Orska, die berühmte Strindbergdarstellerin, die sich durch ihre letzten Bilder in die Herzen unseres Publikums hineingespielt hat. Gerade in den letzten Tagen hat die Berliner Tagespresse begeistert von der Uraufführung der schwarzen Loo geschrieben. — Der großen Tragödin steht die lustige Rita Clermont gegenüber, die mit sprühendem Humor und vorbildlicher Eleganz in einer glänzenden Lustspielserie alle Register ihres großen Talents aufziehen kann. Dazu kommt der entzückende Bubi, der immer wieder alle Herzen bezaubert. — Dreißig neue, große Sensations-, Detektiv- und Gesellschaftsbilder treten zu den hundert alten, bewährten Films, die auch noch an vielen Plätzen eine Zierde des Spielplans bilden. — Wer so ausgerüstet in die neue Saison tritt, muß das Rennen machen. Abwechslung ergötzt und wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.

Die Theaterbesitzer und der Ostpreußenfilm.

Viele Theaterbesitzer wissen noch nicht, welche gewaltigen Stimmungswerte gerade augenblicklich, in der Zeit der größten Weltkriegsentscheidungen, der Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" birgt. Jedoch unsere Regierungsbehörden und unsere Generalkommandos wissen die aufrüttelnde und zugleich beruhigende Macht dieses Filmwerkes wohl zu schätzen! Is doch auf Veranlassung des stellv. Generakommandos des ersten Armeekorps durch dessen Mitarbeiter Dr. Driesen ein packender Vortragstext verfaßt worden, der, in kurzen Abschnitten zwischen die einzelnen Akte eingeschaltet, den gewaltigen Inhalt und die ganze Größe unserer Leistungen erst so recht zum Bewußtsein bringt! Die Eiko liefert den Vortrag gleich mit, der von jedem Lehrer, oder sonst im Sprechen geübten Redner wirkungsvoll gehalten werden kann. Der Ostpreußenfilm der Eiko ist das einzige Filmwerk, zu dem ein packender, für jedermann aus dem Volke leicht verständlicher Vortrag existiert. Der Ostpreußenfilm mit dem Vortrag erfreut sich des Schutzes und der Empfehlung aller Militär- und Zivilbehörden.

Bassermann-Serie.

Die Firma Wilhelm Feindt, Filmverleih, Berlin, Friedrichstr. 246, hat von der Greenbaum-Film die Sensationsserie Albert Bassermann nun auch für Rheinland und Westfalen erworben, sodaß der Monopolbezirk der Firma Feindt nunmehr ganz Deutschland, mit Ausnahme von Süddeutschland und Bayern, umfaßt.

Kahn-Film-Gesellschaft.

Um Irrtümer und falsche Auslegungen zu vermeiden, bittet uns Herr William Kahn mitzuteilen, daß er die Regie der Harmonie-Films übernommen habe, da seine Gesellschaft, die William Kahn - Film G. m. b. H., bei der Verwertung mit interessiert ist. Die William Kahn - Film G. m. b. H. hat auch für das D. L. G. - Beiprogramm die „Kurt-Wolfram-Kießlich-Lustspiel-Serie" herzustellen übernommen.

Handelsgerichtliches.

Köln. Unter Nr. 6542 wurde in das Kölner Handelsregister bei der Firma Carl Thieux, Film-Verleih, Köln, eingetragen: Inhaber der Firma ist Karl Thieux, Kaufmann in Köln. Der Ehefrau Karl Thieux, Barbara, geb. Rasner zu Köln ist Prokura erteilt worden.

Lippstadt. In das Handelsregister Abt. B. Nr. 12 ist eingetragen bei der Firma Literarischer Lichtspielverlag, G. m. b. H. zu Lippstadt, daß die Gesellschaft durch Beschluß vom 16. Mai 1917 aufgelöst und der vereidete Bücherrevisor August Steudel zu Paderborn, Kilianstr. 46, zum Liquidator ernannt ist.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 913. — Die Tagung der Ostpreuß Kriegsbeschädigten-Fürsorge in Alle - - 1 Akt. — 116 m. — Dt. Lichtbil

40 924. — Der Magische Gürtel. — 3 — 1047 m. — Bild- und Filmamt.

40 929. — Segel-Regatta auf dem Müg — 1 Akt. — 105 m. — Dt. Lichtbil

40 931. — Stadt-Salzburg. — 1 A 107 m. — Sascha-Film.

40 934. — Alt-Hannover. — 1 Akt. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

40 954. — Eiko-Woche Nr. 158. — 1 A 166 m. — Eiko-Film.

40 952. — Kalkbrennerei an der Wes — 1 Akt. 66 m. — Bild- und Filma

40 940. — Hilfsdienst in Gent. — 1 A 76 m. — Bild- und Filmamt.

40 950. — S. M. der deutsche Kaiser b seinen tapferen Truppen in Flandern. - 1 Akt. — 148 m. — Bild- und Filmam

40 949. — Besuch Kaiser Carls I. im G Hauptquartier am 21. 1. 17. — 1 Akt 161 m. — Bild- und Filmamt.

Gelegenheits käufe

Damenring
lange Form mit 2 großen und 15 kleinen Steinen . . . . . M. 575
Ein großer Posten

Brillant-Damenringe
aparte Formen, schöne Steine
M. **46, 74, 95, 145, 250, 325, 395** usw.

Brillant-Damenuhren
3 Deckel, 14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, la Schweizer Werk, elegante gewölbte Form mit 2 und mehreren Brillanten
M. **125, 168, 195, 235.**

Goldene Damentasche
Feines Gewebe, jedes Glied verlötet, geschweift, Bügel extra weit . . M. 835

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Geflecht, jedes Glied verl. . . . . M. 125
dto. extra groß und weit
M. **135, 150, 195, 235.**
dto. echt Silber auf Alpacca-Unterlage schöne Ausführung . . . . . M. 57

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt

In der Hauptrolle:

NILS CHRISANDER

Verfaßt von **Fritz Prochnewski,**
Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins

Dieses Glanzstück kinematographischer Kunst, welches unter dem Schutze des Deutschen Flotten-Vereins steht, ist soeben von uns erworben

HENRI MÜLLER MONOPOLFILMS G.M.B.H.

Telefon: Amt Lützow 7060

BERLIN SW. 48
FRIEDRICH-STRASSE 236

Telegramm-Adresse: Hamuler

40 947. — Der Feldarzt. — 4 Akte. — 1351 m. Bild- und Filmamt.

40 937. — Windmessungen bei einer Feldwetterwarte. — 1 Akt. — 107 m. — Bild- und Filmamt.

40 936. — Vogesengräber. — 1 Akt. — 82 m. — Bild- und Filmamt.

40 938. — Von Predeal nach Ploesti. — 1 Akt. — 224 m. — Bild- und Filmamt.

40 953. — Höllendampf an der Aisne. — 1 Akt. — 604 m. — Bild- und Filmamt.

40 958. — Die Frau als Kriegshelferin bei der Herstellung von Wurfminen. — 1 Akt. — 616 m. — Eiko-Film.

40 960. — Ein Tag bei Krupp. — 1 Akt. — 151 m. — Dt. Lichtbild- Gesellschaft.

40 959. — Meßter-Woche 1917, Nr. 37. — 1 Akt. — 181 m. — Meßter-Film.

Verbotene Films.

40 742. — Die Dame mit dem Monokel. — 4 Akte. — 1241 m. — Jost-Film, München.

40 504. — Der Spion. — 5 Akte. — 1903 m. — Frankfurter Film Co.

Für Kinder verbotene Films.

40 922. — Furcht. — 4 Akte. — 1496 m. — Meßter-Film.

40 923. — Die kleine Lotte und der ruppige Fritz. — 1 Akt. — 458 m. — Oliver-Film.

40 928. — Für die Ehre des Vaters. — 4 Akte. — 1516 m. — Eichberg-Film.

40 914. — Das Geheimnis der Pagode. — 4 Akte. — 1298 m. — Meinert-Film.

40 925. — Die wilde Ursula. — 4 Akte. — 1098 m. — National-Film.

40 930. — Der goldene Tod. — 3 Akte. — 1082 m. — Nordische Film-Ges.

40 941. — Der Onyknopf. — 4 Akte. — 1867 m. — May-Film-Ges.

40 980. — Bub oder Mädel. — 1 Akt. — 289 m. — Oliver-Film-Ges.

40 013. — In der Nacht! . . . In der Nacht! — 3 Akte. — 723 m. — Neutral-Film-Ges.

40 926. — Das Paprikaliebchen. — 2 Akte. — 641 m. — Neutral-Film.

40 487. — Im Angesicht des Todes. — 5 Akte. — 1508 m. — World-Film-Corporation.

40 942. — Die Landpomeranze. — 3 Akte. — 1187 m. — Treumann-Larsen.

40 916. — Zickendrahts Mission. — 2 Akte. — 675 m. — B. B.-Film.

40 951. — Am Hochzeitsabend. — 4 Akte. — 1170 m. — Greenbaum-Film.

40 955. — Harry lernt radfahren. — 2 Akte. — 561 m. — Dt. Lichtbild-Gesellschaft.

40 919. — Lache Bajazzo. — 3 Akte. — 1071 m. — Treumann-Larsen.

40 932. — Sein Lebenswerk. — 4 Akte. — 1300 m. — Neutralfilm.

40 933. — Träume des Lebens. — 4 Akte. — 1277 m. — Otto Grebner.

40 945. — Eine Rose der Wildnis. — 4 Akte. — 1328 m. — Neutralfilm.

40 920. — Nachträtsel. — 4 Akte. — 1321 m. — Meßter-Film.

40 944. — Bade zu Hause. — 1 Akt. — 263 m. — Oliver-Film.

40 935. — Weg mit dem Schuhzeug. — 1 Akt. — 250 m. — Oliver-Film.

40 943. — Das Wäschermädel Seiner Durchlaucht. — 3 Akte. — 1287 m. — Oliver-F.

40 948. — Der Verräter. — 4 Akte. — 1310 m. — Deutsche Kolonial-Film-Ges.

40 956. — Die Claudi vom Geiserhof. — 4 Akte. — 1572 m. — Meßter-Film.

Berichtigte Films.

40 013. — In der Nacht! . . . In der Nacht! — 3 Akte. — 723 m. — War für die Dauer des Krieges verboten, jetzt nach Kürzung für Kinder verboten. — Neutral-Film-Ges.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 818. — Die Geächteten. — 4 Akte. — 1231 m. — Deutsche Bioscop-Gesellschaft.

Gelegenheits käufe

Brillantring
Einsteiner ca. 1½ Karat prima blauweiß und lupenrein . . . . . M. 2750
dto. ca. 1½ Karat sehr lebh. Feuer M. 1075
dto. ca. 1 Karat prima blauweiß M. 575

Echte Glashütter Herren-Uhr
3 Deckel, 14 kar. Gold, 585 gestempl., aparte Form, extra schwer . . . M. 675

Goldene Herren-Uhr
14 kar. Gold, 585 gest., Ia Schweiz. Fabrikat, ... M. 125
Ferner ein großer Posten
M. **175, 195, 225, 275**

Kavalierkette
14 kar. Gold, 585 gestempelt, schöne Gliederform . . . . . M. 68
dto. diverse aparte Muster
M. **115, 155 185**

Zigaretten-Etui
14 kar. Margold, 585 gestempelt, große flache Form . . . . . M. 650
Ein Posten

Hufeisen-Kravattennadeln
14 kar. Gold, mit echten Brillanten
M. **75, 125, 175** bis **550.**

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Die Tochter des Henkers .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . . 4 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . . . . 5 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Rätselhafte Frau, Drama . . . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Küsse, die töten, Drama . . . . . 4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama 3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Petermanns Jagdabenteuer . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede . . . . . 4 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Bubi muß Geld verdienen . . . . 1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit . . . . 1 Akt
Einer für drei . . . . . 1 Akt
Millionär Bubi . . . . . 2 Akte

Neue B. B. - Films:

Die drei Hüte, H. . . . . 2 Akte
Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Leo Sapperloter, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H. . . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mrak? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Der verwünschte Alkohlol . . . . 3 Akte
Eine möblierte Villa zu verkaufen . 3 Akte
Er soll dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte

Dramen:

Das rächende Gold . . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena . . . . . 3 Akte
Lebensrätsel . . . . . 3 Akte
Lodernde Flammen . . . . . 3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Verbrannte Flügel . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Die Fürstin von Monte Cabello . . 4 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Das Weib . . . . . 3 Akte
Zu spät . . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf . . . . . 3 Akte
Entlarvt . . . . . 2 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Lustspiele:

Lotte besucht die Kinoschule . . . 3 Akte
Dally's Bekehrung . . . . . 2 Akte
Schnurzel's Wette . . . . . 3 Akte
Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Max und seine zwei Frauen . Vorsp. u. 3 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der entlarvte Freier . . . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen . . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein . . . . 3 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Seine geschiedene Frau . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Die gute Fee . . . . . 2 Akte
Liebe und Alkohol . . . . . 3 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Der Fang der Detektivin . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Anna

Fern-Andra-Serie 1917-18.
8 Films.

Olga-Desmond-Serie 1917-18.
4 Films.

William-Kahn-Serie 1917-18.
6 Films.

Pola-Negri-Serie 1917-18.
6—8 Films.

Max und Moritz von heutzutage.
4 Films.

B. B. - Lustspiele 1917-18.
jede 3 Wochen 1 Film.

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . .
Der Thug . . . . . .
Das Geheimnis des Sees . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Die Glaswand . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer .
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komteß Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . .

MONOPOL-FILMS

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Der Jubiläumspreis
Die Kraft des Michael Argobast
usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und lieb' ich Dich, nimm Dich in Acht!"
Die Stunde kommt
Die das Glück suchen
Das Haidegretl
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Die Königstochter von Travankoe,
Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films.

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohème
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Gänseliesl 600 m

Jede Woche neues Programm.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm 3 Akte

---

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine,
Joe Deebs, Detektivschlager 4 Akte
Sein schwierigster Fall,
Joe Deebs, Detektivschlager 4 Akte
Der Erbförster, Drama 4 Akte
Die Tat von damals, Drama 3 Akte
Schlemiel (Schildkraut) 4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel 2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr. 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm 4 Akte
Mann im Eis, Drama 4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel 4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel 2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl. 4 Akte
Das Gewissen 4 Akte
Die Stimme der Toten 4 Akte
Dynamit, Drama 4 Akte

William-Kahn-Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager 4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager 4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager 4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager 4 Akte

Egede-Nissen-Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama 4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp. 4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komodie 3 Akte

Phantomas-Serie:

Kamara, Detektiv 4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv 5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv 5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv 5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv 5 Akte

Urban-Gad-Serie:

Der rote Streifen, Drama 4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama 4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama 5 Akte

Maria-Oraka-Serie:

Der Sumpf, Drama 4 Akte
Das Gestandnis der grünen Maske, Drama 4 Akte
Das letzte Rennen, Drama 4 Akte
Die Sektwette, Drama 4 Akte
Der lebende Tote, Drama 4 Akte

Ferner für 1917-18:
Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) 4 Akte
Die weiße Göttin 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) 2 Akte
Die gräfliche Range 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) 3 Akte
Maria Niemand 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk 3 Akte
Teddy, König der Einbrecher 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt 3 Akte
Die Ahnengalerie 2 Akte
Zu hoch hinaus 4 Akte
Die beiden Schulzen 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) 4 Akte
Die verschleierte Dame 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) 4 Akte
Die Schicksalstunde 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas 4 Akte
Evas Seelengröße 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg 3 Akte
Problematische Naturen 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits 3 Akte
Des Liedes Macht 3 Akte
Der König des Meeres 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv 6 Akte

MONOPOL-FILMS

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber **Wilhelm Günther,**

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . . 4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfilm) . 4 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von alten Films.

Hedinger, Cari, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Lützow 1769.

Monopole für Groß-Berlin, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Dramen:

Der Freund des Dunklen, Krim.-Film 4 Akte
Der Weg des Anton Schubart, Spielfilm mit Ludwig Trautmann 5 Akte
Die Retterin, Detektivfilm . . . . 4 Akte

Lustspiele:

* Sie — Sie haben was vergessen . 3 Akte
* O, daß sie ewig grünen bliebe . . 3 Akte
Paul und Pauline . . . . . 3 Akte
Der falsche Robinson . . . . . 3 Akte
Die Verschmähten . . . . . 2 Akte

* mit Berlin, Brandenburg.

Monopole für Norddeutschland.

Dramen:

Der Freund des Dunklen, Krim.-Film 4 Akte
Der Väter Erbe . . . . . 4 Akte
Und das Blatt wendet sich . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Sie — Sie haben was vergessen . . 3 Akte
Paul und Pauline . . . . . 3 Akte
Der falsche Robinson . . . . . 3 Akte

Des weiteren eine große Anzahl kinderfreier Schlager, Einakter, neue Naturaufnahmen

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel, 5 Akte

Imperator - Detektiv - Serie,

6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .
2. Film: Die Spur im Schnee . . .
Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Mädel, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp. 2 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Kackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films

Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fulda

Karfiol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . .! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte

Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournia Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend. Det. 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Das Modepüppchen, Lstsp.

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

---

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 5 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 3 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama . 3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. . 4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) . 5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama . . . . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation . . . . 4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation . . . . 5 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest . 3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . . 5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . 5 Akte
Oberst Chabert, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. . 4 Akte
Gendarm Möbius, Drama . . . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 7 Akte
Das goldene Bett, Drama . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Hexenzauber, Zigeunerdrama . . . 4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. 3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . . 4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv . 6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel . . . . 5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. 3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation . . . . 4 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . 1 Vorsp., 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte, 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama . . . . . 4 Akte
Erblich belastet, Drama . . . 4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . 2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . 2 Akte
Die Zauberbrille, Drama . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm 5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . 3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11. Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel . . 4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama . . 4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama . . . 4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Drama von Steinegg . . 4 Akte
Bestie, Sensationsfilm . . . . . 5 Akte
Bronzeschale, großes Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte ohne Schlesien

usw.

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama 4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. 4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Meißner Porzellan, Drama . . . . 2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie . . . . . 3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie . . 3 Akte
Das kommt davon, Komödie . . . 2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. 5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr. 4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . . 3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . . 3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. 3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie . 4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. 3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie . 3 Akte
Collette, Komödie . . . . . 2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama 3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. 3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr. 3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. 3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr. 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama . 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. . 3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8830, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,
Fernsprecher 7904.
Monopol für Rheinland und Westfalen.
Hella-Moja-Serie 1916-17:
Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.
Henny-Porten-Serie 1915-16:
Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:
Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. n. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. — Tel.-Adr.: Saxofilms.

Monopole für Rheinland-Westfalen.

Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama . 3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . . 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel 3 Akte
und diverse ältere Monopolfilms.

Wolf & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

I. Film: Das Gesicht am Fenster . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . 3 Akte
Gestörte Flitterw...en, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

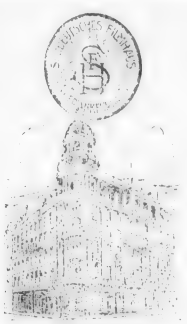
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859

Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.



Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Saison 1917-18:

Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja . . . . . .
Sei nicht böse . . . . . .
Kußlied . . . . . .
Geh mach dei Fensterl auf . . . .
Was Millionen singen . . . . . .
Stolzenfels am Rhein . . . . . .
Der erste Schnee . . . . . .
Küssen ist keine Sünd' . . . . . .
Die letzte Rose . . . . . .
Der Waffenschmied . . . . . .
Die Bestimmung . . . . . .

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Die Hochzeitsnacht, Sittendrama . . 3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr. 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama . 3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel . . 2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel . . . 1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel . . 1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel . . 1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

MONOPOL-FILMS

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . 4 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus).
Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248.
Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für

Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.
Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivd ama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
* Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte

Wir bitten,

Adressen-Aenderungen

zwecks Vervollständigung unseres Adressenmaterials

sofort

bekannt zu geben!

Benutzen Sie hierzu den von Zeit zu Zeit in der L.B.B. zum Abdruck gelangenden Fragebogen und senden Sie ihn

sofort

an die

Lichtbildbühne
Berlin SO 16
Michaelkirchstr. 20

Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall . . . . . 4 Akte
Mieze Strempels Werdegang . . . 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer . . . . . 3 Akte
Komtesse Else . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler . . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn . . . . . 3 Akte
Paul und sein Männe . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . 2 Akte
Meißener Porzellan . . . . . 2 Akte
Die Zaubergeige . . . . . 2 Akte
Wie ein Märchen . . . . . 2 Akte
Benjamins Abenteuer . . . . . 2 Akte
Dollys Bekehrung . . . . . 2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana . . . 6 Akte
Es werde Licht . . . . . 5 Akte
Der Tunnel . . . . . 6 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz . . . . . 5 Akte
Der Golem . . . . . 5 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das Laster . . . . . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit . . . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied . . . . . 4 Akte
Die Macht des Geldes . . . . . 3 Akte
Das Recht der Jugend . . . . . 3 Akte
Der Dornenweg der Güte . . . . 3 Akte
Maria Lukani . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lola, die schöne Geigerin . . . . 3 Akte
Und die Liebe siegt . . . . . 3 Akte
Spielkameraden . . . . . 2 Akte
Des Mannes Recht . . . . . 2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper . . . 4 Akte
Jimmy Valentine . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn . . . . . 4 Akte
Der Fall Routt . . . . . 4 Akte
Der rote Streifen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
Die wandernde Perle . . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . 4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland 4 Akte
Die Sommeschlacht . . . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akt
Treue hier, Verrat dort . . . . . 3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758 Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspinze. Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht. Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungene Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien. Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg. Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karliol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre
Die Schwestern. Lebensbild . . . 2 Akte
Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . .
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Aus Mangel an Beweisen . . . . 4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra . 4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies . . 4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje . . . . . 4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film) . . . . 5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film) 5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film) . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) 1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . 876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel . 600 m
Ein guter Rat, Lustspiel . . . . 350 m
Kuchenfritze, Lustspiel . . . . 400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel . . . 350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel . . 350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel . . 350 m
Fremde Federn, Lustspiel . . . . 350 m
Ein schweres Examen . . . . . 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel . 663 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße.
Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Dämon Gold . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Bohême . . . . . .
(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Pergament des Todes . . . .
Der große Preis . . . . . .
Die Kraft des Michael Argobast . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Schatten der Nacht . . . . . .
Die das Glück suchen . . . . . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

MONOPOL-FILMS

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Im Dienste der Todesgöttin
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Club der „9"
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen
Der Weg der Tränen

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool
Der gelbe Ulster
Mein ist die Rache
Das Mysterium vom Schloß Clauden
Die Fußspur
Giovannis Rache

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom
Ramara
Der Erbe von Steen Het

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia
Zofenstreiche
Die Bettelprinzessin
Maskenspiel der Liebe
Das Bild der Ahnfrau
Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Wunder der Nacht
Suzannes Tugend

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schlephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama	4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel	3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama	4 Akte
Der geigende Tod, Drama	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell	4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv	4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv	4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv	4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv	4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv	4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama	4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal	4 Akte
Betyarenliebe, Sensation	4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation	4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal	5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal	4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation	4 Akte
Der Waldbrand, Sensation	4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama	4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv	4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama	4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel	4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel	4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	4 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama	4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

ROLLFILME

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 17.—

Abfälle Mark 14,50

Kriegswochenberichte Mark 20.—

W. Lohoff, Leipzig (Jäger Nachf.),

Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48, FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496—97.

TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

Nachbelichtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.
Inh. A. Pischkitl.
Berlin-Lichtenberg O, 112. Dossestr. 14.
Fernruf: Amt: Alexander (4877).

I. a. Monopole.

Ia. Bei- und Sonntags-Programme
mit großem Reklamematerial
zu den niedrigsten Leihpreisen
Versuch macht klug!

Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!

Kinderbilder

Gesucht!

Ein Negativ- u. Positiv-Entwickler
Nur erste erfahrene Kraft

Eine Film-Kopiererin
Erste Kraft mit allen Kopier-Arbeiten, Belichtungsproben etc. vertraut

Eine zweite-Kopiererin

Ein Film-Färber
an selbstständiges Arbeiten gewöhnt

Deutsche Bioscop-Gesellschaft · Filmfabrik
NEUBABELSBERG
Telefon: Now. 24, 335, 705 1

Billets
in allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-
Billets

Erklärung!

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir durch Ableben unseres Gesellschafters und Geschäftsführers, Herrn Karl Dupke, die **Filmfabrikation** unter der Firma

Europa-Film

seit **Oktober 1916 eingestellt haben** und die Firma im Handelsregister am **29. August 1916** gelöscht wurde. Gleichzeitig wurde das Unternehmen

FILMBÖRSE

am **selben Tage aufgelöst.**

Die Möbel-Vermietungs-Centrale wird in unveränderter Form weitergeführt.

BERLIN W. 35, im September 1917.
Lützowstr. 95

Möbel-Vermietungs-Zentrale G. m. b. H.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9
Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt
Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

Zur Sorge um das Beiprogramm.

Wir liefern zu konkurrenzlos billigem Preise ein, sowohl inhaltlich wie auch materiell, ganz vorzügliches **Beiprogramm**, bestehend aus:

1 Schlager, 8–1100 m 1 Einakter-Drama
2 Einakter-Komödien Naturaufnahme, aktuelles etc.

(Anders gewünschte Zusammenstellung wird gerne berücksichtigt)

Machen Sie bitte einen Versuch!

Böttcher-Films, Berlin N 20, Wriezenerstr. 33.
Tel. Amt Norden 1116

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt
im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,
Berlin SO. 16.

KINO-APPARAT!

Vorzüglicher Ernemann-Kino-Apparat mit sämtlichem Zubehör, u. a. 63 000 m Films, bisher im besetzten Gebiet im Westen benutzt, sofort unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen abzugeben. Besichtigung kann jederzeit hierselbst erfolgen.

Heinr. Stöcker, Bauunternehmung, Köln-Mülheim.

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen
gegen Nachnahmelieferung.

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur
BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20
Telephon: Centrum 8334.

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Klische's für die gesamte Filmindustrie

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.

„Fernruf" Kurfürst 9879.

Ein technisches Musterinstitut.

JOSEF BARTA LUXUSPAPIER-FABRIK **BERLIN SO 26**

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 1147 ELISABETH-UFER 38-39 Telegramm-Adresse: Barta Berlin 26

STETS NEUHEITEN
aller bekannten und beliebten **KINOSTERNE**
als **POSTKARTE**

GERAHMTE GEMÄLDE
und
VEXIER-GELDSCHEINTASCHE
für REKLAME und VERKAUF

PREISE UND MUSTER ZU DIENSTEN

Film-Aufnahme-Lampen

für Atelier u. Reise, leicht zerlegbar u. transportabel
von unerreichter Aktinität,
Reichweite u. Weichheit der Beleuchtung
Neue verbesserte Modelle!

K. WEINERT
BERLIN
S. 033.

Grösste
Leistungsfähigkeit
im
Kopieren,
Entwickeln,
Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Borgmann-Strasse 6a.

Telegramm-Adresse:
„Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher:
Moritzplatz, 13209

Wer den

Fragebogen

an die Redaktion der „Lichtbild=Bühne“

noch nicht eingesandt hat

wird gebeten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch kostenlos Aufnahme findet.

Name des Theaters:

Ort:

Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers:

Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Geschäftsführer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater?

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Seit wann besteht das Theater:

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, wenn der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Zu kaufen gesucht!!

Etliche große Schlager, 3- bis 6-Akter, auch ältere Kopien sowie auch kleinere Films, jedoch müssen die Films gut erhalten sein.

Zu kaufen: Ein regulierbaren Widerstand 220 Volt, 30 bis 40 Ampére, auch ein Transformator für Wechselstrom. Offerten an 1

F. Althoff, Kinematograph, **Kolmar i. Posen**

Kinoklappsitze Vorführungsapparate Ernemann Rex, Meßter, Herzberg, Umformer, Widerstände, Objektive, darunter ein Orbi Anastigmat 120 m/m Brennweite, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Antriebsmotore, Filmschrank, Spulen, Aufnahmeapparate **verkauft billig O. Henne, Hamburg 22,** Hamburgerstraße 79 Telefon: Gruppe 8, 345. 3

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.

Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten

Berlin, Friedrichstraße 207

Handelsstätte „Glück Auf"

Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Erstklassiger Vorführer

militärfrei, für Großstadt, 2 Stunden von Berlin entfernt, gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter H. D. 1149 an die Expedition der Lichtbild-Bühne. 1

Das Problem:

Die **vaterländischen Kunstinstitute** die

Kaiser-Panoramen

für **Kriegsbeschädigte**

Schulunterricht und **Volksbildung**

zu verwerten hat die **Stadt** und **Schulbehörde** in **Neukölln** und andere kleine Gemeinden in glücklichster Weise gelöst. **Die Erfolge sind außerordentliche.** Auskunft erteilt **A. Fuhrmann,** Kgl. Pr. Kommissionsrat. Zentrale für Kaiser-Panorama, Berlin W., Passage.

KINO-VERKÄUFE

in **Sachsen, Schlesien, Thüringen** usw. nachweislich rentable Geschäfte, auch gänzlich konkurrenzlose, in **Industrie-** u. **Garnison-Städten.** Nachweis kostenfrei durch die DRESDNER KINO- u. FILM-AGENTUR O. NEDWIG. Dresden, Reitbahnstrasse 28 1

60 bis 80 bessere gepolsterte

Klappstühle

für Sperrsitz geeignet, kauft sofort u. erbitte Offerten mit Preisangabe an

Michael Dorschner, Klingenthal i. S. 1

KINO GESUCHT

vorläufig in Pacht, später Kauf beabsichtigt. Es kommen nur größere Objekte mit mindestens 400 Sitzplätzen in Betracht. Am liebsten Nordwest-Deutschland. Offerten mit genauen Angaben erbeten unter **J. Z. 1150** an die Expedition der „L. B. B." 1

1500 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.

Fernsprecher: Alexander 3232.

Reparatur

Apparate sämtlicher F… kate, sachgemäß, sc… und billig

Georg Kleinke, Ber… Friedrichstr. 14

Osramlampen Azo- u. Azolalam

Prompte Lieferun…

Günstige Pr…

Otto Bünning, Lüt…

Kino-Einrichtun… fast aller Syste…

sämtliche Zubehör- u… satzteile für alle App… **Spar-Projektions W…** Umformer, Transfor… ren, Reklame-, Appar… KalklichtLampen, W… stände, Motore, Lacks… Druck-Typen-Kasten, … densatoren, Objektive … zelne Linsen, Schaltt… Filmroller, Filmtron… usw. Verlangen Sie … und franko unse…

Monatliche Aufstell…

Döring-Film-Lieder Film-FabrikDeutsche… der A. F. Döring, Har… (Gr. Borstel) **Brückwi… straße 27.**

Film…

abgespielte, l… bare, z. Einsc… zen, in Rolle… Stücken zu höchste… gespreisen **zu ka… gesucht.**

WALTER GOM…

BERLIN C.

Roßstraße 19-…

Telefon: Zentrum 4005

L·B·B

Gertrude Riesenfeld
Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen
Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //
Fernsprecher:
Steinplatz 1425

1 Gleichstrom-Umformer
220/60 Volt, 35 Amp., Fabrikat Syrius,
fast neu **zu verkaufen**
Werk Arnshall b. Arnstadt

L·B·B = Objektive Berichterstattung

Reparaturen
an Theatermaschinen
= aller Systeme =
werden sachgemäß und
= billig hergestellt. =
Schles. Film-Gesellschaft
m. b. H.
Abt.: Theatermaschinen
Breslau I.

Neuer Kino-Apparat
Ernemann mit Zubehör
sofort billig zu verkaufen. — Offerten
an das K. S. Ldw. Inf.-Regt. 350, 1. Batl.
2

„JUPITER"
Frankfurt a. M., Braubachstr. 24
Telephon: Amt Hansa 895
2
Lieferung
kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte
Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Spezialhaus für Kino-Bedarf

Film-K
„Famc
kittet und klet
Filmsorten, s.
brennbaren wie
unverbrennbaren F
Die Klebestelle bleibt
elastisch u. ist in 10 bis
20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2.—. Originalflaschen M. 4.— und 6.—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B. 2462

3 M. ***kostet das Abonnement auf die L. B. B. pro Quartal***

Logenstühle (Sessel)
Ernemann-Apparat,
auch anderes Fabrikat, alt oder neu
kauft
Lichtspielhaus Willibald Paeschke
BERLIN, Große Frankfurterstr. 28
/ Fernsprecher Alexander 1358 /

Vertreter für Gross-Berlin
für **sofort gesucht** von
Meteor-Monopol-Film-Verleih & Vertriebs-
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 10

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Herr Ludwig Trautmann

teilt meinem Büro mit, daß er in der „Lichtbild-Bühne" ein Inserat aufgegeben und in demselben der Kundschaft mitgeteilt habe, daß ich nicht berechtigt sei, seine Films zu vertreiben. Um von vornherein die Angelegenheit klarzustellen, teile ich meiner verehrten Kundschaft ergebenst mit, daß ich auf Grund eines mit Herrn Ludwig Trautmann getroffenen Abkommens berechtigt war, die Films von Ludwig Trautmann zu verkaufen. Ich habe aus eigenem Antriebe die Vertretung der Trautmann-Films niedergelegt. Die bisher abgeschlossenen Verträge über Trautmann-Films bleiben selbstverständlich in Kraft.

CARL HEDINGER

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Amt Lützow 1763

D
BG

LICHTBILD BÜHNE

Sensationellen Erfolg!

unserer großen Gesellschafts-Dramen

Ausverkaufte Häuser!

Stürmischen Beifall!

erzielte der erste Film der

MARLITT-SERIE

Im Hause des Kommerzienrats

in der Hauptrolle:

Edith Meller

nicht nur in den

U.T.-Lichtspielen in Leipzig

sondern auch im

Olympia-Theater, Dresden

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

National-Film-

Berlin ◆ Wien ◆ Hamburg ◆ Frank

Dresden, den 18. September 1917.

An die

National-Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN.

Wir können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß Ihr erster Film, „Im Hause des Kommerzienrats", welchen wir in der Erstaufführung in Dresden zeigten, einen ungewöhnlich großen Erfolg hatte. Der Name Marlitt zog sehr und so hatten wir vom ersten bis zum letzten Tag der Spielzeit stets ein ausverkauftes Haus. Wir danken Ihnen nachträglich für Ueberlassung dieses Films und hoffen bestimmt, auch mit den andern noch erscheinenden Films der Marlitt und Courths-Mahler ein recht ersprießliches Geschäft zu machen.

Hochachtungsvoll

Olympia-Tonbild-Theater
m. b. H.
A. Pietsch.

Blatt No. .....
Leitung Nr. .....
Telegramm Nr. .....
Aufgen. den 19
um Uhr Min. vorm. nachm.
von .....
durch .....

- nationalfilm, berlin -

Telegraphie des Deutschen Reiches
Amt **Berlin**

Befördert den /
um ..... vorm. nachm.
in Ltg an
durch .....

Telegramm aus leipzig, 14/13 11.45 W. den / um Uhr Min. vorm. nachm.

pressevorstellung im hause des kommerzienrats
großen beifall. – kuenzel, u. t. lichtspiele.

Ges. m. b. H.

furt a. M. ◆ Düsseldorf ◆ Leipzig

Der vornehmste
der spannendste
Detektivfilm
ist der

Saratoga-Koffer

von **E. A. Dupont**

Harry Higgs . . Hans Mierendorff

Regie: **Meinert**

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstraße 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

HARRY HIGGS

Serie 1917-18

L·B·B

Expreßheirat

Lustspiel in 2 Akten

Zensiert

und

Vorführungsbereit

Imperial-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Fernsprecher: Lützow 755 Telegr.-Adresse: Alubrafilm

Was die Kunst vermag!

Drei in sich abgeschlossene Einakter.

Verwendung künstlerischer Glieder

sowie weitere einaktige Neuheiten

Imperial-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Lützow 755 + Telegr.-Adresse: Alubrafilm

Am 1. Oktober 1917

verlegen wir unsere vergrößerten

Büro-Räume

nach

Friedrichstr. 221 II.

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.
Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

Joe Jenkins-Serie 1917-18

Prof. **Léon Rains**

Atlantic Film Aarhus

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.

Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

Rosa Porten

in ihrem ersten Drama

Gräfin Maruschka

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

Ostpreußen und sein Hindenburg

Vaterländisches Riesenschauspiel

Vortragstext verfaßt von Dr. Otto Driesen im Auftrage des Stellv. Generalkommandos I. A. K. Abtl. A.

Musik von Musikdirektor Prof. Ferd. Hummel

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Straße 224

EIKO FILM

BERLIN SW, 48
Telephon: Lutzow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

Wir haben das **MONOPOL**

Die schwa

den größten Kultur

unter Mitwirkung des Zentralkomitees

für die RHEINPROVINZ und WESTFALEN
erworben

Monopol Film-Verleih u. Vertrieb

Rhenania

Frank & Gärtner

Düsseldorf

Graf Adolfstrasse 18 Telefon: 7260 - Telegr.-Adr.: Rhenaniafilm

für den **Sensations-Film**

rze Gasse

film der Gegenwart

zur Bekämpfung der Tuberkulose

für GROSS-BERLIN, BRANDENBURG, POSEN
POMMERN, OST- und WESTPREUSSEN sowie
NORDDEUTSCHLAND erworben

Atlas
Film-Gesellschaft

Berlin SW.

Charlottenstr. 7/8

Telefon: Amt Moritzplatz 927
Telegr.-Adresse: ATLASFILM

Um eine weitere — die

wurde we

Riesen

im Berliner Tau

der

U-Boote ge

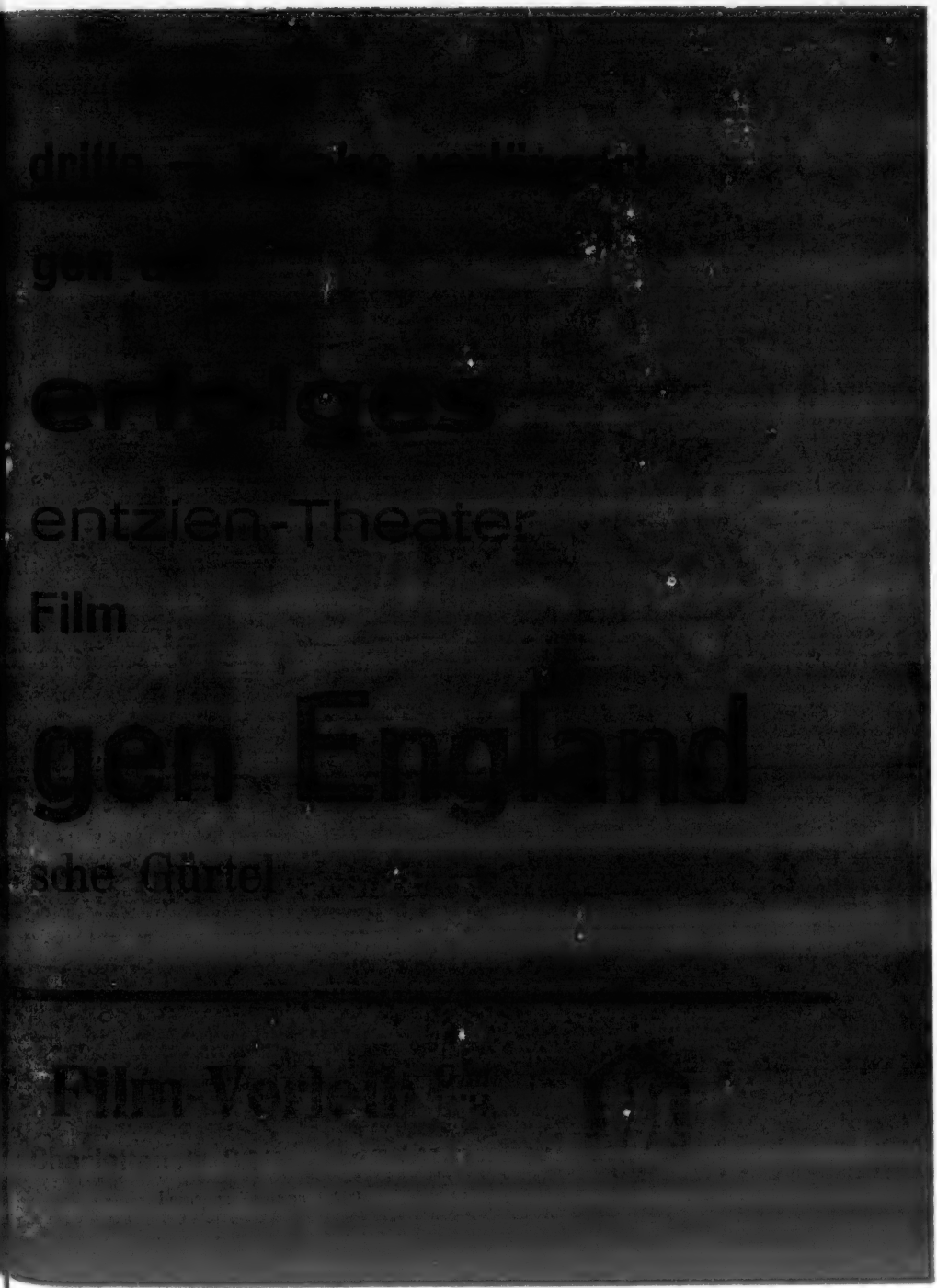
Der magi

SCALA

BERLIN SW. 68

Fernspr.: Zentrum 12593

L·B·B



Melitta Camin

Schriftstellerin

Verfasserin * Hauptdarstellerin * Regisseurin

der beliebten

Melitta-Films

Melitta-Film-Fabrikation und Vertrieb
Telefon: Nollendorf 1524

Berlin-Schöneberg
Eberstraße 4

10. Jahrgang 1917 Heft No. 38

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 22. September 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Aufruf des Reichsverbandes Deutscher Lichtspieltheaterbesitzer zur Beteiligung an der „Hindenburggabe"

An die
Lichtspieltheaterbesitzer Deutschlands.

Ein weihevoller Tag, der siebzigste Geburtstag unseres Heldenführers Hindenburg, naht. In allen Schichten der Bevölkerung wird dieser Tag einen warmen, tief empfundenen Widerhall finden, wird er die Gefühle des Dankes und der Verehrung auslösen, die in uns allen für Hindenburg lebendig sind. Auch wir deutschen Lichtspieltheaterbesitzer wollen nicht zurückstehen und haben daher den Gedanken gefaßt, uns durch eine der Würde und Bedeutung des Tages angepaßte freiwillige Sammlung an der allgemeinen Dankesbetätigung zu beteiligen. Es ist der Plan entstanden und bereits weit vorbereitet, durch entsprechende Erhöhung der Eintrittspreise zeitweilig Beträge frei zu machen, welche diesem vornehmen Zwecke zugeführt werden sollen. Bei der Verschiedenheit der Lage der einzelnen Betriebe soll es jedem Kollegen freigestellt sein, entweder

a) durch Veranstaltung einer sogenannten „Hindenburgwoche" bei erhöhten Preisen die notwendigen Beträge einzusammeln, oder
b) durch Abgabe eines bestimmten Teiles der Erträgnisse eines „Hindenburg-Abends", unabhängig von etwaigen Erhöhungen, oder
c) durch freiwillige Beiträge für die „Hindenburggabe" sowie durch Verkauf von Hindenburg-Andenken, Hindenburg-Schriften usw. dem wohltätigen Zwecke Mittel zuzuführen.

Nicht nachdrücklich genug kann darauf hingewiesen werden, daß angesichts des bedeutsamen Zweckes der Sammlung größtmögliche Würde am Platze ist, auf der anderen Seite muß aber ebenso nachdrücklich den einzelnen ans Herz gelegt werden, durch rührigen Eifer und selbstloses Eintreten für den Sammelgedanken die Beträge zu möglichst namhaften zu gestalten.

Den Ehrenvorsitz der „Hindenburggabe" hat unser neuer Reichskanzler Herr Dr. Michaelis übernommen, aus dem Ehrenausschuß erwähnen wir Frau Reichskanzler Dr. Margarete Michaelis und die Gemahlin des verehrten Ersten Generalquartiermeisters Ludendorff, den Präsidenten des Deutschen Reichstags Exzellenz Dr. Kämpf und den Präsidenten des Preußischen Abgeordnetenhauses Exzellenz Dr. Grafen von Schwerin-Löwitz.

Der 2. Oktober wird ein nationaler Feiertag werden, an dem sich alle Kreise in Freude beteiligen werden. In hochherziger Weise hat schon jetzt der Ehrenausschuß die Bestimmung getroffen, daß ein Teil der von unseren Kollegen aufgebrachten Beträge dem „Reichsverbande deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer" zur Unterstützung hilfsbedürftiger Kriegsteilnehmer aus dem Stande der Lichtbildtheaterbesitzer und ihrer Familien zufließen soll. Auf diese Weise wird die Spende unserer Kollegen also auch der Branche selbst zugute kommen.

Sicherlich muß diese Beteiligung des „Reichsverbandes deutscher Lichtspieltheaterbesitzer" an dieser „Hindenburggabe" als ein Beweis dafür aufgefaßt werden, daß der „Reichsverband" bestrebt ist, in bestem Einvernehmen mit den Behörden an den schweren Aufgaben mitzuarbeiten, vor welche der Krieg das ganze Volk gestellt hat und ferner dafür, daß der „Reichsverband" redlich sich bemüht, den bereits erfolgreich beschrittenen Weg weiter zu gehen, auf welchem es dem Verband bereits gelungen ist, dem deutschen Lichtspieltheatergewerbe die Sicherung derjenigen Existenzmöglichkeiten zu gewährleisten, die ihm im bevorstehenden Winter so bitter not tut.

Kollegen! Helft uns bei dieser Arbeit! Die „Hindenburggabe" mit ihrem edlen und vornehmen Zweck gibt Euch Gelegenheit dazu. Der unterzeichnete Verband gibt bereitwilligst weitere Auskünfte und ist ferner auch bereit, die Organisation der Hindenburgspende der deutschen Lichtspieltheaterbesitzer in den Betrieben und Theatern durch Rat und Tat auf alle Weise zu unterstützen und zu fördern.

Der Reichsverband
Deutscher Lichtspieltheaterbesitzer.

L·B·B

Versammlungen und Angriffe

Die deutsche Kinematographie hatte bis vor kurzem wenig Ursache, mit amtlichen Stellen Berührung zu suchen. Entweder wurde sie in allen Tonarten verurteilt oder man sah in ihr bequemes Material für die unermüdliche Steuerschraube. Mit chikanösen Bestimmungen, Verfügungen und Verordnungen wurde dem Theaterbesitzer die Seele aus dem Leibe herausgewunden. Wirklich: die deutsche Kinematographie hatte ein gutes Recht, vorsichtig jede Gelegenheit zu vermeiden, in dem Gesichtskreis der Behörden zu erscheinen.

Der Krieg hat eine grundsätzliche Veränderung in dem Verhältnis von Film und Regierung gebracht. Wir haben darüber oft berichtet: wir haben des Bild- und Filmamt als Dokumentierung dieser neuen „regierungseitigen" Einstellung im einzelnen bezeichnet. Die Bedeutung dieser militärischen Neugründung ist — wir müssen es mit Bedauern feststellen — erst den wenigen Weitschauenden in unserer Industrie aufgegangen. Aber wir können aus dem Verhalten der Allgemeinheit nicht einmal einen Vorwurf für diese herauslesen: denn „wer die Danäer kennen gelernt hat, fürchtet ihre Geschenke" — mit andern Worten: wer noch jedesmal mit Behörden nichts als Aerger und Scherereien gehabt hat, ist mißtrauisch gegen jedes noch so freundliche „amtliche" Gesicht.

Und so wird mit spitzfindigem Eifer über jedes Benehmen des Amtes gewacht. Was nicht sofort verstanden wird, gilt als ohne weiteres gegen die Industrie gerichtet. Die Allgemeinheit, die von den Ressorts und ihren verschiedenen Aufgaben keine Ahnung hat, glaubt, daß das Bild- und Filmamt seine Erhebungen und Erfahrungen ohne weiteres andern Aemtern zur Verfügung stellt, die etwa mit der steuerlichen Heranziehung der Kinematographie zu tun haben oder sonstwie mit irgend welchen unangenehmen Einschränkungen beschäftigt sind. Daß das Bild- und Filmamt sein vorgeschriebenes, unüberschreitbares, in sich abgeschlossenes Ressort hat, dessen Ergebnisse keineswegs andern Stellen zugänglich sind, ist für jeden Kenner der Verhältnisse zwar klar, bleibt aber für den Laien, der immer noch glaubt, daß alle behördlichen Stellen „unter einer Decke stecken", ein dunkles Rätsel. Und wir müssen leider hinzufügen, daß private Kräfte am Werke sind, die das vorhandene Mißtrauen wider besseres Wissen benutzen, um gegen das Bild- und Filmamt mobil zu machen — aus keinem andern ersichtlichen Grunde, als sich die Popularität zu sichern, die mit dem Eintreten für das Volk gegenüber der amtlichen Macht — so etwa spiegelt sich das Verhältnis in manchen demagogisch verwirrten Gehirnen — nun einmal verbunden ist.

Die „Lichtbild-Bühne" darf den Anspruch erheben, mit unbeirrbarer Konsequenz eine **liberale Wirtschaftspolitik** vertreten zu haben. Wer unsere Artikel auf die leitenden Grundideen gelesen hat, die unsere jeweilige Stellungnahme bedingten, wird darin die bewährten Grundsätze erkannt haben, die seit jeher die Kernpunkte jedes liberalen Programms bildeten. Darum darf die „Lichtbild-Bühne" ohne Scheu den Versuch wagen, in der Angelegenheit des Bild- und Filmamtes die Sachlage einmal in aller Oeffentlichkeit zu prüfen und zu diskutieren.

Das Bild- und Filmamt bildet heut das Rückgrat unserer Industrie. Wir wären im Konkurs, wenn das Amt nicht zu unserm Glück rechtzeitig ins Leben gerufen worden wäre. Wir wissen wohl, was wir mit diesen Sätzen sagen, aber es muß endlich einmal öffentlich gesagt werden, wenn die deutsche Kinematographie den Vorwurf schwärzester Undankbarkeit vermeiden will.

Es ist informierten Kreisen wohl bekannt, in welch umfangreichem Maße das Bild- und Filmamt Aufklärung über die ihm benachbarte Industrie in amtlichen Kreisen verbreitet hat. Jede seiner Maßnahmen zeugt von den guten Absichten, die Filmindustrie — ohne Schaden für die Interessenten und eher noch zum materiellen Nutzen für sie — mit tieferem Gehalt zu erfüllen und sie der großen Sache des Vaterlandes nutzbar zu machen. Andererseits müssen wir sachlich feststellen, daß viele Maßnahmen den guten Willen durch den grünen Tisch verdorben haben und ohne genügende Kenntnis der Eigentümlichkeiten unserer Industrie vitale Interessen durch Verfügungen verletzt haben. Aber auch die Gesichtspunkte für solche abzulehnenden Maßnahmen wurzelten immer in den besten Absichten, die nur nicht immer von einer gleichen Erfahrung begleitet waren.

Regen

Interesses wegen ist eigentlich eine Reklame für den gewaltigen Decla-Film, „Die Königstochter von Travankore", überflüssig, zumal die Nachfragen naturgemäß sehr groß sind. Es empfiehlt sich daher, rechtzeitig ein Datum für diesen Schlager festzusetzen, denn einen solchen Film

braucht jedes Kino

welches überhaupt Anspruch auf ein zugkräftiges Programm machen will. Die Decla hat mit diesem Filmwerk den größten Wurf getan und wiederum alles daran gesetzt, um neue Anhänger für das Kino zu werben.

Wir haben folgende

Opfer der Leidenschaft

4 Akte

Hauptdarsteller: Resel Orla / Guido Herzfeld

Die Tragödie von

Sensations-Drama

Ein Kunde schreibt uns folgendes:

Gleichzeitig wollen wir nicht
Film auszusprechen. Es ist end
das Publikum haben will, wie ihn
gute Geschäfte

Stella-Film-Verleih G.m.b.H.

Fernsprecher: Lützow 6034

Neuheiten erworben:

Deutsches Blut

Das Schicksal eines Findlings in 4 Akten

Schloß Rottersheim

in 4 Akten

verfehlen, unser Lob über den
lich mal wieder ein Film, wie ihn
der Kino-Besitzer braucht, um
zu machen.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 235

Telegramm-Adresse: Stella-Film

Das übersehen die Unzufriedenen unter den Theaterbesitzern vollkommen, die kürzlich auf einer Versammlung sich mit dem Bild- und Filmamt beschäftigt haben. Das durch Jahre fortgepflanzte Mißtrauen gegen amtliche Stellen trieb die sonderbarsten Blüten. So wurde die Befürchtung laut, daß die Generalkommandos auf die Theaterbesitzer einen Druck ausüben würden, um die Programme des Amtes zu spielen. So lange Meinungen dieser Art in der Sphäre der Behauptungen bleiben, sind sie nicht kontrollierbar: aber es scheint uns vollkommen ausgeschlossen, daß das Bild- und Filmamt solcher Gewaltmittel bedürfe, noch daß sie die Sympathie der Theaterbesitzer durch Maßnahmen dieser Art aufs Spiel setzen würde.

Wenn irgendwo ein Versuch im Gang wäre, zwischen Geschäft und Amtsgewalt eine unerlaubte Verkuppelung herzustellen, so wäre die „Lichtbild-Bühne" die erste, die mit schärfstem Protest zur Stelle wäre. Und es darf dem Bild- und Filmamt nicht in die Schuhe geschoben werden, wenn nachgeordnete Organe eines Generalkommandos die Bufa-Angelegenheiten mit irgend welchen Privatwünschen verquicken: hat ein Theaterbesitzer Verdacht, daß auf ihn ein unerlaubter Druck ausgeübt werden soll — so findet er in Fachpresse und Oeffentlichkeit immer einen weitreichenden Resonanzboden für seine Beschwerden!

Ebensowenig durfte die „Bufa" bereit sein, bei der Konzessionsfrage den besonderen Behörden irgendwelche Dienste zu leisten, die unsere Industrie auch nur von ferne schädigen könnten. Wir sind fest überzeugt, daß Gesinnungsschnüffelei und ähnliches sowohl den Aufgaben wie den Absichten des Bild- und Filmamtes meilenfern liegt und daß schon aus Klugheitsrücksichten jeder Versuch, auch nur den leisesten Druck auf die Interessenten unserer Industrie auszuüben, prinzipiell unterbleiben wird. Maßgebend für unsere Meinung ist vor allem die jedem Kenner der Verhältnisse bekannte Energie, mit der die Bufa die Interessen unserer Industrie den Regierungsstellen gegenüber vertreten hat. Wir fühlen uns nicht autorisiert, die Einzelfälle anzuführen — sie sind, wie gesagt, ja genügend Filmleuten bekannt.

In der Verleiherversammlung am 20. September schloß sich ein Teil der Versammelten den Befürchtungen der Theaterbesitzer an. Die Verleiher argumentieren mit andern Gründen, die zum Teil wenigstens stichhaltiger sind als die gänzlich unkontrollierbaren „Befürchtungen" der Theaterbesitzer. Es ist die — unserer Meinung nach — verunglückte Einteilung in Korpsbezirke, die allerdings eine restlose Ausnutzung vorhandener Wirtschaftsbetriebe unmöglich macht. Da sich Korpsbezirk und Monopolbezirk nicht decken, müssen immer wieder Differenzen entstehen, die zum Schaden des Verleihers auslaufen. Man bedenke nur, daß es Korpsbezirke gibt, in dem der Verleiher die Bufafilms nicht nutzbringend verwerten kann. Diese Einteilung scheint uns etwas zu sehr vom grünen Tisch aus geschehen und das Bild- und Filmamt würde den Wünschen der Interessenten entgegenkommen, wenn es die bewährten Organisationsformen mehr in Rechnung stellen würde. Wir gehen mit den Verleihern in dieser Frage durchaus konform, ebenso wie wir in den Verträgen der Bufa wenig von dem Geist entdecken können, der die praktischen Maßnahmen der Bufa uns so anerkennenswert macht.

Die Forderung des Tages: Zeichne Kriegsanleihe!

Das kann aber nicht verdecken, was das Bild- und Filmamt für die deutsche Kinematographie im Krieg bedeutet. Es ist heute das Rückgrat unserer Industrie — wie sehr, wird man vielleicht einmal feststellen können, wenn die Fragen von heute historisch geworden sind. Und nur großgezogenes Mißtrauen kann verkennen, daß in den Maßnahmen der Bufa immer der Wille, der Industrie zu helfen, steckt — am eklatantesten hat das der viel besprochene Fragebogen der Bufa bewiesen, den ein Fachblatt zum Mittelpunkt eines überaus scharfen Angriffs gemacht hat. Anstatt —, wie es üblich ist — in amtlichen Angelegenheiten Informationen einzuziehen, hat das Fachblatt die gute Gelegenheit benutzt, einem berüchtigten Mitarbeiter als Ventil für seine Wut gegen das Amt zu dienen. Ein bißchen gesunder Menschenverstand hätte der Schriftleitung ohne weiteres sagen müssen, daß die Bufa so wenig erhaltene Informationen an Stellen weitergibt, die der Industrie schaden können, als der Hirt seine Herde schädigt — wobei wir bitten, das Bild weder wörtlich zu nehmen noch geistreich auszuschlachten. Denn die Bufa hat natürlich ein Interesse daran, die Industrie nach bestem Können zu befestigen: es würde seinen Zweck vollkommen verfehlen, wenn es nicht eine Konsolidierung der deutschen Filmindustrie herbeiführen würde! Es lag auf der Hand, daß die gesammelten Angaben lediglich den Zweck haben konnten, über Bedeutung und Umfang der in der Industrie tätigen Betriebe Aufschluß zu geben, um weniger auf Schutz unserer Industrie bedachten Behörden Gelegenheit zu

Stehen Sie fest

auf dem Standpunkt, daß nur der große Film ein Geschäft bedeutet. Daher ist auch das neueste Werk der Decla „Die Königstochter von Travankore" eine Attraktion allerersten Ranges und verspricht jedem Kino einen enormen Kassenerfolg. Entschließen Sie sich schnell,

sonst fallen Sie

unter diejenigen zaghaften Geschäftsleute, welche es nicht verstehen, eine gute Sache an sich zu reißen. Der Name Decla und die Regie von Otto Rippert dürfte für alles bürgen.

geben, die Werte kennen zu lernen, die sie mit ihren Verordnungen bedrohen. Daß dabei mit aller Sorgfalt vorgegangen sein würde, ist aus dem Obigen ohne weiteres zu ersehen.

Wir glauben nicht, daß die Angriffe gegen das Bild- und Filmamt in der deutschen Industrie bodenständig sind. Zweifellos liegt eine gewisse Disposition vor, Angriffe gegen eine amtliche Einrichtung günstig aufzunehmen: wir haben uns vorstehend darüber unterhalten. Aber die Regie der Angriffe lag in privater Hand, wobei wir den Regisseur keineswegs überschätzen wollen und nur bemerken, daß es mehr als leicht ist, vorhandene Unzufriedenheiten auf eine Stelle zu lenken und Mißtrauen gegen Maßnahmen hervorzurufen, die dem Laien auf den ersten Blick nicht durchsichtig sind. Wir glauben nicht, daß es der Industrie zum Vorteil gereichen wird, diese Aufstachelungen mit einem Ernst aufzunehmen, der zu ihrem Inhalt in gar keinem Verhältnis steht.

Noch geringer müssen wir die Angriffe einschätzen, die Herr Dr. Walter Friedmann gegen das in unserm Verlag erscheinende „Reichs-Kino-Adreßbuch" erhoben hat. Schon gelegentlich mußten wir auf eine Anfrage antworten, daß es uns unbegreiflich ist, statt von der Industrie Dank für eine mühevolle, auf Erfassung der geringsten Einzelheiten gerichtete statistische Arbeit zu erhalten, uns gerade die Exaktheit dieser Arbeit Feinde erzeugt hat. Weil wir in unserer Umfrage eine Stelle über den Preis, den der Theaterbesitzer für Programmiete anlegt, hatten, sollten wir irgend welchen dunkleren Mächten dienen. Wir betonen für alle Zweifler ausdrücklich: diese Anfrage ist uns gegenüber von Verleihern nahegelegt worden und wir sind dem Wunsche willfahren. Denn es erscheint uns für einen Kaufmann wissenswert, die Kaufkraft eines Kunden zu kennen, um zu wissen, welche Ware er ihm anbieten kann und welche nicht.

Die Anreger sind merkürdigerweise die gleichen Verleiher gewesen, die jetzt — mit ergötzlicher Vergeßlichkeit — mit gewaltiger Stimmkraft gegen eben diese Anfrage wettern und in ihr ein Werk des Teufels sehen! Immerhin, die Anfrage stößt auf Widerspruch: wir werden sie — mit Bedauern — fallen lassen und auf die Zeit warten, wo uns die Industrie selbst wieder die Aufnahme dieser Frage nahelegt.

Ganz besonders borniert sind aber die Anwürfe, die aus der Teilnahme des Bild- und Filmamtes für unser Adreßbuch hergeleitet werden. Seit mehreren Jahren arbeiten wir an der Herstellung dieses Werkes; jeder Angehörige unserer Industrie kennt unsere Fragebogen und weiß, wie lange die Arbeit im Gange ist. Jetzt wird so getan, als ob wir im amtlichen Auftrage allerlei aus den Filmindustriellen herausholen wollen — als ob das Adreßbuch ein Einfall des Amtes sei! Nur böswillige Verleumdung kann diese Meinung verbreiten: nur gereizter Haß kann uns mit solchen Unterstellungen zu treffen versuchen. Wir sind es gewesen, die das Amt um seine Unterstützung angegangen haben: denn wir versprechen uns von seiner Mitwirkung Aufhelligkeit vieler Ungenauigkeiten, die eine Privatorganisation nicht immer aufklären kann. Die Mitwirkung des Bild- und Filmamtes an unserem Adreßbuch bedeutet weiter nichts als eine Garantie für seine Exaktheit und Brauchbarkeit — wer sie anders deutet, kennt entweder die „Lichtbild-Bühne" nicht oder benutzt einfach die Gelegenheit, irgendwelche vorhandene Erregung über die „Lichtbild-Bühne" loszuwerden. Sie wird uns nicht beirren und wir werden das Adreßbuch fertigstellen: unbekümmert um die Ausbrüche ohnmächtiger Wut. Unsere Leser werden uns Dank wissen, wenn wir nicht deutlicher werden. Aber die Abrechnung mit dem Regisseur dieser ganzen Hetze ist nur aufgeschoben — sie wird mit bekannter Rapidität eintreten, wenn ein Vorfall vorliegt, der die — dann unbestreitbare und dauernde — Erledigung des Maulwurfs mit sich bringt.

Es ist dem Verlag der „Lichtbild Bühne" ein Vergnügen, sein Verlagswerk unter der Beihilfe einer Institution vollenden zu können, die er der von ihm vertretenen Industrie für nutzbringend hält. Aus dieser Beziehung ein Abhängigkeitsverhältnis zu konstruieren, halten wir für borniert Kurzsichtigkeit. Wir werden stets mit unserer Zustimmung da zu finden sein, wo wir einen Weg und eine Bahn für das Wohl der Kinematographie sehen — und unsere Ablehnung wird fest und bestimmt den treffen, der unserer Meinung nach den Aufstieg unserer Industrie hemmt und erschwert. Es geht nicht immer ohne persönliche Angriffe ab: aber das Leitmotiv aller Politik muß ein sachliches sein.

Und das glauben wir bei den Gegnern unserer Meinung in Sachen des Bild- und Filmamtes nicht insgesamt voraussetzen zu dürfen!

Die Zeichnung zur Kriegsanleihe ist das öffentliche Dankgebet des deutschen Volkes.

An

die Herren Theaterbesitzer in Rheinland-Westfalen

Wir machen die höfl. Mitteilung, daß wir das Film-Verleih-Geschäft des Herrn

Fr. Rich. Dietrich in Düsseldorf

erworben haben und damit die Monopolrechte der Kronenklasse und Hella Moja-Serie. Sämtliche dafür vorliegenden Verträge sind somit auf uns übertragen worden und werden durch uns fachmännisch und sorgfältig erledigt.

Wir vereinigen nunmehr am 1. Oktober die beiden Betriebe in den bisherigen Geschäftsräumen obiger Firma – Graf Adolfstraße 18 – unter der Firma Westdeutsche Filmvertriebsgesellschaft m. b. H. und bitten, unsere neue Adresse gefl. vorzumerken.

Hochachtungsvoll

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft
m. b. H.
Düsseldorf

L·B·B

Westdeutsche Film-Vertriebs

Unsere Neuerscheinungen für Rheinland-Westfalen

2. Film der **Hella Moja** -Serie 1917-18

Das Mädel von nebenan

Lustspiel in 4 Akten

---

2. Film der **Kronenklasse**

Bohème

---

2. Film der **Ada van Ehlers** -Detektiv-Serie

Der Kampf um den Sturmvogel

gesellschaft m. b. H. Düsseldorf

Das Geschlecht der Schelme

Schauspiel in 5 Akten

nach dem gleichnamigen Roman von Fedor von Zobeltitz

Friedrich Zelnik in der Hauptrolle

Das Gewissen des Andern

4 Akte aus dem Leben eines Psychiaters

mit Martha Novelly

L·B·B

Verband der Filmverleiher

Am Donnerstag, den 20. September fand in dem Plenarsitzungssaal der Berliner Handelskammer die zweite außerordentliche Generalversammlung des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands e. V. statt. Aus allen Teilen Deutschlands fand die Verleiher zu dieser Versammlung erschienen.

Nach einer kurzen Begrüßung seitens des Vorsitzenden Graf hielt Herr Reichstagsabgeordneter Dr. Pfeiffer ein Referat über die Konzessionierung des Filmverleihgewerbes. Herr Dr. Pfeiffer wies zunächst auf die Gefahren hin, die in der Verordnung über die Konzessionierung der Kinotheater liegt und die derzeit durch das Eingreifen des Reichstages aufgeschoben sei. Zweifellos habe aber die Filmindustrie damit zu rechnen, daß die Regierung den einmal aufgenommenen Gedanken nicht mehr fallen lassen, sondern einen neuen Gesetzentwurf dem Reichstage vorlegen werde. Mit allem Nachdruck sprach alsdann Herr Pfeiffer gegen eine Konzessionierung des Filmverleihgewerbes. Die Gerüchte, die nach dieser Richtung in der Branche laut wurden, konnten zwar bisher von amtlicher Seite keinerlei Bestätigung erfahren, aber das aus der Konzessionierung der Kinotheater sich ergebende Bestreben der Regierung, das Kinowesen völlig in die Hand zu bekommen und zu monopolisieren, fordere unbedingt den schärfsten Protest der Filmindustrie heraus, die seit Jahren durch diese behördlichen Maßnahmen nicht zur Ruhe komme. Eine Bestätigung dieser Regierungsabsichten erblickte Herr Dr. Pfeiffer in dem vom Bild und Film amt herausgegebenen Fragebogen, der Aufklärung über rein interne Fragen der Theaterbesitzer fordere und daher das allergrößte Mißtrauen verdiene. Die Fragen, wieviel der Theaterbesitzer für sein Programm bezahle und woher er dieses beziehe und wie lange er vertraglich gebunden sei, könnten nur den Zweck haben, Einblick in die Gestaltung des Filmgeschäftes zu gewinnen, den man bisher nicht habe. Die Konzessionierung des Filmverleihers sei überhaupt nicht zu verstehen. Ein Vergleich mit dem Stellenvermittler treffe nicht zu, weil ja der Filmverleiher lediglich Waren vermiete. Eine derartige Konzession stehe im direkten Widerspruch mit der Grundtendenz der Gewerbefreiheit und sei daher prinzipiell zu verwerfen. Obschon die Gefahr einer Konzessionierung noch nicht in die Erscheinung getreten sei, empfehle er schon jetzt, den maßgebenden Regierungsstellen alle Gesichtspunkte, die gegen einen solchen Plan sprechen, in einer Denkschrift zur Kenntnis zu bringen. Der Vorwurf, der der Kinematographie im allgemeinen gemacht wird, daß sie zu wenig dem Gedanken der Volksbildung und Erziehung Rechnung trage, sei deshalb unangebracht, weil ja die Filmindustrie sich dem Geschmack des Publikums anpassen müsse.

Nachdem noch Herr Hanewacker, Dr. Friedmann, Zimmermann Bochum, Sakklikower, Melamerson zur Angelegenheit der Konzessionierung gesprochen und im Anschluß hieran auch der bekannte Fragebogen des Bild- und Filmamtes und der „Licht bild-Bühne" zum Gegenstand der Diskussion gemacht wurde, wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

„Der am 20. September 1917 in der Berliner Handelskammer tagende Zentralverband der Film verleiher Deutschlands e. V., Sitz Berlin, verwahrt sich nach einem Referat des Reichstagsabgeordneten Dr. Pfeiffer mit aller Entschiedenheit gegen die Beschränkung der Gewerbefreiheit und erblickt in einer etwaigen Konzessionierung der Filmverleiher eine Gefahr nicht nur für den Stand, sondern auch für die weitere kulturelle Entwicklung der Filmbranche. Nur der jetzige freie Wettbewerb ist in der Lage, die Industrie in ihren Aufgaben zu fördern."

Zu Punkt 2 der Tagesordnung sprach Herr Otto Böhm über die Aufstellung der Grundsätze zur Bemessung der Leihmieten. In Erledigung des dritten Punktes der Tagesordnng wurde beschlossen, ab 1. August 1918 den Pendelverkehr nicht mehr zu gestatten. Bis dahin sollen auch die heute noch laufenden Verträge zur Erledigung kommen. Mit diesem Beschluß ist eine seit Jahren vertretene Auffassung in die Praxis umgesetzt worden.

Nicht Theater

-mäßige Ausstattung ist es, was die Decla in ihrem neuesten Filmwerk „Die Königstochter von Travankore" bringt. Es ist eine echte und lebendige Wiedergabe indischen Glanzes! Aber nicht nur die Ausstattung stempelt diesen Film zu etwas Außergewöhnlichem,

sondern Kino

-wirksame Handlung, verbunden mit der meisterhaften Regie von Otto Rippert, lassen diesen Film zur vollendeten Schöpfung werden.

Nützet Euch, nützet dem Vaterland, zeichnet Kriegsanleihe

Wir warnen

jeden Theaterbeſitzer in beſter Abſicht, ſeine Spieldaten feſtzulegen, bevor er den Decla-Film „Die Königstochter von Travankore" geſehen hat. Wenden Sie ſich an uns, denn

vor Ankauf

zeigen wir in unſerem Theaterraum jedem ernſthaften Reflektanten dieſes größte Erzeugnis deutſcher Kinotechnik.

L·B·B

Zur Stettiner Bewegung

Während der letzten Jahre ist die Erkenntnis von der Bedeutung des Films und des stehenden Lichtbildes immer größer geworden. Einerseits vermag das Reihenbild den Schulunterricht zu beleben, zu bereichern und zu vertiefen, so auf dem Gebiete der Heimat-, Erd- und Völkerkunde, der allgemeinen Biologie, Pflanzen- und Tierkunde. Anderseits werden Vorträge, welche durch Films und Lichtbilder in geeigneter Weise illustriert sind, imstande sein, in den weitesten Volkskreisen das Verständnis für zahlreiche Fragen auf dem politischen und sozialen Gebiet wachzurufen und zu fördern. Diese Vorträge werden dazu dienen, dem Deutschen sein Vaterland zu zeigen in Geschichte und Gegenwart, in Kunst, Wissenschaft, Handel und Industrie. Ein weiteres außerordentlich wichtiges Wirkungsgebiet der Film- und Lichtbilder, welches bisher fast nur von unsern Feinden beackert wurde, ist ihre Benützung, um im Auslande in großzügiger Weise auf die politische Stimmung der breiten Massen einzuwirken und um hier die Bedeutung unseres gesamten Wirtschaftslebens weit mehr wie bisher bekannt zu machen.

Nachdem man während des Krieges auch in Deutschland die Bedeutung des Film- und Lichtbildes für diese Zwecke erkannt hat, sind im Laufe des letzten Jahres besondere Organisationen erstanden, denen sich jetzt die von der „Urania"-Stettin ausgehende Gründung eines deutschen Städte-Lichtspiel-Bundes anschließt, über die wir zu berichten bereits Gelegenheit hatten.

In Süddeutschland soll nun die gleiche Organisation zur Durchführung gelangen. Deshalb hat der schon seit über zwei Jahren bestehende Film- und Lichtbild-Ausschuß der „Deutschen Wacht" in einer Sitzung beschlossen, in der letzten September-Woche in München eine Tagung zu veranstalten, in welcher durch sachverständige Redner und unter Benützung eines ausgewählten Film- und Lichtbilder-Materials die Bedeutung des Film- und Lichtbildes für die Schul- und Volksbildung sowie für die nationale und wirtschaftliche Werbearbeit klargelegt werden soll. Für die Tagung, die in den Sendlingertor-Lichtspielen, bzw. in der Aula der kgl. Universität stattfindet und am 23. September beginnt, sind folgende Referate vorgesehen: Bibl.-Dir. Dr. Ackerknecht-Stettin über „Das Lichtspiel im Dienste der Bildungspflege", Volksschullehrer Schönhuber über „Behandlung von Bildern aus der Heimat-, Erd- und Völkerkunde sowie aus der allgemeinen Biologie, Pflanzen- und Tierkunde", Bibliothekar Dr. Pfeiffer, M. d. R., über „Lichtspielbühnen, eine Aufgabe neuzeitlicher Gemeindepolitik", Professor Jakob über „Die Bedeutung des Film- und Lichtbildes für die nationale und wirtschaftliche Werbearbeit", Professor Römer über „Bildnerische Forderungen an das Filmtheater", Baron von Gleichen-Roßwurm über „Dichtkunst und Filmtheater" und Major Endres über „Die Bedeutung der Films für die militärische Berichterstattung". Außerdem ist eine allgemeine Aussprache insbesondere über die neue Bayerische Film- und Lichtspielstelle vorgesehen.

Die Tagung findet unter dem Ehrenvorsitze der Herren Staatsminister von Brettreich und Knilling statt.

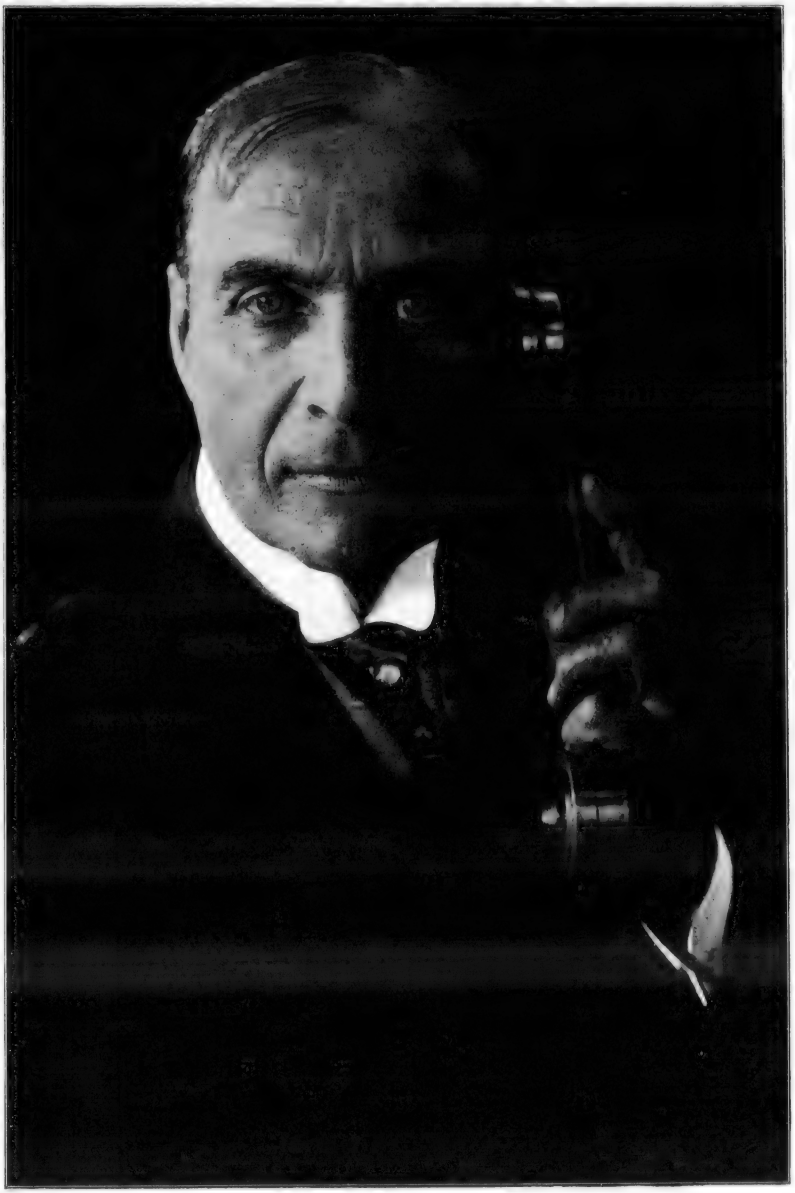
Wir können diese Bestrebungen nur mit Freude begrüßen, vermissen aber gar zu sehr die Mitarbeit von Fachleuten, mit deren Zuziehung die so wichtige Frage zweifellos schneller gefördert werden dürfte.

Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell-Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

L·B·B



Greenbaum-Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235
Fernspr.: Amt Lützow 4717-18 Tel.-Adr.: Greenfilm

In Anbetracht des großen Erfolges,

welchen der

Du sollst keine anderen Götter haben

der Saison 1917/18

hatte, haben wir uns entschlossen, den genialen Künstler

für die Saison

1918/19

zu verpflichten.

Greenbaum-Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235
Fernspr.: Amt Lützow 4717-18 Tel.-Adr.: Greenbfilm

Der zweite

Saison 1917/18

Herr und Diener

Regie: Adolf Gärtner

Uraufführung: Mozartsaal, Berlin
am 16. November cr.

Greenbaum-Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235
Fernspr.: Amt Lützow 4717-18 Tel.-Adr.: Greenfilm

L·B·B

überragt an wirklichem Können
alle deutschen Schauspieler

DU SOLLST KEINE ANDEREN
GÖTTER HABEN NEBEN – –

Monopol für ganz Deutschland (Bayern und Süddeutschland ausgenommen)

WILHELM FEINDT, BERLIN SW.48

FRIEDRICHSTRASSE 246

Telefon: Amt Lützow 6603 und 6753 Telegramm-Adresse: Kinofeindt, Berlin

Die Memoiren des Satan

Luna-Film-Ges. m. b. H.
BERLIN SW 48

Vorführungsbereit:

I. Teil:

Dr. Mors

Ein Schauspiel in 5 Akten

verfaßt von **Robert Heymann**

Ein Kunstfilm allerersten Ranges

In Aufbau und Durchführung, in Spiel und Photographie

erstklassig

LUNA-FILM-

Telegramm-Adresse: Lunafilm BERLIN SW. 48

Der große Kulturfilm

Siegende Sonne

(Die schwarze Gasse)

verfaßt von **Robert Heymann**

mit Unterstützung des Deutschen Zentralkomitées
zur Bekämpfung der Tuberkulose

hergestellt

❖

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Osten und Norddeutschland	**Atlas-Film-Ges., Berlin**
Süddeutschland	**Filmverleih A. Staehle, München**
Rheinland und Westfalen	**‚Rhenania', Frank & Gärtner, Düsseldorf**
Sachsen	**Noch frei!**

Der Film erweckt überall, bis in die höchsten Kreise,
lebhaftes Interesse!

Ges. m. b. H.

Friedrich-Straße 224 Fernsprecher: Lützow 4812

„Hoheit Radieschen"

Danny Kaden-Film in 4 Akten

In der Hauptrolle:

Steffi Wallidt, Berlins entzückendste Soubrette

In weiteren Hauptrollen die bekannten Humoristen:

Paul Westermeier · Julius Falkenstein · Poldi Deutsch · Viktor Janson
Hugo Flink

Lotte Neumann-Serie

1917/18

Bisher erschienen:

„Der Geigenspieler" „Der Mut zum Glück"

Demnächst fertiggestellt:

„Die Furcht vor der Wahrheit"

Monopol-Bezirke: Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringische Staaten

Reichhaltiges Lager in nur erstklassigen

Monopol-Schlagern

Ein-, Zwei-, Drei-, Vier-, und Fünf-Akter

Scherff & Co.

Leipzig, Tauchaerstr. 2
Telefon: 12372

Berlin, Friedrichstr. 207
Telefon: Zentrum 4784

Gerüchte

welche behaupten, daß „Die Königstochter von Travankore" nicht das Ereignis der Saison bedeutet, sind uns nicht zu Ohren gekommen. Die Decla kann nur wieder versichern, daß dieser Kolossalfilm den größten internationalen Werken, wie sie uns

vom Frieden

her in Erinnerung sind, gleicht und sicherlich dieselben Kassenerfolge erzielen dürfte.

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Auf Einladung des Generalkommandos des VII. Korps fand kürzlich in Coblenz eine Besprechung der Theaterbesitzer mit einem Vertreter des Generalkommandos statt. Es waren ca. 50 Theaterbesitzer aus dem Korpsbezirk und der Direktor der Rheinischen Film-Gesellschaft, Herr Szillard, (Vertrieb der „Bufa"-Films) erschienen, um die Propaganda durch den Film zu besprechen. Von Seiten der Theaterbesitzer wurden einzelne Wünsche in Bezug auf die „Bufa"-Films geäußert, deren Berücksichtigung zugesagt wurde. Bezüglich der Spielzeit konnte der Vertreter des Generalkommandos die Erklärung abgeben, daß im Korpsbezirk eine Verlängerung der Spielzeit, keineswegs aber ein Verbot der Nachmittagsvorstellungen in Betracht gezogen sei. Man halte an maßgebender Stelle das Kino für ebenso wichtig wie die Presse.

* * *

Die Schöneberger Stadtverordnetensitzung stimmte in ihrer Sitzung am letzten Montag dem in voriger Nummer wiedergegebenen Magistratsantrage zu, die auf fünf Jahre genehmigte Kinosteuer nunmehr ohne eine Frist weiter zu genehmigen. Eine eigentliche Aussprache fand nicht statt; die Stadtverordneten Fatzno und Küter sprachen nur namens der Freien Fraktion und der Sozialdemokraten ihre grundsätzliche Gegnerschaft gegenüber der Steuer aus; lediglich der Umstand, daß die Stadt auf diese Einnahme gegenwärtig nicht verzichten könne, veranlasse ihre Fraktionen, für die Erhaltung der Steuer zu stimmen. Die Vorlage wurde dann fast einstimmig angenommen.

* * *

Die Vereine der deutschen Saalbesitzer hielten in Berlin eine Tagung ab. In ihren Entschließungen forderten sie außer einer baldigen Aufhebung des Tanzverbotes, daß spätestens bei Friedensschluß die Bundesratsverordnungen, die das freie Gewerbe der Saalbesitzer und besonders auch der Lichtspielunternehmungen einschließen, aufgehoben werden.

* * *

Auf dem Leipziger Güterbahnhof sind eine Anzahl Kisten, die für die Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft in Leipzig bestimmt waren, von unbekannter Seite abgeholt und von der Bahn ohne Legitimation ausgeliefert worden. Die Films hatten einen Wert von 38 000 Mark. Von dem Täter fehlt bisher jede Spur.

* * *

„Gesucht ein Mann, der ein Mann ist" betitelt sich ein neues Lustspiel von Danny Kaden und Rudolf Strauß, das bei Oliver-Film G. m. b. H. soeben in Szene geht. Die Hauptrollen werden von Erika Gläßner und den Herren Diegelmann und Beckersachs dargestellt. Die Regie führt Danny Kaden.

* * *

Der Verein der Lichtbildtheaterbesitzer von Groß-Berlin und Provinz Brandenburg hat in seiner Sitzung vom 17. September folgenden Beschluß gefaßt: 1. Jedes Mitglied (tunlichst auch Nichtmitglieder) zahlt aus Anlaß des 70. Geburtstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg für jeden Sitzplatz in jedem ihm gehörigen Kino einen einmaligen Beitrag von 25 Pfg. an die „Hindenburggabe". 2. In der Zeit vom 29. September bis 6. Oktober wird in sämtlichen Berliner Kinos eine „Hindenburgwoche" mit Billetaufschlag von 5 Pf. zu Gunsten der „Hindenburggabe" veranstaltet werden. 3. Die von der „Hindenburggabe" zur Verfügung gestellten Hindenburg-Andenken aller Art, Postkarten usw. werden in dieser Woche verkauft werden.

* * *

Eugen Illés hat bei der Neutral-Film G. m. b. H. mit der Inszenierung eines Films, „Sein letzter Bericht", begonnen, dessen Sujet von Karl Heinz Wolff stammt und in dessen Hauptrollen Rolf Brunner, Lori Rückert, Helene Pankau sowie Bory Axel mitwirken.

* * *

Die Sascha-Meßter Filmfabrik, Wien, hat einen Film von Konrad Wiene mit Karl Götz in der Hauptrolle fertiggestellt. In Arbeit ist ein ganz hervorragender Detektivschlager „Der blaue Diamant".

* * *

Am 24. September feiert Herr Karl Gabriel in München seinen 60. Geburtstag. In Kreisen der Filmindustrie ist Karl Gabriel eine bekannte und geschätzte Persönlichkeit, die sich seit Jahren ganz besonders um die Vereinsorganisation der Theaterbesitzer verdient gemacht hat und noch heute im Vorstand des Verbandes Süddeutscher Kinematographen-Vereine und als Ehrenvorsitzender des Vereins der Bayerischen Kinematographen-Interessenten für diese Bestrebungen eifrig tätig ist. Wir haben den aufrichtigen Wunsch, daß es Herrn Karl Gabriel beschieden sein möge, noch viele Jahre in jugendlicher Frische seine Arbeitskraft der Branche zur Verfügung zu stellen.

* * *

Von einem führenden Mitglied der deutschen Filmindustrie wird uns

Gib' Dein Geld in den sichern Geldschrank des Vaterlandes: Zeichne Kriegsanleihe!

Wir ſind gegen

über anderen Firmen im Vorteil, weil wir den ſenſationellen Film „Die Königstochter von Travankore" bringen. Dieſes Bild bedeutet einen Triumph deutſcher Kinokunſt und iſt

jede Reklame

eigentlich überflüſſig, um die Vorzüge dieſes Koloſſalwerkes in Bezug auf Spiel, Ausſtattung, Regie und Handlung zu kennzeichen.

ein Artikel über die „Konzessionsfrage im Filmverleih" zur Verfügung gestellt, den wir in unserer nächsten Nummer an leitender Stelle zum Abdruck bringen werden.

* * *

In den Kammerlichtspielen in Berlin werden vom 28. September bis 4. Oktober Hindenburg-Festspiele veranstaltet. Zur Aufführung gelangt der bekannte Eiko-Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" mit dem im Auftrage des stellvertretenden Generalkommandos des I. A.-K. von Dr. Otto Driesen verfaßten Vortrage.

* * *

In der außerordentlichen Generalversammlung der Lichtspiele A. G. in Zürich ist der Erwerb weiterer Kinotheater beschlossen worden. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde Herr E. Franzos, der Direktor der „Nordischen Film Co." in Zürich gewählt.

* * *

Mitte Oktober wird in den Ausstellungshallen am Zoo eine Ausstellung eröffnet, der auch ein Kinotheater unter der Firma „Ein Soldatenkino hinter der Front" angegliedert ist. Die Oberleitung ist Herrn Direktor Julius Lachmann (früher Marmorhaus) übertragen worden.

* * *

Die Straßburger Lichtspiel-Theater Eldorado-Lichtspiele, Olympia Kinema, Palast-Kinema, U. T. Lichtspiele, Welt-Kinema, Zentral-Theater haben sich dahin geeinigt, daß sie am 2. Oktober cr., am Geburtstage des Generalfeldmarschalls Hindenburg, die gesamte Brutto-Einnahme ihrer Theater von diesem Tage als „Hindenburggabe" dem Komité überweisen wollen. Ferner sind die genannten sechs Theater bereit, während einer ganzen Woche, vom 29. September bis 5. Oktober, in den Vorräumen ihrer Theater Hindenburg Andenken, Schriften usw., wie solche vom Komité zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt werden, verkaufen zu lassen. Verkaufs-Hilfskräfte werden zu diesem Zwecke wahrscheinlich von dem städtischen Komité gestellt werden.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der Schloßherr von Hohenstein.

Das neue Filmschauspiel Richard Oswalds, das im Tauentzien-Palast aufgeführt wurde, gehört zu den weniger gelungenen Schöpfungen des Künstlers. Die Handlung wurzelt tief im Herkömmlichen, und ihre Entwicklung sieht sich durch keine besonders fesselnde darstellerische Leistung belebt. Ein Grafensohn steht beim Tode des Vaters verarmt und verdingt sich unter bürgerlichem Namen als Verwalter auf ein Schloß. Natürlich ist der Schloßherr ein Schuft, der sterbend eingesteht, er habe die Vorfahren des Grafen um ihr Vermögen betrogen, wofür er diesen zum Erben einsetzt, und ebenso natürlich heiratet der Graf nun die Enkeltochter des seligen Schloßherrn, die ihn vorher verschmähte. Wie gesagt, alles das ist natürlich — unnatürlich nur der Edelmut, mit dem der junge Graf die vier Akte füllt. Bernd Aldor gab ihn mit vornehmer Geste, aber weder er, noch Rita Clermont in der weiblichen Hauptrolle haben ihren Gestalten Leben abgewonnen. Eine abgerundete Leistung bot, wie stets, Lupu Pick, der den Schloßherrn gibt. Die Inszenierung bezeugte wieder den Gedankenreichtum und erlesenen Geschmack, den man an Oswald schätzt.

* * *

Furcht.

Im Mozartsaal fand gestern abend, nachdem Paul Heidemann als „Teddy" nach einigen lustigen Verwicklungen eine Frau gefunden hatte, ein Drama in 4 Akten, „Furcht", seine Uraufführung. Ein Graf, ein eifriger Kunstsammler, hat aus einem Buddatempel eine Statue gestohlen, er lebt nun in Furcht vor der Seele der Plicha. Sieben Jahre soll er leben, verheißen sie schließlich, dann von der Hand, die er am meisten liebt, sterben. — Decarli als Graf weiß sowohl Furcht wie Lust meisterhaft zum Ausdruck zu bringen und dadurch auch das Quälende des Films vergessen zu lassen. Die Aufnahmen führen bis in den fernen Buddatempel und bieten eine kolossal hervorragende Leistung.

Hilf' Deinen Söhnen und Brüdern im Felde! Zeichne Kriegsanleihe!

Das Ereignis

Die Königstochter von Travankore

In der Hauptrolle:

Elga Beck, Wien

Der zweite biographische Film der

VALDEMAR PSILANDER-SERIE

Der Film schildert **Psilanders** Aufstieg aus dem Dasein eines bescheidenen notleidenden Künstlers in die Sphären höchsten Ruhmes und märchenhaften Glanzes

NORDISCHE FILM CO
G.M.B.H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Das Wäschermädel Ihr Durchlaucht

Lustspiel in 3 Akten
Oliver-Film

in der Hauptrolle
Erika Gläßner

Der neueste Film der

ERIKA GLÄSSNER-SERIE

Erika Gläßner

erfüllt jede Szene mit Leben und Anmut, sie ist im Rahmen der vielen anregenden Bilder das angenehmste und reizvollste Bild

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN·

Allerlei.

Kino-Steckbriefe.

Man schreibt uns aus Wien: In den letzten Tagen verschwand hier ein dreijähriges Kind, und zunächst blieben alle Nachforschungen vergeblich. Die Wiener Kinobesitzer wandten sich an die Behörden mit dem Anerbieten, das Bild der Kleinen oder mehrere Bilder mit verbindendem Text allabendlich in sämtliche Kinos Wiens vorzuführen. Der Vorschlag wurde nicht mehr ausgeführt, da das Kind sich inzwischen wieder bei seinen Eltern einfand, bleibt aber bemerkenswert,: der Gedanke, das Kino in den Dienst polizeilicher Ermittelungen zu stellen, wird von den Behörden geprüft und dürfte sich sicherlich als brauchbar erweisen. Der Hilfsdienst der Kinos würde ausgebaut werden; Bilder von flüchtigen Verbrechern, Mordwerkzeuge, geraubte Gegenstände würden sich zu einem „Kinosteckbrief" vereinen, der obendrein noch mit größerer Aufmerksamkeit und lebhafterem Interesse aufgenommen würde, als die in amtlicher Langweiligkeit abgefaßten, in den Zeitungen. Und dann ist der Wirkungskreis viel größer und günstiger, da er bis in die breiten Massen reicht, die wohl ins Kino gehen, aber selten oder nie eine Zeitung lesen. Es könnte sich bei den „Kinosteckbriefen" natürlich meistens nur um unbewegliche Lichtbilder handeln, die — etwa als „amtlicher Teil" — dem Unterhaltungsprogramm einzufügen wären. Besondere Schwierigkeiten, auch in technischer Art, scheinen diesem erfolgversprechenden Plan nicht im Wege zu stehen. —

Soweit die Meldung aus Wien. Wie die Leser der „L. B. B." sich entsinnen werden, ist der Gedanke der Kino-„Steckbriefe" nicht neu. Als im Jahre 1912 der Kassenbote Bruning der Dresdener. Bank in Berlin eine Riesensumme stahl, bediente sich die Kriminalpolizei der Lichtspieltheater, indem sie überall Bilder des Defraudanten zeigen ließ — natürlich nur Photographien, unter denen man lesen konnte, daß der abgebildete Gustav Bruning mit mehr als einer Viertelmillion flüchtig geworden und auf seine Verhaftung eine Prämie von 10 000 Mark ausgesetzt sei. Das Polizeipräsidium hatte mit der Organisation der Berliner Theaterbesitzer vereinbart, daß in dem dieser angeschlossenen 200 Theatern das Bild stündlich zur Vorführung gelangte. Aber Bruning war schon über alle Berge und erst im Dezember gelang es, den Flüchtigen in Kanada zu verhaften. Er wurde ausgeliefert und zu vier Jahren sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Merkwürdigerweise beließ es die Berliner Polizei bei diesem einen Versuch, obgleich ihr der Fahndungsdienst an der weißen Leinwand sicher noch manchen Erfolg hätte bringen können.

Feuer im Kino.

Feuer entstand in dem Lichtspieltheater in der „Krone" in Altwasser dadurch, daß während der Vorführungen ein Film in Brand geriet. Als die Flammen aus dem Apparat schlugen, rief sofort einer der Besucher gellend Feuer, sodaß in dem völlig ausverkauften Theater eine Panik entstand. Nur dem besonnenen Eingreifen des Personals war es zu verdanken, daß hierbei ernstliche Unfälle vermieden blieben.

Die Strompreiserhöhung in Leipzig.

Die Leipziger Stadtverordneten stimmten in ihrer Sitzung der von der „L. B. B." bereits angekündigten Ratsvorlage zu, einen Teuerungszuschlag zu den Preisen für elektrischen Strom zu erheben, und zwar in der Höhe von 50 Prozent der Friedenspreise; bei Münzstrommessern soll eine Gebühr von monatlich 50 Pfg. berechnet werden. Die Festsetzung des Preises für Lichtstrom in den Wohnungen aller Art wurde einheitlich auf 40 Pf. für die Kilowattstunde vorgenommen.

Zeichne Kriegsanleihe und sorge, daß Deine Freunde das Gleiche tun!

Italienisches.

Eleonore Duse als Film-Schriftstellerin und Darstellerin.

Nachdem es Sarah Bernhard und andere Bühnengrößen nicht verschmäht haben, ihre hohe Kunst dem Kino zu widmen, ist es immerhin eine überraschende Nachricht, daß auch Eleonore Duse ihren früheren Standpunkt verläßt und ihr demnächstiges Auftreten in einem Filmstück zugesagt hat. Ursprünglich war es ihr Plan, in einem der herben, kraftvollen Stücke von Grazia Deledda aufzutreten, dessen scharf modellierte Frauengestalten mit ihren unberührten und tiefen Gefühlen einer Eleonore Duse aber kaum liegen. Einem Besucher gegenüber äußerte sie, es sei ihre feste Ueberzeugung, daß auf der weißen Wand ästhetische und moralische Schönheit zum vollen Ausdruck gebracht werden könnten. Sie sei fest davon überzeugt, daß trotz bestimmter Einschränkungen der Charme dazu dienen könne, eine ganz eigenartige dramatische Größe zum Ausdruck zu bringen. Nachdem sie verhältnismäßig in jungen Jahren sich von der Bühne zurückzog, weil sie die durch die Wiedergabe großer dramatischer Momente zur Auslösung gelangenden Spannungen nicht zu ertragen glaubte, hofft sie, jetzt noch Großes im Film zu leisten. Sie, die in ihrem ganzen Leben Poesie und Kunst als ihre höchsten Güter schätzte, bewundert alle die Männer und Frauen, die sich bis jetzt der Kinokunst widmeten. Die Duse ist so von der kinematographischen Kunst überzeugt, daß sie während der Jahre, die sie in Zurückgezogenheit verbrachte, sich viel mit Filmentwürfen beschäftigte, denen bei der ihrer Feder eigenen Klarheit eine starke und markierte Eigenart anhaftet. Es wird wirklich ein Ereignis werden, wenn Eleonore Duse in einem Film, den sie selbst geschaffen, auftritt. In ihrem Aeußeren hat sie sich nur wenig verändert. Ihre wundervollen Augen nehmen

Der Schlager

Die Königstochter von Travankore

Ein indisches Liebesdrama in 5 Akten

von **Martin Berger**

Regie: **Otto Rippert**

wie einst gefangen. Ihr Blick geht ins Weite, hat aber trotzdem etwas tief Innerliches, die den Zusamenhang zwischen der eigenen Seele und unendlichen Fernen ergreifend zum Ausdruck bringen. Diese melancholischen, unvergeßlichen Augen, die Liebe, Haß, Leidenschaft, Kummer so packend wahr zum Ausdruck bringen können! Ihr Haar ist allerdings silberweiß geworden und legt sich in weichen, welligen Linien an die feinen, durchgeistigten Schläfen.

Zeichnet die Kriegsanleihe.

Die Filmvorbereitungen für die neue Kriegsanleihe sind im vollsten Gange. Bei der Union stellt Rochus Gliese, der durch seine Mitarbeit an den Wegenerfilms bestens bekannt ist, einen großzügigen Märchenfilm her, der mit den eigenartigsten photographischen Mitteln den deutschen Kriegsgedanken versinnlicht. Die Meßter-Films arbeiten an einem groß angelegten Filmwerk, dem sich Deutschlands bekannteste Darstellerin, Henny Porten, liebenswürdig zur Verfügung gestellt hat. Die Aufnahmen mit Henny Porten haben sich in der Berliner Bevölkerung hurumgesprochen und lebhafteste Anteilnahme hervorgerufen. Ein Augenzeuge stellt uns eine kurze Schilderung zur Verfügung: „Der Zufall führte mich mittags über den Alexanderplatz. Und während ich näher komme, fühle ich mich plötzlich wie verwandelt. Ich gehe nicht mehr, ich werde geschoben. Ich bin in tausenden athmenden Körpern eingekeilt. Mit großer Mühe versuche ich, mich hochzurecken, um zu sehen, was den Alexanderplatz in ein lebendiges Meer verwandelt hat. In einem Doghardt sitzt Henny Porten, von der Menge lebhaft begrüßt. Alles drückt sich auf den Wagen zu, jeder will die große Künstlerin, die er nur von der Leinwand her kennt, sehen. Und mit ihr fahren zwei U-Boot-Soldaten. Der neue Reichsanleihe-Film wird aufgenommen. Die U-Boot-Matrosen komplettieren den Jubel in lebensgefährlicher Weise. Alles jubelt, alles ist in Begeisterung: Kino, Porten, U-Boot verschwimmt zu einer großen Fanfare der Begeisterung, in der Sieg und Vaterland den dunkelquellenden Akkord angibt!"

Ein Wiedersehen im Film.

In der Bucht von Harradura, nördlich der chilenischen Hauptstadt, liegt seit der englischen Kriegserklärung das Schulschiff des Norddeutschen Lloyd „Herzogin Cecilie". Das Schiff hat abgerüstet, seine paar hundert Bewohner müssen sich den, wenn auch verhältnismäßig milde gehandhabten, Bestimmungen für Internierte unterwerfen und vertreiben sich seit drei Jahren die Langeweile, so gut es geht. Neben der nicht ruhenden Ausbildung werden Spiele und Sportwettkämpfe veranstaltet und eine besonders freudig begrüßte Unterbrechung des ewigen Einerlei war das Erscheinen eines Kinematographen, der die ganze junge Gesellschaft in fröhlichster Stimmung mit seinem Film festhielt. Dieser Film fand nach allerlei Schwierigkeiten seinen Weg über das Weltmeer und wurde in Bremen vorgeführt. Nachträglich hörte davon eine Familie in Vegesack, die einen Angehörigen als jungen Offizier auf dem Schulschiff weiß. Man fuhr kurzentschlossen nach Bremen und bat den Kinoleiter, den Film einmal abrollen zu lassen. Der Kinomann erfüllte diesen Wunsch, und die Familie erblickte auf der Leinwand den jungen Sohn, der gerade anscheinend sehr heiter und guter Dinge eine Deckpromenade machte. Ein Beweis über das Weltmeer, der jedenfalls mehr gilt, als das geschriebene Wort.

Film und Zirkus.

Uns wird geschrieben: Vergangenen Sonnabend wurde im Zirkus Busch zu wohltätigen Zwecken ein Fliegerfestspiel „Beherrscher der Luft" aufgeführt. Zum Schluß sollte — eingeschoben in die gesprochene Handlung — ein vom Bild- und Filmamt zur Verfügung gestellter Film vorgeführt werden, der einen Luftkampf an der Front zeigte. (Der Film ist inzwischen im Mozartsaal in einer Sondervorstellung vor geladenen Gästen abgerollt worden. Die Schriftleitung.) Für mich und für viele andere war dieser Film der stärkste Anziehungspunkt des ganzen Abends. Als es so weit war — der Abend war schon weit vorgeschritten — wurde die Leinewand herabgelassen, das Licht erlosch, und der Lichtkegel des Vorführungsapparates warf außer den Schatten zweier Bogenlampen die verschwommenen Umrisse eines Flugzeuges in der Luft auf die weiße Fläche, um nach etwa einer halben Minute ganz plötzlich abzubrechen. Wie ich zufällig hörte, soll der Apparat bei einer Probevorführung am Vormittag in Unordnung geraten sein. Von dem Fliegerfilm bekamen wir also nichts zu sehen. Ich würde dem Vorfall keine Bedeutung beilegen, wenn ich nicht schon häufig die Beobachtung gemacht hätte, daß Filmvorführungen im Zirkus eigentlich jedesmal mißlingen. Zum Teil liegt das an den ungüstigen räumlichen Verhältnissen. Aber dennoch müßte es möglich sein, eine gewisse Besserung herbeizuführen, wenn sich die Zirkusleute mit Filmfachleuten in Verbindung setzten. In der heutigen Form der Wiedergabe dient der Film jedoch weder seinem eigenen Ansehen, noch dem des Zirkusses.

Die Ernte ist der Zins der Saat —
Der Frieden
ist der Zins der Kriegsanleihe.

Vorsicht
beim Versand von Filmpaketen.

In letzter Zeit ist in den Kreisen der Theaterbesitzer und Verleiher vielfach darüber Klage geführt worden, daß Filmpakete verloren gingen oder in der Zustellung eine Verzögerung erleiden, die den ordnungsmäßigen Theaterbetrieb gefährden. Von Seiten eines Filmverleihers werden wir darauf hingewiesen, daß durch die alten Nummern und Adressen auf den Paketen, die vom Versender nicht abgenommen werden, die meisten Verwechselungen verursacht

DR. LAUFFEN:

Dr. LAUFFEN

Eine Tragödie in 4 Akten

von

FRANZ MOLNAR

Regie: **Carl Wilhelm**

hat seine Uraufführung

in den Kammerlichtspielen, Berlin

mit großem Erfolge gehabt

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen
Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien

DECLA Abt.: FILMVERLEIH

Monopol für Norddeutschland, Hansastädte

ALBERT HANSEN, HAMBURG

Monopol für Rheinland, Westfalen

UNGER & NEUBECK, BOCHUM

Monopol für Süddeutschland, Bayern und Sachsen noch frei.

KRONEN-KLASSE

Dritter Film:

BOHÊME

(ZIGEUNERLEBEN)

Nach dem weltberühmten französischen
Roman für den Film bearbeitet in 5 Akten

Uraufführung: **MARMORHAUS**

Reiht sich würdig den Erfolgen der
bisher erschienenen gewaltigen Films

SIBIRIEN – KAMELIENDAME

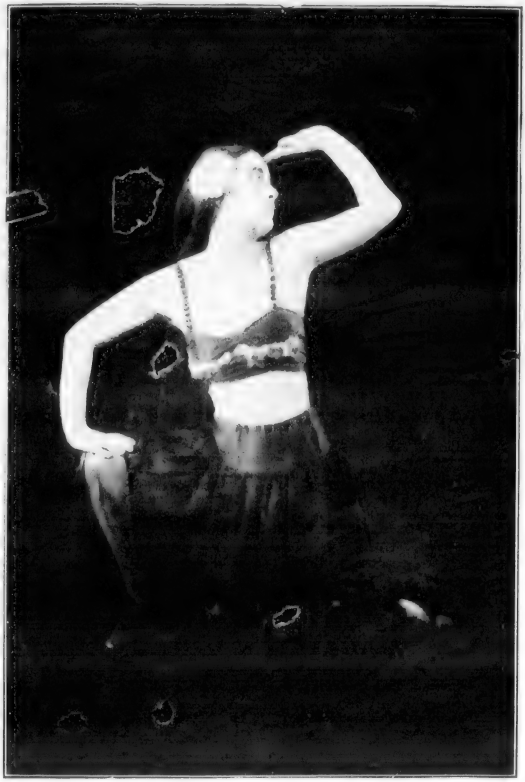
an

Die neue Dalila

Variete-Drama in 4 Akten

Urban Gad-Serie

Packendes, hinreißendes Spiel



Spannende Handlung

Maria Widal-Film 1917-18

In der Rolle des Grafen Walter v. Jerm: **Nils Chrisander**

Saturn-Film A.-G. **Berlin SW. 68**

Telefon: Zentrum 12306

SATURN FILM AKT.-GES.

Friedrich-Straße Nr. 207

Wir bringen in der Hauptrolle

diverse Lustspiele

1-, 2- und 3-Akter heraus

Verfasser und Regie: **Siegfried Philippi**

BADNER FILM-GESELLSCHAFT m. b. H.

Telegramm-Adresse: Badnerfilm

Fabrikation und Verleih

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 236

Telefon: Amt Lützow 2003

Wir erwarben für die Bezirke:

Groß-Berlin, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

die

Sybil Smolowa-Serie 1917/18

Der erste Film:

„Eine Perle auf dunklem Grunde"

hatte bei der Uraufführung in den **Kammerlichtspielen, Berlin,** einen großen Erfolg

Urteile der Presse:

„B. Z. am Mittag":

Die Kammerlichtspiele zeigen in einem Detektiv-Stück, „Eine Perle auf dunklem Grunde", daß es immer noch möglich ist, auf diesem vielbearbeiteten Gebiete Neues und Gutes zu bringen. Unter Verzicht auf die üblichen Tricks und Gegentricks gelingt es dem Scharfsinn eines Meisterdetektivs, das geheimnisvolle Verschwinden einer Millionärsgattin aufzuklären und in das Dunkel eines unglücklichen Ehelebens Licht zu bringen. Anstelle rein äußerlicher Geschehnisse tritt hier eine psychologisch vertiefte, mit glücklicher Hand gestaltete Handlung.

„8 Uhr - Abendblatt":

Die Kammerlichtspiele am Potsdamer Platz bringen ein Detektiv-Schauspiel „Eine Perle auf dunklem Grunde". Die Art, wie der Detektiv eine, wenn auch falsche Fährte verfolgt, und dann durch den Verdächtigen auf die richtige Spur gelenkt wird, ist äußerst spannend; unter der Regie von Rudolf del Zopp ist ein sehenswertes Werk entstanden. Von den Darstellern ist vor allem die stets ausgezeichnete Sybil Smolowa in der Hauptrolle zu erwähnen; auch Margot Enger und Rudolf Brunner spielen gut.

Betreffs **Erstaufführung** wollen Sie sich bitte an uns wenden.

BADNER FILM-GESELLSCHAFT m. b. H.

Telegramm-Adresse
Badnerfilm

Fabrikation und Verleih
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 236

Telefon:
Amt Lützow 2003

Achtung!

Die meisten Theater haben in unsern Bezirken:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

mit dem Film:

Es werde Licht

Regie: **Richard Oswald**

den größten Erfolg aufzuweisen.

Wir haben bis jetzt mit 4 Kopien gearbeitet und sehen uns veranlaßt, eine weitere Kopie anfertigen zu lassen.

Wer den Film noch nicht gespielt hat, **versäume nicht, diesen abzuschließen,** da er sich selbst nur den Schaden zufügt.

Ferner offerieren wir unsere weiteren Schlager:

Glaube und Liebe	Drama	4 Akte
Familie Streusand	Lustspiel	3 Akte
Ein Besuch bei unsern internierten Helden in der Schweiz	Hochaktuell	2 Akte
Der Kammerdiener der Fürstin . .	Lustspiel	3 Akte
Stöpsels Abenteuer	Karikatur	1 Akt
Aller Anfang ist schwer	Natur	1 Akt

BADNER FILM-GESELLSCHAFT m. b. H.

Telegramm-Adresse Badnerfilm

Fabrikation und Verleih
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 236

Telefon: Amt Lützow 2003

L·L·B

Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e.V.

Sitz Berlin

Sekretariat: Berlin SW. 68, Schützenstraße 13. Telefon Zentrum 9469

Verbandssekretär: Rudolf Firmenich

Der am 20. September 1917 in der Berliner Handelskammer tagende „Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e. V. Sitz Berlin" hat einstimmig beschlossen:

Das Pendeln ist ab 1. August 1918 untersagt.

Bestehende Verträge werden durch diesen Beschluß nicht berührt. Ab 1. Januar 1918 dürfen die Mitglieder des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands e. V. Verträge mit Pendeln nicht mehr abschließen.

Der Vorstand.

W. Graf, 1. Vorsitzender.

Die

Harmonie-Films

Regie und dramaturg. Bearbeitung: William Kahn
Choreographie: Mary Zimmermann vom Deutschen Opernhaus, Charlottenburg
Musikalische Bearbeitung: Dr. Felix Günther
Ausstattung: Hugo Baruch & Co. · Berlin

Die erste Ausgabe ist Mitte Oktober vorführungsbereit

Aus der Vorführungsfolge:

Ungarische Rapsodie II von Liszt
„Notturno" aus Ein Sommernachtstraum von Mendelssohn
Geschichten aus dem Wienerwald von Johann Strauß
Grossmütterchen von Langer
Gavotte von Gossec

Fortunios Liebeslied

Filmoperette in 3 Akten nach einer älteren Idee von WILLIAM KAHN

Musik von Offenbach,
bearbeitet von Dr. FELIX GÜNTHER

Hauptdarsteller:

Anna Müller-Linke · Berthold Rose · Siegfried Berisch · Dita Seidel · F. Rainer

Mendel & Co. G. m. b. H. · Berlin SW 48

Friedrich-Strasse 235
Abteilung: Harmonie-Films

Telephon: Lützow 8575
Tel.-Adr.: Rahame, Berlin

Zelnik=

Das Geschlecht

nach dem berühmten Roman

bearbeitet von

Noch nie dagewesener Erfolg

Presse

„Deutsche Tageszeitung":

Im Union-Palast am Kurfürstendamm geht in dieser Woche „Das Geschlecht der Schelme" über die Leinwand, nach dem gleichnamigen Roman von Fedor von Zobeltitz. Der sehr wirkungsvolle Film gibt Lya Mara vom polnischen Nationaltheater in Warschau Gelegenheit, ihre zierliche, anmutige Erscheinung genügend zur Geltung zu bringen. Die Hauptrolle, die zugleich eine Doppelrolle ist, spielt Friedrich Zelnik mit viel Geschick. Das ausverkaufte Haus spendete dem Filmschauspiel reichen Beifall.

„Deutscher Kurier":

In den U.-T.-Lichtspielen am Kurfürstendamm steht in dieser Woche das Werk eines unserer angesehendsten und beliebtesten Schriftsteller auf dem Programm. A. Fredal hat den Roman von Fedor von Zobeltitz „Das Geschlecht der Schelme" für den Film bearbeitet, und es ist ihm ausgezeichnet gelungen, das famose Werk, das zu den besten des Autors gehört, im Kino voll zur Geltung zu bringen. Die ganze Spannung des Romans ist erhalten geblieben und für die Träger der Handlung sind tüchtige darstellerische Kräfte gewonnen worden; so wird der Held des Werkes, der frühere Hochstapler und spätere Graf Gheyn von Friedrich Zelnik meisterhaft verkörpert, während in Lya Mara die weibliche Hauptrolle eine glänzende Vertreterin gefunden hat. Die Première des Films war von vollem Erfolg begleitet. „Das Geschlecht der Schelme" wird sich zweifellos einen dauernden Platz im Repertoir unserer Lichtspielbühnen erringen.

„B. Z. am Mittag":

Im Union-Theater am Kurfürstendamm ging gestern abend erstmalig die Verfilmung des bekannten Romans von Fedor von Zobeltitz: „Das Geschlecht der Schelme" in Szene. Der Roman erfüllt auch für einen guten Film alle Voraussetzungen. Starke, belebte Handlung, interessantes, wechselvolles Milieu, scharfe Prägung der einzelnen Personen. Und da die Bearbeitung für die Leinwand sehr geschickt und sorgsam gemacht ist, so war der Erfolg, den dieser „Film-Roman" davontrug, groß und ehrlich. Die Doppelrolle des Grafen Gheyn gibt Friedrich Zelnik mit vorzüglicher Charakteristik, besonders als in Sturm und Braus ergrauter Kolonialhauptmann bietet er eine famose Maske. Er hält das Interesse seiner Zuschauer in ständiger Belebung. Unter den weiblichen Mitwirkenden machte man eine neue Bekanntschaft: Lya Mara. In der Künstlerin, die vom polnischen Nationaltheater in Warschau stammt, steckt ein großes Talent für die zappelnde Leinwand. Sie ist mit jedem Nerv bei der Sache und ihr Minenspiel, ihre plastische Gestaltung reißen mit.

„Vossische Zeitung":

Fedor von Zobeltitz' spannender Roman „Das Geschlecht der Schelme", der zuerst in der „Berliner Illustrierten Zeitung" veröffentlicht wurde, ist nun auch auf die Leinwand gebannt worden. Es ist dies neue Filmschauspiel, daß am Freitag im U.-T. Kurfürstendamm zur Erstaufführung gelangte und in dem Friedrich Zelnik der wirksame Träger der Hauptrolle ist, von reizvoller Spannung.

„Welt am Montag":

Fedor von Zobeltitz' Hochstapler-Roman „Das Geschlecht der Schelme" hat als Kinodrama, das mit großem

Tel.: Zentr. 8559

Berliner Film-Manufaktur

L·B·B

Film[illegible]

der Schelme

von Fedor von Zobeltitz

A. Fredal

bei Presse und Publikum

stimmen:

„Berliner Tageblatt":

Wenige Romanwerke vertragen die Bearbeitung für den Film so gut, wie der Roman von Fedor von Zobeltitz „Das Geschlecht der Schelme", der jetzt auf der Leinwand des Uniontheaters am Kurfürstendamm abrollt. Eine bunte, nirgends stockende Handlung ergibt zusammen mit einer lebhaften Darstellung und der gewandten Regie ein interessantes Filmschauspiel, das bei der Première großen Erfolg fand. In den Hauptrollen Friedrich Zelnik, Lya Mara und der beredte Darsteller des intriganten Nebenbuhlers, der auf dem Programm nicht genannt ist.

„Tägliche Rundschau":

Einer der bekanntesten und gelesensten Romane von Fedor von Zobeltiz: „Das Geschlecht der Schelme" ist in einer Bearbeitung von A. Fredal verfilmt worden. Wie der Autor des Romans selbst bezeugt, ist es der Bearbeitung vorzüglich gelungen, den Roman mit seiner ganzen Spannung auf die Leinwand zu bringen. Den Helden des Romans, den ehemaligen Hochstapler und späteren Grafen Gheyn, verkörpert meisterhaft Friedrich Zelnik, während die weibliche Hauptrolle von Fräulein Lya Mara gespielt wird.

„8 Uhr - Abendblatt":

Die U.-T.-Lichtspiele bringen die Uraufführung des literarisch sehr wertvollen Filmromans: „Das Geschlecht der Schelme" von Fedor von Zobeltitz. Die Handlung ist lebendig, die Bilder abwechslungsreich und vor allem auch szenisch gelungen und in diesem Rahmen bewegen sich Menschen aus Fleisch und Blut — keine toten Gestalten. Den Hauptanteil des ehrlichen Erfolges kann Friedrich Zelnik auf sein Konto buchen. Er charakterisiert die von ihm dargestellte Figur scharf, auch ohne in die übertriebene Art und Weise des Filmstars zu verfallen. Darum war die Wirkung vornehm und doppelt eindringlich. Als seine Partnerin stellte sich Lya Mara mit Erfolg dem Publikum vor.

„Berliner Lokal-Anzeiger":

Im Union-Palast am Kurfürstendamm errang das Filmschauspiel „Das Geschlecht der Schelme" nach dem Roman von Fedor von Zobeltitz bei der Uraufführung großen Beifall, der durch die guten Qualitäten dieses Films vollberechtigt war. In der Hauptrolle, die zugleich eine Doppelrolle ist, Friedrich Zelnik, diskret und elegant. Seine Partnerin Lya Mara vom polnischen Nationaltheater in Warschau, ist eine zierliche, anmutige Erscheinung.

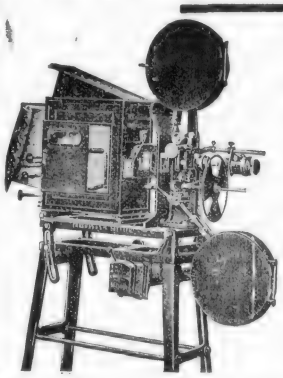
Aufwand hergestellt ist, eine glückliche Wiedergeburt gefeiert. Als internationaler Hochstapler und Abenteurer, der von einem Grafen adoptiert wird, bietet Friedrich Zelnik eine tüchtige Leistung.

„Berliner Neueste Nachrichten":

Im U.-T.-Theater am Kurfürstendamm wurde gestern zum ersten Male eine sehr geschickt vorgenommene kinematographische Bearbeitung von Fedor von Zobeltitz' bekanntem Roman „Das Geschlecht der Schelme" aufgeführt. Die wechselvolle Handlung, die in dem Mittelpunkt den Grafen Gheyn stellt, der früher Freddy Petzold hieß, als Adoptivsohn des alten Grafen den Adelstitel aber mit vollem Recht trägt, und dem alle Verleumdung des Herzensrivalen nicht die Liebe und das Vertrauen seiner jungen Gattin zu rauben vermag, enthält in rascher Folge eine Reihe fesselnder Szenen, die den Wirkungsmöglichkeiten des Films einen geeigneten Spielraum geben. Unter den trefflichen Darstellern ragt eine neue Erscheinung hervor: Lya Mara vom polnischen Nationaltheater in Warschau, eine schöne, elegante Blondine, die ihr Spiel überzeugend zu gestalten und als schwer gekränkte Gräfin Gheyn das volle Interesse des Publikums zu fesseln weiß. Die männliche Hauptrolle spielt Friedrich Zelnik in gewohnter scharfer Kennzeichnung.

G. m. b. H., Berlin SW. 68 Friedrichstr. 207

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 195

werden. Es ist daher dringend nötig, daß sowohl der Theaterbesitzer wie der Verleiher darauf achtet, daß keine alte Nummer auf dem Paket verbleibt, damit eben nur die von der Aufgabe-Postanstalt angebrachte Nummer, die einzig und allein die Identität der Sendung beweisen kann, auf dem Paket vorhanden ist. Damit dürften mancherlei Differenzen und Verzögerungen vermieden werden.

Aufruf.

Das Ringen um Deutschlands Zukunft, um unseres Volkes Bestand, Freiheit und Aufstieg, muß nach dem Willen verbissener Feinde weitergehen. So lange noch, bis auch verblendeten Augen endlich offenbar wird, daß allen Anstürmen, Kriegsbeschwerden und Gelderfordernissen unbeugsam stand zu halten das deutsche Volk bereit und fähig ist. Die herausfordernden Zweifel in unsere heimische Unerschütterlichkeit sind es, und sie sind es ganz allein, die den Krieg verlängern. Ja, mit einem Aufflammen unerbittlicher feindlicher Vernichtungswut, mit teurem Blut und Gut, mit einer Gefährdung des opfervoll bisher Erreichten hätten wir es alle schmerzlich und unersetzbar zu büßen, wenn wir jetzt in der geldwirtschaftlichen Kraftanspannung glaubten nachlassen zu dürfen. Je widerstandsfähiger aber wir des Reiches Geldwesen erhalten, um so stärkeren Widerhall wird dereinst das deutsche Wort bei den Friedensverhandlungen wecken, um so rascher werden wir in der Zeit friedlichen Wiederaufbaus den deutschen Geldwert im Ausland auf seine alte Höhe bringen — zu unser aller Vorteil. Das Deutsche Reich bietet Gewähr für die Sicherheit eurer unentziehbaren Ansprüche mit allen Vermögenswerten, mit dem Einkommen und allen schaffenden Kräften der Gesamtheit seiner Bürger. Und machtvoll wie durch drei lange Jahre hindurch wird auch fernerhin zu Wasser und zu Lande die Abwehr und Schwächung der Feinde sein. Hinzutreten muß aber als mitkämpfende Streitmacht das lückenlose Aufgebot aller freien Gelder. So ergeht in schicksalschwerer Zeit an die sämtlichen Volksgenossen mit großem, kleinem und kleinstem Geldbesitz in Stadt und Land der Ruf des schuldlos bedrohten Vaterlandes: Helft mit eurem Gelde zu einem neuen stolzen, achtunggebietenden Zeichnungserfolg, zu einem ehernen Kraftbeweis, der uns dem ehrenvollen Frieden näherbringt!

Zeichnet die 7. Kriegsanleihe!

Film-Diebstahl.

Der Fuhrknecht Hermann Mertens hatte sich am 19. August auf dem Düsseldorfer Hauptbahnhof eine Eilgutsendung, ein Paket mit zwei Films im Werte von 5000 Mark widerrechtlich angeeignet. Als Mertens die Films für 200 Mark zu verkaufen suchte wurde er festgenommen. Das Schöffengericht in Düsseldorf verurteilte ihn zu einem Monat Gefängnis.

Juristisches.

Rezitatoren und Klavierspieler in Lichtspieltheatern fallen nicht unter die Angestelltenversicherung.

Das Oberschiedsgericht für Angestelltenversicherung hat den Rezitator und Klavierspieler des Metropol-Tonbildtheaters in Berlin, St., als nicht versicherungspflichtig erklärt. (Beschluß vom 29. November 1916 Aktenzeichen P. 196/16.)

Aus den Gründen: Der Begriff eines Bühnenmitgliedes im Sinne des Versicherungsgesetzes für Angestellte ist nicht über den Kreis der eigentlich als Darsteller wirkenden Personen auszudehnen, also namentlich nicht auf den Klavierspieler anzuwenden.

Die Gräfin von Navarra

Kriminal-Drama in 4 Akten von PAUL ROSENHAYN

Maria Fein ✦ **Erich Kaiser-Titz**

Regie: **Friedrich Zelnik**

Uraufführung diese Woche Marmorhaus

Wegen Besichtigung wende man sich an:

Embra-Film-Vertrieb, Berlin SW

Telefon: Moritzplatz 2859 **Friedrich-Strasse 39**

der die Lichtspielvorführungen mit musikalischen Darbietungen begleitet. Das Gleiche gilt von dem Rezitator, der in mehr oder weniger freier Weise die dargestellten Bilder erläutert. Auch eine gehobene Tätigkeit im Sinne des Versicherungsgesetzes für Angestellte liegt nicht vor. Weder das Klavierspiel noch der mündliche Vortrag des Angestellten erhebt sich über die primitivsten Ansprüche, die an derartige Darbietungen gestellt werden können. Dies geht aus dem Stande des Angestellten und aus der geringen Höhe seiner Bezahlung (30 M. monatlich) im Vergleiche mit der Dauer seiner täglichen Arbeitszeit (6—9 Stunden) hervor. Auch der Charakter des Unternehmens bietet keinen Anhalt dafür, daß an die Tätigkeit des Angestellten besondere künstlerische oder geistige Anforderungen gestellt worden wären. Insbesondere ist bei dem Rezitieren der von den Filmfabriken den Films von vornherein beigegebene Erläuterungen höhere geistige oder künstlerische Tätigkeit ausgeschlossen. Ob das Klavierspiel oder der mündliche Vortrag bei Darbietungen dieser Art der gehobenen Stellung im Sinne des Versicherungsgesetzes für Angestellte zugerechnet werden kann, ist Sache tatsächlicher Würdigung des Einzelfalles. Hier ist kein Anhalt dafür gegeben, daß der Angestellte nach der Art seiner Tätigkeit sich aus der Klasse der eigentlich handarbeitenden Bevölkerung herausgehoben hätte.

Der unbotmäßige Cellist.

Streitigkeiten zwischen dem Geschäftsführer und dem Kapellmeister einerseits und dem Cellisten der Kapelle andererseits unterlagen kürzlich der gerichtlichen Nachprüfung des Berliner Gewerbegerichts. Den Kapellmeister des beklagten Union-Theaters hatte es öfter verdrossen, daß der Cellist R. so spät ins Orchester kam, daß er erst, nach dem schon 20 bis 30 Takte gespielt waren, mit seinem Instrument einsetzen konnte. Am Entlassungstage war R. wiederum nicht zu Beginn des Spiels im Orchesterraum. Als ihn der Kapellmeister zur Rede stellte, gab der Musiker zur Antwort: „Sie kommen ja auch nicht pünktlich." In der nächsten Pause wurde der Cellist dann zum Geschäftsführer gerufen, der die sofortige Entlassung aussprach. In der Verhandlung bekundete der Kapellmeister, daß R. öfter zu spät kam und sich überhaupt sehr unbotmäßig benahm. Er sei ein tüchtiger Künstler, aber ein sehr jähzorniger Mensch. Einmal habe R. einen ganzen Haufen Untersätze in der Wut umhergeschleudert. Das Gewerbegericht kam zur Verurteilung des beklagten Theaters in Höhe des vom Kläger geforderten Gehalts. In der Begründung heißt es: Ein Musiker habe sich selbstverständlich den Anordnungen des Kapellmeisters im Rahmen des Dienstvertrages zu fügen und müsse die vereinbarte Arbeitszeit innehalten. Die von der Beklagten wahrgenommene Gelegenheit zur Entlassung sei aber von der Geschäftsleitung schlecht gewählt worden. Der Kläger mußte in Verzug gesetzt werden, indem ihm bei einer Verspätung die sofortige Entlassung im Wiederholungsfalle angedroht wurde. Eine solche von der Gewerbeordnung vorgeschriebene Verwarnung sei aber nicht erfolgt. Wegen des Verhaltens des Cellisten hätte man ihm kündigen können, zur sofortigen Entlassung lag indessen kein ausreichender Anlaß vor.

Man zeichnet Kriegsanleihe bei jeder Bank, Sparkasse, Kreditgenossenschaft, Lebensversicherungs-Gesellschaft, Postanstalt.

Aus den Vereinen.

Freie Vereinigung der Kinematographen-Operateure Deutschlands.

Sitz Berlin. Gegründet 1907.

Donnerstag, den 27. September 1917

Mitglieder-Versammlung

in Dieckmanns Restaurant, Friedrichstraße 246.

Um allen Kollegen die Gelegenheit zu geben, diese Versammlung zu besuchen, und trotzdem zur Zeit im Theater zu sein, werden wir punkt 11 Uhr die Sitzung eröffnen.

NB. Die Beiträge sind vom 1. September 1917 an gerechnet wieder

Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Abteilung Planiawerke

Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 **BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30** Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587

Spezial-Kohlenstifte

für

»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

Grosses bereitet sich vor!

L	T	D	S	B	E
S	?	D	O	E	A
H	J	1917-18		D	R
N	F			R	U
J	U	S	A	L	J
E	F	D	H	E	C

Imperator-Film-Co. G. m. b. H. Berlin SW. 48

Friedrichstraße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegr.-Adresse: Imperatus

L·B·B

pünktlich zu entrichten. Wochenbeitrag 50 Pfg.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht

der Vorstand.

Lichtbildtheaterbesitzer in Rheinland und Westfalen.

Mittwoch, den 26. September 1917, nachm. pünktl. 3 Uhr, im Kasinosaal des Artushof in Düsseldorf, Adersstr.

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung der Ausschüsse.
2. Hindenburgspende der Lichtbildtheaterbesitzer.
3. Propagandafilms des Bild- und Filmamts.
4. Schutz gegen verspätete Filmlieferungen.
5. Satzungen und Vorstandswahl.
6. Verschiedenes.

Wegen der Wichtigkeit der Beratungen für unsere Theaterbesitzer ist zahlreiches Erscheinen unbedingt erforderlich.

Der prov. Vorstand.

Reichsverband deutscher Lichtbildtheaterbesitzer.

Protokoll

der Sitzung des Gesamtausschusses

vom Mittwoch, den 12. September 1917 im Weihenstephanpalast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Tagesordnung:

1. Konstituierung.
2. Wahl des geschäftsführenden Ausschusses.
3. Haushaltungs-Etat. Aussprache.
4. Wahl der beiden Rechnungsprüfer.
5. Beratung der Geschäftsordnung.
6. Konzessions- und Bedürfnisfrage.
7. Hindenburggabe.
8. Anträge.

Der erste Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 11½ Uhr und begrüßte die aus allen Teilen Deutschlands erschienenen Delegierten der angeschlossenen Verbände und Vereine und die sonstigen geladenen Gäste.

Punkt 1. Es wurde festgestellt, daß von folgenden Korporationen Delegierte erschienen waren: 1. Verband der Lichtspiel-Theaterbesitzer und Interessenten für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt, E. V., die Herren Bayczinsky und Fleischmann; 2. Verband der Lichtspieltheaterbesitzer von Hessen und Hessen-Nassau, E. V., Herr Scheer; 3. Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgebung, E. V., die Herren Hansen und Kampehl-Gürke; 4. Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer von Groß-Berlin und Provinz Brandenburg, E. V., die Herren Klingenberg und Weiß; 5. Kino-Verband für Pommern und beide Mecklenburg, Herr Lehmann; 6. Verein der Lichtspiel-Theaterbesitzer von Hannover und Linden, die Herren Spieker und Tedrahn; 7. Verband der Süddeutschen Kinematographen-Vereine, die Herren Gabriel und Häberle; 8. Verein Bayerischer Kinematographen-Interessenten, Herr Nickel; 9. Für den in Westfalen-Rheinprovinz zu gründenden Verband die Herren Lehr und Winter. Als Einzelmitglieder waren erschienen: 10 Herr Hagen aus Bremen, und Herr Günther für die Firma Hagen und Sander aus Kiel. Aus den Provinzen Ost- und Westpreußen und Schlesien waren Schreiben eingegangen, aus denen hervorgeht, daß dort Verbände gegründet und dem Reichsverband angeschlossen werden sollen.

Punkt 2. Zum stellvertretenden Schriftführer wurde Herr Bayczinsky, Dresden, und zum stellvertretenden Schatzmeister Herr Kampehl-Gürke, Hamburg, einstimmig gewählt.

Punkt 3. Hier lag keine Veranlassung zu Verhandlungen vor.

Punkt 4. Zu diesem Punkte fand eine längere Aussprache, an welcher sich die Herren Scheer, Wache, Bayczinsky, Gabriel, Nickel und Koch beteiligten, statt. Schließlich erklärten die Herren Gabriel, Nickel und Scheer, daß sie unter Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung ihrer sämtlichen Verbände und Vereine den Anschluß des Verbandes süddeutscher Kinematographen-Vereine als hospitierendes Mitglied des Reichsverbandes erklären. Für jedes Mitglied dieses Verbandes sollen während der Hospitantenzeit jährlich 1 M. an den Reichsverband gezahlt werden. Zu Rechnungsprüfern wurden die Herren Tedrahn-Hannover und Hagen-Bremen gewählt. Auf Antrag des Herrn Wache wurde beschlossen, die Prüfung der Kasse halbjährlich vorzunehmen.

Punkt 5. Die Geschäftsordnung wurde nach dem abgeänderten Entwurf einstimmig angenommen. Auf Antrag des Herrn Wache wurde beschlossen, alle zukünftigen Sitzungen des Verbandes ohne Pause durchzuführen.

Punkt 6. Herr Rechtsanwalt Bittermann führte etwa folgendes aus: Die Kämpfe, die um die Konzessionsfrage seither geführt wurden, berührten nicht allein die Theaterbesitzer, sondern auch die Filmfabrikanten und Verleiher. Man hat aber keine Klarheit schaffen können, weshalb die bekannte Bundesratsverordnung gerade jetzt so dringend notwendig war, und warum ferner, nachdem der Reichstag die Sache nach Friedensschluß erledigen wollte, diese Verordnung in so krasser Form erlassen wurde. Es ist ja damit zu rechnen, daß diese Verordnung nunmehr in Form einer Gesetzesvorlage dem Reichstag zugehen wird, und daß derselbe, der nicht so kinofreundlich ist wie es den Anschein haben könnte, diese Vorlage zum Gesetz erheben wird. Daher müssen wir auf der Hut und darum bemüht sein, daß die Wünsche der Theaterbesitzer in das Gesetz aufgenommen werden. Dies kann aber nur geschehen, wenn die Interessenverbände der Theaterbesitzer bei der Bearbeitung der Vorlage mit herangezogen werden. Ganz besonders muß auf die Regelung der Bedürfnisfrage geachtet werden. Diese kann nicht allein den Behörden zur Begutachtung überlassen bleiben, sondern es müssen Kommissionen bei diesen gebildet werden, in welche auch Theaterbesitzer Sitz und Stimme haben. Die Entscheidung darf nicht von den unteren Polizeibehörden, sondern in Berlin von dem Polizei-Präsidenten, und in den Provinzen von den Regierungen getroffen werden. Es darf unter keinen Umständen dahin kommen, daß die Erteilung der Konzession von der Benutzung bestimmter Films abhängig gemacht wird. Auch muß es ausgeschlossen sein, daß der Hausbesitzer die Konzession erhält, dieselbe muß vielmehr immer dem Theaterbesitzer erteilt werden.

Denk' an die Zukunft Deiner Kinder! Zeichne Kriegsanleihe!

Gelegenheits käufe

Damenring
lange Form mit 2 großen und 15 kleinen Steinen . . . . . M. 575
Ein großer Posten

Brillant-Damenringe
aparte Formen, schöne Steine
M. **46, 74, 95, 145, 250, 325, 395** usw.

Brillant-Damenuhren
3 Deckel, 14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, Ia. Schweizer Werk, elegante gewölbte Form mit 2 und mehreren Brillanten,
M. **125, 168, 195, 235.**

Goldene Damentasche
Feines Gewebe, jedes Glied verlötet, geschweift, Bügel extra weit . . M. 835

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Geflecht, jedes Glied verl. . . . . M. 125
dto. extra groß und weit
M. **135, 150, 195, 235.**
dto. echt Silber auf Alpacca-Unterlage, schöne Ausführung . . . . . M. 57

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Der neue Weg ist das Admiral-Monopol-Programm

Admiral-Film

G. m. b. H.

Telephon: 27974 **München,** Kaufingerstr. 25 Telegr.-Adr.: Admiralfilm

Zweigstelle:

Berlin, Zimmerstrasse 79-80 Fernsprecher: Zentrum 9633

Voranzeige:

Der Geier von Sankt Veit

Gebirgsgemälde in 4 Akten

stellt sich, vermöge seiner wildromantischen Naturszenen, seiner dramatisch tiefergreifenden Handlung und wirklich wahren Episoden aus den Bergen

in den Vordergrund

In den Hauptrollen:

Sophie Strehlow Hoftheater, Oldenburg **Emil Hofer** Hoftheater, München

Prasch Grevenberg Kammerspiele, München **Franz Seitz**

Ernst Rotmund Kammerspiele, München **A. Retti-Marsani** Berlin

Der neue Weg ist das Admiral-Monopol-Programm

Herren Lange-Lübbenau, Vogler-Friedeberg N.-M., Groschinsky-Berlin, Gutsche-Neu-Welzow, Sembries-Berlin.

4. Herr Koch erstattete Bericht über die Sitzung des Gesamtausschusses des Reichsverbandes deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer, die einen sehr guten Verlauf nahm und in der eine ganze Reihe für unsre Gewerbe wichtiger Fragen behandelt wurde. Der Verband Süddeutscher Kinematographen-Interessenten wird sich vorbehaltlich der Genehmigung der ihm angeschlossenen Vereine dem Reichsverband als hospitierendes Mitglied anschließen.

5. Bezgl. dieser Frage hat der Gesamtausschuß des Reichsverbandes deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer es den einzelnen Verbänden und Vereinen überlassen diese Veranstaltung unter ihren Mitgliedern zu regeln. Hiernach wurde folgender Antrag gestellt: Der Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) beschließt, anläßlich des Geburtstages unseres General-Feldmarschalls von Hindenburg einen einmaligen, freiwilligen Beitrag von sämtlichen Lichtbild-Theaterbesitzern zu erheben, und zwar pro Theater und Sitzplatz mindestens 25 Pf. Außerdem sollen in der Woche vom 29. September bis einschließlich 6. Oktober cr. die von der Hindenburggabe dem Verein zur Verfügung gestellten Sonderbeitragskarten unter eifriger Befürwortung an das Publikum verausgabt werden, so daß die Gabe eine recht beträchtliche und der nationale Sinn unserer beteiligten Kreise dem großen Heldenführer gegenüber zum Ausdruck gebracht wird.

6. Bezgl. der Kohlenversorgung und der Spielzeit teilt der Vorsitzende mit, daß eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen worden ist, doch besteht die Hoffnung, daß diese Angelegenheit unter Berücksichtigung der in Betracht kommenden Verhältnisse zur Zufriedenheit der Theaterbesitzer geregelt werde. In der Konzessionsfrage ist vom Reichsverband eine für die Mitglieder des Reichstages bestimmte Denkschrift, die zurzeit noch den angeschlossenen Vereinen zur Kenntnisnahme und evtl. Rückäußerung vorliegt, ausgearbeitet. Herr Koch dankt in dieser Sache noch dem anwesenden Herrn Friedmann für seine tatkräftige Unterstützung in dieser Sache.

7. Bezüglich der Vorführerschule hat eine Unterredung mit dem Herrn Polizei-Sekretär Grudschuß vom Kgl. Polizei-Präsidium Berlin stattgefunden, die in allen Punkten eine vollständige Uebereinstimmung der Ansichten zeitigte.

8. Hier wurden diverse Vereinsangelegenheiten besprochen.

Schluß der Sitzung um 5½ Uhr.

Der Vorstand.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 921. — Bilder von der Salzach. — 1 Akt. — 124 m. — Nordische Film Co.

40 961. — Husaren am Ochridasee. — 1 Akt. — 206 m. — Bild- und Filmamt.

40 966. — Hermannstadt und der Rote-Turm-Paß. — 1 Akt. — 152 m. — Bild- und Filmamt.

40 967. — Auf rumänischem Boden. — 1 Akt. — 168 m. — Bild- und Filmamt.

40 968. — Hinter der Front in Wolhynien. — 1 Akt. — 182 m. — Bild- und Filmamt.

40 969. — Der Eiserne Film I. Teil, Kokerei. — 1 Akt. — 247 m. — Bild- und Filmamt.

40 970. — Der Eiserne Film II. Teil, Hochofen. — 1 Akt. — 125 m. — Bild- und Filmamt.

40 971. — Der Eiserne Film III. Teil, Stahlwerk. — 1 Akt. — 299 m. — Bild- und Filmamt.

40 972. — Der Eiserne Film IV. Teil, Walzwerk. — 1 Akt. — 171 m. — Bild- und Filmamt.

40 973. — Der Eiserne Film V. Teil, Lager und Verladung. — 1 Akt. — 99 m. — Bild- und Filmamt.

40 974. — Der Eiserne Film VI. Teil, Granaten-Herstellung. — 1 Akt. — 266 m. — Bild- und Filmamt.

40 975. — Der Eiserne Film VII. Teil, Russen. — 1 Akt. — 282 m. — Bild- und Filmamt.

40 983. — Das Säugetier. — 1 Akt. — 185 m. — Bild- und Filmamt.

40 987. — Meßter-Woche 1917, Nr. 38. — 1 Akt. — 170 m. — Meßter-Film.

40 988. — Zur Messe in Leipzig. — 1 Akt. — 138 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

40 993. — Eiko-Woche Nr. 159. — 1 Akt. — 179 m. — Eiko-Film.

40 997. — Hann, Hein und Henny! — 1 Akt. — 402 m. — Meßter-Film.

Für Kinder verbotene Films.

40 884. — Träume sind Schäume oder „Zu Höherem geboren". — 2 Akte. — 653 m. — Münchener Kunstfilm.

40 957. — Fünf Fingermale. — 4 Akte. — 1239 m. — Nationalfilm G. m. b. H.

40 962. — Wetten, daß . . .? — 2 Akte. — 682 m. — Lunafilm G. m. b. H.

40 976. — Ein nasses Abenteuer. — 3 Akte. — 991 m. — Karfiol-Film.

40 977. — Der Jubiläumspreis. — 4 Akte. — 1248 m. — Decla-Film-Ges.

40 981. — Lumpengrete. — 5 Akte. — 1761 m. — Neutralfilm G. m. b. H.

40 965. — Jede Hand dem Vaterland. — 4 Akte. — 1149 m. — Grosser-Film.

40 998. — Kurt'l in tausend Aengsten. — 2 Akte. — 585 m. — Grosser-Film.

Berichtigte Films.

40 979. — Das fingierte Duell. — 2 Akte. — 638 m. — Früher 3 Akte, jetzt 2 Akte, Zensurnummer geändert: alte Zensur-Nr. 39 599, neue Zensur-Nr. 40 979. — Kollini-Film, Berlin.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 980. — Die Toten leben. — 4 Akte. — 1512 m. — Isis-Film-Ges.

Handelsgerichtliches

Bremerhaven b. Bremen. Kaiser-Lichtspiele. Boltje Hinderks.

Wesel. In das Handelsregister Abteilung B. ist bei der unter Nr. 44 eingetragenen Lichtspielgesellschaft m. b. H. zu Wesel folgende Eintragung bewirkt worden: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Kaufmann August Hilger zu Wesel ist durch dessen Tod erloschen.

Gelegenheits-Käufe

Brillantring

Einsteiner ca. 1½ Karat prima blauweiß und lupenrein . . . . . M. **2750**

dto. ca. 1½ Karat sehr lebh. Feuer M. **1075**

dto. ca. ¾ Karat prima blauweiß M. **575**

Echte Glashütter Herren-Uhr

3 Deckel, 14 kar. Gold, 585 gestemp., aparte Form, extra schwer . . . M. **675**

Goldene Herren-Uhr

14 kar. Gold, 585 gest., Ia Schweiz. Fabrikat, ... M. **125**

Ferner ein großer Posten M. **175, 195, 225, 275**

Kavalierkette

14 kar. Gold, 585 gestempelt, schöne Gliederform . . . . . M. **68**

dto. diverse aparte Muster M. **115, 155 185**

Zigaretten-Etui

14 kar. Matgold, 585 gestempelt, große flache Form . . . . . M. **650**

Ein Posten

Hufeisen-Kravattennadeln

14 kar. Gold, mit echten Brillanten M. **75, 125, 175** bis **550.**

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . .
4. Film: Die Tochter des Henkers .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . . 4 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . . . . 5 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Rätselhafte Frau, Drama . . . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Küsse, die töten, Drama . . . . . 4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama 3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Petermanns Jagdabenteuer . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede . . . . . 4 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Bubi muß Geld verdienen . . . . 1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit . . . . 1 Akt
Einer für drei . . . . . 1 Akt
Millionär Bubi . . . . . 2 Akte

Neue B. B. - Films:

Die drei Hüte, H. . . . . 2 Akte
Kaiser Tiberius, H . . . . . 2 Akte
Leo Sapperloter, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H . . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mrak? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Der verwünschte Alkohlol . . . . 3 Akte
Eine möblierte Villa zu verkaufen . 3 Akte
Er soll dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte

Dramen:

Das rächende Gold . . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena . . . . . 3 Akte
Lebensrätsel . . . . . 3 Akte
Lodernde Flammen . . . . . 3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Verbrannte Flügel . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 4 Akte
Die Fürstin von Monte Cabello . . 4 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Das Weib . . . . . 3 Akte
Zu spät . . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf . . . . . 3 Akte
Entlarvt . . . . . 2 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Lustspiele:

Lotte besucht die Kinoschule . . . 3 Akte
Dally's Bekehrung . . . . . 2 Akte
Schnurzel's Wette . . . . . 3 Akte
Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Max und seine zwei Frauen . Vorsp. u. 3 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der entlarvte Freier . . . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen . . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein . . . . 3 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Seine geschiedene Frau . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Die gute Fee . . . . . 2 Akte
Liebe und Alkohol . . . . . 3 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Der Fang der Detektivin . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Anna

Fern-Andra-Serie 1917-18.
8 Films.

Olga-Desmond-Serie 1917-18.
4 Films.

William-Kahn-Serie 1917-18.
6 Films.

Pola-Negri-Serie 1917-18.
6—8 Films.

Max und Moritz von heutzutage.
4 Films.

B. B. - Lustspiele 1917-18.
jede 3 Wochen 1 Film.

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . .
Der Thug . . . . . .
Das Geheimnis des Sees . . . .
Das Lied des Lebens . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Die Glaswand . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

MONOPOL-FILMS

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Der Jubiläumspreis
Die Kraft des Michael Argobast

usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
— — Und wenn ich lieb!
Die Stunde kommt
Die das Glück suchen
Das Haidegretl

usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohême
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Gänseliesl 600 m

Jede Woche neues Programm.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm 3 Akte

---

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt, Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe, Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichs'r. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) 4 Akte
Die weiße Göttin 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) 2 Akte
Die gräfliche Range 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) 3 Akte
Maria Niemand 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk 3Akte
Teddy, König der Einbrecher 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt 3 Akte
Die Ahnengalerie 2 Akte
Zu hoch hinaus 4 Akte
Die beiden Schulzen 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) 4 Akte
Die verschleierte Dame 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) 4 Akte
Die Schicksalstunde 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas 4 Akte
Evas Seelengröße 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg 3 Akte
Problematische Naturen 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits 3 Akte
Des Liedes Macht 3 Akte
Der König des Meeres 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv 6 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus. Inhaber Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse 3 Akte
Lotte, Du süße Maus 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg 4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort 3 Akte
Ein gefährliches Spiel 2 Akte
Kaspar Hauser 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow 3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) 4 Akte
Der Millionenonkel 4 Akte
Bobby als Amor 3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von alten Films.

MONOPOL-FILMS

Hedinger, Carl, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Telefon: Lützow 1769.

Monopole für Groß-Berlin, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Dramen:

Der Freund des Dunklen, Krim.-Film 4 Akte
Der Weg des Anton Schubart, Spielfilm mit Ludwig Trautmann 5 Akte
Die Retterin, Detektivfilm . . . . 4 Akte

Lustspiele:

* Sie — Sie haben was vergessen . 3 Akte
* O, daß sie ewig grünen bliebe . . 3 Akte
Paul und Pauline . . . . . 3 Akte
Der falsche Robinson . . . . . 3 Akte
Die Verschmähten . . . . . 2 Akte
* mit Berlin, Brandenburg.

Monopole für Norddeutschland.

Dramen:

Der Freund des Dunklen, Krim.-Film 4 Akte
Der Väter Erbe . . . . . 4 Akte
Und das Blatt wendet sich . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Sie — Sie haben was vergessen . . 3 Akte
Paul und Pauline . . . . . 3 Akte
Der falsche Robinson . . . . . 3 Akte

Des weiteren eine große Anzahl kinderfreier Schlager, Einakter, neue Naturaufnahmen

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr 224. Telegr.-Adresse: Filmheim, Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Englein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7000. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel, 5 Akte

Imperator - Detektiv - Serie,

6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .
2. Film: Die Spur im Schnee . . .
Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp. 2 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taulstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
Sein Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . 1 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 1 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-Film), Lsp. 3 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 1 Akte
Ein Kampftag in der Champagne
Deutsche U-Boot gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir
Vorwärts gen Braila und Galatz
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fulda

Kariiol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . .! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte

Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
Im Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komödie 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Sieg der Tugend. Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Das Modepüppchen, Lstsp.

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecker auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland

(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . . 4 Akte

Während der ✦ Kriegszeit

muß man wie in Friedenszeit jede Woche die „Lichtbild-Bühne" sorgfältig lesen. ✧

Unsere Postbezieher wollen beachten: Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung einer Nummer wolle man sich stets nur an den Briefträger oder an die zuständige Bestell-Postanstalt wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag

✦

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . **4 Akte**
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . **4 Akte**
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . **3 Akte**
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . **4 Akte**
Seine Sühne für das Vaterland . . **4 Akte**
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . **3 Akte**
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1678 m
Maria's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr.	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne, Drama	1 Vorsp., 3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr.	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell, Drama	1 Vorsp., 4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel	3 Akte,	849 m
Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragödie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	**4 Akte**
Erblich belastet, Drama	**4 Akte**
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	**2 Akte**
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	**2 Akte**
Die Zauberbrille, Drama	**3 Akte**
Der kleine Detektiv, Drama	**3 Akte**
Ein guter Fang, Lustspiel	**2 Akte**
Die Macht des Blickes, Roman	**3 Akte**
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Zimmermann, Oscar,

Monopol-Film Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11. Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr.	4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama	4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama	4 Akte
Bestie, Sensationsfilm	5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr.	4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr.	3 Akte
Unter Indiens Schrecken. Wildw.-Dr.	3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom.	3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel	3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama auch für beide Hessen	4 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel auch für beide Hessen ohne Schlesien	3 Akte
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama	4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr.	4 Akte
Brüderherzen, Drama ohne Schlesien	3 Akte

usw.

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	**4 Akte**
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	**4 Akte**
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	**3 Akte**
Meißner Porzellan, Drama	**2 Akte**
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	**3 Akte**
Der schöne Arthur, Komödie	**3 Akte**
Das kommt davon, Komödie	**2 Akte**
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	**2 Akte**
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	**5 Akte**
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	**4 Akte**
Der Einäugige, Detektivdrama	**3 Akte**
Um 10 Uhr, Detektivdrama	**4 Akte**
Dunkle Taten, Kriminaldrama	**3 Akte**
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	**3 Akte**
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	**4 Akte**
Der Verschönerungsverein, Komödie	**3 Akte**
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	**3 Akte**
Fritzis neuer Beruf, Komödie	**2 Akte**
Der Bock als Gärtner, Komödie	**3 Akte**
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
Im Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

MONOPOL-FILMS

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit. Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild-Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello,

MONOPOL-FILMS

Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. Tel.-Adr.: Saxofilms.

Monopole für Rheinland-Westfalen.

Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama . 3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel 3 Akte
und diverse ältere Monopolfilms.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

I. Film: Das Gesicht am Fenster . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5708. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Schmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weißrot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig. Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Nonne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859

Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Saison 1917-18:

Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp 2 Akte
Lotte Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja . . . . . .
Sei nicht böse . . . . . .
Kußlied . . . . . .
Geh mach dei Fensterl auf . . . .
Was Millionen singen . . . . . .
Stolzenfels am Rhein . . . . . .
Der erste Schnee . . . . . .
Küssen ist keine Sünd' . . . . . .
Die letzte Rose . . . . . .
Der Waffenschmied . . . . . .
Die Bestimmung . . . . . .

G·B·B = Das beste Insertionsorgan
G·B·B = Vierteljahrsbezug 3 M.

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert, ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama . . 3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr. 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama . 3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel . . 2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel . . . 1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel . . . 1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel . . 1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg

(Hamburg, Altona Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

MONOPOL-FILMS

Dramen:

Das Leid der Liebe	3 Akte
Unverstanden	3 Akte
Betyarenliebe	4 Akte
Das Kind des Andern	4 Akte
Das Siegel	4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee	3 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Das Skelett	4 Akte
Das Bacchanal des Todes	4 Akte
Werner Krafft	4 Akte
Muttersöhnchen	3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean	3 Akte
Familie Streusand	3 Akte
Bummelstudenten	3 Akte
Dick Carter	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt	4 Akte
Der standhafte Benjamin	4 Akt.
Ein dolles Mädel	3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer	3 Akte
Das unruhige Hotel	3 Akte
Abenteuer im Warenhaus	3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen	3 Akte

Das kommt vom Bummeln	2 Akte
Eine verzwickte Geschichte	2 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	2 Akte
Liebe und List	2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für

Hansastädte, Schleswig - Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.
Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivd ama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akt.
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hirdenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspinze. Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungener Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien. Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg. Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resi Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neuhau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neuhau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten. Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . . Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3362.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre
Die Schwestern Lebensbild . . . 2 Akte
Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Passioncls Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom.	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte

Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m
Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp schipp, Hurra, Lustspiel	663 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Dämon Gold	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Bohême	

(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Pergament des Todes	
Der große Preis	
Die Kraft des Michael Argobast	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Schatten der Nacht	
Die das Glück suchen	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	
Die Fußspur	
Giovannis Rache	

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannes Tugend	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke
Nottrauung, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

Stellen-Angebote Gesuche

erfolgreich **=nur=** durch die **L·B·B!**

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop 5 Akte

ROLLFILME

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 17.—

Abfälle Mark 14.50

Kriegswochenberichte Mark 20.—

W. Lohoff, Leipzig (Jäger Nachf.),

Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496 – 97.

TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

Nachahmungs-Apparate für Kinotheater

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

L·B·B

Effekte

aller Art

Laternen, Leuchter
Handlampen, Tischlampen
Hängelampen, Effekt-Petroleumlampen

K. WEINERT
BERLIN
S. 033.

BERLINER FILM-INDUSTRIE

KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT

FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN

SCHNELLSTE BEDIENUNG ::: TADELLOSE AUSFÜHRUNG ::: EXAKTE ARBEIT

BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8

FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

JOSEF BARTA LUXUSPAPIER-FABRIK BERLIN SO 26

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 1147 ELISABETH-UFER 38-39 Telegramm-Adresse: Barta Berlin 26

STETS NEUHEITEN
aller bekannten und beliebten **KINOSTERNE**
als **POSTKARTE**

GERAHMTE GEMÄLDE
und
VEXIER-GELDSCHEINTASCHE
für REKLAME und VERKAUF

PREISE UND MUSTER ZU DIENSTEN

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen

gegen Nachnahmelieferung

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Achtung!!

Filmverleiher u. Theaterbesitzer!

Militärfreier Kaufmann, der lange Jahre als **Buchhalter** und **Disponent** im **Filmverleih** sowie als **Geschäftsführer großer Theater** tätig war, sucht gestützt auf **beste Zeugnisse** u. **Referenzen p. 1. Oktober Stellung.**

Gefl. Angeb. unter **K. L. 1152** an die Lichtbild-Bühne.

Circus Sarrasani

sucht kauf- oder leihweise den Film

DER GRAF VON MONTE-CRISTO

Offerten an

Sarrasani · Dresden-N.

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" **Köpenicker Strasse 111** Telephon Moritzplatz 11373

Intelligente arbeitsfreudige Dame aus der Filmbranche, für Disposition, Korrespondenz und Buchhaltung sofort in angenehme Dauergesucht. Filmverleih DEUTSCHLAND Berlin SW. 48, Friedrich-Strasse 207

KINO-APPARAT!

Vorzüglicher Ernemann-Kino-Apparat mit sämtlichem Zubehör, u. a. 63 000 m Films, bisher im besetzten Gebiet im Westen benutzt, sofort unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen abzugeben. Besichtigung kann jederzeit hierselbst erfolgen.

Heinr. Stöcker, Bauunternehmung, **Köln-Mülheim.**

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION, BERLIN S.O. 36

„Agfa"-Farben für Kinefilms.

Hauptvorzüge:

1. In Wasser leicht löslich.
2. Die Lösungen bleiben selbst bei längerem Stehen klar und gebrauchsfähig.
3. Die Farbstoffe zeichnen sich durch große Farbkraft aus.
4. Die Farbstoffe lassen sich in jedem Verhältnis unter einander mischen.
5. Die Farbstoffe genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.
6. Die Farbstoffe lassen sich — falls es gewünscht wird — durch einfaches Wässern in ½—1 Stunde wieder vollkommen aus der Gelatine entfernen.

NEU! **„Agfa"-Tonungs-Farbstoffe** NEU!

(D. R. P. 187289 u. 188164, Oesterr. P. M 912/13, Großbritann. P. 10258/07)

Blaugrün für Virage — Gelb für Virage
Grün für Virage — Rot für Virage

Hauptvorzüge:

1. Die Lösungen sind haltbar.
2. Sie geben immer gleichmäßige Tonungen im Gegensatz zu den bisher bekannten Tonungen mit Kupfer- oder Uransalzen.
3. Die Tonungen können durch Nachentwicklung verstärkt werden.
4. Die Tonungen genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.

Probefärbungen nebst Anleitung zur Erzielung von 16 Farbtönen aus 10 Grundfarben gratis zur Verfügung.

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien:

Tel.: Amt Zentrum 12431. WALTER STREHLE, BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 106. Tel.: Amt Zentrum 12431.

KARL GEYER-FILMFABRIK

GES. M. B. H.

Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

Entwickeln

von **Kinofilm**

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,
Berlin SO. 16.

Wir suchen einen

Erstklassigen Vertreter

(Verkäufer)

der auch nachweisbar gute Verbindungen mit dem Ausland hat.

Natur-Film, Friedrich Müller,
Berlin C, Brüderstraße 2

REISENDE

für Königr. und Prov. Sachsen, Thüringen und Schlesien, welche bestens eingeführt,

per sofort gesucht!

*

METROPOL-THEATER DRESDEN

Wissenswertes über das Fachblatt der Lichtspielkunst:

Die Lichtbild-Bühne

Wer sich über alle Vorkommnisse innerhalb der Kinobranche in kaufmännischer, technischer, künstlerischer, literarischer oder wissenschaftlicher Hinsicht schnell, zuverlässig und objektiv berichten lassen will, der lese die an jedem Sonnabend erscheinende „Lichtbild-Bühne"

Wer eine gute Uebersicht des gesamten deutschen Filmmarktes haben will, der beachte die tabellarisch u. übersichtlich zusammengestellte Liste der Monopolfilms auf den letzten Inseratenseiten

Wer überall und täglich im Moment Auskunft über die Branche braucht, Adressen und Telephon-Nummern sucht, über die Technik, neue behördliche Bestimmungen, juristische Fragen u. s. w. orientiert sein will, der muß stets das Taschenbuch der „L. B. B.", den Kino-Kalender, bei sich haben, denn er gibt zuverlässige und kurz gefaßte Auskunft

Man muß auf die „Lichtbild-Bühne" abonnieren, denn sie ist unabhängig, vielgestaltig und wertvoll

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 10 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

FILM-VERLEIH

Erste Kraft, jahrelang bei grösster Firma tätig, durchaus perfekte Stenotypistin, sucht zum 1. Oktober cr. Stellung als Disponentin oder dergl. — Gefl. Offerten erbeten unter **P. N. 71** an die Exped. der Lichtbild-Bühne 1

1500 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Kinoklappsitze Vorführungsapparate Ernemann Rex, Meßter, Herzberg, Umformer, Widerstände, Objektive, darunter ein Orbi Anastigmat 120 m/m Brennweite, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Antriebsmotore, Filmschrank, Spulen, Aufnahmeapparate **verkauft billig O. Henne, Hamburg 22,** Hamburgerstraße 79
Telefon: Gruppe 8, 345. 2

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Verkaufen
einen Posten gespielter Films

(Monopole) wegen Umzug per sofort

Metrofilmges. m. b. H. · Berlin
Friedrichstr. 235, III. Portal, 1 Tr.
Telefon: Lützow 2603 1

Gut erhaltene

eiserne Filmschränke

kauft

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft · Berlin
Krausenstraße 38/39 1

L·B·B = Das unabhängige Blatt

KINO GESUCHT

vorläufig in Pacht, später Kauf beabsichtigt. Es kommen nur größere Objekte mit mindestens 400 Sitzplätzen in Betracht. Am liebsten Nordwest-Deutschland. Offerten mit genauen Angaben erbeten unter **J. Z. 1150** an die Expedition der „L. B. B." 1

Geschäftsführer (in) 1

welcher imstande ist, einen größeren Theaterbetrieb (4 Theater) selbständig zu leiten, wird wegen Einziehung des jetzigen Geschäftsführers zum Heeresdienst bei hohem Gehalt sofort gesucht.

Derselbe muß bewandert sein in Buchführung, Briefwechsel, Auswahl und Zusammenstellung der Wochenprogramme für alle vier Theater, sowie auch langjährige Kenntnis im technischen Betrieb besitzen.

Bewerbungen an die **Vereinigten Lichtspiel-Theater G. m. b. H., Braunschweig,** Wendenstr. 60.

VERKAUFE

einen kompletten, garantiert ungelaufenen Pathéapparat (Friedensarbeit, Musterstück), Bock, Schutztrommeln usw.; einen Widerstand, 110 Volt, schaltbar von 10 bis 90 Amp.; einen Wechselstrommotor, 110 Volt, 1/10 PS., garantiert ungebrauchte Friedensarbeit.

Gefällige Angebote an

Klitscher, Neukölln
Herthastr. 21. 1

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2.—. Originalflaschen M. 4.— und 6.—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B. 2462

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,

sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Filme

abgespielte, brennbare, z. Einschmelzen, in Rollen und Stücken zu höchsten Tagespreisen **zu kaufen gesucht.** 3

WALTER GOMOLL
BERLIN C. 19,
Roßstraße 19-20, I.
Telefon: Zentrum 4005, 7265.

Das Problem:
Die **vaterländischen Kunstinstitute** die
Kaiser-Panoramen
für **Kriegsbeschädigte**
Schulunterricht und **Volksbildung**
zu verwerten hat die **Stadt** und **Schulbehörde** in **Neukölln** und andere kleine Gemeinden in glücklichster Weise gelöst. **Die Erfolge sind außerordentliche.** Auskunft erteilt **A. Fuhrmann,** Kgl. Pr. Kommissionsrat. Zentrale für Kaiser-Panorama, Berlin W., Passage.

Neuer Kino-Apparat
Ernemann mit Zubehör
sofort billig zu verkaufen. — Offerten
an das K. S. Ldw. Inf.-Regt. 350, 1. Batl. 1

GESUCHT 1
Vorführer als Teilhaber
mit 3000 Mk. Einlage: Stadt 10000 Einwohner, einziges Kino am Ort, Vorkaufsrecht berücksichtigt. Off. u. **H. Z. 1151** an die Lichtbild-Bühne

Ernemann
Vorführungs-Apparat
1 fast neu zu verkaufen
O. Zimmermann, Braunschweig

Filmspulen
Ernemann-Pathé
für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager. 1
„Jupiter" G. m. b. H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

BTL
Erste technische Kraft
in leitende dauernde Stellung für unseren technischen Betrieb gesucht.
Nur Herren mit 1a Referenzen und reichen Erfahrungen in der Kinoindustrie, die nachweisbar vollständig vertraut sind mit elektrischen Anlagen und Vorführungsapparaten wollen sich unter Angabe ihrer derzeitigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche, des Militärverhältnisses, des frühesten Eintrittstermins und unter Beifügung ihrer Zeugnisabschriften bewerben.
BIOPHON-THEATER, BERLIN C. 25.
Zentral-Büro: ALEXANDER-STRASSE 39/40. 1

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Jeder Theater-Besitzer
muß sich allwöchentlich genau über den Filmmarkt orientieren und zu diesem Zwecke ständig die „Lichtbild-Bühne" lesen. — Das Abonnement kostet pro Vierteljahr nur 3 Mk.

Gertrude Riesenfeld
Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen
Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-// Gedächtniskirche //
Fernsprecher: Steinplatz 1425

Lichtbilder-Apparat
eventl. m. Kino-Einrichtg. (Wechselstrom) für Säle und Schule pass. 1
zu kaufen gesucht.
Angebote m. Preis an
Dir. SEIDEL, Pegau i. S.

Kinostühle
Apparat-Umformer **kauft**
Preisofferten an
Frau **Marie Bein, Berlin**
Kniprodestr. 1a 5

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Kriegswochen-Berichte
sofort zu kaufen gesucht!
Zahle Mk. 25. — p. Kilo
1 **O. JURSS, ALTONA**
Gr. Gärtnerstraße 69, III

Pachte od. kaufe
rentables 2
Kino
mit 250—400 Plätzen. Off. mit genauen Angaben u. **A. L. 1153** an die L. B. B.

Filmideen
humoristische, aus dem Kriegsleben abzugeben.
Näheres unter **M. F. 334** an die Annoncen-Expedition **Joh. Friedr. Eilers,** Magdeburg.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

PAUL COLEMANN
Rohstoffe und Halbfabrikate
Engros - Commission - Export

Berlin SW. 68, September 1917.

P. P.

Der ständig gesteigerte Einkauf und die wachsende Umsatzsteigerung zwingen mich zu einer umfangreichen Vergrößerung meines Betriebes.

Ich verlege meine Büro-, Lager- und Fabrikräume am 1. Oktober nach

Berlin SW. 68, Charlottenstraße 7-8

gegenüber dem Berliner Theater

Mein neuer Fernsprechanschluß ist Moritzplatz 599, wovon Sie Vormerkung nehmen wollen.

Indem ich Sie ergebenst bitte, falls Sie in alten Filmrollen, Filmabfällen, Kriegswochen, Positiv- und Negativfilms in brauchbarem Zustande, Celluloidabfällen und Spänen aller Art, Celluloid in Platten, Röhren, Stäben sowie Altcelluloid etwas abzugeben haben, von mir Offerte einzuholen, zeichne ich mit der Bitte, das mir bisher erwiesene Wohlwollen weiterhin zu bewahren

mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Colemann.

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

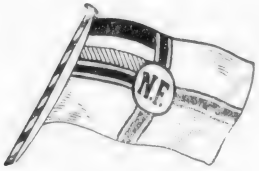
DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE



National-Film-

Fragen

in Leipzig, Dresden,

die Theate.

EDITH

unser jugendlichster Filmstar, im Sturm

ausverkauf

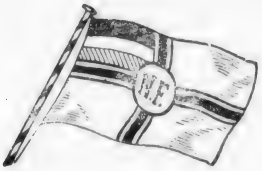
mit dem ersten Film unserer

Im Hause des

National-Film-

Berlin ⋄ Budapest ⋄ Düsseldorf ⋄ Frank

Ges. m. b. H.



Sie

Düsseldorf, Dortmund

besitzer!

erobert

MELLER

die Herzen des Publikums und erzielt

te Häuser

großen Gesellschafts-Dramen

Kommerzienrats

Ges. m. b. H.

furt a. M. ◆ Hamburg ◆ Leipzig ◆ Wien

Neutral Film

Asta Nielsen-Serie 1917-18

Eine	Die	Im	Das
Rose der Wildnis	**Börsenkönigin**	**Lebenswirbel**	**Eskimobaby**

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:
Flora-Film G. m. b. H.
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82
Fernspr.: Zentrum 10931/33 u. 8904

Norddeutschland, Hansastädte, Hannover, Braunschweig:
Albert Hansen
Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12/14
Telegr.-Adr.: Filmhansen
Fernspr.: Gr. 8, 981 u. 982

Rheinland, Westfalen, Saargebiet:
Scala-Film-Verleih G. m. b. H.
Rheinisch-westfälische Zweigniederlassung
Düsseldorf, Dir. J. Rideg, Graf-Adolf-Str. 18 II
Fernspr.: 2379 — Telegr.-Adr.: Scalafilm

Bayern, Württemberg, Pfalz, Luxemburg, Hessen, Hessen-Nassau, Baden:
Mitteldeutsche Monopolfilm G. m. b. H.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64
Fernspr.: Hansa 2181
Telegr.-Adr.: Filmzentrale

Nur noch für den Monopolbezirk
Sachsen, Schlesien frei!

BERLIN SW 48
Friedrich-Straße 250
Fernsprecher: Lützow 4776
Telegr.-Adr.: Neutralfilm

Neutral Film
G. m. b. H.

Fabriken: **Tempelhof**
Oberland-Straße 27-28
Fernsprecher: Tempelhof 950 und 951

Neutral Film

Leontine Kühnberg
Serie 1917-18

4—6 Films

Rita Clermont
Lustspiel-Serie 1917-18

6 Films

Einzel-Erscheinungen:

Eine Ehe in Berlin W
Lustspiel in 2 Akten

Die Welt nur eine Stimmung
Filmspiel in 4 Akten

Verworrene Wege
Kriminalbegebenheit in 4 Akten

Das Märchen vom Wolf
Schwank in 4 Akten

Die Kochlöffelgräfin
Lustspiel in 3 Akten

Sein Lebenswerk
Drama in 4 Akten

Der Stock mit der silbernen Ziege
Lebensbild in 5 Akten

Sturmgewalten
Drama in 3 Akten

Renlier Wupke im Schwitzbade
Lustspiel in 3 Akten

Hebung der Sittlichkeit
Burleske in 3 Akten

Unter zweierlei Maske
Drama in 3 Akten

Teddy im Schilderhaus
Lustspiel in 2 Akten

BERLIN SW 48
Friedrich-Straße 250
Fernsprecher: Lützow 4776
Telegr.-Adr.: Neutralfilm

Neutral Film
G. m. b. H.

Fabriken: **Tempelhof**
Oberland-Straße 27-28
Fernsprecher: Tempelhof
950 und 951

L·B·B

Der erste WALTHER

Die Sensation

Hanna RALPH als **NAËLA**

Für Süddeutschland

Münchener Kunstfilm **P. Ostermayr**

Telefon: 52563

JANSSEN-Film 1917-18

des Tages

„DIE ENTSCHLEIERTE MAJA“

Mysterium in 5 Abteilungen

Verfasser und Regisseur

LUDWIG BECK

SENT M'AHESA

die berühmte kulturhistorische Tänzerin

zum ersten Male

im

Film

im Selbstverleih

München **Karlsplatz 6**

Telegr.-Adr.: Kunstfilm München

Wanda Treumann

in dem großen Drama

Lache Bajazzo

nach dem gleichnamigen Roman

von

Arthur Landsberger

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

Rosa Porten

in ihrem ersten Drama

Gräfin Maruschka

Uraufführung für Berlin ab 28. September in dem **Passage-Theater,** Unter den Linden

Urteil anläßlich der Hamburger Uraufführung:

Vom Film „Gräfin Maruschka" kann ich Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß derselbe sehr gut gefällt. Das Publikum ist überrascht und verfolgt mit sichtlichem Interesse die Handlung. Rosa Porten sieht entzückend aus und bringt ihr großes Können voll zur Geltung. Sie hat sich durch diesen Film viel Anhänger erworben. Wir erwarten mit Spannung den nächsten Film. Wollen Sie die Liebenswürdigkeit haben und uns gefälligst mitteilen, von wann derselbe zu haben ist.

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

Carl Gabriels Monopol für ganz Deutschland

„Das Mirakel"

Ein altdeutsches Mysterium

Verfasser: Dr. Carl Vollmöller · Inszenierung Professor Max Reinhardt

Hauptdarsteller im Film:

Madonna . . . . **Frau Carmi-Vollmoeller**	Der alte König . . . . **Herr Klein**
Megildie . . . . . **Frl. Feljegg**	Der Königssohn . . . **Herr Rocholl**
Der Spielmann . . . **Herr Matray**	Der Raubgraf . . . . **Herr Benzinger**

Der junge Ritter . . . . **Herr Payne**

Die Aufnahmen sind in und um Petersdorf bei Wien hergestellt.
Die dazugehörigen Noten für Orchester, Frauenchöre,
Sologesang, der Text für den Sprecher etc. werden
auf Wunsch dazu geliefert.
Jeder Theaterbesitzer kann sich daher diese effektvollen Mirakelvorführungen
selbst inszenieren und spart dadurch viel Geld.

Da die eingeleiteten Verkaufsverhandlungen scheiterten, so verleihe ich von jetzt ab selbst für ganz Deutschland.

Carl Gabriel
München, Dachauerstraße 16

Asta Nielsen

die bisher unerreichte Königin der Filmkunst
in ihren vier neuesten grandiosen Schöpfungen

SCALA Film-Verleih G.m.b.H.

Berlin SW. 68
Charlottenstr. 82 Fernspr.: Zentr. 12509

Düsseldorf
Graf Adolfstrasse 18

Nicht
Berlin, Tauen
sondern
Hamburg, Les
erregt
Bootel ge
Der magi
allergrößtes Auf
von Woche zu

SCALA
BERLIN SW. 68, Charlottenstr. 82
Fernspr.: Zentrum 12599

nur in

tzien-Palast

auch in

sing-Theater

der Film

gen England

sche Gürtel

sehen und wird

Woche verlängert

Film-Verleih G.m. b. H.

Düsseldorf

Graf Adolf-Straße 18

Des
Prokurators Tochter

/ Die Tragödie eines Staatsanwaltes /

5 Akte voller nie versagender Spannung

RIA WITT

unter der Meisterregie

William Wauers

SCALA Film-Verleih G.m.b.H.

Berlin SW. 68
Charlottenstr. 82 Fernspr.: Zentr. 12569

Düsseldorf
Graf Adolfstrasse 18

JEDE WOCHE NEUES PROGRAMM

Abt.: FILM-VERLEIH

Berliner Film-Manufaktur G.m.b.H., Berlin SW 68

Neuerscheinungen

aus unserer **Wiener Fabrikation**

Das Glück der schönen Creczenz

Aus dem Wiener Volksleben

Die Gärtnerpoldi

Geschichte eines Wiener Mädels

Hauptrolle in obigen Films

Poldi Müller

vom Deutschen Volkstheater, Wien

Regie: **Alfred Halm**

Anfragen wegen Monopol-Erwerb an die Verkaufsabteilung der

Berliner Film-Manufaktur G.m.b.H., Berlin SW 68

Berliner Film-Manufaktur G.m.b.H., Berlin SW 68

Der Erfolg unserer Films

„Die Gräfin von Navarra"

Regie: F. Zelnik :: Hauptrollen: Maria Fein, Erich Kaiser-Titz

verlängert

im Marmorhaus

„Das Geschlecht der Schelme"

Hauptrolle: F. Zelnik :: Regie: A. Halm

verlängert

im U.T. Friedrichstraße.

Berliner Film-Manufaktur G.m.b.H., Berlin SW 68

Die Monopol-Inhaber

der

Egede Nissen-Serie 1917/18

sind:

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 10

Telephon: Amt Moritzplatz 1640

10. Jahrgang 1917 Heft No. 39

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 29. September 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Vorschlag zur Güte

Die Klagen der Industrie. — Wer kopiert?! — Rohfilmmangel. — „Lubia"? — Konferenz!

Unser Artikel in Nr. 38 der „Lichtbild-Bühne" hat in der Industrie lebhaften Widerhall gefunden. Von allen Seiten sind uns Zuschriften zugegangen, in vielen Unterhaltungen sind uns mündlich Anregungen gegeben worden, so daß wir in der Lage zu sein glauben, eine erschöpfende Darstellung der Wünsche geben zu können, die die Industrie dem Bild- und Filmamt gegenüber hat.

Abgesehen von ein paar Leuten, die aus dunkleren Gründen eine Privatanimosität gegen die Bufa auf dem Herzen haben und bei jeder Gelegenheit, ohne Eingehen auf die Wünsche der Branche, diese Animosität zu verallgemeinern suchen, ist die deutsche Filmindustrie sich einig über die große Bedeutung des Bild- und Filmamtes für die Filminteressenten. Wenn Wünsche vorgebracht werden, so richten sie sich gegen Begleiterscheinungen, unter denen sich die nationale Tätigkeit der Bufa auswirkt.

Die große Produktion der amtlichen Stelle hat die privaten Kopieranstalten derartig mit Aufträgen belegt, daß es heute in Berlin unmöglich ist, einen Film kopiert zu erhalten. **Kopierarbeiten werden mit sechs- bis achtwöchigen Terminen angenommen! Das ist ein unhaltbarer Zustand, der sich leicht zu einer Katastrophe für die Industrie ausweiten kann.** Denn die Saison ist vorgeschritten, die Produktion ist verkauft, es müssen Kopien geliefert werden. Aber die Ware ist nicht heranzuschaffen, da **die Kopieranstalten mit amtlichen Films** belegt sind, die vorgehen. Es bedarf keiner Worte, um am Horizont die Entschädigungsklagen der Verleiher und Theaterbesitzer aufdämmern zu lassen, die ihre Films nicht geliefert erhalten und ihre Programme nicht komplett haben. Der Zustand ist so unhaltbar geworden, daß sich bereits Klagen daraus entwickelt haben. Wenn das Bild- und Filmamt seine Werke kopiert haben muß, so muß sich ein Weg finden, der die private Industrie nicht in diesem Maße beschränkt. Bei der oft bewiesenen Ansicht der Bufa, der Industrie zu nützen, ihr in dieser Zeit ein Rückgrat zu bilden, bedarf es zweifellos nur der Ventilierung dieses Problems, um das Amt zu veranlassen, das Seinige zur Abhilfe der Kopiernot zu tun.

Unauflösbar mit den großen Kopieraufträgen läuft der Verbrauch

Die Monopol-Inhaber

der

Egede Nissen-Serie 1917/18

sind:

[illegible]

[illegible]

[illegible]

10. Jahrgang 1917 Heft No. 39

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 29. September 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Vorschlag zur Güte

Die Klagen der Industrie. — Wer kopiert?! — Rohfilmmangel. — „Lubia"? — Konferenz!

Unser Artikel in Nr. 38 der „Lichtbild-Bühne" hat in der Industrie lebhaften Widerhall gefunden. Von allen Seiten sind uns Zuschriften zugegangen, in vielen Unterhaltungen sind uns mündlich Anregungen gegeben worden, so daß wir in der Lage zu sein glauben, eine erschöpfende Darstellung der Wünsche geben zu können, die die Industrie dem Bild- und Filmamt gegenüber hat.

Abgesehen von ein paar Leuten, die aus dunkleren Gründen eine Privatanimosität gegen die Bufa auf dem Herzen haben und bei jeder Gelegenheit, ohne Eingehen auf die Wünsche der Branche, diese Animosität zu verallgemeinern suchen, ist die deutsche Filmindustrie sich einig über die große Bedeutung des Bild- und Filmamtes für die Filminteressenten. Wenn Wünsche vorgebracht werden, so richten sie sich gegen Begleiterscheinungen, unter denen sich die nationale Tätigkeit der Bufa auswirkt.

Die große Produktion der amtlichen Stelle hat die privaten Kopieranstalten derartig mit Aufträgen belegt, daß es heute in Berlin unmöglich ist, einen Film kopiert zu erhalten. **Kopierarbeiten werden mit sechs- bis achtwöchigen Terminen angenommen! Das ist ein unhaltbarer Zustand, der sich leicht zu einer Katastrophe für die Industrie ausweiten kann.** Denn die Saison ist vorgeschritten, die Produktion ist verkauft, es müssen Kopien geliefert werden. Aber die Ware ist nicht heranzuschaffen, da **die Kopieranstalten mit amtlichen Films** belegt sind, die vorgehen. Es bedarf keiner Worte, um am Horizont die Entschädigungsklagen der Verleiher und Theaterbesitzer aufdämmern zu lassen, die ihre Films nicht geliefert erhalten und ihre Programme nicht komplett haben. Der Zustand ist so unhaltbar geworden, daß sich bereits Klagen daraus entwickelt haben. Wenn das Bild- und Filmamt seine Werke kopiert haben muß, so muß sich ein Weg finden, der die private Industrie nicht in diesem Maße beschränkt. Bei der oft bewiesenen Ansicht der Bufa, der Industrie zu nützen, ihr in dieser Zeit ein Rückgrat zu bilden, bedarf es zweifellos nur der Ventilierung dieses Problems, um das Amt zu veranlassen, das Seinige zur Abhilfe der Kopiernot zu tun.

Unauflösbar mit den großen Kopieraufträgen läuft der Verbrauch

von Rohmaterial. Der Konsum der Bufa an Films ist ein so großer, daß ein gewaltiger Teil des zur Verfügung stehenden Rohfilms für die amtlichen Films verbraucht wird. **Das muß automatisch zu einer Warenknappheit für die Privatindustrie führen, die den Mangel an Rohmaterial empfindlich zu spüren bekommt.** Man kann heute schon von einer **gefährlichen Rohfilmnot** sprechen, die nicht weit davon ist, die Industrie von einer anderen Seite her mit einer Katastrophe zu bedrohen. Es muß dem Amt überlassen werden, ob es die Zahl der Kopien, die es von jedem Film herstellt, einengen will oder die Produktion von Kriegsfilms auf das Notwendigste und nur auf die besten Motive beschränken will. Die Industrie will durchaus nicht einer Entschließung der Bufa vorgreifen: aber es ist von äußerster Wichtigkeit, daß der durch die amtlichen Aufträge bewirkte Rohfilmmangel Gegenstand von Erwägungen seitens der Bufa wird.

Würde das Bild- und Filmamt zu dem Entschluß kommen, die Herstellung von militärischen Films nur auf die wirksamsten Motive zu beschränken, so ginge damit eine erfreuliche Nebenwirkung einher, die gleichfalls zur Entlastung der Industrie beitragen würde. Wir betonen ausdrücklich, daß in der Industrie nur von den Frontfilms gesprochen wird, die notwendigerweise leicht einen gleichartigen Charakter annehmen. **So bedeutsam diese Werke sind, so unerläßliches und wichtiges Anschauungsmaterial sie für die Daheimgebliebenen bilden:** so ist doch nicht zu vergessen, daß die Kinematographie — gleichsam als Dank für diese feldgrauen Aufnahmen — **unsern Brüdern da draußen unterhaltsame Films schickt,** die sie in den Feldkinos über manche Mußestunde angenehm hinweghelfen. Um aber die heimatliche Industrie ergiebig und auf der Höhe zu halten, muß die amtliche Filmproduktion auch insofern auf die Privatindustrie Rücksicht nehmen, **daß die Möglichkeiten, Films abzusetzen, nicht eingeengt wird.** Der loyale Charakter des Bild- und Filmamtes würde — wahrscheinlich zum größten Erstaunen seiner Leiter — nicht wenig entstellt werden, wenn die Filminteressenten plötzlich behaupten würden, **daß die amtliche Filmproduktion den Markt verstopfe** und die Leistungsfähigkeiten der nationalen Filmindustrie herabsetze. Wir haben ausgeführt, inwiefern die Tätigkeit des Bild- und Filmamtes in der bisher geübten Form Begleiterscheinungen der befürchteten Art hervorrufen kann: **halten aber auch diese Schwierigkeiten durch organisatorische Maßnahmen für aufhebbar.**

Die etwas verqualmte Atmosphäre würde sich bereits erheblich lichten, wenn die Bufa ihre Verleihbezirke wieder auf das **Maß der bisher üblichen Monopolbezirke einschränken würde.** Es ist eine praktisch erwiesene Tatsache, daß Deutschland mit ca. 8—10 Kopien versorgt werden kann. Durch die Einteilung des deutschen Abnehmerkreises in Generalkommandos, die alle einen besonderen Monopolinhaber für die amtlichen Films haben, setzt die Bufa tatsächlich **20 Exemplare** jedes Films ab: das heißt **mehr als das Doppelte des wirklichen Verbrauchs.** Würde das Amt mit dieser Gepflogenheit brechen, und sich auf die üblichen Monopolbezirke beschränken, so würde sich die Produktion des Amtes automatisch **um mehr als die Hälfte verkleinern und damit der Verbrauch an Rohmaterial im Verhältnis sinken und sich die Belegschaft der Kopieranstalten im selben Maße verringern.** Eine erfreuliche Begleiterscheinung wäre die Herabsetzung der Leihpreise an die Theaterbesitzer, da jede Kopie durch den vermehrten Abnehmerkreis mehr einbringen würde.

Wer sein Vaterland liebt, zeichnet Kriegsanleihe!

Außer diesen substanzierten Befürchtungen wird die Industrie noch durch Ahnungen geplagt, die mehr oder weniger mit dem Bild- und Filmamt zusammenhängen. Wie erwähnt, haben die Interessenten zu der Leitung der Bufa das feste Zutrauen, **daß sie bei allen Maßnahmen in erheblichem Maße an das Wohlergehen der Industrie denkt.** Nun wird bekannt, daß eine neue amtliche Stelle in Bildung begriffen ist, die sich auf die Luftwaffe spezialisieren will und für diese Waffe amtliche Films herstellen will: die „Lubia". Wir haben bei dem ersten Auftauchen des Gerüchtes bereits hierzu andeutungsweise Stellung genommen. Wird aber ein „Luftbildamt" als neue Organisation Tatsache, so ist gar nicht abzusehen, **ob nicht eines Tages die Artillerie oder die Marine oder irgend eine Spezialwaffe sich geneigt fühlt, ein eigenes Film- und Bildamt zu errichten:** womit alle in diesem Aufsatz besprochenen Befürchtungen in ein **katastrophales Stadium** treten würden. Das Bild- und Filmamt soll eine **Zentralstelle** für alle amtlichen Films sein: wird der Betrieb dezentralisiert, so ist ein Ende gar nicht abzusehen und die Schwierigkeiten zwischen amtlicher Stelle und Privatindustrie werden mit jedem neuen Spezial-Filmamt vervielfacht. Es scheint uns von höchster Wichtigkeit, diese Bedenken der Industrie zu amt-

Die Marmorhaus-Lichtspiele bringen „Bohème", ein Schauspiel aus dem Künstlerleben, zur Aufführung. Wir sehen hier wieder einen Film, bei dem der ausgezeichnete Rahmen den Ausschlag gibt. Der Regisseur dieses Films läßt die Figuren zu Menschen werden, und seine Schauspieler geben für dieses Prinzip ihr Bestes.

Die Handlung ist aus der gleichnamigen Oper bekannt; die Bildwirkung ist vollendet.

Des großen Erfolges wegen im Marmorhaus prolongiert!

licher Kenntnis zu bringen, um einer Zersplitterung vorzubeugen, die mit Notwendigkeit für die Privatindustrie von Schaden sein muß.

Um für all diese Probleme eine feste Grundlage zu schaffen, würden wir es für angebracht halten, wenn das Bild- und Filmamt sich bereit erklärte, **gemeinsam mit einer Anzahl von Vertretern der deutschen Filmindustrie,** der Fabrikanten, Verleiher, Theaterbesitzer und Fachpresse, **die schwebenden Fragen zu behandeln.** Besonders ermuntert werden wir hierzu durch einen Artikel der „Süddeutschen Kinematographenzeitung", die gelegentlich einer solchen Konferenz von den erfreulichsten Resultaten zu berichten weiß.

Es wäre natürlich von höchstem Nutzen, wenn man aus der Industrie Vertrauensmänner wählen würde — eine Kandidatenliste steht jederzeit zur Verfügung —, die zu einer Gesamtkommission vereinigt, das **geeignete Organ für die Gesamtindustrie** bilden würde, um die allgemeinen Wünsche der amtlichen Stelle zur Kenntnis zu bringen und gemeinsam über ihre Behebung zu beraten.

Es scheint uns unzweifelhaft, daß bei dem tatkräftigen Willen des Bild- und Filmamtes und dem Vertrauen der deutschen Filmindustrie zu der amtlichen Stelle eine Konferenz dieser Art der geeignete Weg wäre, um eine gesunde Grundlage zu schaffen, **die das Ineinanderarbeiten von Amt und Industrie zu fruchtbarsten Erfolgen für beide Teile fördern würde!**

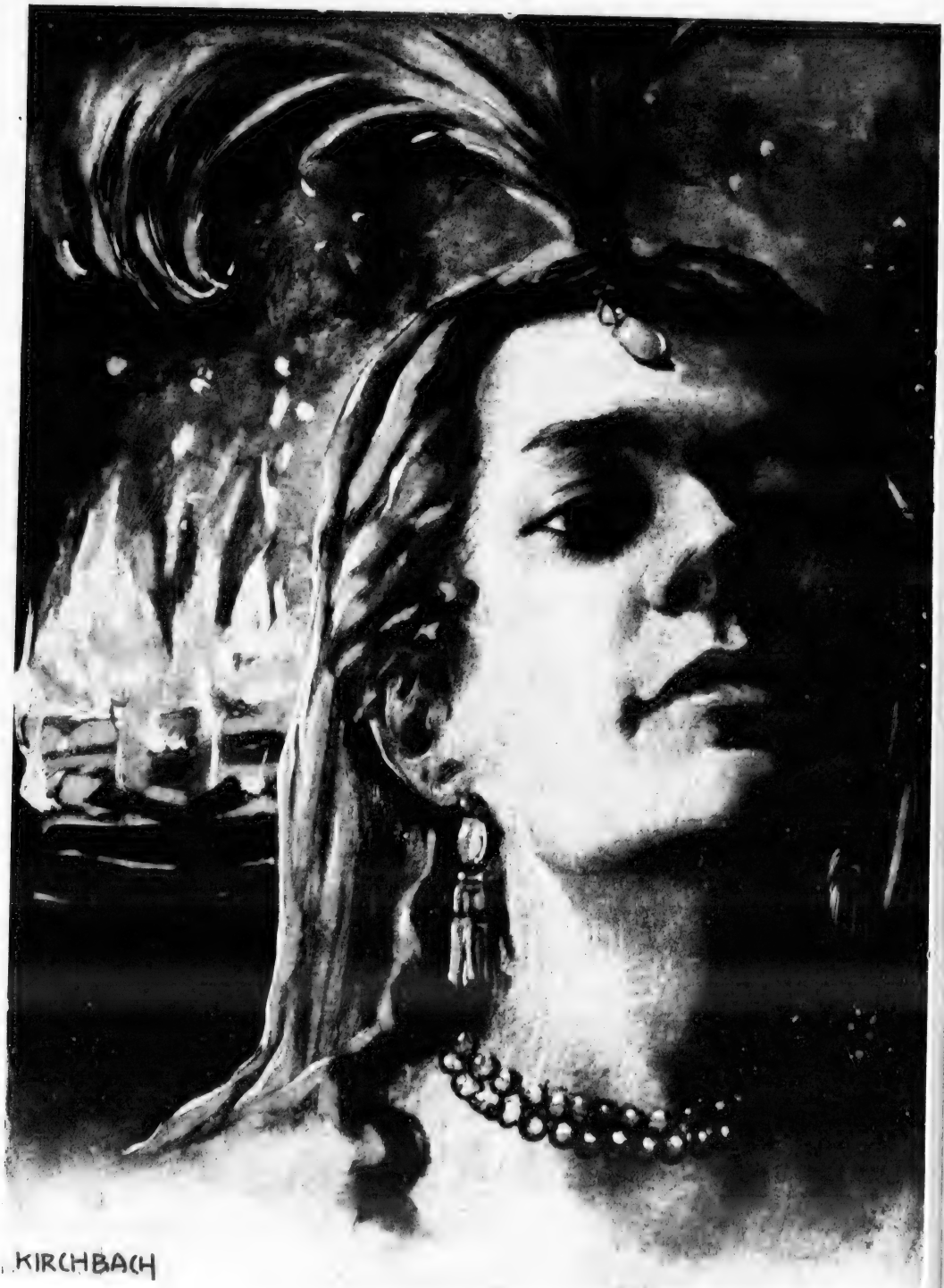
Konzessionierte Verleihbetriebe

Wie wir bereits berichtet haben, ist man regierungsseitig am Werke, den Konzessionszwang auch auf das **Filmverleihgewerbe** zu übertragen. Wir vermögen darin einen selbständigen Gedanken nicht zu erblicken, sondern sehen nur die Fortsetzung einer Tendenz, die mit der Konzessionierung der Kinos begonnen hat und deren Ziel nicht anders sein kann, als die **gesamte Filmindustrie regierungsseitig zu „kontrollieren"!**

Selbstverständlich würde die Konzessionierung der Verleihbetriebe nur eine Vorstufe der allgemeinen Konzssionierung aller Filmbetriebe bedeuten, der baldigst durch eine gleichgerichtete Maßnahme für die Fabrikanten ein Abschluß gegeben würde. Nachdem wir durch die zehn Jahre des Bestehens der „Lichtbild-Bühne" den Gedanken der freien Konkurrenz, **der vollsten Gewerbefreiheit** dauernd an die Spitze gestellt haben, ist es uns unmöglich, in diesen Bestrebungen ein Heil für die deutsche Filmindustrie zu sehen.

Um die geplante Maßnahme mit dem bekannten Mäntelchen der Selbstverständlichkeit zu umhängen, hat man es nicht unterlassen, in ihr nur eine **Parallelerscheinung zur Konzessionierung der Gesindevermietungsbüros** zu behaupten. Uns scheint hier eine grundsätzliche Verwechslung der Objekte zu liegen, mit denen sich diese so verschiedenen Gewerbe befassen: denn zwischen Dienstboten und Films ist immerhin der ausschlaggebende Unterschied, daß es sich in dem einen Fall **um lebende Menschen,** um Staatsbürger, handelt, in dem anderen Falle um **Ware. Es besteht also kein größeres Recht zur Konzessionierung der Filmverleihbetriebe, als etwa für die Konzessionierung der Wäscheverleihinstitute oder der Leihbibliotheken!** Ganz besonders fällt noch ins Gewicht, daß die in den Filmverleih vorkommenden Waren von der Behörde sozusagen abgestempelt sind, da jeder zu verleihende Film bekanntlich einer sehr strengen Zensur unterworfen ist! Es ist uns also unersichtlich, inwiefern der Filmverleih unter Ausnahmebestimmungen gestellt werden soll — **unter Ausnahmebestimmungen, für die sich jede Industrie bedanken würde.** Es ist gelegentlich der Konzessionsfrage für die Theater von uns mit aller Deutlichkeit darauf hingewiesen worden, welche Hemmungen möglicherweise die Maßnahmen der ausführenden nachgeordneten Behörden für das Gewerbe bringen muß. Während aber die Konzessionierung der Theater immerhin noch mit Gründen belegt werden kann, die wenigstens **gewisse** Volksschichten für diskutabel halten — so wüßten wir nicht, **welchen Wünschen des deutschen Volkes mit der Konzessionierung der Filmverleiher Rechnung getragen werden sollte!**

Im Gegenteil scheint uns eine Verwirklichung dieses Gedankens durch die eklatante Verletzung der



Der grosse Decla-Film

Gewerbeordnung **weite Volkskreise zu einem Protest herauszufordern.** Es ist keineswegs angängig, unter dem Vorwand des Krieges beliebige gesetzliche Vorschriften einfach für null und nichtig zu erklären und **Ausnahmegesetze zu erlassen, die sich der bisher geübten Rechtsordnung gerade entgegenstellen.** Es herrschte bisher in der deutschen Industrie ein unverkennbarer freiheitlicher Zug: und wir glauben nicht, daß dem Wiederaufbau Deutschlands genutzt werden wird, wenn man neue Knebelungsgesetze zum Schaden der Industrie einbringt. Auch die Behauptung, daß sich die berühmten „unlauteren Elemente" im Stande der Filmverleiher befinden würden, können wir nicht als berechtigt anerkennen: entweder sind sie bereits mit einem Gewerbebetrieb vertreten und werden kaum entfernt werden können — oder sie werden für die Zukunft befürchtet, und dann werden sie auch keinen Schaden anrichten können, da die freie Konkurrenz in unserer Industrie bekanntlich Preise und Verdienst aufs beste regelt. Im Uebrigen ist es **nicht die Aufgabe der Regierung, eine Art Wohlfahrtspolizei für die Industrie zu bilden:** ihre Tätigkeit soll rechtens vielmehr verwaltungstechnischer Natur sein und bei diesen Gesichtspunkten hat Deutschland **eine unerhörte wirtschaftliche Blüte erlebt.**

Nach dem Kriege wird die Industrie mit Volldampf arbeiten müssen, um ihre Weltstellung zu behaupten. Die Regierung wird alles tun, um ihr Hilfe leisten zu können. Es scheint uns geradezu widersinnig zu sein, wenn angesichts dieser Pflicht Vorschläge in die Oeffentlichkeit gelangen, die genau das Gegenteil besagen und **den Anschein erwecken müssen, als ob die deutsche Regierung an der nationalen Industrie nicht nur desinteressiert sei — sondern das Bedürfnis habe, einer allzu üppigen wirtschaftlichen Entwicklung in die Zügel zu fallen!**

Und diese unsinnige Absicht wird sich niemand einreden lassen, weder die Regierung, noch das Parlament, noch das deutsche Volk!

Die Bedeutung des Film- und Lichtbildes

Eigener Bericht unseres Münchener Korrespondenten.

Der Film- und Lichtbildausschuß der „Deutschen Wacht" hatte nach München eine zwei Tage andauernde Tagung einberufen, die einen glänzenden Verlauf nahm. Als Ehrengäste waren u. a. schon bei der ersten Sitzung am Sonntag vormittag erschienen: Staatsminister Dr. von Knilling, der mit Staatsminister Dr. von Brettreich den Ehrenvorsitz übernommen hatte, der kommandierende General Excellenz von der Tann, vom Kriegsministerium Oberstleutnant Hörnle, der Präsident der Akademie der Wissenschaften Geheimrat Dr. Crusius und Reichsrat Oskar von Miller.

Geheimrat Dr. Döderlein eröffnete die Versammlung namens der „Deutschen Wacht". Nach weiteren Begrüßungsansprachen sprach als erster Redner Bibliotheksdirektor Dr. Ackerknecht-Stettin über „Das Lichtspiel im Dienste der Bildungspflege. Für eine bedeutungsvolle Verwertung des Lichtspieles im Dienste der Bildungspflege sei Voraussetzung die Hebung der deutschen Filmindustrie durch die wirtschaftliche und ideelle Macht eines Großabnehmers von Qualitätsware. Als solcher scheine vorerst im Interesse bodenständiger Bildungsarbeit am erwünschtesten ein deutscher Städtebund, der ein „Deutsches Schulfilmarchiv" schafft und die Entstehung von Musterlichtspielbühnen fördert. Nürnberg habe bereits seinen Beitritt zu diesem Städtebund zugesagt, von München dürfe wohl Gleiches erwartet werden.

Das Lichtspiel sei vorzüglich geeignet, uns alle ihm technisch zugänglichen Wissensstoffe interessanter zu machen, es erhebe sich aber die pädagogische Forderung, gegenüber der gefühlsmäßigen Wirkung des Lichtspieles auch die Verstandeswirkung, insbesondere die begriffliche Aufhellung des im Lichtspiel dargebotenen Lehrstoffes durch Einschaltung stehender Bilder und durch begleitendes gesprochenes Wort zu sichern.

Auf dem Gebiete der Filmbellistrik, auf die es für den Sieg der Lichtspielreform wirtschaftlich und volkserzieherisch ankomme, sei der Volkserzieher nicht bloß an künstlerisch vollwertigen Erscheinungen interessiert. Solche werden ihm als Entwicklungsziel erscheinen, als Erziehungsmittel wird er aber auch die

L·B·B

Sherlock Holmes

Verfassser: Paul Rosenhayn

der Hauptdarsteller der Serie

KOWO-Gesellschaft für

Telephon: Lützow 3898

L·B·B

-Serie 1917-18

Regie: Carl Heinz Wolff

die Hauptdarstellerin der Serie

Filmfabrikation m. b. H.

Friedrichstraße 235

einer unreiferen Entwicklungsstufe gefühlsmäßigen Unterhaltungsfilms (im engeren Sinne) also geschmacklich nicht einwandfreie Bewegungsbilder, grundsätzlich heranziehen müssen, soweit es keine „Schundfilms" sind. Die Bezeichnung „Schundfilm" komme nur den Bewegungsbildern zu, die niedere Instinkte (normaler) unreifer Beschauer aufreizen, also moralisch negativ zu werten sind. Sie sind grundsätzlich abzulehnen.

Anschließend an diese, durch Vorführung reichen Bildmaterials unterstützten Darlegungen sprach Volksschullehrer F. X. Schönhuber-München über das Thema „Der Kinounterricht und die Verwertung des Lichtspiels in den verschiedenen Unterrichtszweigen." Der Redner verlangt, daß der Jugend bis zum 17. Lebensjahre, auch nach dem Kriege, die öffentlichen Lichtspielhäuser verschlossen bleiben müssen. An Stelle der bisherigen gelegentlichen Verwendung des Kinos seitens der Schule sei regelmäßiger Kinounterricht zu setzen. Jeder Schulfilm müsse wissenschaftlich wertvoll und pädagogisch einwandfrei sein — grundsätzlich müsse daran festgehalten werden, daß der Schulfilm nur eine Ergänzung, niemals aber ein Ersatz der Wirklichkeitsbeobachtung sein soll. Die wertvollsten Dienste werde der Schulfilm leisten auf dem Gebiete der Erd- und Naturkunde, in der Verwendung geschichtlicher Films sei eine gewisse Vorsicht geboten. Sogenannte literarische Films (Verfilmungen von Dramen, Erzählungen, Balladen, Sagen und Märchen) seien für den Kinounterricht grundsätzlich abzulehnen.

Zur Sonntags-Nachmittagssitzung war auch Staatsminister Dr. v. Brettreich erschienen. Reichstagsabgeordneter Bibliothekar Dr. Pfeiffer-München sprach über das Thema: „Die Lichtspielbühne — eine Aufgabe neuzeitlicher Gemeindepolitik." Der Vortragende ging davon aus, daß die Theaterfrage, d. h. das Sprechtheater sowohl, wie das Bildtheater, in den gemeindlichen Aufgabenkreis einbezogen werden müsse. Infolge der Förderung durch die Gemeinde werde der Lichtbühne eine Reihe neuer Wirkungsmöglichkeiten verschafft. Während die private Lichtspielbühne abhängig von den Bedürfnissen des Volkes und dessen Ansprüchen sei, könne eine aus öffentlichen Mitteln unterhaltene Lichtspielbühne unbeeinflußt bleiben von dem wechselnden Geschmack und wechselnder Mode. Freilich blieb dieser Satz in der folgenden Diskussion nicht unwidersprochen. Die gemeindliche Lichtspielbühne müsse gleicherweise der Herzensbildung ihrer Besucher, wie der Verstandeskultur dienen. Reine Unterhaltungsdarbietungen seien auszuschließen, gleichwohl glaubt der Redner vor allzu schwerer und lehrhafter Kost warnen zu müssen. Für die Errichtung der gemeindlichen Lichtspiele sollten öffentliche Mittel bereit gestellt werden, soweit dies vorerst nicht möglich sei, empfehle es sich, private Unternehmungen zu pachten. Durch den Zusammenschluß von mehreren Gemeinden ließe es sich ferner wohl ermöglichen, Wanderlichtspiele nach dem Muster der bestehenden Wanderbühnen ins Leben zu rufen. Eine große wirtschaftliche Bedeutung des Gemeindelichtspieles sieht der Redner in dem Umstande, daß es die Anlage eines Film-Archivs ermögliche dadurch würde wertvollen Lichtbildern, z. B. vaterländischer Art, dauernder Bestand gesichert. Schließlich böten Gemeindeverbände die Möglichkeit, durch Austausch des Materials sich gegenseitig zu ergänzen.

„Die Bedeutung des Films und Lichtbildes für die nationale und wirtschaftliche Werbearbeit" behandelte Prof. Dr. Paul Jacob-München. Der Redner erinnerte an die Tatsache, daß die Regierungskreise Deutschlands dem Film als Propagandamittel bisher eine viel zu geringe Bedeutung geschenkt haben. Er erörterte sodann eingehend die sich aus einem großzügigen Gebrauch von Lichtbildvorführungen zu Propagandazwecken ergebenden Vorteile. Verkehrsfilms zur Hebung des Fremdenverkehrs und damit zur Erschließung neuer Einnahmequellen, Wirtschaftsfilms zur Steigerung des Austausches der Industrie- und Handelsprodukte zwischen den einzelnen Bundesstaaten seien für Deutschland selbst notwendig und würden u. a. auch Erhebliches zur Festigung der Einheit zwischen Nord und Süd beitragen. Im Auslande gelte es vor allem dem scheußlichen Hetzfilm unserer Feinde den deutschen Wahrheitsfilm entgegenzusetzen, aber auch der Hochstand unserer deutschen Volkswirtschaft könne dem Auslande auf dem gleichen Wege bewiesen und daneben der Zuzug der Fremden nach dem Kriege wieder angebahnt werden.

Die praktischen Folgerungen aus den Ausführungen des Redners sind in folgenden Leitsätzen niedergelegt: 1. Die deutsche Filmindustrie muß so kapitalkräftig gemacht werden, daß sie den Kampf mit den bisher weit stärkeren feindlichen Konkurrenzfilmen aufnehmen kann. 2. Sie muß behördlicherseits möglichst unter-

Denk' an die Zeichnung der Kriegsanleihe!

Die Königstochter von Travankore

Der große Film!

Dieser Film erscheint außerhalb unserer Serien und bitten wir Interessenten für Deutschland und Ausland sich an uns wenden zu wollen.

stützt und gefördert werden. 3. Es sind druch Zentralstellen große Sammelarchive eines einwandfreien Filmmaterials zu schaffen. 4. Zahlreiche Kinotheater im Ausland müssen durch deutsche Gesellschaften gepachtet, erworben, oder mit ihnen kartelliert werden, damit hier nur deutsche Films und Lichtspiele zur Vorführung gelangen.

Professor Jacob war in der Lage, nicht nur einige für die genannten Propagandazwecke besonders geeignete Lichtbilderserien vorzuführen, sondern auch eine ganze Reihe jener allem Wahrheitsempfinden ins Gesicht schlagenden Hetzfilms aus dem gegnerischen Lager.

Im Anschluß an die Referate fand eine angeregte Diskussion statt. Polizeipräsident Beckh machte dabei die hochinteressante Mitteilung, daß die Schaffung einer bayerischen Lichtbildstelle mit dem Sitze in München beabsichtigt sei.

Die Montag-Sitzung wurde eröffnet mit einem gehaltvollen Vortrag von Baron von Gleichen-Nußwurm (München) über „Lichtspiel und Dichtung". Ein sehr vervollkommnetes Bilderbuch sieht Gleichen,Rußwurm im modernen Lichtspiel. Bisher haben Bühne und Lichtspiel in meist ungeschickter Weise die Stoffe zu ihren Darstellungen von einander geborgt, die Zukunft werde und müsse bringen, daß das Lichtspiel nicht mehr eine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung der Bühne sei. Um dies zu ermöglichen, müsse das Lichtspiel zu einem seinen Eigenarten entsprechenden Stil gelangen, denn kein Lesezimmer, keine Gemäldegalerie und am wenigsten ein Theater sei das Kino, sondern ein Ding an sich. Am besten eigne sich das Epos, um künstlerischen Stil ins Lichtspiel zu bringen. Da in seiner erzählenden Eigenart die Stärke des Films liege, gelte es vor allem, Märchen, Romane und Ballade zu pflegen. Der Vortragende erörterte sodann noch das ästhetische Problem des Spannenden und Verblüffenden und kam zu dem Ergebnis, daß Spannung jedem guten literarischen Werke, also auch dem Filmwerk eigen sein müsse, die Technik des Verblüffens dagegen verstimme den Zuschauer. Anschließend ließ der Vortragende das Vorspiel zu einem Rübezahlfilm vorführen, das die besondere Eignung des Märchens für die Darstellung im Film durchaus erwies.

Der nächste Vortrag, gehalten von Major F. C. Endres-München, galt dem Thema „Der Film als Mittel der militärischen Berichterstattung". Die speziell militärische Filmaufgabe teilt der Vortragende in zwei Hauptgruppen: in Lehrfilms für rein militärische Kreise, in Aufklärungsfilms für Laien. Hinsichtlich dieser Films fordert der Redner aus militärischen Rücksichten, daß sie keine Geheimnisse wiedergeben, also der Zensur unterliegen, ferner, daß keine falschen Bilder, insbesondere keine gestellten Films als Gefechtsfilms vorgeführt werden. In ethischer Hinsicht wird die Wiedergabe grauenhafter Szenen abgelehnt, ebenso die Aufnahmen von Gefechtsvorgängen zum Zwecke der Sensation unter höchster Lebensgefahr der Filmenden. Auszuschließen von der Filmaufnahme seien auch Handlungen, die im Kriege zwar oft notwendig, aber doch geeignet sind, das Publikum zu verrohen. In künstlerischer Hinsicht will der Redner auch für den militärischen Film den allgemein geltenden Maßstab angelegt haben, in historischer Beziehung will er denkwürdige Ereignisse festhalten und der Nachwelt überliefert haben.

Der letzte Vortrag von Professor Georg Römer-München handelte von den „bildnerischen Forderungen an das Lichtspieltheater". Römer entwickelte zunächst an der Hand von Lichtbildern nach Gemälden und Statuen alter Meister den Sinn, den wir mit dem Ausdruck „bildlich-bildmäßig" verbinden oder vielmehr verbinden sollen. Auf Grund der Tatsache, daß das Kino mit der Fläche zu tun hat, auf die Bilder projiziert werden, müsse das Bildmäßige auf Kinodarstellungen seine Anwendung finden. Der banale Eindruck (von Geschmacklosigkeiten im Einzelnen gar nicht zu reden) beruhe auf dem Widerspruch, daß man reale Dinge durch eine Fläche zu vermitteln suche. Es eröffnen sich hier ganz neue Gesichtspunkte, die eigentlichen Kinokunst-Aufgaben. Der Vortragende zeigte sodann einige Versuche (eine Verkündigung, gegen den Wind schreitende Mädchen und zum Schluß eine sehr reizvolle Silhouettenerzählung von Kunstmaler von Wich), die durch die Firma Ostermayr, Kunstfilm, München, aufgenommen worden waren und die von der Versammlung überaus beifällig entgegengenommen wurden, weil sie tatsächlich vollkommen neue Wege weisen.

Hierauf schloß Professor Jacob die, wie schon eingangs erwähnt, glänzend verlaufene, von Nah und Fern zahlreich besuchte Tagung, mit Dankesworten an die Zuhörer und Vortragenden und, indem er es nochmals als dringende Forderung bezeichnete, daß Magistrat und Bezirksämter für Errichtung von Musterlichtbildbühnen eintreten, schloß er: „Möge die Münchener Tagung der Beginn einer neuen Epoche der Filmkunst werden!"

Da wir nicht imſtande ſind, die zahlloſen Anfragen einzeln zu beantworten, wiederholen wir, daß der Film „Die Königstochter von Travankore" in Anbetracht ſeiner ungeheuren und vorher nicht zu berechnenden Herſtellungskoſten außerhalb jeder Serie erſcheint und in ca. 10 Tagen vorführungsbereit iſt.

L·B·B

Die Zukunft der ungarischen Filmindustrie!

Ungarische und deutsche Produktion. Einzelne Aktualitäten.

In dem bekannten Budapester Fachblatt „Kinowoche" finden wir einen Leitartikel von Alexander Korda, dem Direktor der Corvin-Filmfabrik, der für die deutsche Industrie von großem Interesse ist. Wir bringen diesen Artikel deshalb hier im Wortlaut zum Abdruck:

„In dieser Woche hat die Filmeinfuhr-Kommission im Finanzministerium Verhandlungen geführt, in welchen Klage geführt wurde, daß Ungarn, trotzdem die Deutschen mit Ungarn eine definitive feste Vereinbarung getroffen haben, heute keinen Rohfilm bekommt. Wie wichtig diese Angelegenheit ist, brauche ich nicht besonders zu schildern. Die ungarische Filmindustrie, welche im letzten Jahre Rekordziffern aufweist, wird in eine katastrophale Lage kommen, wenn diese wichtige Frage nicht umgehend gelöst wird. Die deutschen Kollegen wissen dies; sie haben genügend Rohfilm und können mit Unterstützung der deutschen Regierung Films heute nach Oesterreich-Ungarn liefern, sie geben aber seit Monaten nicht einen Meter Rohfilm an ungarische Interessenten ab. Diesen eigenartig strengen Standpunkt können wir ja begreifen, weil wir annehmen, daß die Deutschen die deutsche Industrie schützen wollen und uns, die wir doch eine ganz junge Industrie haben, schon heute unterdrücken möchten. Die Suppe wird aber auch in Berlin nicht so warm gegessen, als sie gekocht wird! Ich möchte die Aufmerksamkeit meiner deutschen Kollegen auf folgende Ausführungen lenken, die Vorschläge der gesamten ungarischen Industrie, und bereits an das Finanzministerium gerichtet sind: Die Deutschen weigern sich, Rohfilm abzugeben, trotzdem die deutschen Delegierten, bei den diesbezüglichen Besprechungen, bestimmte Versprechungen abgegeben haben. Wir sind gezwungen, falls nicht unverzüglich eine Aenderung eintritt, unsere Finanz-Regierung zu bitten, die gesamte Filmeinfuhr nach Ungarn so lange zu verbieten, bis die deutsche Regierung für Abgabe der Rohfilms, die den ungarischen Interessenten fest zugesagt wurden, garantiert. Dieser Zustand ist nur darauf zurückzuführen, daß wir Ungarn nicht organisiert sind; denn wenn in Deutschland noch Rohfilm für ca. 60 Pfennige (?) zu haben ist, so dürfte bei uns nicht der Fall eintreten, daß durch **den lebhaften Kettenhandel für Rohfilm zwei Kronen fünfzig bezahlt wird.** Heute ist unsere Situation direkt unmöglich, denn keine ungarische Filmfabrik ist in der Lage, ihren Betrieb aufrecht zu erhalten. Ich nehme an, daß die Deutschen dies nicht bezwecken wollen; heute steht die Sache nun so, daß wir ebenso auf die Deutschen angewiesen sind, wie die Deutschen auf uns. Während der Kriegszeit ist Ungarn ein ausgezeichneter Markt für die deutschen Films und die Deutschen wissen genau, daß für sehr angemessene Preise ganz mittelmäßige deutsche Films neben guten, erstklassigen Films von ungarischen Interessenten gekauft worden sind. Die deutsche Filmindustrie hat ein ganz besonderes Interesse daran, mit uns — auch nach dem Kriege —in angenehmem Einvernehmen zu arbeiten. Wir wissen genau, daß die deutsche Filmfabrikation sehr große und viele Fehler hat, denn der größte Teil der deutschen Produktion kann nicht mit amerikanischen, französischen, dänischen oder italienischen Fabrikanten wetteifern. Die österreich-ungarischen Interessenten haben während mehr als drei Jahre Kriegszeit die deutsche Industrie außerordentlich unterstützt, die Deutschen können also wegen uns keine Klage führen. — Dagegen ist es verständlich, daß auch wir produzieren wollen, umsomehr, weil wir ja ausgezeichnete Kräfte haben, die die ungarische Filmindustrie bis heute sehr befestigt haben. Wir kaufen die deutschen Films und sehen sie auch gerne, wenn aber unsere Regierung eingesehen hat, welchen kulturellen Wert Films haben und wenn unsere Regierung trotz der stets aktuellen Valutafrage deutsche Films herein läßt, so können wir nicht dulden, daß die Deutschen, um vielleicht unsere junge Industrie zu gefährden, die Abgabe von Rohfilms verweigern. Es wird gut sein, wenn die deutschen Fabriken sich daran erinnern, daß nach mehreren Kriegsjahren eine Friedensperiode eintreten wird. — Wir wissen genau, daß uns die Deutschen unbedingt brauchen, geben aber auch zu, daß wir eine ganze Menge von den Deutschen gelernt haben, und wir wollen mit den deutschen Kollegen Hand in Hand arbeiten. — Was heute die deutschen

Die Königstochter von Travankore

Der große Film!

Dieſer Film erſcheint **außerhalb** unſerer Serien und bitten wir Intereſſenten für Deutſchland und Ausland ſich an uns wenden zu wollen.

Achtung!

Die Herbstparade

unserer Lustspiele

gehört zu den größten Sehenswürdigkeiten der

Nordischen Film Co.

G. m. b. H.

in

Berlin, Breslau, Düsseldorf, Hamburg, Leipzig, München.

Mehrakter:

UNION

Ossys Tagebuch

Ossy Oswalda

OLIVER

Ein Jagdausflug nach Berlin

Paul Heidemann

Onkelchens Liebling

Erika Glässner

NORDISK

Junges Gemüse

Rasmus Christiansen

Einakter:

OLIVER

Onkel Doktor

Das kleine Lottchen und der ruppige Fritz

Wer ist der Herr im Hause?

NORDISK

Es ist alles Ersatz

Zwei arge Sünder

Die Reise in der Luftdroschke

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

PAUL HEIDEMANN

als

fideler Schürzenjäger

auf seinem

Jagdausflug nach Berlin

Lustspiel in 3 Akten

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

Wer ist der unbestrittene Liebling des deutschen Publikums?

Gunnar Tolnäs

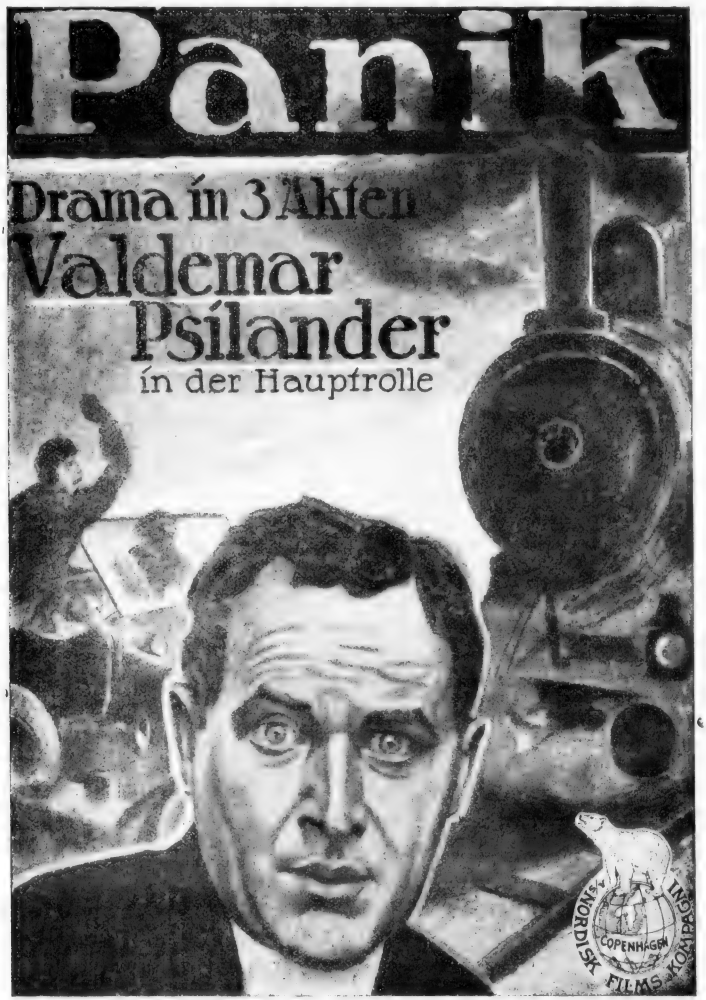
Er erreicht die höchste Meisterschaft seiner Kunst in der Tragödie:

Der Narr seiner Liebe

4 Akte

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Über das **Weltmeer** und in sensationelle **Kämpfe** um die Vorherrschaft auf der **Börse** führt der Film:



NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Bundesbrüder machen, ist nichts anderes, als eine Propaganda gegen deutsche Films bei uns. — Ich würde gerne sehen, wenn diese Zeilen auch in den Kreisen der deutschen Filmfabriken Platz greifen würden.

Ich weiß nicht genau, wie meine österreichischen Kollegen über die Frage denken, ahne aber, daß die Stimmung dort auch nicht günstiger ist. Eins sehe ich: Wir haben die Pflicht, in unserm Lebensinteresse ganz energisch aufzutreten, damit, falls wir nicht innerhalb ganz kurzer Zeit Rohfilms erhalten, die Regierung die gesamte Filmeinfuhr nach Ungarn verbietet. Wir können die wichtige Angelegenheit nicht so lange vertagen, bis wir unter Umständen wegen vollständiger Materialknappheit in allen ungarischen Fabriken die Arbeit einstellen müssen."

* * *

Daß die Frage der Ausfuhr deutschen Rohfilms für die ungarische Filmindustrie von größter Bedeutung ist, steht außer allem Zweifel, anderseits kann diese Frage nur im Zusammenhang mit der Frage der Einfuhr deutscher Films nach Oesterreich-Ungarn gelöst werden. Soweit wir aber informiert sind, hat die Frage bisher nur eine provisorische Regelung erfahren.

Was die „L. B. B." erzählt.

Von der sozialdemokratischen Fraktion ist im Reichstage eine Interpellation eingebracht worden, die sich mit der Agitation der Vorgesetzten im Heere zu Gunsten alldeutscher Politik und gegen die Beschlüsse des Reichstages befaßt. Hierbei soll, wie wir hören, über die angebliche Herstellung von Films dieser Art durch die „Bufa" gesprochen werden.

* * *

Der Hauptausschuß für den Reichshaushalt hat im Plenum des Reichstages nunmehr die Resolution eingebracht, die verbündeten Regierungen zu ersuchen, die Verordnung des Bundesrates vom 3. August 1917 über die Veranstaltung von Lichtspielen wieder aufzuheben.

* * *

Zurzeit finden in Hamburg auf den Werften im Hafen die großen Aufnahmen für einen patriotischen Film statt, der mit Unterstützung einflußreicher Hamburger Bürgerkreise — die sich dem vaterländischen Aufklärungsdienst widmen — in nächster Zeit in den Lichtspiel-Theatern zur Vorführung kommen soll. Es handelt sich um eine vaterländische Erzählung in Bildern mit dem Titel „An de Waterkant". Sie schildert die Lebensverhältnisse unserer Reeder, Schiffsbauer und Werfarbeiter. Das Manuskript rührt von Herrn Dr. Geert Seelig her. Die künstlerische Leitung der Aufnahmen liegt in den Händen des Filmregisseurs William Wauer.

* * *

Die Nordisk Film Co. in Kopenhagen wird, wie wir erfahren, die Fabrikation demnächst wieder aufnehmen und hat bereits ihre bisherigen Darsteller komischer Rollen von neuem verpflichtet.

* * *

Der vierte Film der bei „Atlantic" erscheinenden Joe-Jenkins-Serie führt den Titel „Der Mann im Auto". Das Manuskript ist von Paul Rosenhayn.

* * *

Vernunft · Vorteil · Vaterlandsliebe gebieten Dir: Zeichne Kriegsanleihe!

Die Luna-Film-Gesellschaft hat Herrn Professor Dr. Kemsies und Herrn Dr. Ludwig Staby gewonnen, um unter deren Mitarbeit Films biologischen und hygienischen Charakters herauszubringen.

* * *

In der Nacht zum 7. d. M. drangen Einbrecher in das Büro der Bayerischen Filmvertriebsgesellschaft an der Paul-Heyse-Straße in München ein. Sie schoben den schweren eisernen Kassenschrank von der Wand weg, worauf es ihnen gelang, die rückwärtige Wand des Kastens mittels starker Sprengzeuge aufzusprengen. Den Einbrechern, von denen man bis jetzt noch keine Spur hat, fielen ca. 400 Mark Wechselgeld und das Sparkassenbuch einer Angestellten, lautend auf 160 Mark, zur Beute.

* * *

Die Direktion der Lichtspiele „Neue Philharmonie" bittet uns, darauf hinzuweisen, daß sie einen Eintrittspreis nicht unter den vom Verein der Berliner Theaterbesitzer fest-

Die Königstochter von Travankore

Der große Film!

Dieſer Film erſcheint **außerhalb** unſerer Serien und bitten wir Intereſſenten für Deutſchland und Ausland ſich an uns wenden zu wollen.

Hierdurch teilen wir unserer geehrten Kundschaft mit, daß wir ab

Anfang Oktober d. J.

unsere bedeutend erweiterten Geschäftsräume

nach

Friedrichstraße 5 und 6

(Ilsenhof)

verlegen werden.

Imperial-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Lützow 755 Telegr.-Adresse: Alubrafilm

Hierdurch teilen wir unserer geehrten Kundschaft mit, daß wir ab

Anfang Oktober d. J.

unsere bedeutend erweiterten Geschäftsräume

nach

Friedrichstraße 5 und 6

(Ilsenhof)

verlegen werden.

Stella-Film-Verleih G.m.b.H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235

Telefon: Lützow 6034 Telegr.-Adr.: Stella-Film

Hierdurch teilen wir unserer geehrten Kundschaft mit, daß wir ab

Anfang Oktober d. J.

unsere bedeutend erweiterten Geschäftsräume

nach

Friedrichstraße 5 und 6

(Ilsenhof)

verlegen werden.

Lux-Film Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Lützow 6714 Telegr.-Adresse: Luxfilm

Hochaktuell! Hochaktuell!

Eiko-Woche 161

Der Kaiser und Prinz Heinrich

in der

eroberten Festung Dünamünde

gesetzten Minimum erhebt, sondern im Gegenteil höhere Eintrittspreise berechnet. Wir hatten Gelegenheit, uns von der Richtigkeit überzeugen zu können.

* * *

Im Marmorhaus sind die Films „Bohème" und „Die Gräfin von Navarra" des großen Erfolges wegen prolongiert worden.

* * *

Bei der Neutralfilm Gesellschaft sind soeben die Films „Das Verhängnis einer Nacht" von Preben J. Rist und „Sein letzter Bericht" von Regisseur Eugen Illés vollendet worden.

* * *

Das Reformkino der Kinokommission des Goethebundes in Bremen, das, wie gemeldet, im Metropoltheater in der Ansgaritastraße eingerichtet wird, soll am 1. Oktober eröffnet werden. Herr Professor Dr. Brunner wird am Eröffnungsabend über „Kinokultur" sprechen.

* * *

In den Lichtspiel - Theatern Deutschlands wird derzeit ein Werbefilm gezeigt, der die Bevölkerung zur gewissenhaften Ablieferung der beschlagnahmten Kriegsmetalle anregen soll. Man sieht, die Propagandamöglichkeit des Films zieht ständig weitere Kreise.

* * *

Die in Straßburg i. Els. bestehenden sechs Kinotheater haben im vorigen Winter ca. 6000 Zentner Koks verbraucht. Das Straßburger Kohlenamt hat den Kinos für diesen Winter nur 700 Zentner zugesprochen, die natürlich selbst bei einer Verkürzung der Spielzeit nicht annähernd ausreichen. Die Interessenten sind weiter bemüht, eine Verständigung herbeizuführen.

* * *

Am 24. September fand in Düsseldorf in den Asta Nielsen Lichtspielen die Uraufführung des Films „Rasputin" mit großem Erfolge statt.

* * *

Vom 28. September bis 4. Oktober finden in den Kammerlichtspielen unter Leitung des Herrn Julius Pinschewer zum Zwecke der Werbung für die 7. Kriegsanleihe Film-Festspiele statt. Es gelangt der Eiko-Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" mit einem erläuternden Vortrag von Dr. Otto Driesen sowie ein Kriegsanleihewerbefilm „Die Zauberschere" zur Vorführung.

* * *

Die Firma Marius Christensen, G. m. b. H., Friedrichstr 224, hat die Monopolrechte auf die Leontine Kühnberg-Serie 1917-18 für den Bezirk Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost und Westpreußen von der Neutral - Film - Gesellschaft erworben.

* * *

Hermann Sudermann wurde anläßlich des 60. Geburtstages von der „Union" ein prachtvolles Album mit Szenenbildern der von ihr hergestellten Sudermann-Films überreicht.

* * *

Ueber die Kriegsanleihefilms, die aus der Feder Hans Brennerts stammen und von verschiedenen Filmfirmen hergestellt sind, und in dieser und nächster Woche in den deutschen Kinotheatern über die Leinwand laufen, wird die nächste Nummer der „L. B. B." eine zusammenfassende Würdigung enthalten.

* * *

Die Neutralfilm - Gesellschaft m. b. H. hat die Monopolrechte der Films „Verworrene Wege", eine kriminalistische Begebenheit, und „Eine Ehe in Berlin W.", aufgebaut auf einen kriminellen Vorfall, sowie „Das Märchen vom Wolf", ein Traumspiel nach dem berühmten Theaterstück von Franz Molnár, an Josef Rideg in Düsseldorf vergeben.

* * *

Der wissenschaftliche Mitarbeiter der Ernemann-Werke in Dresden, Herr Dr. phil. Johannes Lehmann, ist verstorben. Die Firma betrauert in dem Dahingeschiedenen einen treuen und erfolgreichen Mitarbeiter.

* * *

Die Pressevorführung des Imperatorfilms „Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt" findet in den Mozart-Lichtspielen am Mittwoch, den 3. Oktober statt. Interessenten sind zu derselben eingeladen.

* * *

Alwin Neuß gastierte kürzlich mit großem Beifall in den Schadow-Lichtspielen in Düsseldorf.

* * *

Die neue „Eiko-Woche bringt aktuelle Aufnahmen aus der eroberten Festung Dünamünde, u. a. den Kaiser und Prinz Heinrich.

* * *

In Königsberg in Preußen müssen alle Lichtspieltheater (ebenso wie Theater und andere Vergnügungs- und Versammlungsstätten) laut Verordnung des Gouvernements vom 23. September 1917 ab in der Zeit von 4½ bis 7½ Uhr nachmittags geschlossen bleiben. Die Verordnung tritt am Sonnabend, den 29. September 1917, mittags 12 Uhr, in Kraft.

* * *

Die Firmen Imperial-Film, Stella-Film und Lux-Film verlegen ihre Geschäftsräume nach Friedrichstr. 5/6 (Ilsenhof).

Das Neueste!

Einer geehrten Kundschaft

zur gefl. Kenntnisnahme,

daß ich den

Vertrieb meiner Fabrikate

(Harry Piel-Serie 1917-18)

selbst übernommen

habe.

Jedoch ist Herr **Carl Hedinger,** Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235, ebenfalls berechtigt, Abschlüsse für meine Fabrikate zu tätigen.

Natur-Film, Friedr. Müller

Fernspr.: Zentrum 5252 **Berlin C. 2,** Brüderstr. 2 Fernspr.: Zentrum 5252

L·B·B

Alles Dagewesene

durch

Sensations-Serie 1917-18

Harry Piel-

mit der rassigen Hauptdarstellerin

Esther Carena

Fabrikation

Natur-Film

Fernspr.: Zentrum 5252

Berlin C. 2

L·B·B

ist übertroffen

die

Detektiv-Film **Zur Strecke gebracht** in 5 Akten
Nur noch frei für:
Balkan, Holland, Schweiz und Skandinavien

Detektiv-Film **Um eine Million** in 5 Akten
Nur noch frei für: Brandenburg, Nord- und Ostdeutschland, Posen, Elsaß-Lothringen, Holland, Schweiz, Balkan und Skandinavien

Detektiv-Film **Der stumme Zeuge** in 5 Akten
In Kürze vorführungsbereit

Detektiv-Film **Das amer. Duell** in 5 Akten
In Kürze vorführungsbereit

Detektiv-Film **Sein Todfeind** in 5 Akten
In Kürze vorführungsbereit

Diese Serie wird fortgesetzt

Friedr. Müller

Brüderstr. 2 Fernspr.: Zentrum 5252

Vertrieb

Die
Gräfin von Navarra

Kriminaldrama in 4 Akten

von

Paul Rosenhayn

Maria Fein • Erich Kaiser-Titz

Regie: **Friedrich Zelnik**

Im Marmorhaus auf

zwei Wochen verlängert

Monopol-Bezirke: Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen, Norddeutschland.

Telephon: Nollendorf 2959 **Embra-Film-Vertrieb, Berlin SW** Friedrich-Straße 39

Die Gräfin von Navarra

Urteile der Presse

„Berliner Neueste Nachrichten":

Die Marmorhaus - Lichtspiele haben in dem Kriminaldrama „Die Gräfin von Navarra", mit Maria Fein in der Titelrolle, einen guten Griff getan. Ein Weltstadtroman spielt sich vor dem Publikum ab, in dem die als Mörderin ihres Gatten beschuldigte und vor Gericht die schweren Anklagen gegen sie wortlos ertragende Gräfin zur Märtyrerin ihrer Liebe wird. Die starke Neigung zu ihrem Verteidiger zwingt sie, den Mord, dessen sie sich wirklich schuldig gemacht hat, weil sie die Eifersucht ihres Gatten nicht länger ertragen konnte, abzuleugnen. Sie reicht dem ihren Freispruch erzwingenden Juristen die Hand zur Ehe. Als nach Zeiten ungetrübter Harmonie die Blutschuld der Gräfin ans Licht kommt, gehen die beiden gemeinsam in den Tod. Einer jener Kriminalfälle, bei denen die Schuldfrage bejaht, das Opfer der Gerechtigkeit aber dennoch menschlich unsere Teilnahme findet, ist auch in der „Gräfin von Navarra" mit wirksamen Mitteln behandelt und findet durch den Film eine ganz besonders geeignete Vermittlung.

„B. Z. am Mittag":

In dem Film „Die Gräfin von Navarra", dem neuen großen Film des Marmorhauses, hat Paul Rosenhayn so ziemlich den schwersten menschlichen Schicksalskonflikt in die Sprache der Leinwand übertragen, äußerst geschickt übertragen. Eine Gräfin ist des Mordes an ihrem Gatten angeklagt und gilt schon als überführt. Da setzt sich ein junger Jurist für sie ein und seiner tiefen Ueberzeugung von ihrer Unschuld gelingt ihre Befreiung. Die beiden finden schließlich in einer Ehe ihr Glück, aber ein Glück auf falscher Voraussetzung. Die Gräfin war wirklich die Mörderin, und als der zweite Gatte das entdeckt, bleibt ihrer starken Liebe nur noch der gemeinsame Tod übrig. Man denkt an den Fall Lilda Murri. Maria Fein lieh der Heldin ihr starkes Temperament, Erich Kaiser-Titz war ihr ein guter Partner. Die äußerst geschickte Inszenierung Friedrich Zelniks faßte die spannende Handlung in schöne Bilder.

„Berliner Lokal-Anzeiger":

Das Marmorhaus am Kurfürstendamm zeigt ein Schauspiel, „Die Gräfin von Navarra", von Paul Rosenhayn. Eine Gräfin wird des Mordes an ihrem Gatten beschuldigt, ein von ihrer Unschuld überzeugter Anwalt erwirkt ihre Freisprechung und heiratet sie, muß aber später seinen Irrtum erkennen. Das spannende Stück wird in flottem Tempo gespielt; Maria Fein und Erich Kaiser-Titz verkörpern die Hauptfiguren, und für eine vorzügliche Regie hat Friedrich Zelnik Sorge getragen.

„8 Uhr - Abendblatt":

Im Marmorhaus sieht man „Die Gräfin von Navarra", ein von Paul Rosenhayn mit sicherer Hand und unbestrittenem Können verfaßtes Schauspiel, dessen Hauptrollen von Maria Fein und Erich Kaiser-Titz dargestellt werden. Auch bei diesem Film stellt die Regie, für die Friedrich Zelnik zeichnet, eine außerordentliche Leistung dar. Die spannenden Geschehnisse fanden den wohlverdienten Beifall des Publikums.

„Berliner Tageblatt":

Im Marmorhaus gibt es „Die Gräfin von Navarra" von Paul Rosenhayn. Ein Rechtsanwalt heiratet eine Gräfin, die des Mordes an ihrem Gatten angeklagt war und deren Freispruch er im Glauben an ihre Schuldlosigkeit herbeigeführt hatte. Maria Fein und Erich Kaiser-Titz sind die eindringlichen Darsteller der Hauptrollen. Die Regie führt von Friedrich Zelnik her.

Telephon: Npl. 2859 **Embra-Film-Vertrieb, Berlin SW** Friedrich-Straße 39

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Keine Sorgen. „Sie müssen unbedingt einen Artikel bringen! In Wort und Schrift hat Herr Dr. Friedmann den Vorwurf erhoben, daß Sie Hand in Hand mit dem Bild- und Filmamt daran arbeiten, der Regierung Material für die Konzession zu liefern."

Wir werden keinen Artikel bringen.

Wir werden nicht einmal Ihren besorgten Brief abdrucken. Es ist ja sehr wohlmeinend von Ihnen, daß Sie sich unsern Kopf zerbrechen: aber Sie überschätzen die Person, die hinter der Aeußerung steht. Und wir haben durchaus keinen Anlaß, uns mit Herrn Dr. Friedmann auseinander zu setzen.

Um Sie aber vollkommen zu beruhigen, bemerken wir für diesen Fall:

Herr Dr. Friedmann hat wissentlich ein Scheinmanöver vollführt, als er unsere statistischen Vorarbeiten für das Adreßbuch in eine inhaltliche Beziehung zu dem Bild- und Filmamt gebracht hat. **Es war ihm bekannt,** daß wir seit **zwei Jahren** an unserem Reichs-Kino-Adreßbuch arbeiten, **es mußte ihm nicht minder bekannt sein,** in welcher Form dies geschah. Außerdem ist ihm von einem Mitarbeiter der „L. B. B." **in öffentlicher Versammlung** diese Tatsache zur Kenntnis gebracht worden.

Noch rätselhafter erscheint uns die bona fides des Dr. Friedmann, wenn Sie uns schreiben, daß er uns gleichsam zu **Anhängern der Konzessionierung** stempelt. Seit dem Bestehen der „Lichtbild-Bühne" — zu einer Zeit also, in der Herr Dr. Friedmann noch die Seminare besuchte — sind wir **unverrückbar gegen jede Einengung der Gewerbefreiheit** aufgetreten, haben uns oft lebhaft gegen jeden Konzessionsversuch gewehrt. Wenn Zeitumstände besonderer Art uns genötigt haben, eine Abfindung mit dem Konzessionszwang für Kinos zu suchen, so geschah es immer aus der Erwägung, für unsere Industrie den größtmöglichen freiheitlichen Spielraum herauszuholen. Wir sind fest überzeugt, daß der Konzessionsgedanke für die Lichtbildtheater auch im Parlament **eine Mehrheit** finden wird, und es ist nicht Aufgabe der Fachpresse, **sich in zwar dekorativen, aber nutzlosen Protesten zu erschöpfen.** Wir müssen uns vielmehr mit einer gegebenen wirtschaftspolitischen Konstellation abfinden und **soviel wie möglich** für die Industrie retten.

Es gehört keine besonders tiefe politische Schulung dazu, unser Verhalten in seinen Absichten zu erkennen. Wir wollen jetzt nicht entscheiden, ob Herr Dr. Friedmann sich hierüber Gedanken gemacht hat und ob er zu einer falschen oder richtigen Auffassung gekommen ist: fest steht jedenfalls, daß ihm unser grundsätzlicher Standpunkt bekannt sein mußte und bekannt war — jeder Versuch, uns zu Anhängern einer Einengung der Gewerbefreiheit in der Filmindustrie zu stempeln, **führt auf leicht zu durchschauende Zwecke zurück.**

Und darum, weil die Absichten des Herrn Dr. Friedmann gar zu durchsichtig sind, beschränken wir uns auf ein paar notwendige Feststellungen. Auf die Abrechnung, die Sie im Verlaufe Ihres Briefes fordern, gehen wir heute nicht ein. Der Gegenstand unserer heutigen Differenz mit Herrn Dr. Friedmann ist uns nicht bedeutend genug, um eine Generalabrechnung — und nur um eine solche kann es sich in der „Lichtbild-Bühne" handeln — um eine Generalabrechnung zu rechtfertigen.

Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. **Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen,** wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

Die Königstochter von Travankore

Der große Film!

Dieser Film erscheint außerhalb unserer Serien und bitten wir Interessenten für Deutschland und Ausland sich an uns wenden zu wollen.

Unter der Regie

von

Siegfried Dessauer

erscheint

der nächste große

Imperator-Film

Imperator-Film Co. m. b. H.

BERLIN SW 48

Friedrich-Strasse 236

Telegramme: Imperatus · Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802

Die Memoiren des Satan

nach Hauff'schen Motiven von **Rob. Heymann** verfaßt

Der grosse aus vier Teilen bestehende

Kunstfilm

1. Teil: **Dr. Mors** 5 Akte

2. Teil: **Fanatiker des Lebens** 5 Akte

3. Teil: **Ahasver, der ewige Jude** 5 Akte

4. Teil: **Niedergang** 5 Akte

LUNA FILM

Luna-Film-Ges. m. b. H.

LUNA FILM

Berlin SW 48, Friedrichstraße 224

Telefon: Lützow 4812 Telegramme: Lunafilm

Hermann Sudermann zum 60. Geburtstag

Die deutsche Filmindustrie hat ein Recht, dem großen Künstler zu seinem 60. Geburtstage ihren Dank aus eigener Hand abzustatten. Es ist Hermann Sudermann gewesen, der als einer der ersten unter den prominenten deutschen Persönlichkeiten die Bedeutung des Films erkannte und ihm seine Werke zur Verfügung gestellt hat, und besonderer Dank sei ihm dafür gewidmet, daß er gerade in den schweren Kampfjahren der Kinematographie — sie war damals noch nicht gesellschaftsfähig — den „Mut" gehabt hat, die Erlaubnis zur Verfilmung seiner Werke zu geben.

Es soll der „Union" nicht vergessen werden, daß sie mit raschem Blick für die Notwendigkeit dieser Hebung des Filmniveaus beträchtliche Werte daran gesetzt hat, den ersten Sudermann-Film zu einer würdigen Erscheinung zu verhelfen. Der Erfolg des „Katzensteg" unter der meisterhaften Regie von Max Mack hat bahnbrechend für die deutschen Autorenfilms gewirkt. Das beobachtende Bewußtsein nahm mit Ueberraschung Kenntnis davon, daß der Film wohl fähig ist, Kunstwerke von hohem Rang gleichwertig in seiner Form auszudrücken und der Eindruck dieses Union-Films war ein so gewaltiger, daß noch heute bei der Aufführung des „Katzensteg" im Komödienhaus die Kritik anerkennend auf den Film hingewiesen hat. Durch das Gelingen dieses Films war der deutschen Kinematographie eine neue Gesellschaftsstufe erobert.

Die anderen Sudermann-Films, die die Union noch herstellte, haben die Bedeutung Sudermanns für die deutsche Kinematographie noch stärker unterstrichen. „Das Geheimnis der stillen Mühle" sowohl wie „Stein unter Steinen" waren bedeutende Nachschöpfungen bekannter Kunstwerke des großen Dichters. Wenn einmal die Geschichte des deutschen Films geschrieben wird, werden diese Werke als die bedeutendsten hervorgehoben werden können.

Wenn wir Hermann Sudermann zu seinem 60. Geburtstage unsere Glückwünsche darbringen, so geschieht dies in der Hoffnung, daß der Dichter aus dem reichen Schatz seiner Werke noch manches der deutschen Kinematographie zur Verfügung stellen wird. Es ist für jeden Kenner des Films ohne weiteres klar, daß gerade in diesen Schöpfungen noch großes Material für große Filmschöpfungen vorhanden ist. Wir sind überzeugt, daß noch mancher große Film davon zeugen wird, was Hermann Sudermann der deutschen Kinematographie zu geben vermag.

Vertreter

für Brandenburg, Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Posen, bei hohem Einkommen

gesucht

Meteor Monopolfilmverleih und Vertriebs-Ges.

BERLIN, Friedrichstr. 10

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

— unentbehrlich —

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16

Michaelkirchstr. 17

Die Königstochter von Travankore

Der große Film!

Dieser Film erscheint außerhalb unserer Serien und bitten wir Interessenten für Deutschland und Ausland sich an uns wenden zu wollen.

L·B·B

An der Spitze marschiert jet

Täglich Eingang von Neuheiten

Die Försterloni

Drama in 4 Akten

Dieser spannende Film, verbunden mit herrlichen Gebirgspartien, sichert den Theaterbesitzer volle Häuser

Weisse Nächte

(Feodora)

Drama in 4 Akten

nach dem gleichnamigen Stücke von

Viktorien Sardou

Leidvolle Liebe

Drama aus den Bergen in 4 Akten

In der Hauptrolle
die berühmte Schauspielerin
Miyam Horwitz

Monopol:

Berlin, Brandenburg, Pommern,
Posen, Ost und Westpreußen

Marius Christensen G. m. b. H.

Fernsprecher: Lützow 2496, 2497

Inhaber: **Martin**

zt wieder die bekannte Firma

Soeben erwarben wir

Jlse, die Millionenbraut

Lustspiel in 3 Akten
mit der drolligen **Jlse Bois**
in der Hauptrolle

Comtesse Stallmagd

Lustspiel in 2 Akten
mit **Pepi Glöckner** in der Hauptrolle

Träume sind Schäume

oder

Zu Höherem geboren

Lustspiel in 2 Akten
mit **Pepi Glöckner** in der Hauptrolle

Berlin SW 48 Friedrichstr. 224

Dentler

Telegr.-Adr.: Filmchrist

Asta Nielsen-Lichtspiele
G. M. B. H.
DÜSSELDORF
BANK-KONTO: C. PADBERG
TELEPHON: Nr. 8244

Düsseldorf, den 27. September 1917
Graf Adolfstraße 37—37a

Firma

Wolff & van Gelder

Düsseldorf

Mit besonderer Freude bestätigen wir Ihnen gerne, daß der Film »RASPUTIN« ein voller Erfolg für unser Theater war und derselbe von dem Publikum recht beifällig aufgenommen wurde.

Die ganz hervorragende Darstellung des »RASPUTIN« war sogar ein Gegenstand besonderer Anerkennung.

Der Film »RASPUTIN« hat alle bisherigen Rekorde geschlagen und haben wir einen gleichen Ansturm auf die Kasse seit Bestehen unseres Theaters nicht erlebt. Schade, daß wir den Film nicht prolongieren können, da für den nächsten Spielplan bereits die Lichtspieloper »Der Freischütz« vorgesehen ist. denn wir sind überzeugt, daß der Film »RASPUTIN« 14 Tage lang ein ausverkauftes Haus bringen würde Wir werden daher den Film in zwei bis drei Monaten wiederholen.

Wir können Ihnen aus vollster Überzeugung sagen, daß es ein Erfolg ohne Gleichen war.

Hochachtungsvoll

Asta Nielsen-Lichtspiele G. m. b. H.
gez.: **Rich. Barth.**

Dieser Kassenmagnet ist für Rheinland u. Westfalen nur durch uns zu beziehen.

Wolff & van Gelder
DÜSSELDORF / LÖWEHAUS
FERNRUF 5729 FERNRUF 5729

L·B·B

Aus den Lustspielen

des

Beiprogramm

DEUTSCHE LICHTBILD-GESELLSCHAFT E.V.
Filmabteilung
Berlin S.W. 68. Markgrafenstr. 21.

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063. Drahtadresse: Deulifilm

Max Mack

der unvergleichliche Lustspiel-Regisseur, der Schöpfer von

„Wo ist Coletti?", „Die blaue Maus", „Die Perle"

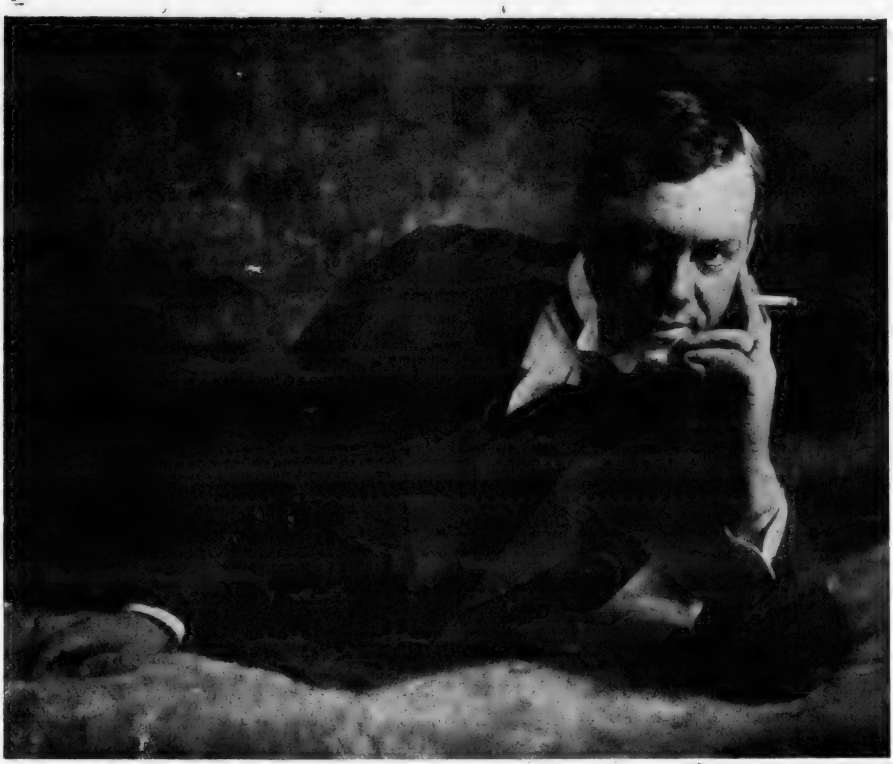
und zahlreichen anderen prickelnden Lustspielen,

beginnt soeben mit der Inszenierung einer

LUSTSPIEL-SERIE

für das

D. L. G.-Beiprogramm



Phot. Binder

Gerh. Dammann

der beliebteste und erfolgreichste deutsche

Filmkomiker

liefert seine

gesamte Produktion 1917-18

für das

D. L. G.-Beiprogramm

Curt Wolfram Kiesslich

der Schöpfer der heißbegehrten

Kiesslich-Trickfilm-Serie

wird unter der Regie von

WILLIAM KAHN

seinen blendenden Humor auch als Darsteller in einer Reihe von Lustspielen leuchten lassen, die bestimmt sind für das

D. L. G.-Beiprogramm

Melitta Camin

Schriftstellerin

⋈

*Verfasserin * Hauptdarstellerin * Regisseurin*

der beliebten

Melitta-Films

Melitta-Film-Fabrikation und Vertrieb
Telefon: Nollendorf 4524

Berlin SW 48,
Friedrichstr. 250

Sie!!

Serie 1917/18

NEHER NEHER

Serie 1917/18

Besichtigen Sie

Zangenberg-Serie

1917-18

„Weib gegen Weib"

4 Akte — Verfaßt und inszeniert von

Regisseur Louis Neher

„In einer Nacht . . ."

3 Akte — Verfaßt und inszeniert von

Regisseur Louis Neher

„Steffan Borodin"

4 Akte — Von Karl Schneider

mit Einar Zangenberg

Wien VII
Siebensterngasse 42-44

A-Zet-Film-Vertrieb G. m. b. H.

Berlin SW 48
Friedrich-Straße 238
Telefon: Nollendorf 3650

Serie 1917/18 NEHER EHE NEHER Serie 1917/18

CLAIRE HAYN

I. Film:

Weib gegen Weib

Regisseur:

Louis Neher

Hauptrollen:

Claire Hayn
Lu Synd
Hugo Flink
Bruno Ziener
Heinz Pabst

vorführungs-bereit

Wien VII
Siebensterngasse 42-44

A-Zet-Film-Vertrieb G. m. b. H.

Berlin SW 48
Friedrich-Straße 238
Telefon: Nollendorf 3650

Voranzeige!

Im unterzeichneten Verlag erscheint Anfang November im siebenten Jahrgang der

Kino-Kalender 1918

Von dem Bestreben geleitet, unseren Kino-Kalender ständig mehr auszugestalten, werden wir einer Anregung aus den Kreisen der Theaterbesitzer und Verleiher folgend, das Kalendarium erweitern und in dem neuen Kalender bereits den Monat Januar 1919 für Notizzwecke zur Verfügung stellen. Mit Rücksicht auf die Serien-Abschlüsse dürfte diese Neueinrichtung als besonders praktisch begrüßt werden.

In redaktioneller Hinsicht wird der neue Kino-Kalender in den bisherigen Abteilungen alles Wissenswerte auf dem Gebiete der Kinematographie in Kürze zusammenfassen.

Mit Rücksicht auf die heutige besonders erschwerte Herstellung des Kalenders bitten wir, uns Inserat-Aufträge möglichst umgehend zugehen zu lassen.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Abt.: Kino-Kalender

Schauspiel in 5 Akten

frei bearbeitet nach **Jos. Vikt. von Scheffel's** gleichnamigem Roman

von Franz Meißner und Richard Wilde

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

Carola Toelle

in

Erloschene

4 Akte

Die Tragödie eines

MONOPOL-

Berlin, Ost- und Norddeutschland, Sachsen, Anhalt, Thüringen . **Bioscop-Filmverleih G. m. b. H.,** BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235

Süddeutschland und Bayern . . **Frankfurter Film - Co. m. b. H.** FRANKFURT a. M., Kaiserstraße 6

Deutsche Bio

BERLIN-

und Carl de Vogt

Augen

blinden Kindes 4 Akte

INHABER:

Rheinland und Westfalen . . . **Emil Schilling,**
KÖLN a. Rh., Glockengasse 9

Oesterreich-Ungarn . . . . . **Österreich.-ung. Kinoindustrie, Wien**

scop-Gesellschaft

NEUBABELSBERG

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die Claudi vom Geiserhof.

Ein vieraktiges Drama, dessen Schauplatz ein Bauernhof im Gebirge ist, ging mit Henny Porten in der Titelrolle am Freitag im Mozartsaal zum ersten Male über die Leinwand. Der Film schildert das Schicksal der Tochter Claudi (Henny Porten) eines Großbauern, des Bauern vom Geiserhof (Eduard v. Winterstein). Claudi, die einem Unwürdigen, dem Sohne des Nachbarn, des Bauern vom Spießenhof, ihre Liebe schenkt, wird von ihrem Vater verstoßen. Der alte rechtschaffene Spießenhofer nimmt die durch das Leid wahnsinnig gewordene und ihr Kind in sein Haus und verstößt den eigenen Sohn, der sich weigert, sein Unrecht durch Heirat wieder gut zu machen. Körperlich gebrochen, aber in seinem Starrsinn ungebeugt, weigert sich der alte Geiser, seiner Tochter zu verzeihen. Da bietet der Spießenhofer selbst der durch ein gewaltiges Naturereignis wieder ihrer Sinne mächtig gewordenen Claudi die Hand und ihr inzwischen herangewachsener Knabe führt den alten Geiser zu den Neuvermählten, in die Arme der Tochter. — Den alten Spießenhofer stellt Joseph Klein und Lupu Pick gibt einen prächtigen alten Knecht. Das Publikum, das der anwesenden Henny Porten schon in den Pausen lebhaft Beifall spendete, bereitete ihr vor dem Theater eine große Ovation. Die Pferde an ihrem Wagen blieben unbeschädigt, ob auch die Künstlerin selbst in dem fürchterlichen Gedränge, ist fraglich.

* * *

Höllenkampf an der Aisne.

Diese amtlich militärischen Aufnahmen der „Bufa" bringen wieder prächtige Bilder unseres Heldenkampfes an der Westfront. Besonders schön wirkte ein in Brand geschossenes Moor.

* * *

Die Biophontheater - Lichtspiele in der Potsdamer Straße bringen in ihrem neuen Programm als Hauptanziehungsstück den Film „Du sollst keine anderen Götter haben . ." mit Albert Bassermann. In den Theatern in Moabit und Alexanderstraße wird der Mia-May-Film „Hilde Warren und der Tod" die Besucher gut unterhalten.

Berliner Kinos ohne Kohlen.

Das Kohlenversorgungsamt hat, wie wir während der Drucklegung unserer Zeitschrift erfahren, die Belieferung der Kinotheater mit Kohlen abgelehnt. Die Kinotheater in Grundstücken mit Zentralheizungen, in denen sich Geschäftsräume befinden, werden hiervon nicht betroffen.

Von Fall zu Fall soll, wie wir hören, bei Kinotheatern die Bedarfsfrage von der Kohlenstelle Groß-Berlin geprüft werden. Wie weit dies zutrifft, konnten wir bei Redaktionsschluß nicht mehr feststellen.

Alt-Nürnberg im Film

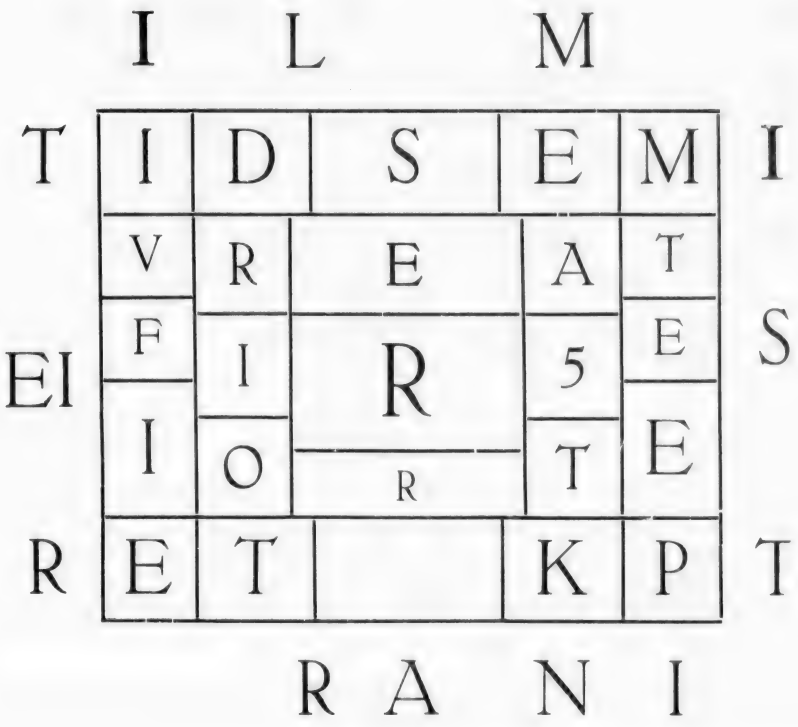
Der „Fränkische Kurier" brachte kürzlich den nachstehenden Artikel, in dem er auf die im Auftrage der Frankfurter Film Co. in Nürnberg gemachten Aufnahmen näher eingeht, der sicherlich auch für unsere Leser von Interesse sein dürfte:

„Unsere schöne, alte Noris bietet zurzeit den Hintergrund für ein im Werden begriffenes, hochinteressantes Filmwerk, dessen Schöpfer, Heinz Karl Heiland, schon seit Wochen hier weilt, um seine Ideen zu einem glänzenden Ganzen zu gestalten.

Heinz Karl Heiland, der schon seit Jahren durch seine Jagd- und Reiseschilderungen, die teilweise auch im „Fränk. Kur." veröffentlicht wurden, aufs vorteilhafteste bekannt ist, versuchte bereits auf seinen beiden letzten Reisen, zuerst im Kaukasus, dann in Indien, Land und Leute durch das Mittel des dramatischen Films zu schildern, Dramen, in denen Landschaften, Bauwerke, Volkssitten usw. zu einem Stimmungsbild verwoben waren.

Seit Kriegsausbruch verwandte Heiland seine reichen Erfahrungen um deutsche Kultur, vor allen Dingen Deutschlands Großindustrie, im Filmbilde zu schildern, und in dieser Form nicht nur dem Auslande vorzuführen, sondern vor allem dem Heimatlande Einblick zu verschaffen in ein Gebiet, von dem nur ein kleiner Teil unseres Volkes Kenntnis besitzt. Den größten Erfolg dieser Art von Films hatte „König Motor", der die gigantischen Anlagen der Weserwerft zum Motiv hat. Aus diesen Erfolgen erklärt es sich, daß Heiland bei seinen späteren Schöpfungen weitgehendster Unterstützungen bei den Behörden begeg-

Lesen!



Lösen!

Imperator-Film-Co. G. m. b. H. Berlin SW. 48

Friedrichstraße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegr.-Adresse: Imperatus

nete. Zu einem seiner letzten Films, „Der Spion", boten die gesamten Ehrhardtschen Geschützwerke den Schauplatz und wochenlang nahm Heiland in Döberitz Luftkämpfe und Fliegerleben, zum Teil als Selbstflieger, auf. Dieser Film befindet sich zurzeit zwecks Vorführung an höchster Stelle im Großen Hauptquartier. Ein weiterer Riesenfilm behandelt die gewaltigen Hochofenanlagen der „Gutehoffnunghütte" in Oberhausen unter dem Titel „Flüssiges Eisen". Einem dritten Film dient zum Motiv die „Gesundung durch die Arbeit", wobei als Hintergrund die Riesenanlagen eines Groß-Walzwerkes dienen.

Der zurzeit im Werke befindliche Industrie-Film bringt in drei Akten Kulturbilder aus dem alten Nürnberg. Die Filmidee hat zum Vorwurf die Bronze-Gießtechnik, die gerade in jetziger Zeit durch die unübertreffliche Konstruktion unserer Torpedos deren Hauptbestandteil bekanntlich Bronze ist, Triumphe feiert.

Der Inhalt des neuen Films ist kurz folgender: „Ein junger Industrieller, der eine kleine Gießerei besitzt, hat mit Versuchen, das im Mittelalter und auch im Altertum, so bei den Aegyptern schon bekannte Bronzemetall, das spätere sogenannte „Delta-Metall", zu finden, sein ganzes Vermögen geopfert. Er sieht sich gezwungen, den von seinen Vorfahren ererbten Besitz zu veräußern. Beim Fortbringen einer alten Truhe drückt er durch Zufall auf einen Knopf, ein Geheimfach öffnet sich und in dem Fach findet er ein Dokument, von der Hand eines seiner Vorfahren, der folgendes darin erzählt: Eines Tages hatte ich Gelegenheit, einen alten Alchemisten aus Räuberhand zu retten. Aus Dankbarkeit verriet mir dieser das Geheimnis einer Bronze, die sich gleich Stahl im Feuer bearbeiten läßt. Nach mancherlei Versuchen legte ich dem Magistrat der Stadt Proben des Materials vor und erhielt den Auftrag, ein erstes Geschütz zu gießen. Mein Altgeselle, den ich eines Tages dabei betraf, als er sich meiner Frau in zudringlicher Weise zu nähern versuchte und den ich dafür hart bestrafte, vertauschte aus Rache beim Guß des Geschützes einige Metallblöcke. Die Bronze bekam nicht die richtige Zusammensetzung, das Geschützrohr platze beim Probeschuß und mehrere Menschen fanden dadurch den Tod. Ich wurde vom Gericht wegen Fahrlässigkeit zum Tode verurteilt. Kurz vor meiner Hinrichtung bekannte der Altgeselle, von Gewissensbissen gefoltert, seine Freveltat — und ich wurde frei. Ein zweites Geschütz gelang zur vollen Zufriedenheit, ich erhielt Auftrag über Auftrag und wurde ein wohlhabender Mann. Das Geheimnis der Bronzemischung soll meinen Nachkommen erhalten bleiben und ich lege ihre Formel hier schriftlich nieder. Der junge Fabrikant ist hochbeglückt über die gemachte Entdeckung, geht sofort ans Werk, die Proben gelingen glänzend, er hat die schmiedbare Bronze gefunden."

Der Film wird in einer Torpedofabrik weitergeführt und endet mit einer Unterseebootsfahrt und Torpedierung von feindlichen Dampfern.

Heiland hat es verstanden, in diesen Rahmen Bilder von intimstem Reiz und solche von prangender Schönheit zu bringen. Die vielen reizvollen, künstlerischen Motive unserer Heimatstadt gaben Heiland Gelegenheit, die einzelnen Bilder vor einen entzückenden Hintergrund zu stellen. Es sind Szenen entstanden, von ungeahnter Schönheit. Von prunkvollem Glanz ist das auf der Freiung der Burg stattfindende Fest. Ein glänzender Festzug der gesamten hiesigen Zünfte, die mit ihren Fahnen und Zunftzeichen aufziehen, bewegt sich den Burgberg hinan. Voraus die Schnepperschützen, denen die Bäcker, Buchbinder, Schlosser, Schmiede, Maurer, Glaser, Pinselmacher, Schuhmacher und wie sie alle heißen, folgen. Angetan mit ihren mittelalterlichen Festgewändern, begleitet von Frauen und Kindern im Sonntagsstaat, macht der Zug, an dem sich etwa 600 Menschen beteiligten, einen imposanten Eindruck. Auf der Burg angelangt, entwickelt sich bald ein fröhliches Treiben. Die Schnepperschützen veranstalten ein Preisschießen, eine Zigeunerin führt einen feurigen Tanz auf, ein Quacksalber verabreicht Leidenden seine Mixturen. Da erscheint hoch zu Roß, umgeben von Reisigen und Trabanten, der Burggraf, begrüßt und bejubelt vom Volk. Er reitet auf den Schützenkönig zu, den er zu seinem Meisterschuß beglückwünscht. Ein eigenartiger Reiz liegt über dem Bild der Hinrichtungsszene am Henkersteg, die, von fahlem Mondlicht beleuchtet, von besonderer Wirkung ist. Zwei Aufnahmen, die eine im großen Rathaus-Saal: „Der Gießermeister vor dem hohen Rat", die zweite im Sitzungssaal: „Der Gießermeister vor dem Gericht", sind Bilder von hohem künstlerischen Empfinden. Eine allerliebste Szene: „Die Frau des Gießermeisters mit ihrer Gevatterin vor dem kleinen Häuschen im Schwedenhof" atmet unendlich viel Anmut und Liebreiz. Verschiedene andere Aufnahmen, teils im Germanischen Mu-

Zeichne Kriegsanleihe! Das ist der sicherste Weg zum Frieden!

Die Ueberraschung der Saison

Repräsentative Marke
moderner ungarischer Filmkunst

Weiteres demnächst

seum: „Der Gießermeister mit seinen Gesellen beim Gießen des Geschützes". „Die Kerkerszenen auf der Burg", „Die Szenen in der Folterkammer", „Die Explosion des Geschützes auf der Freiburg" sind Bilder von packender Wirkung. Aufnahmen in der altehrwürdigen Sebalduskirche, in einzelnen Gemächern des Germanischen Museums, im Goldenen Posthorn, im Bratwurstglöcklein, vor dem schönen Brunnen und viele andere noch zeigen die Schönheiten unserer Stadt in wundervollem Licht.

Es ist ein Film im Entstehen, der so himmelweit abweicht von der althergebrachten Art der in der letzten Zeit gesehenen Sensationsfilms, daß man seine Freude daran haben kann und muß, endlich einmal wieder ein Werk zu sehen, dessen Schöpfer ein feinsinniger Künstler ist. Dazu kommt, daß erstklassige Filmdarsteller nach Nürnberg kamen, um dem Werke durch ihre Mitarbeit zu einem glänzenden Erfolge zu verhelfen. Ferdinand Bonn, der dem Altgesellen seine prächtige markante Gestalt und sein glänzendes Spiel gibt, Karl Auen, der für den Gießermeister wie geschaffen ist und der sympathischen Figur eine persönliche Note aufdrückt. Rita Clermont — die von ihrer hiesigen Bühnentätigkeit unter ihrem damaligen Bühnennamen Mizzi Forsten noch in bester Erinnerung steht — spielt eine entzückende Gießersfrau. In kleineren Rollen sind Lo Holl und Bruno Lopinski von ausgezeichneter Wirkung.

Es ist beabsichtigt, das Werk in Nürnberg aus der Taufe zu heben und schon in kurzem hier zur Erstaufführung zu bringen.

Immer das Kino

Die Ortsgruppe Düsseldorf des Reichsverbandes der Deutschvölkischen Partei hat an den Reichskommissar für Elektrizität und Gas eine Eingabe gegen die Einschränkung des Gasverbrauchs gerichtet, in welcher die Ortsgruppe mangels genügender Beweise zur Begründung ihrer Forderungen einige Geistesblitze zünden lassen will. Diese Ortsgruppe fordert in ihrer Eingabe, daß durch die Einschränkung des Gasverbrauchs die in den Wohnungen vorhandene Heizkraft nicht unterbunden werden darf, da dadurch das Volkswohl auf das allerempfindlichste geschädigt werden würde. Die Ortsgruppe sagt dann in ihrer Entschließung wörtlich:

„Vor allen Dingen befürworten wir Schließung sämtlicher Variétés und sonstiger kleinerer Singspielbühnen. Die Kinos, deren moralischer Wert unter dem Zuge der modernen Zeit vielfach bereits unter Null gesunken ist, dürften ruhig zu zwei Drittel dieser Maßnahme anheimfallen. Auch die städtischen und anderen Schauspiel- und Opernbühnen sind in ihrer Spielzeit zu beschränken, und zwar dergestalt, daß ihnen außer Sonntags zwei Wochentage freigegeben werden. An den übrigen spielfreien Tagen ist die Heizung auf das denkbarste Mindestmaß herabzusetzen. Eine gänzliche Unterbrechung der Heizung würde aus technischen Gründen nicht anzuraten sein. Die hierdurch ersparten Kohlen und Koksmengen sind der Allgemeinheit und den Gaswerken zuzuführen."

Das ist in ihrer Begründung die eigenartigste Entschließung, die uns bei den mannigfachen Protesten im Rheinlande gegen die neue Verordnung über die Einschränkung von Gas begegnet ist. Wenn diese Ortsgruppe meint, daß der Wert der Kinos unter dem Zuge der modernen Zeit vielfach unter Null gesunken ist, so sind die schaffenden Geister dieser Entschließung an den Einwirkungen unserer modernen Zeit spurlos vorübergegangen. Die Zeit in der wir leben, hat die Bedeutung des Kinos erst zur vollen Geltung gebracht insofern, als die Militärbehörden den Wert des Lichtbildes erkannten und sich dessen für ihre Kriegsführung nutzbar machen. Aber ganz abgesehen hiervon, stehen die Lichtbildbühnen der Stadt Düsseldorf, die der Ortsgruppe vielleicht als Vorbild gedient haben mögen, auf hoher kultureller Stufe, so daß sich ihr die Behörden, Schulen und wohltätigen Vereine gern und mit materiellem Erfolge oft bedienen. Beweis: Reklame für die sechste Kriegsanleihe, Vorstellungen für Kriegerfrauen und die jetzt auch in Aussicht genommenen Vorstellungen für Rüstungsarbeiter, die bis jetzt ihre Unterhaltung nur in für sie eigens geschaffenen Vorstellungen der hiesigen zwei Theater zu finden vermochten, die in den meisten Fällen eine schwere und weniger erheiternde Unterhaltung boten.

Ob die von der Ortsgruppe der Deutschvölkischen Partei geforderte Schließung von „mindestens zwei Drittel der Kinos" uns aus der Kohlenmisere retten wird, ist eine ganz andere Frage und ist nicht abhängig von dem kulturellen Wert unserer Lichtbildbühnen. Die ganze Kohlenfrage ist auch im Westen zurzeit so verfahren, daß auch die Kinos nicht zu helfen vermögen. Alle Vorschläge dieser Art sind rein problematischer Natur.

Admiral-Film G. m. b. H.

Telephon: 27974 **München,** Kaufingerstr. 25 III. Telegr.-Adr.: Admiralfilm

Zweigstelle:

Berlin, Zimmerstrasse 79-80 II. Fernsprecher: Zentrum 9633

Lieferbar ab 1. Oktober ein weiteres komplettes Programm

Der Geier von Sankt Veit

Gebirgsgemälde in 4 Akten

In Freiheit dressiert

Lustspiel in 2 Akten

Hütten- und Eisenwerk Amberg

Naturaufnahme

Regie: **Toni Attenberger.**

PAUL BERGER

Filmverleih

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 232

(Hof III G. Stein) (Lützow 2384)

Charlottenburg, Wilmersdorfer Strasse 106

Filial-Vertretung

für Berlin und Brandenburg

der

Anders Danziger Filmzentrale

Wir empfehlen

Schlager u. Beiprogramme

sowie die

Egede Nissen-Serie

1917/18

1. Film: **Der geigende Tod**

Drama in 4 Akten

Regie: GEORG ALEXANDER

Admiral-Film G. m. b. H.

MÜNCHEN, Kaufingerstr. 25

Zweigstelle: **BERLIN, Zimmerstraße 79-80**

Wir bringen für die Saison 1917-18

12 erstklassige Monopol-Programme

Unsere Monopol-Programme bestehen aus je einem

Sensations-Drama

Urkomisches Lustspiel

Herrliche Naturaufnahme

Wir bringen Gutes zu billigsten Preisen

Unsere ersten 6 Programme sind vorführungsbereit:

Die Wachsmaske Detektiv-Drama **In Freiheit dressiert** Lustspiel Naturaufnahme	**Ring des Todes** Mystisches Filmspiel **Bertram im gefährlichen Alter** Lustspiel Naturaufnahme	**Der Geier von St. Veit** Gebirgsgemälde **Modellhaus Täublein** Lustspiel Naturaufnahme
Der Rubin des Maharadscha Sensations-Detektiv-Drama **Bertram in Nöten** Lustspiel Naturaufnahme	**Vision** Sensations-Drama **Detektiv Nazl** Bauern-Lustspiel Naturaufnahme	**Blendfeuer** Drama **Sommermärchen** Lustspiel Naturaufnahme

Sichern Sie sich Erstaufführungsrecht

Der neue Weg ist das Admiral-Monopol-Programm

Allerlei.

Karl Gabriels 60. Geburtstagsfeier.

Zum 60. Geburtstag von Karl Gabriel veranstaltete der Verein bayerischer Kinematographeninteressenten, dessen Ehrenvorsitzender der Jubilar ist, im blumengeschmückten Speiseaal des renommierten Hotels „Wagner" einen Festabend, der einen glänzenden Verlauf nahm und wohl das beredetste Zeugnis dafür ablegte, welch hohen Ansehens und welch riesiger Popularität Gabriel sich in weitesten Kreisen erfreut. Der 1. Vorsitzende des Bayerischen Vereins, P. Nickel-Nürnberg, schilderte in seiner Festrede in mit köstlichem Humor gewürzten Worten den „Werdegang" des Jubilars. Syndikus Nußbaum (München), Rechtsanwalt und Gemeinde-Bevollmächtigter, toastete in kerniger Rede auf die Gattin des Gefeierten, als dessen treueste Stütze bei allen seinen Unternehmungen. Nickel überreichte dem Jubilar im Namen des Verbandes Süddeutscher Kinematographenvereine eine prächtige Goldschmiedearbeit, eine Ehrentafel mit Widmung aus der Hand des Münchener Kunstgewerbeprofessors Fritz Schmirt. Auf blauschwarz emailliertem, mit Goldornamenten durchzogenem Grunde liegt ein reichgetriebener Kranz mit 60 Steinen (Ametyste) als Früchte, die Widmung umfassend. Ferner wurden Urkunden überreicht, wonach der Verein der Kinematographen-Interessenten Südwestdeutschlands, mit dem Sitz in Karlsruhe, und der Verein der Kinematographen-Interessenten Württembergs Gabriel zu ihrem Ehrenmitglied ernennen. Außerdem wurden dem Jubilar noch zahlreiche Geschenke und eine Fülle von Blumenspenden überreicht. Kolossal zahlreich waren schriftliche und telegraphische — letztere wohl 100 — Beglückwünschungen eingetroffen. Oberbürgermeister Dr. von Borscht sandte in einem Schreiben die herzlichsten Glückwünsche und bemerkte dazu: „Ich verbinde damit den Ausdruck aufrichtiger Anerkennung der Verdienste, die Sie sich um die geschmackliche und sittliche Hebung des Lichtspiels in München erworben haben." In ähnlicher Weise drückte sich Polizeipräsident Beckh aus, der persönlich gratulierte. — Eine Reihe hervorragender Münchener Bühnenkünstler und Dilettanten verschönten durch gediegene Vorträge verschiedenster Art die Feier, die das richtige Gepräge eines wohl gelungenen Familienfestes trug und deren Durchführung ihrem Leiter, dem Verleger der „Süddeutschen Kinematographenzeitung" H. Häberle, zur besonderen Ehre gereichte.

Eine Hindenburgfeier.

Am Dienstag, den 25. September fand im Uniontheater zu Königshütte eine Hindenburgfeier statt. Die rührige Leitung hatte es verstanden, sich für diese Zeit den Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" zu sichern, den sie im Rahmen einer Wohltätigkeitsvorstellung einer geladenen Gesellschaft zum ersten Male vorführte. Nach einem recht stimmungsvollen Prolog des Schauspielers Willi Wacker rollten die ersten beiden Akte vor den Augen der Zuschauer ab. Hierauf hielt Herr Bürgermeister Werner eine längere Ansprache an die zahlreichen Besucher, worin er die Verdienste der Besitzerin, Frau Eckerich, hervorhob, die es verstanden habe, sich durch zahlreiche wohltätige Spenden die Gunst der Behörden zu erringen, um nunmehr gerade in der Zeit der 7. Kriegsanleihe und angesichts des 70. Geburtstages Hindenburgs dem Königshütter Publikum den besten vaterländischen Film vorzuführen. Seine Mahnung, nicht der im Schützengraben kämpfenden Brüder zu vergessen, fiel auf sehr fruchtbaren Boden, denn die darauf abgehaltene Sammlung zeitigte ein glänzendes Ergebnis. Die gute Begleitung der Vorführung durch die Kapelle des 51. Res.-Inf.-Regts. trug nicht minder zum Gelingen der ganzen Feier bei. Es ist dies ein Beweis, daß auch ein kleines Kino in der Lage ist, dem Vaterlande und unserer Branche in hervorragendem Maße zu dienen. Würden diesem Beispiele nur recht viele Lichtspielhäuser folgen, dann würde so manchem Kinofeinde die Waffen aus der Hand geschlagen und aus einem Saulus ein Paulus werden.

Plakatausstellung im Bild- und Filmamt.

Im Konferenzsaal des Bild- und Filmamtes ist eine recht interessante Ausstellung von Werbeplakaten der verschiedenen befreundeten und feindlichen Nationen arrangiert worden. Man findet hier in übersichtlicher Weise die künstlerischen Formen eines Werbeplakates, wie die wenig geschmackvollen Entwürfe zusammengefaßt.

„Diesmal wird es nichts!"

So kann man öfters hören, wenn man die Ansichten der nächsten Kriegsanleihe bespricht. Nun besinne ich mich auf die Zeit der letzten Anleihe. Wenn einer die Aufgabe bekommen hätte, den ungünstigsten Zeitpunkt herauszusuchen, dann hätte er sie damals glänzend gelöst. Eine flaue, matte Stimmung ging durchs Volk, „Draußen" passierte

Gelegenheits käufe

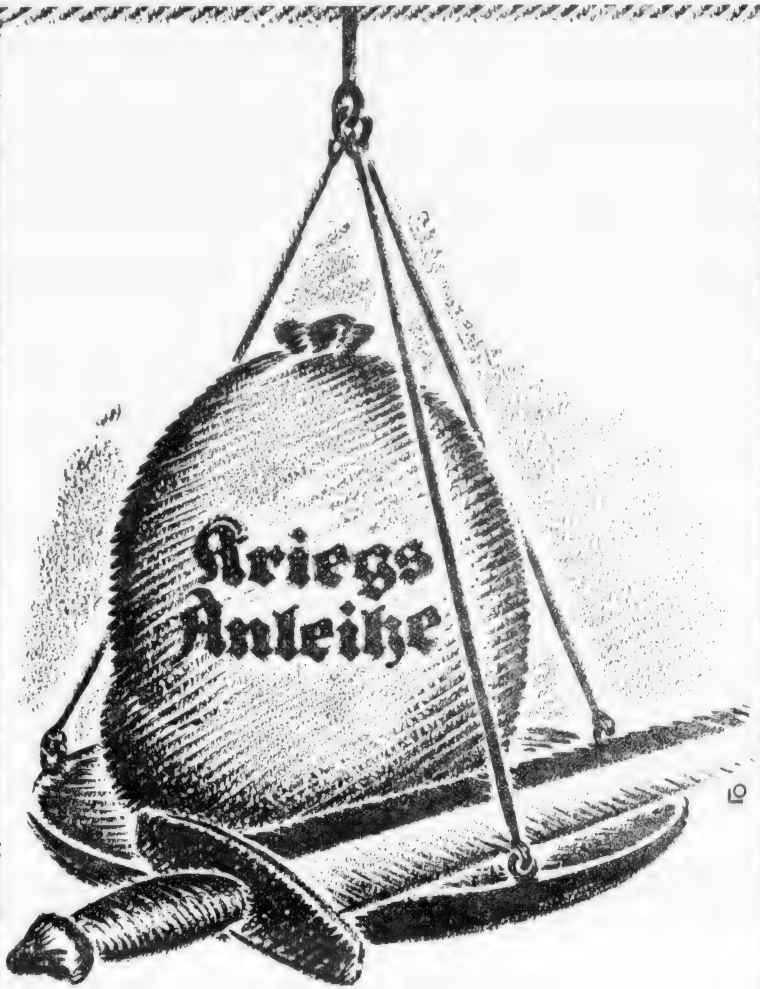
Brillantohrringe
je 2 Steine prima blauw. 1a Feuer M. 1159
do. prima Brillanten Safir in der Mitte M. 495
dto. je 3 Brillanten M. 550
dto. je 3 Brillanten M. 195

Brillantkollier
2 Tropfen mit 2 Brillanten ca. 1½ Karat und klein. Brillanten M. 1175
dto. 2 Tropfen, mit 1 Brillant ca. 1¼ Karat, prima blauweiß und lupenrein und selten schöne echte Perle M. 2360
dto. schöne Ausführ. 1 Tropfen, Perle umgeben von Brillanten M. 395

Halbmondbrosche
mit groß. prima Brill. u. 1a Safiren M. 685

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Ein Volltreffer
ist jeder Film unserer Serien.
RICHARD OSWALD
HELLA MOJA
ELLEN RICHTER
BERND ALDOR
Kronen Klasse
HELLA
MOJA
Riesige Wirkung
ELLEN
RICHTER
Riesige Wirkung
RICHARD
OSWALD
BERND
ALDOR
Kronen Klasse
Kronen Klasse
Kronen Klasse
SÜDDEUTSCHES FILMHAUS
FRANKFURT a/M
O. HEROLD. München.



Zur Herbeiführung eines ehrenvollen Friedens werden die gewaltigen Ergebnisse der Kriegs-Anleihen ebenso in die Wagschale fallen, wie unsere durch das Schwert errungenen großen Erfolge ---

Darum zeichne!

lässt den ältesten
und verregnetesten
Film
klar, hell und rein
auf der Bildfläche
erscheinen!

CLÄRAL

Die absolute Entregnung während der Vorführung

hinterläßt keinerlei Spuren und macht selbst den ältesten Film zum erstwöchentlichen Schlager, spart Geld, da es die Leihmiete erniedrigt und bringt durch die einwandfreie Darbietung zufriedenes Publikum

Ist eine einmalige Anschaffung von M. 15.— für die an jeden Projektionsapparat leicht anzubringende Vorrichtung. Die dazu nötige Entregnungsflüssigkeit kostet M. 3.50 pro Flasche

Fordern Sie ausführliches Angebot von der

Cläral-Gesellschaft m.b.H., Berlin SW 68

Telefon: Moritzplatz 14518 **Ritterstraße 73-74** Telegr.-Adresse: Confianza

nichts. Es drehte sich alles um einen Schützengraben hier oder dort, mehr oder weniger. „Daheim" kämpfte man mit Frieren und Hungern und wußte nicht recht, wie das weiter gehen soll. Und trotzdem gab das Volk, was es konnte. Man flüsterte ihm ein, daß ein günstiger Abschluß der Anleihe den Krieg verlängere. Man brachte ihm jedes Mißtrauen in die Sicherheit der Anleihe bei. Wer in der Werbearbeit drin war, konnte manchmal den Mut verlieren. Und trotzdem gab das Volk, was es konnte. Und wir haben gut abgeschnitten. Daran wollen wir jetzt denken. Darum gebe ich gar nichts auf diese Vorhersagen heute. Die Fahnen wehen jenseits von Riga, da ist dem deutschen Volke doch wieder sein Herz aufgegangen. Wo Soest und Plettenberg, wo Westfalen und Niederdeutschen einst ihre zweite Heimat aufschlugen, das ist heute wieder in deutschen Händen. Der Siegeszug rauschte im Osten dahin über Tarnopol und Czernowitz. Gott! Galizien — wie viele hatten sich schon drein gefunden, daß das in russischen Händen bliebe. Nun ist es wieder zerronnen. Und der Engländer konnte in der Türkei nicht weiter und Sarrails nicht in Mazedonien und die Italiener nicht am Isonzo. In grausam gleichmäßigem Takt werden die Schiffe versenkt. Das Zurückdrängen unserer Front in Frankreich geht so rasch vor sich, daß die Feinde 25 Jahre brauchen, bis sie uns am Rhein haben. Die Verbündeten am Isonzo haben gestanden, fest und treu. Die Bulgaren hielten aus in der Hitze von 60 Grad und die Türken stehen heute noch so fest zum Bündnis wie vor drei Jahren. Das sollte keine Zeit für eine neue Kriegsanleihe sein! Unsere Anleihen sind eigentlich nichts als öffentlicher Dank. In den Kriegen hielt man früher nicht nur Bußtage, sondern auch Dankbetstunden. Ein solches öffentliches Dankgebet ist — richtig verstanden — die Kriegsanleihe. Denn alles kann man den einzelnen Tapferen doch nicht sagen, was man ihnen schuldet. So trägt mans zusammen und zeichnet. Das Geld hat auch seine Stimme und Gold klingt. Es kann krächzen wie Rabenschrei in der Hand des Geizigen und es kann singen wie eine Nachtigall in der Hand des Vaterlandsfreundes. Mit unsern Pfennigen danken wir. Es wird uns so leicht gemacht dieses Danken. Darum glaube ich nicht an jene düstere Aussicht „Diesmal wird es nichts". Wir danken Herrn Wilson, daß er uns so geschmäht hat. Man zähle die Schimpfworte in seiner Rede auf und beantworte sie je mit einer Milliarde. Das ist die beste Rache des deutschen Volkes. Solche Milliarden kommen aber nicht zustande ohne Dich. Fange Du an und sei dankbar und gib!

Der Kinoschauspieler und das Feuerhorn.

Eine Kinogesellschaft wandte sich im Juli an den Gemeindevorsteher von Stahnsdorf mit der Bitte, einmal einer Feuerlöschprobe zwecks einer Kinoaufnahme beizuwohnen. Der Gemeindevorsteher verständigte den Brandmeister Albert Liefeld und dieser wollte am Sonntag, den 15. Juli eine Feuerübung für die Kinoschauspieler im Ort veranstalten. Um 11 Uhr vormittags versammelte sich das Theatervölkchen mit dem Brandmeister. Dieser übergab einem Kinoschauspieler das Feuerhorn, damit er zu der geplanten Uebung die achtundzwanzig Feuerwehrleute heranblasen sollte. Der „Kinoheld", der völlig unerfahren in der Handhabung des Feuerhorns war, blies anstatt des Signals „Uebung", „Großfeuer". Aus allen Häusern und Gastwirtschaften — wie gesagt ganz Stahnsdorf — stürzten die Leute herbei, da sie eine große Feuersgefahr befürchteten. Der Brandmeister L. erhielt wegen des falschen Feueralarms einen Strafbefehl über 30 M. wegen groben Unfugs, gegen den er vor dem Potsdamer Schöffengericht durchaus Einspruch erheben wollte. Der Vorsitzende redete ihm aber gut zu, dieses nicht zu tun, denn er wäre mit einer sehr milden Strafe davon gekommen. Er habe doch als Brandmeister eine große Verantwortung und dürfe nicht leichtsinniger Weise einem Kinoschauspieler das Feuerhorn anvertrauen. L. zog darauf seinen Einspruch zurück.

Geschäftliches.

Der „Rasputin"-Film.

Am 24. September erlebte der Film „Rasputin" seine Uraufführung für Deutschland in der Rheinischen Metropole Düsseldorf in den Asta-Nielsen-Lichtspielen. Durch sehr geschickte und vornehme Vorreklame seitens der Herren Baltes und Barth sprach vorher schon ganz Düsseldorf von diesem Film. Tausende von Menschen wurden am Uraufführungstage des großen Films zurückgewiesen und auf einen anderen Tag vertröstet. Eine wahre Völkerwanderung zu den Asta-Nielsen-Lichtspielen war es und eine Kasse, wie die Asta-Nielsen-Lichtspiele noch nie aufzuweisen hatten, krönten den Erfolg des Tages. Monopolinhaber für Rheinland und Westfalen ist die Firma Wolff & van Gelder, Düsseldorf.

Welt-Film.

„An der Westküste Norwegens." Durch die tiefen Küsteneinschnitte der Fjorde, in denen das Meer bis weit ins Innere des Hochgebirges ebbt und flutet, hat Norwegen einen ganz besonderen Charakter. Der längste aller norwegischer Fjorde ist der Sognefjord. Der Film führt uns in einen Seitenarm desselben, in den Fjärlandsfjord. Eine Fahrt durch diesen bietet in verhältnismäßig kurzer Zeit die mannigfaltigen Einblicke und romantischen Reize der so außerordentlich reichen Natur des Landes. Die Ufer sind zum Teil kahl und abgeschliffen und ermahnen an die Urzeit, in welcher ganz Norwegen mit Eis bedeckt war. Aber auch hübsche idyllische Szenerien bringen Abwechslung in die Eindrücke. Malerisch wirken die Viehweiden in der Gletscherzone. Wundervoll sind die zahlreichen schäumenden Wasserfälle des breiten Mundal, die über die Steilwände niederstürzen. Der Fjärlandfjord dringt bis zu den Gletschern vor und hat man hier in aller nächster Nähe mächtige Gletscherfelder vor sich. Einzig schön sind die weißblau schimmernden Gletscherabbrüche. — „Das Eingangstor in den nördlichen Schwarzwald." Von allen Mittelgebirgen Deutschlands ist der badische Schwarzwald besonders begünstigt durch seine charakteristischen tief eingeschnittenen Täler, welche abwechselnd romantisch und anmutig lieblich, überall malerisch und schön, und durch eine kräftige Vegetation ausgezeichnet sind. So beschauen wir in

dem Film das herrliche Murgtal, das das Eingangstor zu den Höhen des nördlichen Schwarzwaldes genannt wird. Das Murgtal ist das schönste Gebiet des nördlichen Schwarzwaldes, liegt zwischen Wildbad und Baden-Baden und hat alljährlich einen großen Zustrom von Fremden zu verzeichnen. Die rauschende Murg durchzieht in munterem Lauf das Tal und verbreitet die kühlende Frische. Gigantische Felsen strecken ihre Häupter gen Himmel, bei jeder Wegkrümmung wird man von neuen Blicken der reizenden Gegend überrascht. An steilen Felswänden zieht sich die Bahn entlang, um bald im Schlunde eines Tunnels zu verschwinden, bald tiefe Schluchten auf kunstvoll angelegten Viadukten überfahrend. Die Murgtalbahn ist die teuerste Linie des deutschen Reiches (pro km 731 000 Mk.). Malerisch wirken die friedlichen Dörfer, die in dem Tal verstreut sind.

Wilh. Feindt, Berlin.

Der Erfolg, den der große Bassermann-Film „Du sollst keine anderen Götter haben" gebracht hat, zeigt wieder einmal, mit welcher Sachkenntnis die altbewährte Verleih-Firma ihren Filmeinkauf besorgt. Nur Films von allererster Zugkraft sind es, die von der Verleihfirma Wilhelm Feindt zum Vertrieb erworben werden. Die prompte und reelle Bedienung hat der Firma ein gutes Renommé geschaffen, das eine Verbindung mit derselben durchaus empfehlenswert macht.

Handelsgerichtliches

Dresden. Gegilge. Gesellschaft für wissenschaftliche und unterhaltende Kinematographie m. b. H.

Wiesbaden. In das Handelsregister ist am 10. September 1917 bei der Firma „Park-Lichtspiele, G. m. b. H." mit dem Sitze in Wiesbaden eingetragen: Karl Schmetzer ist als Geschäftsführer ausgeschieden und an seine Stelle Heinrich Dereser, Kaufmann in Fürth, zum Geschäftsführer bestellt.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 978. — In Bern wurde am 18. August 1917 die Deutsche Werk-Bund-Ausstellung eröffnet. — 1 Akt. — 217 m. — Oliver-Film.

41 003. — Der Weg zum Frieden. — 1 Akt. — 59 m. — Pinschewer.

41 002. — Die Zauberscheere. — 1 Akt. — 96 m. — Pinschewer.

40 999. — Beim Johannesfall in den Radstätter-Tauren im Winter. — 1 Akt. — 209 m. — Sascha-Film.

41 001. — Bilder von den Masurischen Seen. — 1 Akt. — 145 m. — Dt. Lichtb.-Ges.

41 012. — Bad Elster. — 1 Akt. — 139 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

40 946. — Müllverbrennungsanstalt der Stadt Altona. — 1 Akt. — 270 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

40 992. — Aus der afrikanischen Wildnis II. Teil. — 5 Akte. — 1757 m. — Deutsche Jagdfilmgesellschaft.

40 986. — Pferdelazarett in Doncherry. — 1 Akt. — 231 m. — Bild- und Filmamt.

41 011. — Klettersport im Schwarzwald. — 1 Akt. — 95 m. — Bild- und Filmamt.

41 008. — Bilder vom Regt. — 1 Akt. — 81 m. — Bild- und Filmamt.

41 007. — Sprengungen im Rheinbett zwecks Verbreiterung des Rheinstroms. — 1 Akt. — 147 m. — Bild- und Filmamt.

41 006. — Die nördlichste Bahn der Welt. — 1 Akt. — 105 m. — Bild- und Filmamt.

41 005. — Eine Reise von Bethlehem über Jerusalem. — 1 Akt. — 323 m. — Bild- und Filmamt.

41 004. — Drachenaufstieg bei einer Feldwetterwarte. — 1 Akt. — 159 m. — Bild- und Filmamt.

41 023. — Der papierne Peter. — 2 Akte. — 550 m. — Bild- und Filmamt.

MENDEL & Co., G. m. b. H.

BERLIN SW. 68

Fernruf: Zentrum 9261 u. 12727 **jetzt: Zimmerstr. 79/80**

Allen Interessenten zur gefl. Nachricht, daß wir unsere Büros mit dem heutigen Tage nach

Berlin SW. 68, Zimmerstr. 79/80

verlegt haben.

Unsere neuen Telefon-Anschlüsse haben die Nummern:

Zentrum 9261 und Zentrum 12727

Telegramm-Adr.: Rahame, Berlin.

Wir bitten von Obigem Notiz nehmen zu wollen.

Mendel & Co. G. m. b. H. · Berlin SW68

Zimmerstrasse 79/80

Fernruf: Zentrum 9261 u. 12727 — Telegramm-Adresse: Rahame, Berlin

MENDEL & Co., G. m. b. H.

BERLIN SW. 68 / jetzt: Zimmerstr. 79/80

Telegramm-Adresse: Rahame, Berlin — Fernruf: Zentrum 9261 u. 12727

Abt.: Harmonie-Films

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir alle Aufführungsrechte für die von uns hergestellten Harmoniefilms, der Firma:

Impresario Hans Neumann

BERLIN SW. 68

Fernruf: Zentrum 9261 u. 12727 / **Zimmerstrasse 79/80**

übertragen haben.

Wir bitten alle Interessenten, sich mit der Firma Hans Neumann direkt in Verbindung setzen zu wollen.

Mendel & Co.

SW. 68, Zimmerstr. 79/80

Bezugnehmend auf obige Mitteilung der Firma Mendel & Co., stehe ich Reflektanten für Aufführungen der Harmoniefilme mit allen näheren Angaben zur Verfügung.

Impresario Hans Neumann

Fernruf: Zentrum 9261 u. 12727 — Berlin SW. 68, Zimmerstrasse 79/80

41 021. — Eiko-Woche Nr. 160. — 1 Akt. — 163 m. — Eiko-Film.

41 020. — Funkerabteilung. — 1 Akt. — 168 m. — Bild- und Filmamt.

41 019. — Der Meldehund in der Kriegsschule und im Feuer. — 2 Akte. — 549 m. — Bild- und Filmamt.

41 018. — Der Kaiser bei einer Garde-Division. — 1 Akt. — 114 m. — Bild- u. Filmamt.

41 017. — Die Enthüllung des Hindenburgtores an der Kaserne des 3. Garde-Regiments. — 1 Akt. — 136 m. — Bild- und Filmamt.

41 016. — Riga genommen. — 1 Akt. — 326 m. — Bild- und Filmamt.

41 029. — Das malerische Luxemburg. — 1 Akt. — 77 m. — Bild- und Filmamt.

41 028. — Ernst und Scherz an Bord eines Lloyddampfers. — 1 Akt. — 112 m. — Bild- und Filmamt.

41 027. — Sonneberg. — 1 Akt. — 144 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

41 025. — Meßter-Woche 1917, Nr. 39. 1 Akt. 182 m. — Meßter-Film.

41 015. — An der rumänischen Front. — 1 Akt. — 248 m. — Bild- und Filmamt.

41 030. — Moderne Körperkultur. — 1 Akt. — 153 m. — Bild- und Filmamt.

41 033. — Thüringische Glasindustrie. — 1 Akt. — 98 m. — Deutsche Lichtbild-Ges.

41 034. — Der Werdegang einer Puppe. — 1 Akt. — 164 m. — Dt. Lichtbild-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

40 963. — Gesühnte Schuld. — 4 Akte. — 1373 m. — Sphinx-Akt.-Ges.

40 990. — Albert als Erzieherin. — 1 Akt. — 344 m. — Projektions-Akt.-Ges.

40 994. — Albert verschläft die Trauung. — 1 Akt. — 360 m. — Projektions-Akt.-Ges.

40 995. — Das Spiel vom Tode. — 4 Akte. — 1466 m. — Decla-Film-Ges.

40 991. — Leberechts Vertretung. — 2 Akte. — 867 m. — Deutsche Bioscop- G. m. b. H.

41 000. — Ossi's Tagebuch. — 3 Akte. — 1031 m. — Projektions-Akt.-Ges. Union.

41 024. — Lores Geburtstag. — 2 Akte. — 636 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

41 022. — Lu'chens Ehefreuden. — 2 Akte. — 546 m. — Franz Schmelter.

41 014. — Lu'chens Verlobung am Gartentor. — 2 Akte. — 590 m. — Franz Schmelter.

Gelegenheits käufe

Damenring
lange Form mit 2 großen und 15 kleinen Steinen . . . . . M. 575
Ein großer Posten

Brillant-Damenringe
aparte Formen, schöne Steine
M. **46, 74, 95, 145, 250, 325, 395** usw.

Brillant-Damenuhren
3 Deckel, 14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, Ia Schweizer Werk, elegante gewölbte Form mit 2 und mehreren Brillanten,
M. **125, 168, 195, 235.**

Goldene Damentasche
Feines Gewebe, jedes Glied verlötet, gesdwefft, Bügel extra weit . . M. 835

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Geflecht, jedes Glied verl. . . . . M. 125
dto. extra groß und weit
M. **135, 150, 195, 235.**
dto. echt Silber auf Alpacca-Unterlage, schöne Ausführung . . . . . M. 57

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Grösste Leistungsfähigkeit in
Kopieren,
Entwickeln,
Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . .
4. Film: Die Tochter des Henkers .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . . 4 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . . . . 5 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Rätselhafte Frau, Drama . . . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Küsse, die töten, Drama . . . . . 4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama 3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Petermanns Jagdabenteuer . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede . . . . . 4 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Bubi muß Geld verdienen . . . . 1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit . . . 1 Akt
Einer für drei . . . . . 1 Akt
Millionär Bubi . . . . . 2 Akte

Neue B. B. - Films:

Die drei Hüte, H. . . . . 2 Akte
Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Leo Sapperloter, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mrak? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Der verwünschte Alkohlol . . . . 3 Akte
Eine möblierte Villa zu verkaufen . 3 Akte
Er soll dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte

Dramen:

Das rächende Gold . . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena . . . . . 3 Akte
Lebensrätsel . . . . . 3 Akte
Lodernde Flammen . . . . . 3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Verbrannte Flügel . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Die Fürstin von Monte Cabello . . 4 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Das Weib . . . . . 3 Akte
Zu spät . . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf . . . . . 3 Akte
Entlarvt . . . . . 2 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin. . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Lustspiele:

Lotte besucht die Kinoschule . . . 3 Akte
Dally's Bekehrung . . . . . 2 Akte
Schnurzel's Wette . . . . . 3 Akte
Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Max und seine zwei Frauen . Vorsp. u. 3 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der entlarvte Freier . . . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen . . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein . . . . 3 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Seine geschiedene Frau . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Die gute Fee . . . . . 2 Akte
Liebe und Alkohol . . . . . 3 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Der Fang der Detektivin . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Anna

Fern-Andra-Serie 1917-18.
8 Films.

Olga-Desmond-Serie 1917-18.
4 Films.

William-Kahn-Serie 1917-18.
6 Films.

Pola-Negri-Serie 1917-18.
6—8 Films.

Max und Moritz von heutzutage.
4 Films.

B. B. - Lustspiele 1917-18.
jede 3 Wochen 1 Film.

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: Film-Verleih.

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . .
Der Thug . . . . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Die Glaswand . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

MONOPOL-FILMS

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Der Jubiläumspreis
Die Kraft des Michael Argobast

usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„ — Und wenn ich lieb!
Die Stunde kommt
Die das Glück suchen
Das Haidegretl

usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohême
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Gänseliesl 600 m

Jede Woche neues Programm.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungene Zeiten Schauspiel 3 Akte
Der leitende Stern Tragödie 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm 3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt, Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe, Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) 4 Akte
Die weiße Göttin 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) 2 Akte
Die gräfliche Range 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) 3 Akte
Maria Niemand 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk 3Akte
Teddy, König der Einbrecher 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt 3 Akte
Die Ahnengalerie 2 Akte
Zu hoch hinaus 4 Akte
Die beiden Schulzen 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) 4 Akte
Die verschleierte Dame 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) 4 Akte
Die Schicksalstunde 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas 4 Akte
Evas Seelengröße 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg 3 Akte
Problematische Naturen 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits 3 Akte
Des Liedes Macht 3 Akte
Der König des Meeres 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv 6 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse 3 Akte
Lotte, Du süße Maus 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg 4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort 3 Akte
Ein gefährliches Spiel 2 Akte
Kaspar Hauser 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow 3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) 4 Akte
Der Millionenonkel 4 Akte
Bobby als Amor 3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von Films.

MONOPOL-FILMS

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel, 5 Akte

Imperator - Detektiv - Serie,

6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .
2. Film: Die Spur im Schnee . . .
Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . . reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei . . . . 3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp. 2 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13. Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. . . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin Brandenburg, Ost- und Westpreußen Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte

Madv-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fulda

Karliol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . . Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte

Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte
Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
Im Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournia Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Das Modepüppchen, Lstsp.

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland

(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte

Die sachgemäße
Zusammensetzung Ihres Spielplans
bietet keine Schwierigkeiten, wenn Sie die große Zahl der in der L. B. B. inserierten
Films
beachten. Sie geben Ihnen ein vollkommenes Bild über alle Neuerscheinungen.

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1678 m
Maria's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr.	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne. Drama	1 Vorsp., 3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr.	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell. Drama	1 Vorsp., 4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel	3 Akte,	849 m
Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11. Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr.	4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama	4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama	4 Akte
Bestie, Sensationsfilm	5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr.	4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.

Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr.	3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr.	3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom.	3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel	3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama auch für beide Hessen	4 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel auch für beide Hessen ohne Schlesien	3 Akte
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama	4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr.	4 Akte
Brüderherzen, Drama ohne Schlesien	3 Akte

usw.

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

MONOPOL-FILMS

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X. Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild-Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,
Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel! . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello.

MONOPOL-FILMS

Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Res!, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. — Tel.-Adr.: Saxofilms.

Monopole für Rheinland-Westfalen.

Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama . 3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel und diverse ältere Monopolfilms. 3 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Das Geheimnis der Pagode, Det.-Dr. (I. Meinert-Film) . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

I. Film: Das Gesicht am Fenster . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
Ishia Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marias Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859.

Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Saison 1917-18:

Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.-Tel.: Gruppe I, Nr. 8

Vilja . . . . . .
Sei nicht böse . . . . . .
Kußlied . . . . . .
Geh mach dei Fensterl auf . . . .
Was Millionen singen . . . . . .
Stolzenfels am Rhein . . . . . .
Der erste Schnee . . . . . .
Küssen ist keine Sünd' . . . . .
Die letzte Rose . . . . . .
Der Waffenschmied . . . . . .
Die Bestimmung . . . . . .

3.- Mark kostet das L. B. B. Abonnement

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert, ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama . . 3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr. 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama . 3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel . . 2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel . . . 1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel . . 1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel . . 1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg

(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern.
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

MONOPOL-FILMS

Dramen:

Das Leid der Liebe	3 Akte
Unverstanden	3 Akte
Betyarenliebe	4 Akte
Das Kind des Andern	4 Akte
Das Siegel	4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee	3 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Das Skelett	4 Akte
Das Bacchanal des Todes	4 Akte
Werner Krafft	4 Akte
Muttersöhnchen	3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean	3 Akte
Familie Streusand	3 Akte
Bummelstudenten	3 Akte
Dick Carter	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt	4 Akte
Der standhafte Benjamin	4 Akte
Ein dolles Mädel	3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer	3 Akte
Das unruhige Hotel	3 Akte
Abenteuer im Warenhaus	3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen	3 Akte

Das kommt vom Bummeln	2 Akte
Eine verzwickte Geschichte	2 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	2 Akte
Liebe und List	2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für

Hansastädte, Schleswig - Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte

Wir bitten,

Adressen-Aenderungen

zwecks Vervollständigung unseres Adressenmaterials

sofort bekannt zu geben!

Benutzen Sie hierzu den von Zeit zu Zeit in der L.B.B. zum Abdruck gelangenden Fragebogen und senden Sie ihn

sofort

an die

Lichtbildbühne

Berlin SO 16

Michaelkirchstr. 20

Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425 Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos	4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte	4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi	4 Akte

fünf weitere Bilder folgen.

MONOPOL-FILMS

Lewo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Lincke . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100-Millionen-Braut, Sensationsdr. 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspinze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

---

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien. Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resi Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neuhau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karliol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

---

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3392.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

onopol für Königreich und Provinz Sachsen

Anhalt, Thüringen und Schlesien.

wischen den Jahrhunderten, Sensa-
tionsdrama . . . . . 3 Akte
as Rätsel von Sensenheim Krimi-
naal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
m ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
as Geheimnis der Prärie, Aben-
teuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
n Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
räfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
e Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
ammen des Mars, Drama . . 3 Akte
e Rivalen, Drama aus den nord-
amerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
e Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
affenbrüderschaft — Soldatenehre
e Schwestern Lebensbild . . . 2 Akte
Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
e Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
as erste Gebot . . . . . 3 Akte
as achte Gebot . . . . . 3 Akte

onopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

e Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
ra, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
cht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
r Prälat von Cadore, Kriegsdrama,
kinderfrei . . . . . 4 Akte
r schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
bi ist eifersüchtig, Lustspiel . 2 Akte
e Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
eißner Porzellan, Erinnerungen
einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

ette heiratet . . . . . 3 Akte
ne eigene Frau . . . . . 2 Akte
Millionen zu gewinnen . . . 3 Akte
der Soldate . . . . . 2 Akte
erster Brief . . . . . 2 Akte
f und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
e Liebesgabe . . . . . 2 Akte

y, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

elegr.-Adresse: Kinofey.
eitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

sionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
s Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
lker Lorbeer oder Ein Wieder-
ehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
ersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
lartante . . . . . .
tgräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
e Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
edensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
tchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
kender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
llemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
ne Reservefrau, das Lumpenliesel
it Egede Nissen . . . . . 3 Akte
feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
akiri . . . . . 3 Akte
Mangel an Beweisen . . . . 4 Akte
latenliebe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
ngekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
ist Sieger . . . . . 3 Akte
lein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
Feindeshand, kinderfrei . . . . 3 Akte
Liedes Macht . . . . . 3 Akte
habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb,
kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben,
kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Dornröschen kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte
eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra . 4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies . 4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje . . . . . 4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film) . . . . 5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film) 5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film) . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen,
Lotte-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) 1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . 876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel . 600 m
Ein guter Rat, Lustspiel . . . . 350 m
Kuchenfritze, Lustspiel . . . . . 400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel . . . 350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel . . 350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel . . 350 m
Fremde Federn, Lustspiel . . . . 350 m
Ein schweres Examen . . . . . 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-
Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama
(1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-
May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel . 663 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße.
Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Dämon Gold . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . .
Bohême . . . . . .
(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Pergament des Todes . . . .
Der große Preis . . . . . .
Die Kraft des Michael Argobast . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Schatten der Nacht . . . . . .
Die das Glück suchen . . . . . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden
Die Fußspur . . . . . .
Giovannis Rache . . . . . .

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . .

MONOPOL-FILMS

Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . . .
Suzannes Tugend . . . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama . 4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Dieser

Monopol-Kalender

bietet

für Theaterbesitzer die beste Übersicht und schnellmöglichste Orientierung

▽

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Ak
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Ak
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Ak
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Ak

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Ak
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Ak

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Ak
Der Fall Routt, Detektiv . . . . 4 Ak
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Ak
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Ak
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Ak

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Ak
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Ak
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Ak
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Ak
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Ak
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Ak
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Ak
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Ak
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Ak
Homunculus-Serie (6 Films) ie . . . 4 Ak
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Ak
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Ak
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Ak
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Ak
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Ak
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Ak
Welker Lorbeer Drama . . . . . 4 Ak
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Ak
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Ak
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Ak
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Ak
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Ak
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Ak
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Ak
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Ak
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Ak
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Ak
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Ak

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Ak
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Ak
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Ak

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Ak
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Ak
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Ak
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Ak

L·B·B

ROLLFILME

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 17.–

Abfälle Mark 14.50

Kriegswochenberichte Mark 20.–

W. Lohoff, Leipzig (Jäger Nachf.),

Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496–97

TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Ihr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, Hochleuchtungs-Apparate für Kinotheater

---

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

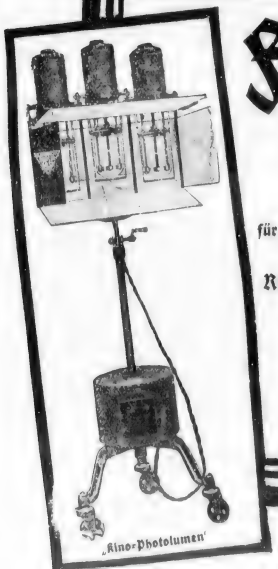
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

L·B·B

Joseph Barta - Luxuspapier-Fabrik
Berlin SO 26, Elisabeth-Ufer 38-39
Fernsprecher: Moritzplatz 1147

Stets Neuheiten
aller bekannten und beliebten
Kinosterne
in
Stell-Postkarten,
Vexier-Geldscheintaschen,
als gerahmte Gemälde
u. Kalender-Rückwände
für REKLAME und VERKAUF.
Preise und Muster zu Diensten.

REISENDE
für Königr. und Prov. Sachsen, Thüringen und Schlesien, welche bestens eingeführt,
per sofort gesucht!
*
METROPOL-THEATER DESSAU

Film-Aufnahme-Lampen
für Atelier u. Reise, leicht zerlegbar u. transportabel
von unerreichter Aktinität,
Reichweite u. Weichheit der Beleuchtung
Neue verbesserte Modelle!
K. WEINERT BERLIN S. 033.

Kino-Photolumen

Oberlichtlampe

L·B·B

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen

gegen Nachnahmelieferung.

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.

„Fernruf" Kurfürst 9879.

Achtung!!

Filmverleiher u. Theaterbesitzer!

Militärfreier Kaufmann, der lange Jahre als **Buchhalter** und **Disponent** im **Filmverleih** sowie als **Geschäftsführer großer Theater** tätig war, sucht gestützt auf **beste Zeugnisse** u. **Referenzen p. 1. Oktober Stellung.**

Gefl. Angeb. unter **K. L. 1152** an die Lichtbild-Bühne.

Ein technisches Musterinstitut.

Reichhaltige Reklame!

Zuverlässiger Versand!

Spezialität:

Sonntags-Programme

von **24 Mk.** an

Wochen-Programme

von **75 Mk.** an

Beiprogramme | **Kinderprogramme**

½ Woche von **25 Mk.** an | mit und ohne Schlager

Vorz. Extra- und Bei-Schlager

Nur in Handluug und Titel komplette, vorzüglich instandgehaltene Films

„Brösings sind geadelt!"
Lustspiel in 3 Akten (1000 m)
In den Hauptrollen:
Helene Voß u. Ludw. Trautmann
Monopol — **Kinderfrei!**

Böttcher-Films, Berlin N 20
Wriezener-Straße 33 I
Telefon: Amt Norden 1116

„Die schwarze Nelke"
Eigenartige Detektiv-Komödie in 3 Akten
von **Hans Hyan**
Union-Film! Neue Kopie!

Machen Sie bitte einen Versuch!

Theaterbesitzer! **Theaterbesitzer!**

Haltet Spieltage frei

für das gewaltige Filmwerk:

Wenn frei das Meer — für deutsche Fahrt!

verfaßt von

Fritz Prochnewski

Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins

Durchschlagenden Erfolg! **Ausverkaufte Häuser!**

wird Ihnen dieser zweite Flottenfilm bringen!

Wir besitzen das Monopol für **Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen**

HENRI MÜLLER MONOPOLFILMS G.M.B.H.

Telefon: Amt Lützow 7060

BERLIN SW. 48
FRIEDRICH-STRASSE 236

Telegramm-Adresse: Hamuler

An der
Westküste Norwegens
Wundervolle Aufnahmen aus dem Gebiet des
Fjärlandfjords
Preis nur Mk.
121.–

Abzüge älterer Aufnahmen in der bekannt besten Ausführung

Das ist der Naturfilm

der zum **19. Oktober**

in keinem Programm fehlen darf!

Notieren Sie heute schon zum 2. November:
Das Eingangstor in den nördlichen Schwarzwald
Eine herrliche Aufnahme
Preis Mk. 121.–

Welt-Kinematograph
G. m. b. H. ❖ Freiburg i. Br.

W.K.F.
Welt-Film
Vom Guten das Beste!

FILMFABRIK

als Zweigstelle für ein grosses Film-Unternehmen der Zentrale

Schlierbach, 25 Minuten von Heidelberg, Bahnstation und Haltestelle der Elektrischen, im reizenden Neckartal, preiswert zu verkaufen.

Dieselbe ist 1913 neu erbaut. Alle Räumlichkeiten, feuersicher, bieten volle Garantie für absolute Sicherheit. Sie besteht aus:

Einer großen Glashalle (Aufnahme-Atelier) 17 Meter lang, 12 Meter breit, 5,50 Meter hoch, mit Unterräumen (Versenkungen). Die große Rückwand derselben ist zu öffnen und kann der Bühnenraum ins Freie vergrößert werden. Atelier ist in seinem Aufbau nach Ost, West und Nord sowohl als auch in der Deckung ganz aus Glas und Eisen erstellt. Nur die Südwand, des Sonnenlichtes wegen, aus Mauerwerk. Besitzt Laufsteg. An die große Glashalle anschließend eine kleine, 9 Meter lang, 5,50 Meter breit, 3 Meter hoch.

Acht große Garderobenräume mit kompletter Einrichtung für Darsteller. Eingang zu denselben vom Aufnahme-Atelier.

Zwei große Garderobenräume für Statisterie mit Einrichtung.

Zwei große Bureauräume mit Einrichtung.

Ein Empfangszimmer mit Einrichtung.

Ein Bureauzimmer für Spielleiter (I. Stock).

Räume für Unterbringung von Dekorationen.

Trockenraum, in dem ca. 70 000 Meter Film gleichzeitig getrocknet werden können.

Die Parterreräume umfassen die Kopier-, Fixier-, Entwicklungs- und Perforierräume.

Vorführungsraum mit Vorführungsapparat und Sitzplätzen.

Eine große Filmaufbewahrungskammer (2 Räume).

Ein Kleberaum mit Einrichtung.

Maleratelier (Glas).

Schreinerei (mit Einrichtung).

Zentralheizungsanlage für alle Räume, auch für Glashalle.

Raum für Aufstellung von Motor zur evtl. Selbstbereitung des elektrischen Lichtes für Aufnahme-Atelier.

Im Nebengebäude Hausbesorgerwohnung.

Kleine Gartenanlage.

Zwei Höfe.

Durch das hervorragende Neckarwasser wäre außer Filmaufnahmen das Anwesen auch für Filmentwicklung äußerst ertragsfähig. In dieser Hinsicht würde sich dasselbe als „Süddeutsche Filmentwicklungs-Fabrik" gestalten lassen.

Elektrisch Licht in allen Räumen, bis auf Glashalle (Aufnahme-Atelier), vorhanden. Einrichtung elektrischen Lichtes in dieselbe unterliegt keinerlei Schwierigkeiten, da Vorbedingungen für selbes eingeleitet.

In der ganzen Umgebung in nächster Nähe herrliche Naturaufnahmen.

Anfragen zu richten an:

Städtische Sparkasse Heidelberg

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. • Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Kino-Umformer

kauft

Ingenieur Kirmse,

Leipzig-Stötteritz 1

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten

Berlin, Friedrichstraße 207

Handelsstätte „Glück Auf"

Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Aposteinstraße.

Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstr. 24

Telephon: Amt Hansa 895 2

Lieferung

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte

Sämtliche Ersatzteile für Apparate

Spulen für Ernemann und Pathé

Spezialhaus für Kino-Bedarf

ACHTUNG!

Welcher Vertreter nimmt erstklassige Serie für **Süddeutschland** mit. Offerten unter **K. B. 1155** an die „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16. 1

Dame in gesetzterem Alter als **Kassiererin** für Kino einer Stadt am Oberrhein gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe der bisherigen Tätigkeit unt. **D. C. 1156** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20 1

ACHTUNG!

Welcher Vertreter nimmt erstklassige Serie für **Norddeutschland** mit. Offerten unter **N. O. 1157** an die „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16.

Geprüfter Vorführer

möglichst militärfrei, bei dauernd angenehmer Stellung

per sofort gesucht!

Offerten mit Gehaltsansprüchen möglichst telegraphisch an 1

Apollo-Theater, Rathenow

Neuer Kino-Apparat

Ernemann mit Zubehör

sofort billig zu verkaufen. — Offerten

an das K. S. Lbw. Inf.-Regt. 350, 1 Batl. 1

Kinoklappsitze Vorführungsapparate Ernemann Rex, Meßter, Herzberg, Umformer, Widerstände, Objektive, darunter ein Anastigmat 120 m/m Brennweite, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Antriebsmotore, Filmschrank, Spulen, Aufnahmeapparate, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig**

O. Henne, Hamburg 22, Hamburgerstraße 79

Telefon: Gruppe 8, 345. 4

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—

Fabrikant:

F. A. R. Herrmann

Hamburg 19

Belle-Alliancestr. 18 a

Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Niederlage für Cöln und Umgegend:

Cölner Photo- u. Kino-Centrale Inh. Willy Helfer

Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9

Telefon: B, 2462

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,

sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Filme

abgespielte, brennbare, z. Einschmelzen, in Rollen und Stücken zu höchsten Tagespreisen **zu kaufen gesucht.** 2

WALTER GOMOLL

BERLIN C. 19,

Roßstraße 19-20, I.

Telefon: Zentrum 4005, 7265.

Das Problem:
Die **vaterländischen Kunstinstitute** die
Kaiser-Panoramen
für **Kriegsbeschädigte**
Schulunterricht und **Volksbildung**
zu verwerten hat die **Stadt** und **Schulbehörde** in **Neukölln** und andere kleine Gemeinden in glücklichster Weise gelöst. **Die Erfolge sind außerordentliche.** Auskunft erteilt **A. Fuhrmann,** Kgl. Pr. Kommissionsrat. Zentrale für Kaiser-Panorama. Berlin W., Passage.

Kinostühle
Apparat-Umformer **kauft**
Preisofferten an
Frau **Marie Rein. Berlin**
Kniprodestr. 1 a 4

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

1500 Klappstühle
aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**
M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Pachte od **kaufe**
rentables 2
Kino
mit 250—400 Plätzen. Off. mit genauen Angaben u. A. L. 1153 an die L. B. B.

Reparaturen
an Theatermaschinen
= aller Systeme =
werden sachgemäß und = billig hergestellt =
Schles. Film-Gesellschaft
m. b. H.
Abt.: Theatermaschinen
Breslau I. v

KINO
in der Provinz zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. erb. u **A Z. 1154** an die L. B. B 1

Zu verkaufen ein
Herzberg
Lichtspielapparat
mit Umformer und sämtl. Zubehör, nur ein paar Mal gespielt, alles neu bei **Heinr. Scharnberg,** Schneidermeister, 1
Hamburg-Alsterdorf.

Suche
Kino-Umformer
220/65 Volt, 30—40 Amp. mit durchgehender Welle, welche das Anbringen einer seitlichen Riemenscheibe ermöglicht.
Kompl. m. Anlasser usw.
Hermann Brandt 2
Beetzendorf, Altmark

Ein tüchtiger Reisevertreter
für unsere großen Monopol-Schlager für Prov. u. Königr. Sachsen, Anhalt. Schlesien
per sofort gesucht!
Derselbe muß mit gesamter Kundschaft auf das Beste vertraut sein. Ansprüche erbitten an die ***Kammer-Lichtspiele,*** *Abtlg. Filmverleih,* ***Magdeburg,*** *Breiteweg 141*

Film-Reisender
welcher mit gutem Erfolge in Nord- und Ostdeutschland oder Sachsen und Schlesien tätig war findet bei uns sofortige Dauerstellung
Rose-Monopol Film-Verleih, Berlin, Friedrichstr. 247

Für gute Filmrollen kompl. in Handlung und Schluss zahle
per Kilo 20 M.–
Offerten an **C. Pipping, Berlin SO,**
Waldemarstraße 46 2

TÜCHTIGE DAME
möglichst Stenotypistin, für selbständige Disposition und Korrespondenz suchen
sofort
FRITZ GILIES, FILMVERLEIH
G. m. b. H. **Berlin SW 68** Kochstr. 6/7

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Aufruf

an die Lichtspiel-Theaterbesitzer der Provinzen Schlesien und Posen

zwecks Gründung eines Provinzialverbandes.

Organisiert Euch!

Im ganzen Deutschen Reiche bestehen Lichtspiel-Theaterbesitzer-Vereinigungen, nur vermissen wir eine solche noch in Schlesien und Posen. Der **Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer** hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Organisation in denjenigen Landesteilen herbeizuführen und zu unterstützen, in denen derartige Vereinigungen noch nicht bestehen.

Es ist uns gelungen, unter der Mitwirkung einiger namhafter Kollegen Schlesiens, die Gründung eines Verbandes in die Wege zu leiten. Die

Gründungsversammlung

findet am Mittwoch, den 10. Oktober 1917, vormittags 10¾ Uhr in Breslau, Neue Schweidnitzerstr. 16, im Reichshallen-Restaurant, im Hause des Palast-Theaters statt.

Der Reichsverband wird durch seinen Syndikus, Herrn Rechtsanwalt Bittermann, Berlin, und seinen Vorsitzenden oder durch ein anderes Mitglied seines Vorstandes in dieser Versammlung vertreten sein. Eine besondere Einladung, welche die vollständige Tagesordnung enthält, wird seitens der Breslauer Kollegen noch versandt werden.

Der Syndikus des Reichverbandes, Herr Rechtsanwalt Bittermann, wird über folgende Punkte der Tagesordnung sprechen:

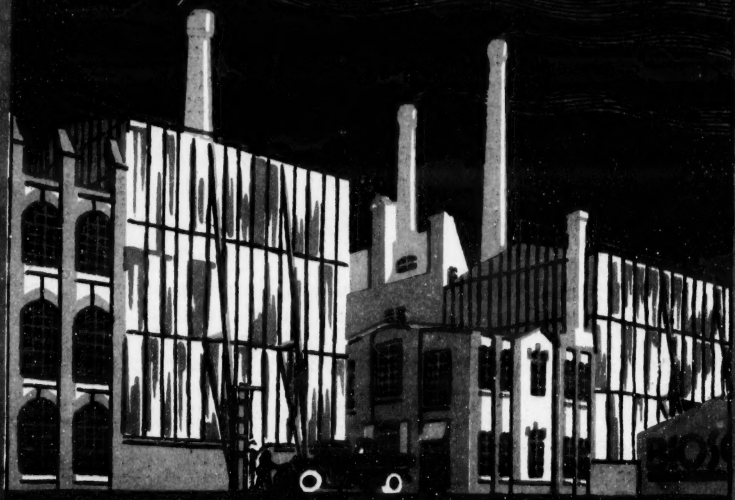
1. Die Notwendigkeit des Zusammenschlusses der Lichtspiel-Theaterbesitzer der Provinzen Schlesien und Posen;
2. die Tätigkeit des Reichsverbandes und seiner Unterverbände;
3. die wichtigsten Tagesfragen, insbesondere:
   a) Konzessionierung der Lichtspiel-Theater,
   b) Einschränkung des Stromverbrauchs und der Spielzeit,
   c) die Kohlenversorgung im kommenden Winter.

Bei der Wichtigkeit der Gründung selbst, sowie der festgesetzten Tagesordnung hoffen wir, daß keiner der beteiligten Kollegen fehlt und sich jeder in den Dienst der guten Sache stellt.

Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer
Der Vorstand
I. A.: Der Vorsitzende
W. Koch.

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke



DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Berlin-Neubabelsberg

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.